Bachelor- und Masterstudiengänge
Soziale Arbeit.Medien.Kultur

Wintersemester 2020/21

HoME
HOCHSCHULE MERSEBURG
University of Applied Sciences

FACHBEREICH SOZIALE ARBEIT, MEDIEN, KULTUR

Liebe Studierende,

wir begrüßen Sie zum Wintersemester 2020/21 und wünschen Ihnen, dass Sie – mit der Unterstützung von uns als Lehrenden des Fachbereichs – trotz der Corona-Krise ein für Sie erfahrungs- und lehrreiches Semester zu absolvieren werden**.** Falls Sie in diesem Wintersemester ein Bachelor- oder Masterstudium im Fachbereich SMK beginnen, freuen wir uns, Sie erstmalig an unserem Fachbereich begrüßen zu können und hoffen, dass Sie sich in den kommenden Wochen gut in ihrem Studiengang und an der Hochschule Merseburg einleben werden.

Das Dekanat und die Lehrenden des Fachbereichs sind sich der – nach wie vor – schwierigen Lage der Studierenden bewusst. Neben Einschränkungen der Lehre, die sich unweigerlich und trotz vielfältiger Bemühungen ergeben, werden auch eingeschränkte Studien- und Arbeitsbedingungen sichtbar. Wir können Ihnen versichern, dass wir unser Möglichstes tun, um durch die Optimierung der Online-Lehre, durch die Organisation eines „Hybrid"-Semesters und der flexiblen Kombination von Präsenzlehre sowie synchroner und asynchroner Digitallehre Ihnen ein gutes Studium zu ermöglichen. Im letzten Semester ist die Digitalisierung der Lehre am Fachbereich und an der Hochschule insgesamt gut vorangekommen, auch wenn sich gerade in unseren Studiengängen die face-to-face Kommunikation, der gelebte interpersonale Austausch nicht ohne Weiteres durch mediale Lösungen ersetzen lässt. Lassen Sie uns gemeinsam, unter den schwierigen Bedingungen ein *gutes* Studium und eine *gute* Lehre realisieren!

Auch in diesem Semester wollen wir Sie daher wieder dazu einladen, mit uns in einen Dialog über die Verbesserung von Studium und Lehre zu treten. Sie haben dazu nicht nur die Möglichkeit über ihren Fachschaftsrat (SMK) und den Stura, die beide in dem mittlerweile etablierten Gremienhaus einen sehr guten Ort für ihre Tätigkeit gefunden haben. Sie können auch im Rahmen der digitalen Studiengangskonferenzen am 4.11., von 13 bis 15 Uhr, gemeinsam mit Lehrenden ihrer Studiengänge Probleme und Kritiken austauschen und nach Wegen der Optimierung suchen. Darüber hinaus leben wir im Fachbereich ein Verständnis der stets „offenen Tür": Sprechen Sie uns an, wenn Sie Probleme oder Kritik haben!

In diese Sinne wünschen wir Ihnen ein produktives Wintersemester 2020/21!

Prof. Dr. Erich Menting	Prof. Dr. Gundula Barsch	Prof. Dr. Malte Thran
Dekan	Prodekanin	Studiendekan

Es ist essentiell, dass Sie in der aktuellen Situation regelmäßig Ihre Hochschulemailadresse und das Home Portal abrufen, da die Kommunikation mit den Lehrenden ausschließlich hierrüber erfolgt.

Liebe Studierende, lieber Studierender,

ich verstehe, dass Sie Corona und alles was damit zu tun hat (auch) nicht mehr hören können.

Ich wünsche mir wie Sie, dass wir als Hochschule diese besondere Situation hinter uns lassen können und Sie endlich wieder studieren und lernen können, wie es sich für ein Studium an einer Hochschule der angewandten Wissenschaften gebührt: vor Ort in Präsenzlehrveranstaltungen, gemeinsam arbeitend in Werkstätten und Laboren, Ihre Kommilitonen treffend und so weiter und so fort. In einem Wort: Lebendig. Nur Wünschen hilft eben nicht immer, konkrete ausgewogene Schutzvorkehrungen dagegen schon.

Auch das nun vor Ihnen liegende Wintersemester wird weiterhin von der pandemiebedingten Sondersituation geprägt sein und Ihnen (wie im Übrigen auch Ihren Professorinnen und Professoren) Einiges abverlangen. Wenn man allerdings das Wehklagen einmal hinter sich lässt und mit der Distanz der vorlesungsfreien Zeit auf des gewesene Sommersemester 2020 zurückschaut, können wir alle miteinander auch feststellen, dass Studium und Prüfungen als auch das sonstige Hochschulleben im Rahmen des überhaupt Möglichen gut funktioniert haben. Eine solche Sondersituation ist nur zu bewältigen, wenn Lehrende und Lernende gemeinsam konstruktiv, vertrauensvoll und pragmatisch an Lösungen arbeiten. Dafür spreche ich Ihnen meine Hochachtung und im Namen der Hochschulleitung ein ganz besonderes Dankeschön aus!

Abschließend will ich Sie, liebe Erstsemester, ganz besonders herzlich willkommen heißen. Sie werden nun Ihr Studium aufnehmen. Gerade Ihnen einen möglichst von vielen Präsenzveranstaltungen geprägten Studienbeginn zu ermöglichen, war und ist sowohl Ihrem Fachbereich als auch der Hochschulleitung ein ganz wichtiges Bedürfnis. Sie werden in den nächsten Wochen Ihren Weg finden und Ihre neue Hochschule kennenlernen. Wir alle bauen darauf, dass Sie alsbald das normale lebendige Hochschulleben kennen und genießen lernen können.

Lassen Sie uns gemeinsam daran mitarbeiten! Es wird neben der medizinischen Forschung – Stichworte: Impfstoff und Medikamente – auch darauf ankommen, dass wir alle unseren Alltag auch weiterhin vernünftig gestalten und, indem wir uns schützen, auch die Menschen in unserem Umfeld schützen, die uns besonders lieb und teuer sind, also auch Ihre Partner, Kinder, Freunde, Familien, Eltern und Großeltern.

In diesem Sinne: Bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Rektor

Prof. Dr. Jörg Kirbs

1. Inhalt

2. FACHBEREICH SOZIALE ARBEIT.MEDIEN.KULTUR 5

2.1 DEKANAT 5

2.2 MITGLIEDER DES FACHBEREICHS 5

2.3 GREMIEN 9

2.4 STUDIENFACHBERATUNG 9

2.5 LEHRBEAUFTRAGTE 10

2.6 INTERNATIONALE KOOPERATIONSPARTNER 12

2.7 ZENTRALE EINRICHTUNGEN 15

3. HINWEISE ZUR LEHRE IM WINTERSEMESTER 2020/21 17

4. HINWEISE ZUR ANMELDUNG IM HOME PORTAL 18

5. HINWEISE ZUR PRÜFUNGSANMELDUNG 19

6. BACHELOR STUDIENGANG SOZIALE ARBEIT (BASA) 20

6.1 BESCHREIBUNG DES STUDIENGANGS 20

6.2 WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ERSTSEMESTER BACHELOR SOZIALE ARBEIT 21

6.3 NEUES CURRICULUM BA SOZIALE ARBEIT (PO 2018) 22

6.4 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 1. FACHSEMESTER 23

6.5 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 2. FACHSEMESTER 81

6.6 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 3. FACHSEMESTER 90

6.7 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 5. FACHSEMESTER 155

6.8 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 6. FACHSEMESTER 199

6.9 ALTES CURRICULUM BA SOZIALE ARBEIT (PO 2011) 229

6.10 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 6. SEMESTER 230

7. BACHELOR STUDIENGANG KULTUR- UND MEDIENPÄDAGOGIK (BA KMP) 234

7.1 BESCHREIBUNG DES STUDIENGANGS 234

7.2 WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR ERSTSEMESTER KULTUR- UND MEDIENPÄDAGOGIK 235

7.3 NEUES CURRICULUM „KULTUR- UND MEDIENPÄDAGOGIK" (PO 2018) 236

7.4 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 1. FACHSEMESTER 237

7.5 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 3. FACHSEMESTER 291

7.6 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 5. FACHSEMESTER 325

7.7 ALTES CURRICULUM BA KULTUR- UND MEDIENPÄDAGOGIK (PO 2011) 336

7.8 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 6. FACHSEMESTER 337

8. MASTER STUDIENGANG ANGEWANDTE MEDIEN- UND KULTURWISSENSCHAFTEN (MA AMKW) 341

8.1 BESCHREIBUNG DES STUDIENGANGS 341

8.2 NEUES CURRICULUM „ANGEWANDTE MEDIEN- UND KULTURWISSENSCHAFT" 342

8.3 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS, 1. SEMESTER 343

8.4 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS, 3. SEMESTER 361

9. MASTER STUDIENGANG ANGEWANDTE SEXUALWISSENSCHAFT (MA ASW) 380

9.1 GESAMTMODULÜBERSICHT 1. – 4. SEMESTER 380

9.3 BESCHREIBUNG DES STUDIENGANGS 381

9.4 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 1. SEMESTER 382

9.5 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 3. SEMESTER 393

9.6 KOMMENTIERTES VERANSTALTUNGSVERZEICHNIS 5. SEMESTER 404

10. ..... STUDIENÜBERGREIFENDE MEDIENPRAKTISCHE ANGEBOTE 413

10.1 MEDIENTECHNIK-AUSLEIHE RAUM: F/2/21 415

2. Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur

2.1 Dekanat

Dekan			
Erich Menting, Prof. Dr.	46 2203	G/3/22	nach Vereinbarung
Prodekanin			
Gundula Barsch, Prof. Dr.	46 2254	E/3/05	nach Vereinbarung per Mail
Studiendekan			
Malte Thran, Prof. Dr.	46 2235	F/4/24	nach Vereinbarung
Dekanatsassistent			
Martin Dinter	46 2232	F/3/02	nach Vereinbarung
Studiengangsmanagerin			
Franziska, Kloth, Dr.	46 2213	E/3/04	nach Vereinbarung
Sekretariat:			
Antje Robitzsch	46 2203	G/3/23	täglich und
Roswitha Klünder	46 2204	G/3/24	nach Vereinbarung
Cordula Pagel	46 2229	G/3/25	

2.2 Mitglieder des Fachbereichs

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	*Telefon*	*Raum*	*Sprechzeiten/ Öffnungszeiten*
Professorinnen und Professoren			
Gundula Barsch, Prof. Dr. Suchtproblematik und Soziale Arbeit	46 2254	E/3/05	nach Vereinbarung per Mail
Jens Borchert, Prof. Dr. Sozialarbeitswissenschaft	46 2245	F/4/26	nach Vereinbarung
Maika Böhm, Prof. Dr. Sexualwissenschaft und Familienplanung	46 2240	F/3/03.2	nach Vereinbarung
Nana Eger, Prof. Dr. Kulturelle Bildung	46 2216	E/3/03	nach Vereinbarung
Matthias Ehrsam, Prof. Dr. Psychologie	46 2215	F/4/21	nach Vereinbarung
Hardy Geyer, Prof. Dr. Kultur- und Sozialmanagement	46 2243	F/4/22	nach Vereinbarung
Holger Hagen, Prof. Dr. Kultur- und Sozialphilosophie	46 2228	F/4/25	nach Vereinbarung
Sabrina Hancken, Prof. Dr. Sozialarbeitswissenschaft	46 2200	E/3/04	nach Vereinbarung
Karsten Hartmann, Prof. Dr. Informatik/Künstliche Intelligenz und multimediale Systeme	46 2457	G/0/16	nach Vereinbarung
Johannes Herwig-Lempp, Prof. Dr. Sozialarbeitswissenschaft/ Systemische Sozialarbeit	46 2231	E/2/04	nach Vereinbarung per Email johannes@herwig-lempp.de
Jörg Meier, Prof. Dr. Sozialarbeitswissenschaft mit dem Schwerpunkt Recht	46 2209	C/4/08	nach Vereinbarung Anmeldung per Mail erforderlich
Stephan Meise, Prof. Dr. Soziologie und Sozialforschung	46 2210	E/2/05	nach Vereinbarung
Stefan Meißner, Prof. Dr.	46 2220	F/4/20	nach Vereinbarung

Medien- und Kulturwissenschaft			Anmeldung via HomePortal
Erich Menting, Prof. Dr. Rechtswissenschaften	46 2201	E/2/02	nach Vereinbarung
Christian Paulick, Prof. Dr. Sozialarbeitswissenschaft/Beratung	46 2236	F/4/27	nach Vereinbarung
Frederik Poppe, Prof. Dr. Soziale Arbeit in der Rehabilitation	46 2211	E/4/20	nach Vereinbarung Online-Sprechzeiten möglich
Malte Thran, Prof. Dr. Sozial- und Kulturpolitik	46 2235	F/4/024	nach Vereinbarung
Heinz-Jürgen Voß, Prof. Dr. Sexualwissenschaft und sexuelle Bildung	46 2208	F/3/03.1	nach Vereinbarung (per Mail)
Gunter Vulturius, Prof. Dr. Honorarprofessor Psychische Störungen und Erkrankungen in der Lebensspanne			nur nach Vereinbarung per Mail

Lehrkräfte für besondere Aufgaben

Elisabeth Andreas Lehrkraft für besondere Aufgaben	46 1909	F/2/22	nach Vereinbarung
Lukas Boehnke, M.A. Interkulturalität, Transkulturalität und Diversity	46 2218	F/3/09	nach Vereinbarung
Skadi Konietzka, Dipl.-Kult. Theaterpraxis/ Theaterpädagogik	46 2217	F/4/23	nach Vereinbarung
Kai Köhler-Terz, Dipl.-Kulturpäd. Medienproduktion	46 2256	E/4/23	nach Vereinbarung
Matthias Melzer, M.A. Bildungswissenschaft: Lernen in der digitalen Welt	46 2657	F/3/09	Dienstag 13:00 – 15:00 Uhr
Christian Siegel, Dipl.-Restaurator Künstlerische Grundlagen	46 2221	E/4/23	nach Vereinbarung
Esther Stahl, M.A. LfbA für das Lehrgebiet „Soziale Arbeit"	46 2217	F/4/23	nach Vereinbarung
Thomas Tiltmann Bildwissenschaften/Fotografie	46 2301	F/3/22	tägl. 12:30 – 13:30
Frank Venske, Dipl.-Lehrer Musik und Auditive Medien	46 2214	E/4/21	Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen / Wissenschaftliche Mitarbeiter

Lars George-Gaentzsch Wiss. Mitarbeiter Checkpoint-S – Entwicklung und Einführung einer App in die Substitutionsbehandlung	46 2254	E/3/05
Steffen Hönig Digitale Kultur – Technik	46 2369	RZ/0/39
Katja Krolzi-Matthei Wissenschaftliche Mitarbeiter*in im Forschungsprojekt Schwangerschafts-beratung während der Covid-19-Pandemie aus Sicht der Beratungskräfte	46 2374	C/-1/08
Anja Kruber Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungsprojekt PARNTER 5	46 2374	C/-1/08
Juliane Pohl Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Projekt EGO – INKUBATOR STARTkom	46 2338	RZ/0/27
Lorenz Schill Projektmitarbeiter Digitale Bildung		
Seeburger-Joswig, Jèrome	46 2303	Fo/1/41

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Natalie Sontopski 46 2368 RZ/0/39
Digitale Kultur – Sensibilisierung

Maria Urban 46 2374 C/-1/08
Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in im Forschungsprojekt SeBiLe und Schwangerschafts-beratung während der Covid-19-Pandemie aus Sicht der Beratungskräfte

Scarlett Wiewald 46 2736 Fo/1/23
Wiss. Mitarbeiterin Checkpoint-S – Entwicklung und Einführung einer App in die Substitutionsbehandlung

Praxisreferat / ERASMUS-Koordinatorin

Imbke Meyer-Kußmann, Dipl. Soz.-Päd. 46 2251 E/3/02 Di/Mi/Do 10:00 – 12:00 und 12:30 – 15:30 Uhr
Leiterin des Praxisreferates und Erasmus Mobilität
Bitte aktuelle Zeiten auf meiner Homepage beachten

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den künstl.- technischen Werkstätten

Sylvia Billing 46 2224 F/2/21
Technikerin im Bereich AV-Medienproduktion

Alexander Glatz 46 2339 E/2/19-21 Dienstag und Mittwoch 13:00 – 13:30
Laboringenieur für Auditive Medien

Thomas Grabmann 46 2239 SE/0/7
Medientechniker im Bereich AV-Medienproduktion

Kai Köhler-Terz, Dipl.-Kulturpäd. 46 2224 E/4/23
Leiter des Medienkompetenzzentrums

Thomas Tiltmann 46 2301 F/3/22 tägl. 12.30 - 13.30
M.A. Bildwissenschaft/ Fotografie

Martin Weber . 46 2225 F/2/20
Projektmitarbeiter IT-Technik – Schwerpunkt Hard- und Softwarelösung für Sozial-, Kultur- und Medienwissenschaften

Künstlerische Werkstätten

Werkstatt	*Mitarbeiter/ in*	*Telefon*	*Raum*
Nonlineare AV-Montage	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann	46 2252	F/2/18
Blueboxstudio	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann		F/2/16
Sprecherkabine / Nachvertonung	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann		F/2/15
Fernsehstudio	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann	46 2238	F/3/14
AV-Montagewerkstatt	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann	46 2636	SE/0/7
Trickfilm- und Animationsstudio	Kai Köhler-Terz / Thomas Grabmann	46 2656	SE/0/14
E-Learning Medientechnik-Ausleihe	Kai Köhler-Terz Thomas Grabmann	46 2224	F/2/21
Multimediawerkstatt DTP	Martin Weber	46 2252	F/2/17
Analoges SW-Fotolabor	Thomas Tiltmann	46 2301	F/3/17-19
Fotografischer Scanbereich	Thomas Tiltmann		F/3/20

Produktaufnahmebereich	Thomas Tiltmann		F/3/21
Fotostudio	Thomas Tiltmann		F/3/15
Fotografischer Druckbereich	Thomas Tiltmann		F/3/12
Grafik- u. Malerei	Christian Siegel	46 2221	A/0/09
Theaterfundus	Skadi Konietzka	46 2236	A/0/05
TaC Theater am Campus	Skadi Konietzka		B/0/23
Musikwerkstatt	Frank Venske Alexander Glatz	46 2339	E/2/19-21
Multimedia-Pool	Martin Weber	46 2230	E/2/18

2.3 Gremien

Senat:
gewählte Mitglieder: Jens Borchert, Johannes Herwig-Lempp, Malte Thran
nichtgewählte Mitglieder: Erich Menting (Dekan)
Vertreter der Studierenden: Hr. Oliver Franke

Fachbereichsrat:
Jens Borchert, Matthias Ehrsam, Hardy Geyer, Johannes Herwig-Lempp, Erich Menting, Imbke Meyer-Kußmann, Christian Siegel, Malte Thran, Thomas Tiltmann, Heinz-Jürgen Voß, Hr. Kai Köhler-Terz
Vertretg.: Frank Venske
Studentische VertreterInnen: Hr. Oliver Franke, Fr. Svenja Ossenbrüggen Vertretg.: n/a

Prüfungskommission: Matthias Ehrsam (Vors.), Erich Menting, Frank Venske

Gleichstellungsbeauftragte: Imbke Meyer-Kußmann, Skadi Konietzka (Vertretung)

Kommission Internationales:
Imbke Meyer-Kußmann (Vorsitzende & ERASMUS Koordinatorin),
Johannes Herwig-Lempp, Malte Thran, Skadi Konietzka, Lukas Boehnke

2.4 Studienfachberatung

Bachelorstudiengang Soziale Arbeit	Johannes Herwig-Lempp	E/2/04	nach Vereinbarung per Email johannes@herwig-lempp.de
Bachelorstudiengang Kultur- und Medienpädagogik	Frank Venske	E/4/21	Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr
Masterstudiengang Angewandte Sexualwissenschaft	Maika Böhm	F/3/03.2	nach Vereinbarung
Masterstudiengang Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft	Stefan Meißner	F/4/20	nach Vereinbarung
BAföG-Beauftragter	Jörg Meier	C/4/08	nach Vereinbarung Anmeldung per Email erforderlich

Wir möchten darauf hinweisen, dass in der Hochschule Merseburg ein Notrufsystem existiert. In allen Notfällen die Notrufzentrale bitte unter Tel.: 2666 oder 03461/462666 anrufen!

Die Notrufzentrale alarmiert und informiert dann
- Den Notarzt,
- Die Feuerwehr
- Die Polizei

Die Notrufzentrale regelt alles Weitere, weist den Notarzt ein und informiert alle notwendigen Stellen an der Hochschule.

2.5 Lehrbeauftragte

Unsere Lehrbeauftragten sind zumeist unter ihrer Hochschul-Email-Adresse erreichbar, nach dem Muster: **vorname.nachname@hs-merseburg.de**

Name	**Vorname**	**Titel**	**Fachgebiet**
Achner	Sascha		Sexualwissenschaften
Angelstein	René	Dr.	Soziologie
August	Dorothea		Sozialpädagogik
Batzer	Jan		Medien- und Kulturwissenschaften
Bauer	Andreas		Psychologie
Bergold	Björn	Dr.	Geschichtswissenschaft
Bill	Katharina		Theater
Bökenhauer	Anika		Sexualwissenschaften
Brix	Henry		Sozialpädagogik
Doherty	Annika		Förderschulpädagogik
Dörr	Jörg-Uwe		Systemische Therapie/ Systemische Supervision
Dufner	Carsten		Musikwissenschaft
Dumaz	Willy		Spiel- und Lerndesign
Elsner	Diana		Kultur- und Medienpädagogik
Engel	Christin		Soziologie
Geßner	Marco		Kultur- und Medienpädagogik
Gnerlich	Marlen		Pädagogik
Görlich	Beate		Sozialpädagogik
Greiß	Matthias		Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft
Günther	Marita		Sexualwissenschaften
Hänert	Martin		Erziehungswissenschaften
Hille	Julia		Systemische Sozialarbeit
Hillesheimer	Jule		Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft
Holthaus	Winfried	Dr.	Rechtswissenschaft
Höpfner	Anette		Rechtswissenschaft
Kahle	Manuela		Kunsttherapie
Kettritz	Torsten		Pädagogik
Kirmse	Ralf		Kultur- und Medienpädagogik
Kleinschnittger	Mathis		Systemische Beratung, Körpercoaching
Körnig	Sebastian		Pädagogik
Kratzsch	Jörg		Kultur- und Medienpädagogik
Krieg	Jona		Medienkultur
Lazar	Raimund		Sozialwissenschaften
Lindenmaier	Patrik		Philosophie
Mallschützke	Frank		Erlebnispädagogik
Martyniuk	Urszula	Dr. phil.	Psychologie
Marwinski	Annabelle		Kultur- und Medienpädagogik
Meinike	Mechthild		Virtual Reality
Merbach	Martin	Dr.	Psychologie
Metzner	Rayla		Systemische Sozialarbeit
Niessner	Andreas		Dokumentarfilmproduktion

Name	**Vorname**	**Titel**	**Fachgebiet**
Nitschke	Johannes		Erziehungswissenschaften
Pampel	Ralf		Sexualwissenschaften
Pommer-Semper	Jana		Design
Renzikowski	Joachim	Prof. Dr.	Rechtswissenschaft
Rethemeier	Annette		Sexualwissenschaften
Ritter	Kai		Rechtswissenschaft
Rother	Sebastian		Sozialpädagogik
Rubner	Julia		Journalismus
Schmidt	Martin		Sozialwissenschaften
Schmidt	Anja		Sexualwissenschaften
Schneider	Heidrun		Sozialforschung
Schüller	Philipp		Kultur- und Medienpädagogik
Sebastianelli	Vanessa		Sozialpädagogik
Siebert	Josefine		Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft
Skirl	Sabine		Sozialpädagogik
Soch	Konstanze	Dr.	Kulturwissenschaft
Stabenow	Helga	Dr.	Psychologie
Stahl	Heiner		Kulturgeschichte
Starke	Christof		Pädagogik
Steinmetz	Karsten	Dr.	Politikwissenschaft
Tsirigotis	Cornelia		Erziehungswissenschaften
Veit	Luise		Sozialpädagogik
Wagenaar	Maike		Sozialmanagement
Weller	Konrad	Prof. Dr.	Sexualwissenschaften
Weller	Cornelia		Sozialpädagogik
Wendler	Ulrike		Rechtswissenschaft
Werner	Sven	Dr.	Beratung
Wünsche	Raimo		Supervision

2.6 Internationale Kooperationspartner

Der Fachbereich ermutigt Studierende, ein Semester an einer Partnerhochschule im Ausland zu studieren, und unterstützt sie dabei - ganz so, wie er auch für Studierende aus dem Ausland attraktiv und förderlich sein will.

Die Mobilität von Studierenden soll in dem System der gestuften Studiengänge („Bologna") nicht auf die Zeit nach dem Bachelor-Studium beschränkt sein, sondern gerade auch innerhalb des Bachelorstudiengangs ermöglicht werden.

Dazu dient das folgende Verfahren:

1. Studierende legen vor dem Auslandsstudium ein Learning Agreement vor (und ggfs. nach Beginn des Auslandssemesters auch dessen aktuelle Änderungen), das von dem Vorsitzendem des Prüfungsausschusses geprüft und bestätigt wird.
2. Der/die Studierende meldet sich bei der hiesigen Prüfungsverwaltung für das betreffende Semester ab und für ein „Auslandssemester" an.
3. Legt der/die Studierende nach dem Auslandssemester einen Leistungsnachweis vor, so werden die darin bescheinigten Module, Credits und Noten, soweit sie dem Learning Agreement entsprechen, sofort vom Prüfungsausschuss pauschal anerkannt und in das Notensystem der Hochschule Merseburg integriert
4. Weist der/die Studierende weniger als 30 Credits nach, bestimmt der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, welches Modul/welche Teilmodule nach hiesigem Curriculum für dieses Semester nachzuholen sind, um die Leistung auf 30 Credits aufzufüllen.
5. Im Zeugnis wird für das betreffende Semester als Auslandssemester an der "XX Hochschule" vermerkt und die Gesamtnote festgehalten. Diese Note geht unmittelbar (mit dem Gewicht der 30, ggfs. weniger Credits) in die Gesamtrechnung für die Bachelornote ein.
6. Die von dem/der Studierenden im Einzelnen im Ausland absolvierten Module oder Lehrveranstaltungen sollen auf einem Zusatzblatt (möglichst gleich der Originalnachweis der ausländischen Hochschule auf Englisch) dem Bachelorzeugnis angefügt werden.

Beschluss des FBR am 8.7.2009

Weitere Auskünfte: Akademisches Auslandsamt und FB-Kommission Internationales

Internationale Kooperationspartner des Fachbereichs -
Informationen hierzu bekommen Sie bei der Auslandsbeauftragten Imbke Meyer-Kußmann

Vives University College Kortrijk	Kortrijk, Belgium	https://www.vives.be/international
University of Hradec Kralove	Hradec Kralove, Czech Republic	https://www.uhk.cz/en-GB/UHK
Charles University in Prague	Prague, Czech Republic	http://www.cuni.cz/UKEN-1.html
University of Tartu	Pärnu/Viljandi, Estland	https://www.ut.ee/en
University of Lapland	Rovaniemi, Finland	https://www.ulapland.fi/EN
Aix-Marseille University	Marseille, France	http://www.univ-amu.fr/
Regional Institute of Social Work	Nancy, France	http://www.irts-lorraine.fr/
University of Stirling	Stirling, Great Britain	https://www.stir.ac.uk/
Technological Educational Institute (TEI) of Crete	Heraklion, Greece	https://www.teicrete.gr/en
University of Akureyri	Akureyri, Iceland	http://english.unak.is/
Dundalk Institute of Technology	Dundalk, Ireland	https://www.dkit.ie/
University of Bergamo	Bergamo, Italy	http://en.unibg.it/
Nord University	Bodø, Norway	http://www.nord.no/en
Jan Amos Komenski State School of Higher Education in Leszno	Leszno, Poland	http://dwz.pwsz.edu.pl
University of Rzeszów	Rzeszów, Poland	http://www.ur.edu.pl/en
University of Ljubljana	Ljubljana, Slovenia	https://www.uni-lj.si/eng/
University of Granada	Granada, Spain	https://www.ugr.es/en/
University of Valencia	Valencia, Spain	https://www.uv.es
University of Applied Sciences and Arts of Southern Switzerland	Manno, Switzerland	http://www.supsi.ch/home_en.html
Institut für Sexualpädagogik und Sexualtherapie ISP	Uster, Switzerland	http://www.sexualpaedagogik.ch/
Istanbul University	Istanbul, Turkey	http://www.istanbul.edu.tr/en/
Nisantasi University	Istanbul, Turkey	http://www.nisantasi.edu.tr/
Hanze Hogeschool	Groningen, Niederlande	http://www.hanse.nl

Termine & Fristen laut Amtlicher Bekanntmachung Nr. 25/2019

Wintersemester 2020/2021

Semesterbeginn / Semesterende	01.10.2020 / 31.03.2021
Erstsemesterwoche	01.10.2020 – 02.10.2020
Immatrikulationsfeier	01.10.2020 (Donnerstag)
Lehrveranstaltungszeitraum	05.10.2020 – 20.02.2021
Blockveranstaltungen Modul 1/1 der ersten Semester KMP und BASA	05.10.2020 – 17.10.2020
Beginn der regulären Lehrveranstaltungen	19.10.2020 (Montag)
Zeitraum für zentral geplante Prüfungen	01.02.2021 – 20.02.2021 (Mo. – Sa.)
Rückmeldungen zum nachfolgenden Semester	18.01.2021 – 29.01.2021

Feiertagsunterbrechungen

Tag der Deutschen Einheit	03.10.2020 (Samstag)
Reformationstag	31.10.2020 (Samstag)
Weihnachten/Neujahr	23.12.2020 – 06.01.2021
Heilige Drei Könige	06.01.2020 (Mittwoch)

Sommersemester 2021

Semesterbeginn / Semesterende	01.04.2021 / 30.09.2021
Lehrveranstaltungszeitraum	06.04.2021 – 07.08.2021
Zeitraum für zentral geplante Prüfungen	19.07.2021 – 07.08.2021 (Mo. – Sa.)

Sonstige Termine

Sitzungen des Fachbereichsrates:	Do 29.10., 19.11., 10.12.2020 13:30 Uhr
Fachbereichskonferenz:	Do 15.10., 12.11.,02.12.2020 13.30 Uhr
Schnupperstudium:	20.10. – 22.10.2020 (Di. – Do.)

2.7 Zentrale Einrichtungen

	Telefon	*Raum*	*Sprechzeiten/ Öffnungszeiten*	
Bibliothek				
Leiter: Dr. Frank Baumann	46 2269	Hg/B/1		
Sekretariat:			Mo	10:00 - 15.00
Stefanie Mädel	46 2269	Hg/B/1	Di	10:00 - 15.00
			Mi	10:00 - 15.00
Ausleihtheke	46 2266	Hg/B/1	Do	10:00 - 15.00
			Fr	10:00 - 15.00
Rechenzentrum				
Leiter: Ralf Hasler	46 2987	RZ/E/38a		
Sekretariat:				
Sarah Bunzel	46 2987	RZ/E/38		
Dezernat 2: Akademische Angelegenheiten				
Leiter: Dr. René Angelstein	46 2331	F/1/03	nach Vereinbarung	
Sekretariat:				
Gabriele Wegner	46 2331	F/1/02		
Info-Point:			Mo - Do	09.00 - 12.00
Katharina Berthold	46 2320	G/2/28	Di	09.00 - 12.00 und
				13.00 - 15.00
			Do	09.00 - 12.00 und
				13.00 - 18.00
			Fr	09.00 - 13.00
Prüfungsamt FB SMK:				
Ines Albrecht	46 2303	F/1/09	nach Vereinbarung	
Studierendensekretariat:				
Cornelia Golik	46 2318	G/1/15	Di	09.00 - 12.00 und
Benjamin Paul	46 2325	G/1/15		13.00 - 18.00
Carmen Pars	46 2857	G/0/17	Do	09.00 - 12.00 und
				13.00 – 15.00
			Fr	09.00 - 12.00
Koordination Prüfungsamt/Systembetreuung POS-GX:				
Silke Schroeder	46 2366	G/1/016	nach Vereinbarung	
Studienberatung:				
Katja Zimare	46 2321	G/1/17	Di	10.00 – 12.00
			Mi	14.00 – 16.00
			Do	14.00 – 18.00
			Fr	10:00 – 12:00
			und nach Vereinbarung	
Akademisches Auslandsamt/ Sprachenzentrum				
Leiterin: Dr. Gabi Meister	46 2307	G/1/021		
Sekretariat:			Mo - Do	09.00 - 12.00 und
Annette Losse	46 2294	G/1/23		13.00 - 15.00
			Fr	09.00 - 12.00
				und nach Vereinbarung
Hochschulsportzentrum				
Leiter: Ewgeni Tischew	46 2333	132a/0/109		
Sekretariat:			Mo, Mi - Fr	09.00 - 11.00
Ines Fulde	46 2333	132a/0/109	Di	08.00 - 10.00 und
				12.00 - 14.00

E-Learning an der Hochschule Merseburg

Die E-Learning-Plattform der Hochschule Merseburg
ist ab sofort erreichbar:

www.hs-merseburg.de/ilias

Die Anmeldung erfolgt mit dem Login,
das jeder Hochschulangehörige vom
Rechenzentrum erhalten hat.

ANWENDUNGEN

1. **Online-Anmeldungen zu Kursen und Seminaren**

2. **Schneller und einfacher Up- und Download von Lehr- und Lernmaterialien**
   (Dateien aller Art bis zu einer Größe von 100 MB
   z.B. Text-, Bild- und Tondateien)

3. **Einfache Informationsvermittlung durch Nachrichten- und Kalenderfunktionen**

4. **Realisierung von Onlineübungen und -prüfungen**

5. **Schnellere Kommunikation und Informationsaustausch**

ORDNERSTRUKTUR

Speicherorte für Lehrende und Mitarbeiter

- FB Ingenieur- und Naturwissenschaften
- FB Informations- und Kommunikationssysteme
- FB Wirtschaftswissenschaften
- FB Soziale Arbeit.Medien.Kultur

Speicherort für Studierende

- Offener Bereich

Kursangebote:
Bitte informieren Sie sich auf Ihrer
E-Learning-Plattform

Kontakt:
Dipl. Kulturpäd. (FH) Kai Köhler-Terz
Leiter des Medienkompetenzzentrums
Laboringenieur Digitale Medien
FB Soziale Arbeit.Medien.Kultur
kai.koehler-terz@hs-merseburg.de
Tel. 03461 / (46) 22 24

3. Hinweise zur Lehre im Wintersemester 2020/21

Die Lehrveranstaltungen werden in diesem Semester sowohl in Präsenzformaten vor Ort, als auch in Form digitaler Lehre stattfinden.

Es kann immer zu Änderungen in der Lehre kommen. Bitte informieren Sie sich regelmäßig und selbstständig im Home Portal.

In den einzelnen hier aufgeführten Veranstaltungen ist unter Ort die Art der Lehre angegeben.

- ➔ Asynchrone Onlinelehre
- ➔ Synchrone Onlinelehre
- ➔ Räume =Präsenzlehre (Veranstaltungen enthalten einen Präsenzanteil, d.h. diese werden z.T. komplett oder in Kleingruppen im Wechsel oder einzelnen Termine an der Hochschule durchgeführt. Genaue Informationen erhalten Sie durch den Lehrenden und im Home Portal.)

Zudem werden die Lehrveranstaltungen farblich unterschieden.

	Grün hinterlegte Veranstaltungen enthalten einen Präsenzanteil, d.h. diese werden z.T. komplett oder in Kleingruppen im Wechsel oder einzelnen Termine an der Hochschule durchgeführt. Genaue Informationen erhalten Sie durch den Lehrenden und im Home Portal.
	Gelb hinterlegte Veranstaltungen werden in synchroner Onlinelehre per Videokonferenz durchgeführt. Diese Termine können wöchentlich stattfinden.
	Grau hinterlegte Veranstaltungen werden in asynchroner Onlinelehre statt. Die Inhalte werden zeitungebunden erarbeitet.
	Bei Veranstaltungen die farblich nicht hinterlegt sind, steht die Art der Lehre noch nicht fest.

Genaue Informationen erhalten Sie nach der Einschreibung in den Lehrveranstaltungen durch den Lehrenden.

Sollte es zu zeitlichen Problemen oder Engpässen im Wechsel zwischen Präsenzlehre und synchroner Onlinelehre kommen und Sie nicht in der Lage sein in dieser Zeit von Merseburg an Ihren Wohnort zu gelangen, wenden Sie sich ans Dekanat. Wir werden versuchen hier eine Lösung zu finden.
Es ist essentiell, dass Sie regelmäßig Ihre Hochschulemailadresse und das Home Portal abrufen, da die Kommunikation mit den Lehrenden ausschließlich hierrüber erfolgt.

4. Hinweise zur Anmeldung im HoMe Portal

Liebe Studierende,
wir bemühen uns, das Anmeldeverfahren, das immer wieder für Ärger und Unzufriedenheit, besser zu machen und Reibungsverluste zu vermeiden. Aus diesem Grund haben wir die Zeiten, ab denen man sich für ein Seminar anmelden kann, für das Semester nochmals gestaffelt.

Bitte beachten Sie bei der Anmeldung folgende Hinweise:

- Eine Anmeldung in die einzelnen Lehrveranstaltungen über den Stundenplan des HoMe Portals kann ggf. nicht möglich sein. Bitte tragen Sie sich über die einzelnen Lehrveranstaltungen direkt ein.
- Aktualisieren Sie Ihre Tabs in zu kurzen Zeitabständen (mehrmals innerhalb weniger Sekunden) tritt eine Sperrzeit ein und Sie können in dieser Zeit nicht auf das System zugreifen. Vermeiden Sie daher eine zu häufige Aktualisierung.

Sofern es doch zu irgendwelchen Schwierigkeiten, Problemen, Überlastungen etc. kommen sollte, bitten wir Sie dringend, dies uns kurz per Email zu protokollieren und evtl. durch Screenshots zu ergänzen: Nur, wenn wir davon wissen, können wir uns bemühen, weitere Verbesserungen zu erreichen. Aufgrund Ihrer Rückmeldungen im vergangenen Jahr konnten wir daraufhin gemeinsam mit den KollegInnen des Rechenzentrums beim Anmeldeverfahren im Sommersemester bereits Verbesserungen erreichen.

Vielen Dank!
Franziska Kloth und Johannes Herwig-Lempp

5. Hinweise zur Prüfungsanmeldung

Beachten Sie, dass es im Wintersemester 2020/21 zu Änderungen im Umgang mit der Prüfungsanmeldung kommen wird.

ACHTUNG:

Eine Anmeldung zur Prüfung ist nur noch innerhalb der vom Prüfungsamt genannten Fristen möglich. Nach Ablauf der Frist können Sie sich nicht mehr zur Prüfung anmelden. Das System ist geschlossen und wird nicht mehr geöffnet.

Ebenso ist das Nachmelden fehlender Prüfungen (z.B. auch Wiederholungsprüfungen) auch nur noch innerhalb der vorgegeben Frist möglich. Nach Ablauf diese Frist ist eine Nachmeldung nicht mehr möglich. Die Prüfung kann dann nicht in diesem Semester abgelegt werden.

Die Fristen werden vom Prüfungsamt zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Bitte halten Sie sich an die vorgebenden Fristen. Es werden keine Ausnahmen bzw. Nachmeldungen durch das Prüfungsamt bzw. die Prüfungsplanung des Fachbereiches gemacht werden.

Informieren Sie sich diesbezüglich rechtzeitig.

6. Bachelor Studiengang Soziale Arbeit (BASA)

6.1 Beschreibung des Studiengangs

Sozialarbeiter/innen unterstützen Menschen dabei, ihr Leben selbst zu bestimmen und zu gestalten. Sie können dies auf Grund ihrer persönlichen Entwicklung und ihrer professionellen Kenntnisse und Fertigkeiten: ihrer Kompetenz.
Die Kompetenz als Sozialarbeiter/in ist eine Verbindung verschiedener Fähigkeiten und Fertigkeiten, insbesondere:

- die selbstbestimmte Lebensgestaltung im Rahmen der gesetzlichen, gesellschaftlichen und institutionellen Vorgaben zu fördern
- die Lebenslage der Zielgruppen und deren Handlungsoptionen im gesellschaftlichen und kulturellen Kontext, aus psychologischer Sicht und in pädagogischer Dimension einzuschätzen
- kommunikativ zu handeln, insbesondere zu beraten, zu begleiten, zu betreuen und zu intervenieren.
- die eigene Handlungsfähigkeit und die der Zielgruppen durch Selbstmanagement, effektive Organisation, Kooperation und Koordination mit anderen Professionen und Institutionen zu stärken
- die eigene professionelle Praxis an ethischen Prinzipien auszurichten, konzeptionell zu überprüfen, ihre Wirkungen einzuschätzen.

Angesichts der Vielfalt der Berufsfelder und Praxisanforderungen in der sozialen Arbeit, vermittelt das Studium generalisierbare Kompetenzen und verbindet die Übersicht über das gesamte berufliche Spektrum mit dem exemplarischen Einblick in die Handlungslogik eines Praxisfeldes (Schwerpunkt) und der Praxisreflexion (Lernort Praxis).

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

6.2 Wichtige Informationen für Erstsemester Bachelor Soziale Arbeit

Informationen zum Studienbeginn im Wintersemester 2020/21

Merseburg, den 02. September 2020

Liebe Studierende,

herzlich willkommen im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur der Hochschule Merseburg. Wir freuen uns, dass Sie bei uns studieren wollen, und sind gespannt auf Sie – wie Sie ja vielleicht auch auf das, was Sie erwartet. Um Ihnen einen guten Einstieg ins Studium zu ermöglichen, hier noch einige Informationen.

Am **Dienstag, den 6. Oktober 2020, ab 11:00 Uhr heißen wir Sie im Schlossgartensalon Merseburg** im Fachbereich und Studiengang „Soziale Arbeit" **willkommen**. Das Dekanat, die Studiengangsleitung und Kolleg*innen des Fachbereichs werden Sie begrüßen und Ihnen erste Informationen und Einblicke geben, bevor für Sie das Studium mit der **zweiwöchigen Lehrveranstaltung „Vielfalt der Sozialen Arbeit"** beginnen. Hier werden Sie sich in kleinen Gruppen theoretisch und praktisch mit einem konkreten Thema befassen. Dieses Projektseminar findet in den ersten beiden Studienwochen ganztags statt. Planen Sie bitte ein, dass Sie evtl. auch an den beiden Wochenenden Termine haben und u.U. manchmal abends Selbststudienaufgaben erfüllen müssen. *Die genaue Zeit und Aufteilung der Kohorte erfahren Sie in der Woche vom 28.9.2020*.

Am Montag, den 12. Oktober 2020, erfolgt ab voraussichtlich **9.00 Uhr in Hörsaal 1** eine allgemeine **Einführung in die Studienorganisation** (Studienplanung, Stundenplangestaltung, Anmeldung zu Seminaren etc.). *Die genaue Zeit und Aufteilung der Kohorte erfahren Sie in der Woche vom 5.10.2020*.

Aufgrund der aktuellen Situation sind Räumlichkeiten, Zeiten und Aufteilung noch nicht abschließen geklärt. Bitte **informieren Sie sich regelmäßig** und selbstständig über die Webseite des Studienganges https://www.hs-merseburg.de/studium/studiengaenge/soziale-arbeit/.

Ab Montag, dem **19. Oktober 2020** beginnen dann die regulären Seminare, die wöchentlich stattfinden. Die Anmeldung zu diesen Seminaren ist für Sie ab dem **16. Oktober 2020** möglich, sie erfolgt online über das HoMe-Portal.

Einen ersten Überblick über die Seminare und Vorlesungen erhalten Sie im Veranstaltungsverzeichnis für das Wintersemester 2020/21, das voraussichtlich Anfang September vorliegt und auf https://www.hs-merseburg.de/hochschule/fachbereiche/soziale-arbeitmedienkultur/ einzusehen und herunterzuladen ist.

Jetzt wünschen wir Ihnen Vorfreude auf das Studium und einen guten Start!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Stephan Meise
Studiengangsleiter des
Bachelorstudiengang Soziale Arbeit

Prof. Dr. Jörg Meier
Studiengangsleiter des
Bachelorstudiengang Soziale Arbeit

6.3 Neues Curriculum BA Soziale Arbeit (PO 2018)

Sem.	ModulNr.	Modulbezeichnung	Credits	Benotung
1	1-1	Die Vielfalt Sozialer Arbeit	5	ja
	1-2	Geschichte und Persönlichkeiten	5	ja
	1-3	Erziehung, Bildung, Sozialisation	5	ja
	1-4	Forschungswerkstatt 1	5	ja
	1-5	Entwicklung Lebenslauf Persönlichkeit	5	ja
	1-6	Wirtschaft & Gesellschaft	5	ja
2	2-1	Theorie-Praxis-Seminar	5	ja
	2-2	Methoden & Konzepte der Sozialen Arbeit	5	ja
	2-3	Querschnittthema und Spezialgebiet: Drogen und Soziale Arbeit	5	ja
	2-4	Social Work.Media.Culture	5	ja
	2-5	Recht der Sozialen Arbeit 1	5	ja
	2-6	Normen, Motivation und Verhalten	5	ja
3	3-1	Handlungsfelder 1	5	ja
	3-2	Angewandte Theorie	5	ja
	3-3	Beratung in Theorie und Praxis	5	ja
	3-4	Rehabilitation und Teilhabe	5	ja
	3-5	Recht der Sozialen Arbeit 2	5	ja
	3-6	Sozialmanagement	5	ja
4	4-1	Lernort Praxis	25	ja
	4-2	Praxisreflexion	5	ja
5	5-1	Handlungskonzepte	5	ja
	5-2	Professionelles Selbstverständnis	5	ja
	5-3	Sozialphilosophie / Ethik	5	ja
	5-4	Empirische Sozialforschung – Forschungswerkstatt 2	5	ja
	5-5	Recht der Sozialen Arbeit 3	5	ja
	5-6	Diversität	5	ja
6	6-1	Handlungsfelder 2	5	ja
	6-2	Kunst Kultur Erleben	5	ja
	6-3	Sozialpolitik	5	Ja
	6-4	Bachelorarbeit	15	ja

6.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 1. Fachsemester

Modul 1/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Sabrina Hancken		**Erstsemesterprojekt**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/1	☐ benotet ☒ unbenotet	Vielfalt der Sozialen Arbeit	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden

- lernen in Teamarbeit sich mit einer fachspezifischen Aufgabe oder Fragestellung in Theorie und Praxis auseinanderzusetzen,
- entwickeln die Fähigkeit sich unterschiedliche Wissensbestände, Methoden und Techniken anzueignen und in die Praxis umzusetzen,
- lernen je nach Projekt unterschiedliche Handlungsfelder der Sozialen Arbeit (wie Kinder- und Jugendhilfe, Gemeindepsychiatrie, Straffälligenhilfe, Soziale Arbeit mit älteren Menschen uvm.) intensiv kennen,
- setzen sich mit verschiedenen Lebenslagen und Zielgruppen auseinander und wissen um die spezifischen Bedürfnisse,
- erkennen die inter- und transdisziplinäre Ausrichtung der Sozialen Arbeit sowie der Problembehandlung und –analyse und wissen um die Bedeutsamkeit von der Kooperation und Vernetzung,
- wenden bezugswissenschaftliches Wissen an und reflektieren die eigenen Lernprozesse.

Lerninhalte:

- Lerninhalt ist das Gestalten und Erleben von Sozialer Arbeit in einem exemplarisch gewählten Handlungsfeld. Dabei setzen sich die Studierenden mit einer relevanten Aufgabenstellung für das soziale Arbeitsfeld sowohl in Theorie als auch in der Praxis auseinander und entwickeln individuelle Lösungswege. Dem Arbeiten im Team kommt hier eine besondere Bedeutung zu.
- Die Evaluation des methodischen Vorgehens und des Arbeits- sowie Lernprozesses findet kontinuierlich in den Projektgruppen statt.
- Das Vorbereiten und Durchführen einer hochschulöffentlichen Präsentation der Projektergebnisse gehört ebenfalls zu den Aufgaben der Studierenden.

Das Modul besteht aus einem Seminar. Hier ist eine Studienleistung zu erbringen.
Studienleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460001	**1/1 Erstsemesterprojekt - Vielfalt der Sozialen Arbeit** Erstsemesterprojekt **Jens Borchert, Heinz-Jürgen Voß, Sabrina Hancken, Gundula Barsch, Stephan Meise, Erik Theuerkauf, Vanessa Sebastianielli**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Ständehaus HS Merseburg Onlinelehre	6.10.2020 7. – 16.10.2020	11:00 09:45	16:45 16:45
In der Einführungsveranstaltung lernen Sie die Hochschule und ein ausgewähltes Handlungsfeld Sozialer Arbeit kennen. Dabei konzipieren Sie ein eigenes Projekt, das Sie in der Gruppe durchführen und danach auswerten.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Leistungsnachweis:			**Credits:** 5,0	

Teil des Hanfmemory

Modul 1/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Jens Borchert		**Geschichte und Persönlichkeiten**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/2.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Geschichte, Arbeitsfelder und Persönlichkeiten der Sozialen Arbeit	V	30	2,5
1/2.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Arbeitsfelder und die Rolle der eigenen Persönlichkeit	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen wesentliche Abschnitte der Entwicklung Sozialer Arbeit und theoretische Bezüge aus den unterschiedlichen Epochen,
- erfassen basale Methoden der „Methodentrias" Sozialer Arbeit und ihre zeitgeschichtliche und ideengeschichtliche Kontextualisierung und methodischen Konzeptionalisierungen,
- demonstrieren systematische Kenntnisse und ein kritisches Verständnis der wichtigen Methoden und Modelle,
- beschreiben Kommunikationsprozesse als Fragestellungen Sozialer Arbeit,
- analysieren aktuelle konzeptionelle Begründungen,
- setzen sich mit der Rolle ihrer eigenen Persönlichkeit in Bezug auf ihren späteren Beruf auseinander.

Lerninhalte:
- Die Lerninhalte folgen dem historischen Verlauf von zunächst unkoordinierten Hilfen hin zu professionellen und methodisch sowie theoretisch begründeten Arrangements Sozialer Arbeit.
- Hierzu werden Anknüpfungspunkte in der Bibel und christlichen Glaubensbekenntnissen erörtert. Mittelalterliche Heilsvorstellungen und daraus resultierende Ideen diesseitigen Handelns werden besprochen.
- Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Untersuchung der industriellen Revolution und den daraus resultierenden modernen Herausforderungen an eine arbeitsteilige Gesellschaft.
- Erste demokratisch verfasste gesellschaftliche Handlungsrahmen werden auf ihre Relevanz für die Soziale Arbeit hin untersucht.
- In kritischer Auseinandersetzung mit den behandelten Perspektiven setzen sich die Studierenden mit ihrer Motivation und der Rolle der Persönlichkeit und der Haltung im Beruf Soziale Arbeit auseinander.

Das Modul besteht aus 2 Teilmodulen. Zu 1/2.1 ist eine Studienleistung zu erbringen.
Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 1/2.2.
Prüfungsleistung: Fachgespräch und Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460002	**1/2.1 Geschichte und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit** Geschichte und Persönlichkeiten **Jens Borchert**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	11:00	12:30
Lerninhalte folgen dem historischen Verlauf von zunächst unkoordinierten Hilfen hin zu professionellen und methodisch sowie theoretisch begründeten Arrangements Sozialer Arbeit. Hierzu werden Anknüpfungspunkte in der Bibel und christlichen Glaubensbekenntnissen erörtert. Mittelalterliche Heilsvorstellungen und daraus resultierende Ideen diesseitigen Handelns werden besprochen. Ein Augenmerk liegt auf Personen wie Francke oder Wichern und den großen Stiftungen und Anstalten dieser Zeit. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Untersuchung der industriellen Revolution und den daraus resultierenden modernen Herausforderungen an eine arbeitsteilige Gesellschaft. Mit Blick auf die Professionalisierungstendenzen in den USA (Addams, Richmond) werden wichtige Vertreter_innen der Sozialen Arbeit in Deutschland (Salomon, Bäumer) betrachtet. Erste demokratisch verfasste gesellschaftliche Handlungsrahmen werden auf ihre Relevanz für die Soziale Arbeit hin untersucht. Die Zeit des Nationalsozialismus wird sowohl als Kulturbruch verhandelt als auch als Zeit einer völlig anders begründeten Idee von Hilfe und Individualität. Die Nachkriegszeit und die besonderen Entwicklungen in beiden deutschen Staaten werden diskutiert und ausgehend von zentralen theoretischen Modellen diskutiert.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsname: Geschichte der Sozialen Arbeit			**Credits:** 2,5	

4460003	**1/2.2.1 Persönlichkeiten der Sozialen Arbeit in Geschichte und Gegenwart. Gruppe A** Geschichte und Persönlichkeiten **Esther Stahl**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	09:15	10:45
Geschichte wird lebendig und erfahrbar am Beispiel der Menschen, die ihren Verlauf wesentlich mitbestimmt haben. In diesem Seminar werden wir uns mit Leben und Werk herausragender Persönlichkeiten und deren Einfluss auf die Entwicklung der Sozialen Arbeit beschäftigen. Darüber hinaus können auch gegenwärtige Sozialarbeiter*innen und Sozialpädagog*innen und mit ihnen konkrete Arbeitsfelder Gegenstand des Seminars sein. Hierbei setzen wir uns mit Grundprinzipien Sozialer Arbeit auseinander.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr				
Einzelleistung: Fachgespräch und Referat oder Fachgespräch und Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Persönlichkeiten der Sozialen Arbeit			**Credits:** 2,5	

4460004	**1/2.2.2 Persönlichkeiten der Sozialen Arbeit in Geschichte und Gegenwart. Gruppe B** Geschichte und Persönlichkeiten **Esther Stahl**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	11:00	12:30
Geschichte wird lebendig und erfahrbar am Beispiel der Menschen, die ihren Verlauf wesentlich mitbestimmt haben. In diesem Seminar werden wir uns mit Leben und Werk herausragender Persönlichkeiten und deren Einfluss auf die Entwicklung der Sozialen Arbeit beschäftigen. Darüber hinaus können auch gegenwärtige Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagogen und mit ihnen konkrete Arbeitsfelder Gegenstand des Seminars sein. Hierbei setzen wir uns mit Grundprinzipien Sozialer Arbeit auseinander.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr				
Einzelleistung: Fachgespräch und Referat oder Fachgespräch und Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Persönlichkeiten der Sozialen Arbeit			**Credits:** 2,5	

4460005	**1/2.2.3 Persönlichkeiten der Sozialen Arbeit in Geschichte und Gegenwart. Gruppe C**			
	Geschichte und Persönlichkeiten			
Esther Stahl				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	09:15	10:45
Geschichte wird lebendig und erfahrbar am Beispiel der Menschen, die ihren Verlauf wesentlich mitbestimmt haben. In diesem Seminar werden wir uns mit Leben und Werk herausragender Persönlichkeiten und deren Einfluss auf die Entwicklung der Sozialen Arbeit beschäftigen. Dabei sind auch Exkursionen zu deren Wirkungsstätten möglich (z.B. Franckesche Stiftungen in Halle/Saale). Darüber hinaus können gegenwärtige Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagogen und mit ihnen konkrete Arbeitsfelder Gegenstand des Seminars sein. Wir werden uns auch mit Grundprinzipien Sozialer Arbeit auseinandersetzen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr				
Einzelleistung: Fachgespräch und Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Persönlichkeiten der Sozialen Arbeit			**Credits:** 2,5	

4460006	**1/2.2.4 Persönlichkeiten der Sozialen Arbeit in Geschichte und Gegenwart. Gruppe D**			
	Geschichte und Persönlichkeiten			
Esther Stahl				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	11:00	12:30
Geschichte wird lebendig und erfahrbar am Beispiel der Menschen, die ihren Verlauf wesentlich mitbestimmt haben. In diesem Seminar werden wir uns mit Leben und Werk herausragender Persönlichkeiten und deren Einfluss auf die Entwicklung der Sozialen Arbeit beschäftigen. Dabei sind auch Exkursionen zu deren Wirkungsstätten möglich (z.B. Franckesche Stiftungen in Halle/Saale). Darüber hinaus können gegenwärtige Sozialarbeiter/innen und Sozialpädagogen und mit ihnen konkrete Arbeitsfelder Gegenstand des Seminars sein. Wir werden uns auch mit Grundprinzipien Sozialer Arbeit auseinandersetzen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr				
Einzelleistung: Fachgespräch und Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Persönlichkeiten der Sozialen Arbeit			**Credits:** 2,5	

Modul 1/3 **Verantwortlich:** N.N.		**Erziehung, Bildung und Sozialisation**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/3.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Grundlagen der Erziehung, Bildung und Sozialisation	V	30	2,5
1/3.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Pädagogische Arbeitsfelder und spezielle Aspekte	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- beherrschen die erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffe und verfügen über ein Grundverständnis des Sozialisationsprozesses,
- beziehen Erkenntnisse und Methoden der Philosophie, der Psychologie, der Soziologie, der Neurowissenschaften und anderer Disziplinen in ihre pädagogischen Überlegungen ein,
- kennen zielgruppenspezifische Bildungseinrichtungen und -institutionen und ihre pädagogischen Konzepte, Inhalte und Methoden,
- erkennen Chancen und Risiken medialer Einflüsse und Prägungen,
- schätzen Bildungs- und Erziehungskonzepte und ihre Umsetzung im pädagogischen Handeln ein.

Lerninhalte:
- Sozialisation, Erziehung, Bildung, Lernen – Begriffe, Zusammenhänge
- Zielgruppenspezifische Erziehungs- und Bildungskonzepte (z. B. Erlebnispädagogik, Reformpädagogik, Vorschulerziehung, Erwachsenenbildung, Medienbildung, politische Bildung)
- Inhalte und Zielstellungen der Bildungsarbeit und ihre Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft
- Konzepte des inhaltsbezogenen und zielgruppenspezifischen Handelns

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Zur Vorlesung (1/3.1) ist eine Studienleistung in Form eines unbenoteten Testats zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Einzelleistung im gewählten Seminar.
Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit.

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4470030	**1/3.1 Erziehung | Bildung | Sozialisation**			
	Erziehung Bildung Sozialisation			
Paul Detlev Bartsch, Matthias Melzer				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre ASYNCHRON			
Die Vorlesung führt in die Begrifflichkeiten und die Systematik von Erziehung, Bildung und Sozialisation ein und macht die Studierenden mit wichtigen Ideen, Entwicklungsetappen und Konzeptionen der Bildungsgeschichte bekannt. Die Vielfalt der heutigen Bildungslandschaft wird vorgestellt, wichtige pädagogische Programme, Inhalte und Methoden werden in ihrer Theorie sowie in ihrer praktischen Umsetzung reflektiert, um ein Verständnis für planvolle Bildungsprozesse zu entwickeln. Kindheit wird als gesellschaftliches und historisches Konstrukt dargestellt. Eine wesentliche Rolle spielen dabei gesellschaftliche Sozialisationsfaktoren, insbesondere wird der Einfluss der Medien und digitalen Technologien auf Kindheit und Jugend dargestellt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Testat (unbenotet) Anmeldung unter Prüfungsname: Grundlagen der Erziehung Bildung Sozialisation			**Credits:** 2,5	

4470031	**1/3.2.1 Jugendmedienschutz** Erziehung Bildung Sozialisation **Jörg Kratzsch**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	06.11.2020 13.11.2020 20.11.2020 27.11.2020 04.12.2020 11.12.2020 18.12.2020	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	15:00 12:30 12:30 12:30 12:30 12:30 12:30

Im weiten Feld des Kinder- und Jugendschutzes ist der Kinder- und Jugendmedienschutz sicher einer der dynamischsten Bereiche. Mit Änderungen im Jugendmedienschutzstaatsvertrag und der geplanten Novelle des Jugendschutzgesetzes gehen vielfältige Anpassungen, die einer im Wandel befindlichen Medienwelt Rechnung tragen, einher. Auch Harmonisierungen mit europäischen Jugendschutzregelungen oder die Neuausrichtung der Prüfpraxis einiger Freiwilligen Selbstkontrollen bringen viel Neues mit sich.

Im Seminar sollen wesentliche Grundbegriffe des Feldes Kinder- und Jugendmedienschutz, als auch Rechtsgrundlagen und inhaltliche Aspekte des Kinder- und Jugendmedienschutzes erörtert werden. Dabei geht es auch um praktische Anwendungsfelder im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendmedienschutzes und zugrundeliegende Gefährdungsdimensionen (auch entlang des neuen Gefährdungsatlas).

Jörg Kratzsch ist Mitarbeiter der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media, Jugendschutzsachverständiger der FSK für Sachsen-Anhalt und Landesgruppensprecher der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) in Sachsen-Anhalt.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr

Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder	**Credits:** 2,5

4470032	**1/3.2.2 Konzepte und Formen Politischer Bildung** Erziehung Bildung Sozialisation **Karsten Steinmetz**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Exkursion Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON	28.10.2020 11.11.2020 25.11.2020 09.12.2020 16.12.2020 13.01.2021 20.01.2021 27.01.2021 03.02.2021	11:00 11:00 11:00 11:00 09:00 11:00 11:00 11:00 11:00	15:00 12:30 12:30 12:30 17:00 12:30 12:30 12:30 15:00

"In dem Seminar wird systematisch untersucht, welche historischen, aktuellen und perspektivischen Formen und Vorstellungen von politischer Bildung im Zusammenhang mit Demokratie das Weltbild der Menschen geprägt haben. Dabei wird mithilfe eines historischen Vergleichs zwischen der Antike, der Neuzeit und der heutigen Gesellschaft herausgearbeitet, wie Demokratie gelernt, weitergegeben und gelebt wird. Dass dies insbesondere seit der Neuzeit eines der wichtigsten Merkmale einer selbstbewussten und wehrhaften Demokratie ist, wird den Hauptteil der Präsentationen ausmachen. Durch die Sensibilisierung der Studierenden für diese Problemstellung soll eine Offenheit ermöglicht werden, um den Umgang mit der eigenen Gesellschaft zu erleichtern, den weltoffenen Austausch zu bereichern und ein tolerantes Miteinander zu schaffen."

Hinweis: Leistungsanforderungen für Paper und Protokolle sowie für Referate und Koreferate.
Generell gilt: Alle schriftlichen Leistungen müssen folgende Angaben enthalten: 1. Vorname und Name 2. Studiengang und Fachsemester 3. E-Mail-Adresse

1. Thesenpapier und Referat (45 %)
In Referaten soll begreifendes Denken, Reproduktionsfähigkeit, mündlicher Vortrag und Diskussionsfähigkeit geübt werden. Dabei sollen sich Referate auf die vorher eingereichten Thesenpapiere beziehen und in max. 20 min. den verabredeten Gegenstand (a) in seiner Problemhaftigkeit umreißen, (b) Gedankenentwicklungen, Sachprobleme oder historische Verläufe anschaulich darstellen, (c) entsprechende Problemstellungen zusammenfassen und in starke Thesen kleiden (als Zustimmung zu Positionen in der Literatur, eigene Thesen oder Gegenthesen) sowie (d) seminarthemengerecht pointierte Fragen an die Kommilitonen zur Anregung der Diskussion formulieren (ggf. auch eigene Fragen an den Stoff). Wichtig sind darüber hinaus weitgehend freie Rede, kein bloßes Ablesen der Ausarbeitungen, sowie ggf. der Einsatz von Medien zum Zwecke der Illustration und Veranschaulichung.
Die Thesenpapiere müssen spätestens eine Woche vor dem eigentlichen Termin eingereicht werden! Zu spätes Einreichen der Thesenpapiere hat Auswirkungen auf die Note!

2. Mitarbeit an der Erstellung eines Teilprojektes, Reflexion & Dokumentation (50 %)
Im Teilprojekt werden gemeinschaftlich Beitrage zu bestimmten Themen erzeugt und verändert. Im Rahmen des Seminars sollen Teilprojekte die politisches Engagement aber auch zivilgesellschaftlichen Mehrwert generieren, erstellt und mithilfe von

Gruppendiskussionen von den KommilitonInnen ergänzt, überarbeitet und verbessert werden. Am Ende sollen die Teilprojekte kurze Abrisse der Entwicklungsgeschehnisse, Aufbereitung dieser aus theoretischer Perspektive und eine kritische Einschätzung der aktuellen Situation enthalten, wobei die theoretischen Ansätzen den Rahmen der Kritik bilden. Mit Ende der letzten Sitzung ist die Arbeit an den Teilprojekten abgeschlossen. Die Teilnahme an der Erarbeitung der Projekte ist u.a. über die Diskussionsseminare ersichtlich und stellt die Grundlage der Bewertung Ihrer Leistungen dar. 3. Aktive Mitarbeit (5 %) im Präsenzseminar	
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr	
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder	**Credits:** 2,5

4470033	**1/3.2.3 Umweltbildung** Erziehung Bildung Sozialisation **Sebastian Körnig**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	11:00	12:30
Kaum ein Begriff hat in den letzten Jahrzehnten eine solche Aufwertung erfahren wie der Begriff „Ökologie". Durch die immer tiefere Einsicht in ökologische Zusammenhänge, die gleichzeitige Zunahme von Umweltproblemen und deren genauere Wahrnehmung entstand weltweit Umweltbewegungen, deren Aktivitäten sich natürlich auch auf Bildungsinhalte, sowohl in schulischen, vor allem aber in außerschulischen Bereichen auswirkte. Dabei setzt Umwelterziehung sowohl auf emotionaler wie rationaler Ebene an. So kann ein handlungsorientiertes Naturerleben genauso zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen führen, wie die eher wissenschaftlich-theoretische Behandlung von Umweltproblemen. Das Seminar soll beide Ansätze in gleicher Weise berücksichtigen und bespielhaft verschiedene Methoden behandeln, Projektbeispiele real erlebbar machen, Handlungsansätze kritisch hinterfragen und Einblicke in die gesetzlichen Grundlagen geben. Bestandteil des Seminars ist eine 1,5-tägige Exkursion.				
Hinweis: HINWEIS: nur die ersten Veranstaltungen finden wöchentlich online statt. Weitere Blocktermine für Exkursionen und praktische Einheiten werden in den ersten Seminarwochen vereinbart.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder			**Credits:** 2,5	

4470034	**1/3.2.4 Friedenspädagogik** Erziehung Bildung Sozialisation **Christof Starke**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige und Blocktermine	Online-Lehre SYNCHRON *Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Mittwoch 13.11.2020 11.12.2020	11:00 09:15 09:15	12:30 12:30 16:00
Inhalte der aktuellen Friedensbildung sind neben Krieg und Frieden weitere Themen wie: Gewalt und Gewaltfreiheit, Konflikt und Konfliktbearbeitung, Menschenrechte und Demokratie, Transkulturalität oder globale Gerechtigkeit. Friedensbildung ist ein Dach für zahlreiche pädagogische Lernfelder verstanden werden, welche angesichts aktueller Herausforderungen von großer Bedeutung sind. Kompetenzentwicklung, politische Bildung und Engagementförderung sind in der Praxis der Friedenspädagogik von der Elementarbildung, schulischer und außerschulischer Jugendbildung über die Erwachsenenbildung bis zur Friedensförderung in Konflikt- und Krisengebieten eng miteinander verknüpft. Das Seminar führt in Grundbegriffe, Theorien und Konzepte ein, methodische Arbeit kennengelernt sowie Einblicken in die Praxis der Friedensbildung im In- und Ausland geboten.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsnamen: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder			**Credits:** 2,5	

4470035	**1/3.2.5 Frühkindliche Bildung** Erziehung Bildung Sozialisation **Katja Czech**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg/E/04/02	Mittwoch	09:15	12:30
Das Seminar eröffnet Perspektiven auf die Wurzeln und die aktuelle Bedeutung frühkindlicher Bildung. "Erziehung ist nachgehend - unterstützende Anteilnahme von Erwachsenen am Bewusstwerdungsprozess Heranwachsender" (Friedrich Fröbel) Ausgehend von Fröbels urprünglichem Gedanken frühkindlicher Bildung und Erziehung setzt sich das Seminar intensiv mit den aktuellen Bildungsanforderungen an Kitas auseinander. Thematisiert werden dabei die theoretischen Grundlagen ebenso wie die praktische Umsetzung frühkindlicher Bildung. Das Seminar bietet die Möglichkeit, neben einem umfassenden Überblick, interessante Einzelaspekte theoretisch zu vertiefen und mit der praktischen Umsetzung in Verbindung zu bringen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder			**Credits:** 2,5	

4470036	**1/3.2.6 Erlebnispädagogik** Erziehung Bildung Sozialisation **Frank Mallschützke**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	21.10.2020 23.10.2020 24.10.2020 06.11.2020 07.11.2020	11:00 09:15 09:15 09:15 09:15	12:30 16:45 16:45 16:45 16:45

Ziele, Methoden und Konzepte:

Erlebnispädagogik, das ist Lernen mit Kopf, Herz und Hand. In natursportlichen Lernsettings lernen die Teilneh- menden sich selbst wahrzunehmen und Gruppenprozesse zu reflektieren. Themen sind u. a.:
- Kommunikation & Kooperation im Team
- Förderung von gegenseitigem Vertrauen & Verantwortung des Einzelnen
- Umgang mit Konflikten
- Feedback geben und annehmen

Eine Auswahl an Methoden kooperativer Abenteuerspiele und Teamtrainingbausteine werden den Studenten in diesem Seminar in aufeinander aufbauenden Sequenzen vorgestellt. Das Seminar hat einen hohen Selbsterfahrungsanteil outdoor, daher sind witterungsbeständige Kleidung wie bspw. Regenjacke und festes Schuhwerk mitzubringen. Für die benotete Leistung ist eine Übungssequenz für die Seminargruppe vorzubereiten und durchzuführen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr

Einzelleistung: Seminargestaltung Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder	**Credits:** 2,5

4470037	**1/3.2.7 Erziehung in der modernen Gesellschaft** Erziehung Bildung Sozialisation **Stephan Meise**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	11:00	12:30
Erziehung und Bildung stehen stets in einem engem Verhältnis zu Wirtschaft und Politik der Gesellschaft, in der sie stattfinden. In diesem Seminar versuchen wir durch Lektüre und Diskussion einen Einblick in das Erziehungswesen im heutigen Kapitalismus zu gewinnen und gegenwärtige bildungswissenschaftliche Ansätze einer Prüfung zu unterziehen. Als Teilnahmevoraussetzung empfohlen wird die Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit den genannten Inhalten sowie zur Lektüre der Seminarliteratur.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder			**Credits:** 2,5	

4470038	**1/3.2.8 Pädagogische Gruppenarbeit an Schulen** Erziehung Bildung Sozialisation **Esther Stahl**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/23 und Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	11:00	12:30
Sozialarbeiter*innen und Kultur- und Medienpädagog*innen treten im Setting der Gruppenarbeit am Lernort Schule vor allem als externe Pädagog*innen auf. Hier handelt es sich meist um ein projektorientiertes Arbeiten, welches durch Aufträge von Lehrer*innen und Schüler*innen initiiert wird. Schulsozialarbeiter*innen haben überdies als Professionelle im System ebenfalls die Aufgabe mit Gruppen pädagogisch zu arbeiten. Ziel des Seminars ist es, kompetent gruppenpädagogische Projekte zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich diese Kompetenz durch erlebendes Lernen anzueignen. Der Theoriebezug wird immer wieder hergestellt, ist aber kein zentraler Fokus der Seminargestaltung.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder			**Credits:** 2,5	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

Modul 1/4 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Jens Borchert		**Forschungswerkstatt I**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Begriffliches Denken	V	30	2,5
1/4.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Wissenschaftliches Arbeiten	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erwerben die grundlegenden Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten;
- verstehen die Qualitätskriterien der wissenschaftlichen Arbeit sowie deren Formen und setzen diese Formen selbstständig um,
- erkennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen (Differenz von Theorie und Methode) sowie die inhaltlichen wie formalen Kriterien für eine wissenschaftliche Arbeit,
- erlernen grundlegende Kompetenzen für das gesamte Studium: Wie man wissenschaftlich denkt und arbeitet, wie man ein Referat hält, wie man eine Hausarbeit, ein Essay oder eine Abschlussarbeit schreibt,
- erwerben Kompetenzen hinsichtlich der Literaturrecherche, der Relevanzprüfung und der korrekten Zitation,
- diskutieren zentrale Begriffe der Disziplin und deren Bedeutung.

Lerninhalte:
Neben den eher formalen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitation, Gliederung) wird ein Schwerpunkt auf das begriffliche Denken gelegt. Daher werden die zentralen Begriffe für ein Studium der Sozialen Arbeit aufgerufen, erläutert und diskutiert.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Zu 1/4.1 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 1/4.2.
Prüfungsleistung: Hausarbeit und Referat oder Kurzbibliographie

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460010	**1/4.1 Begriffliches Denken** Wissenschaftliches Arbeiten **Stefan Meißner**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			
Die Vorlesung zum »Begrifflichen Denken« führt in das wissenschaftliche Arbeiten von einer begrifflich-konzeptionellen Perspektive ein. Die Studierenden der Sozialen Arbeit wie auch der Medien- und Kulturpädagogik sollen die zentralen Begriffe und Konzepte kennenlernen und grundlegend Wissenschaft reflektieren lernen. Zentrales Ziel besteht in einer Sensibilisierung hinsichtlich wissenschaftlicher Begriffsarbeit. In Kombination mit den Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten (Aufbau Hausarbeit, Fragestellung und Zitierweisen) soll so der Einstieg in das wissenschaftliche Denken erleichtert werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsname: Begriffliches Denken			**Credits:** 2,5	

4460011	**1/4.2.1 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Jens Borchert**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	11:00	12:30
In der Veranstaltung werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens besprochen und geübt. Ziel ist es, eigenständig eine schriftliche Arbeit als Seminarleistung zu erstellen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460012	**1/4.2.2 Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Frederik Poppe**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	09:15	10:45
In der Veranstaltung werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens besprochen und geübt (Recherche, Nutzung und Zitation wissenschaftlicher Literatur, Fragestellung, Gliederung usw.). Ziel ist es, eigenständig ein wissenschaftliches Poster als Seminarleistung zu erstellen. Der Fokus liegt auf der inhaltlichen Ausarbeitung eines selbstgewählten Themas (in Zweiergruppen). Bei der grafischen Umsetzung werden die Studierenden von einer Tutorin beraten. Literatur: Vogt, Stefanie /Werner, Melanie /Scheithauer, Lydia : Wissenschaftliches Arbeiten in der Sozialen Arbeit. Frankfurt a. M.: 2016.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Wissenschaftliches Poster Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460013	**1/4.2.3 Von der Freude am wissenschaftlichen Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Johannes Herwig-Lempp**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	13:30	16:45
Wir gehen aus von der Frage „Was ist Wissenschaft?" und befassen uns mit Frust und Lust beim Lernen, Forschen und Schreiben/Präsentieren. Kunst und Handwerk wissenschaftlicher Tätigkeit lassen sich u.a. durch Ausprobieren, also aktives Tun erlernen. Die regelmäßige Teilnahme sowie die Bereitschaft zu aktiver Vorbereitung und Mitarbeit (Lektüre, Kurzvortrag) sind, über die abschließende benotete Dokumentvorlage für Hausarbeiten hinaus, Voraussetzungen für den Erhalt der Credits. Vorab empfohlene Lektüre: C. W. Müller, SchreibLust. Von der Freude am wissenschaftlichen Schreiben, Weinheim 2001 (Juventa)				
Hinweis: Das Seminar ist vierstündig und findet an allen sieben Terminen online statt. Termine: 19. Okt., 26. Okt., 2. Nov., 9. Nov., 16. Nov., 30. Nov., 14. Dez. 2020				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Die durchgehende Teilnahme, die Vor- und Nachbereitung jeder Sitzung (Selbststudium: Lektüre, Thesenpapiere) sowie eine aktive Beteiligung sind Voraussetzung für den Erhalt der Credits. Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460014	**1/4.2.4 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Jan Batzer**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	15:15	16:45
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460015	**1/4.2.5 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Esther Stahl**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	09:15	10:45
In der Veranstaltung werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und geübt. Inhalte sind die Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens, die fehlerfreie Zitation, Literaturrecherche und das Anlegen und Verfassen von Arbeiten und den nötigen Verzeichnissen				
Hinweis: In der Übung wird mit folgendem Buch gearbeitet, das von allen Studierenden mitgebracht werden muss: Beinke, Christiane et al. (2016): Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser. - Auch kostenlos im HS-Netz downloadbar (dann muss aber Laptop/Tablet mitgebracht werden)				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460016	**1/4.2.6 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Stephan Meise**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	09:15	10:45
In der Veranstaltung werden die für das Studium nötigen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt, besprochen und eingeübt. Inhalte sind neben kurzgefassten grundlegenden wissenschaftstheoretischen Überlegungen u.a. Literaturrecherche, die Anlage von kleineren wie größeren schriftlichen Arbeiten sowie Zitiertechniken. Ein Schwerpunkt liegt auf der Themenfindung für eine eigene kleine Hausarbeit und der gemeinsamen Beratung aller Fragen und Schwierigkeiten, die in diesem Zusammenhang auftreten können.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460017	**1/4.2.7 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Maika Böhm**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	19.10.2020 07.11.2020 15.01.2021 16.01.2021 25.02.2021	09:15 09:15 09:15 09:15 15:00	15:00 15:00 16:45 15:00 18:15
Die Veranstaltung bietet eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten. Es werden Techniken zur Recherche, Nutzung und Zitation wissenschaftlicher Literatur vermittelt, Hinweise zu den Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens gegeben sowie verschiedene Aspekte des Verfassens eigener wissenschaftlicher Arbeiten (Essays, Hausarbeiten und Abschlussarbeit) eingeübt. Ziel ist es, eigenständig eine schriftliche Arbeit als Seminarleistung zu erstellen.				
Hinweis: Bitte besorgen Sie sich bis zum Beginn der Veranstaltung folgendes Buch: Werner, Melanie; Vogt, Stefanie; Scheithauer, Lydia. Wissenschaftliches Arbeiten in der Sozialen Arbeit. WochenSchauStudium 2017.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460018	**1/4.2.8 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Karsten Hartmann**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	11:00	12:30
Kleine, betreute Übungen, Vermittlung des Mind-Mapping als Problemlösungsmethode (Programm XMind), Literatur-Recherche (Bibliothek), betreute Erstellung eines wissenschaftlichen Textes mit MS-Word(Struktur, roter Faden, Einbeziehung von Grafik und Literatur, formale Richtlinien).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Benotet wird eine, die verschiedenen Bereiche zusammenfassende, Abschluss-Arbeit. Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460019	**1/4.2.9 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Heinz-Jürgen Voß**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24 und Onlinelehre	Mittwoch	17:00	18:30
In der Veranstaltung werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und geübt. Inhalte sind die Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens, die fehlerfreie Zitation, Literaturrecherche und das Anlegen und Verfassen von Arbeiten und den nötigen Verzeichnissen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460020	**1/4.2.10 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Elisabeth Andreas**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	11:00	12:30
Die Veranstaltung führt Sie in den Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten ein. Dabei werden u.a. wissenschaftliche Arbeitstechniken vorgestellt, Grundkenntnisse zu Literaturrecherche und zur Bearbeitung wissenschaftlicher Literatur, zur Erstellung von Hausarbeiten, Exposés und Präsentationen vermittelt sowie Grundlagen für das wissenschaftliche Schreiben geschaffen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460021	**1/4.2.11 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Jule Hillesheimer**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Genaue Angaben entnehmen Sie bitte dem HoMe Portal*			
Die Veranstaltung thematisiert digitale Methoden und Werkzeuge zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Dabei werden digitale Tools beleuchtet, Möglichkeiten der digitalen Literaturverwaltung und das korrekte Zitieren von digitalen Quellen thematisiert. Den zweiten Schwerpunkt bietet die zielgerichtete Untersuchungsfrage und Entwicklung einer Gliederung für die eigene wissenschaftliche Arbeit. Ergebnis des Seminar wird eine Hausarbeit mit einem Umfang von ca. 5 Seiten sein.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460022	**1/4.2.12 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Jérôme Seeburger-Joswig**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/24 Hg F/3/28	Donnerstag	13:30	15:00
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

Modul 1/5 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Matthias Ehrsam		**Entwicklung – Lebenslauf - Persönlichkeit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/5.1	☒ benotet oder ☒ unbenotet	Entwicklung	V/S	30	2,5
1/5.2	☒ benotet oder ☒ unbenotet	Persönlichkeit	V/S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen Erklärungsansätze der psychologischen Kategorie „Persönlichkeit" als Voraussetzung für das Verständnis folgender Module wie bspw. Rehabilitation und Teilhabe und Normen, Motivation und Verhalten,
- erkennen und diskutieren u.a. Probleme der Entwicklung, Struktur und Dynamik der Persönlichkeit, Stärken und Schwächen ausgewählter Modelle sowie deren Anwendung in Therapie und Diagnostik,
- erarbeiten sich einen Überblick über Entwicklungsbesonderheiten in verschiedenen Lebensphasen sowie entwicklungshemmende und fördernde Bedingungen inkl. Möglichkeiten ihrer Gestaltung.

Lerninhalte:
Das Modul vermittelt Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen
- Persönlichkeitstheorien, therapeutische Ansätze, grundlegende Entwicklungstheorien,
- entwicklungspsychologische Beschreibungsmöglichkeiten relevanter Kategorien wie Kognition, Emotion oder Motivation.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Eines der Teilmodule ist mit einer benoteten Prüfungsleistung (Referat), das andere mit einer unbenoteten Studienleistung.
Prüfungsleistung: Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460030	**1/5.1 Entwicklung** Entwicklung Lebenslauf Persönlichkeit **Konrad Weller**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3	 Hg F/3/24 Hg F/3/24 Hg F/3/24	 Montag Montag Montag	 09:15 11:00 13:30	 10:45 12:30 15:00
Die fünf einführenden Vorlesungen (19.10. - 16.11.) liefern psychologisches Grundwissen zur menschlichen Entwicklung und erläutern den entwicklungspsychologischen Blick auf die Ontogenese. In den sich anschließenden Seminaren erfolgt die exemplarische Vertiefung anhand praxisrelevanter Themen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr				
Einzelleistung: Seminargestaltung/Referat Anmeldung unter Prüfungsname: "Einführung in die Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie" UND "Persönlichkeitspsychologie"			**Credits:** 2,5	

4460031	**1/5.2 Persönlichkeit** Entwicklung Lebenslauf Persönlichkeit **Helga Stabenow, Matthias Ehrsam**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3	 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	 Montag Montag Montag	 09:15 11:00 13:30	 10:45 12:30 15:00
Die Vorlesungs- und Seminarreihe" Persönlichkeitspsychologie" vermittelt relevante Erklärungsansätze der psychologischen Kategorie "Persönlichkeit". Erläutert und diskutiert werden u.a. Probleme der Entwicklung, Struktur und Dynamik der Persönlichkeit, Stärken und Schwächen ausgewählter Persönlichkeitsmodelle sowie deren Anwendbarkeit im Umgang mit sich selbst und anderen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr				
Einzelleistung: Seminargestaltung/Referat Anmeldung unter Prüfungsname: "Einführung in die Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie" UND "Persönlichkeitspsychologie"			**Credits:** 2,5	

Modul 1/6 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stephan Meise		**Wirtschaft und Gesellschaft**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/6.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Grundlagen gesellschaftstheoretischer Ansätze und ökonomischer Rahmenbedingung	V	30	2,5
1/6.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Vertiefung in einem gesellschaftstheoretischen Ansatz	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen relevante sozialwissenschaftliche Grundbegriffe und Gesellschaftskonzepte mit sozialarbeitswissenschaftlichem Bezug in den Grundzügen,
- verfügen über vertiefende Kenntnisse exemplarisch ausgewählter gesellschafts-theoretischer Ansätze,
- erkennen Besonderheiten verschiedener sozialwissenschaftlicher Perspektiven aus Soziologie, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft u.a. und verknüpfen diese interdisziplinär,
- beurteilen die verschiedenen Konzepte und Begriffe hinsichtlich ihres Erklärungswerts von aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen,
- analysieren selbstständig spezifische Handlungsfelder der Sozialen Arbeit hinsichtlich ihrer ökonomischen, politischen und sozialen Rahmenbedingungen sowie ihrer gesellschaftlichen Bedeutung.

Lerninhalte:
- Sozialwissenschaftliche Grundbegriffe: Gesellschaft, Handeln, Kapital, Macht und Herrschaft, Staat und politischer Prozess, Werte und Normen, Inklusion und Exklusion, Globalisierung etc.
- Arenen sozialer Differenzierung bzw. soziale Felder, deren spezifische Praktiken und Interdependenzen: Ökonomie, Politik, Recht, Alltag etc.
- Kategorien und Modelle zur Analyse von Sozialstruktur und differenten Lebenslagen: Klassen, Schichten, soziale Milieus, Lebensstile etc.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 1/6.1 ist eine Studienleistung zu erbringen, die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 1/6.2.
Prüfungsleistung: Hausarbeit oder Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4470020	**1/6.1 (BSA) Zur modernen Gesellschaft** Kultur und Gesellschaft **Stephan Meise**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	13:30	15:00
Vorlesung wird in den Modulen 1/2.1 (BKMP) und Modul 1/6.1 (BSA) angeboten In der Vorlesung besprechen wir in interdisziplinärer Perspektive ausgewählte soziologische, ökonomische und politikwissenschaftliche Grundbegriffe. Damit soll der Versuch unternommen werden, sich ein Stück weit über gesellschaftliche Rahmenbedingungen zu verständigen, die sowohl für soziale bzw. kulturelle Praktiken im Allgemeinen als auch für das berufliche Handeln von Tätigen in der Sozialen Arbeit bzw. von Kultur- und Medienpädagog*innen im Besonderen von grundlegender Bedeutung sind.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Studienleistung: Kurzreflexion der Vorlesung (unbenotet) Anmeldung unter Prüfungsname: Grundlagen gesellschaftstheoretischer Ansätze			**Credits:** 2,5	

4460041	**1/6.2.1 Wirtschaft und Gesellschaft** Wirtschaft und Gesellschaft **Holger Hagen**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	11:00	12:30
Konkurrenz hat den guten Ruf, sie belebe das Geschäft, jedenfalls wenn sie nicht überreglementiert wird. Konkurrenz hat den schlechten Ruf, sie fördere den Einsatz von Ellenbogen, zumindest wenn sie nicht allgemeinverträglich geregelt wird. Diese widersprüchlichen Bewertungen wollen wir einmal nicht zum Anlass nehmen, uns ohne Weiteres auf die eine oder andere Seite zu schlagen. Stattdessen wollen wir die Sache zu erklären versuchen. Einig sind sich beide Seiten ja immerhin, dass soziale Konkurrenz in der heutigen Gesellschaft eine zentrale Rolle spielt. Aber welche? Worum wird konkurriert, was heißt das überhaupt und welche Folgen gehen damit für welche gesellschaftlichen Gruppen einher? Dabei werden wir Kritik an verschiedenen Aspekten der kapitalistischen Konkurrenz prüfen. Und womöglich wird sich herausstellen, dass sowohl das übliche Lob des Wettbewerbs als auch die Warnung vor ihm auf Eigentümlichkeiten der modernen Konkurrenz selber beruhen und insofern beide notwendig zusammengehören, nämlich so, dass sie lediglich für unterschiedliche Seiten derselben Sache Partei ergreifen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Vertiefung sozialwissenschaftlicher Ansätze			**Credits:** 2,5	

4460042	**1/6.2.2 Einführung in die Kritik der politischen Ökonomie** Wirtschaft und Gesellschaft **Stephan Meise**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	15:15	16:45
In seinem Hauptwerk "Das Kapital - Kritik der politischen Ökonomie" hat Karl Marx vor gut 150 Jahren eine grundsätzliche Erklärung und Kritik der kapitalistischen Wirtschaftsweise vorgelegt. Die darin entwickelten Begriffe von Ware, Geld, Kapital, Arbeitslohn, Kredit usw. verweisen auf eine anhaltende Relevanz dieser Arbeit, behandeln sie doch wesentliche ökonomische Bestimmungsmomente auch der modernen Gesellschaft. Wir werden ausgewählte Teile des "Kapitals" im Original und in (nicht immer unproblematischen) Zusammenfassungen studieren und einer Prüfung unterziehen. Als Teilnahmevoraussetzung empfohlen wird ein Interesse an der Befassung mit Theorie und sachlich begründeter Gesellschaftskritik.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Vertiefung sozialwissenschaftlicher Ansätze			**Credits:** 2,5	

4460043	**1/6.2.3 What is Globalization?** Wirtschaft und Gesellschaft **Lukas Boehnke**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	17:00	18:30

World trade, transnational corporations and the world economy, global networks and competition, accelerated communication, transport, mobility and migration, transculturality, digitalization, the internet, exploitation of human and natural resources, new divisions between a 'global south' and a 'global north', climate change, global crises and refugees, and, most recently, a pandemic - lists of critical themes and issues around the buzzword "globalization" can grow long very fast.

We all are affected by the consequences of globalization in the form of economic, political and cultural dynamics and changes that can be experienced in everyday-life almost everywhere in the world. In this seminar we are following the scientific question about the relation of individual and society in an 'age of globalization', we will learn about the accelerated economic, political and cultural integration world-wide, analyze social and political issues of our time, and discuss possible roles and positions for social work. The seminar language is English. Advanced language skills are less required than a motivation to speak, write and learn (in) English.

Hinweis: Das Seminar findet grundsätzlich auf Englisch und in synchroner online-Lehre wöchentlich statt, Phasen des asynchronen Lernens in Arbeitsgruppen finden nach Absprache statt.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr

Einzelleistung: Die aktive Teilnahme und Prüfungsleistung werden wie folgt erbracht:

- -regelmäßiger Besuch der Veranstaltung, Selbststudium der Literatur und anderer Quellen
- -kurze Input-Präsentation zu einer soziologischen Theorie über Globalisierung
- -Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe zu einem soziologischen Thema
- -Abgabe eines digitalen Lerntagebuchs mit wöchentlichen Einträgen (insg. 2000 Worte, davon ca 1000 Worte abschließender wissenschaftlicher Text auf Englisch)

Anmeldung unter: Vertiefung sozialwissenschaftlicher Ansätze

Credits: 2,5

4460044	**1/6.2.4 Wirtschafts- und Sozialstruktur** Wirtschaft und Gesellschaft			
Henry Brix				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	09:15	10:45
Im Seminar werden die sozialwissenschaftlichen Grundbegriffe aus der Vorlesung vertieft und anhand von aktuellen Beispielen diskutiert.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 18:30 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Vertiefung sozialwissenschaftlicher Ansätze			**Credits:** 2,5	

Modul 6/2 **Verantwortlich:** Dipl.-Lehrer F. Venske		**Kunst, Kultur und Medien**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-visuelle Medien	Ü	60	5
6/2.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	60	5
6/2.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	60	5
6/2.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	60	5
6/2.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	60	5
6/2.6	☒ benotet ☐ unbenotet	Kultur und Natur	Ü	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen künstlerische Gestaltungstechniken und können diese selbst handhaben,
- kennen die Phasen, Bestandteile und Abläufe künstlerischer Arbeit in einem ausgewählten Gebiet.

Lerninhalte:
- Konzeptentwicklung künstlerischer Formate und Projekte
- Künstlerische Arbeit in einem ausgewählten Gebiet
- Reflektion der künstlerischen Prozesse

Die Studierenden belegen im Verlauf ihres Bachelorstudiums insgesamt 4 SWS. Diese können entweder in 2 Veranstaltungen à 2 SWS oder einer Veranstaltung à 4 SWS erbracht werden.
Prüfungsleistung: Künstlerische Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470004	**6/2.1.1 (BSA)_neu AV-Grundlagen: Elektronische Berichterstattung** Künstlerische Kompetenzen I **Jörg Kratzsch**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

Im Seminar "AV-Grundlagen: EB-Berichterstattung" sollen redaktionelle Kurzproduktionen (campusbezogene Kurzreportagen, Statements oder Interviews) erstellt erstellt werden, die in einer Livefernsehsendung des ersten Fachsemesters BASA / BA KMP veröffentlicht werden. Dabei sollen zum Einsatz kommen:
- Kamera- und Mikrofontechnik
- Schnittplatztechnik (AVID)
- Sprecherkabine

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der elektronischen Berichterstattung realisiert.

Bestandteil des Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Ort: Raum: Analoge Medien/Radiostudio Hg F/2/19 (Seminarbesprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Elektronische Berichterstattung"	**Credits:** 2,5

4470002	**6/2.1.2 (BSA)_neu AV-Grundlagen: Fernsehstudioproduktion** Künstlerische Kompetenzen I **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Dienstag	11:00	12:30

Es sollen experimentelle Kurzfernsehsendungen zu ausgewählten Themen im Fernsehstudio entwickelt, produziert und veröffentlicht werden. Es sollen dabei verschiedene Spielstätten zum Einsatz kommen:
- das Fernsehstudio am Campus (FaC)
- das Chromastudio (CS)
- Glasfaser-HD-Außenstellen an verschiedenen Standorten innerhalb der Hochschule (z.B. im Audiostudio)
- HD-Außenstelle im Außenbereich des Hochschulcampus (z.B. Sportanlagen)

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der Fernsehstudioproduktion exemplarisch realisiert.

Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.
Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Ort: Raum: Fernsehstudio am Campus (FaC) Hg F/3/14 (Seminarbesprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.

Erster Termin: 20.11.2020, 11 Uhr
Leitung: Kai Köhler-Terz

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltungen kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Fenrsehproduktion"	**Credits:** 2,5

4470003	**6/2.1.3 (BSA)_neu AV-Grundlagen: Trickfilmerstellung** Künstlerische Kompetenzen I **Diana Elsner**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

In Seminar "AV-Grundlagen: Trickfilmproduktion" sollen künstlerisch-experimentelle Kurztrickfilme erstellt werden, die in einer Livefernsehsendung des ersten Fachsemesters BASA / BA KMP veröffentlicht werden. Zum Einsatz kommen:
- die Trickfilm- und Animationswerkstatt mit spezifischer Kamera-, Licht- und Produktionstechnik (Dragonframe) sowie Vertonungsmöglichkeiten
- Schnittplatztechnik (AVID)

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der Trickfilmerstellung realisiert.

Bestandteil des Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Ort: Raum: Se/0/08 und Trickfilm- und Animationsstudio Se/0/07

Seminarleitung: Diana Elsner

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Trickfilmerstellung"	**Credits:** 2,5

4470050	**6/2.1.4 (BSA)_neu Campusfernsehen** Praxis der Medien und Künste I **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Montag	13:30	16:45

Die Lehrveranstaltung umfasst die Entwicklung, Planung und Realisation des Campus-Magazin in den Studios des Medienkompetenzzentrums der Hochschule Merseburg und mit Außenstellen innerhalb und außerhalb des Hauptgebäudes und in der Stadt Merseburg. Das Campus-Magazin wird innerhalb der Lehrveranstaltung entwickelt, produziert und im Programm des Bürgerfernsehens Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V. und auf dem Youtubechannal "CampusfernsehenMerseburg" veröffentlicht.

Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera", "nonlineare Videomontage" und "Fernsehstudioarbeit" als Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses inkl. ist der Nachweis von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden:
Verbindliche und nicht verhandelbare Kommunikationsinstrument während der Lehrveranstaltung ist ein Kurs im ILIAS oder und die Hochschulemail.

Ort: Raum: Fernsehstudio am Campus (FaC) Hg F/3/14 (LV-Besprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.
Leitung der Lehrveranstaltung: Kai Köhler-Terz

Erster Termin: 19.10.2020, 13.30 Uhr
Termine: immer montags 13.30 Uhr bis 15.00 zzgl. eine Blockwoche im Februar (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.)

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Campusfernsehen	**Credits:** 5,0

4470051	**6/2.1.5 (BSA)_neu Onlinemagazin** Praxis der Medien und Künste I **Matthias Melzer**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	13:30	16:45

Modul 1/6 in BKMP (neues Curriculum) und Modul 6/2 in BSA (neues Curriculum)

Ziel des Seminars ist die Produktion von onlinejournalistischen Medienangeboten auf der Plattform .COMM

In Vernetzung mit mehreren Hochschulmedien soll die crossmediale Arbeitsweise verdeutlicht werden.

Inhalte der Lehrveranstaltung:

- Grundlagen zum Online-Journalismus, sowie Recherche- und Interviewtechniken für Online-Medien
- Redaktionelle Arbeit durch gemeinsame Konzeption und Verfassen von Beiträgen für das Magazin
- Crossmediale Aufbereitung der Inhalte im WWW (Texte, Bilder, Grafiken, Video, Audio, social media) - Technische und organisatorische Anpassung des Redaktionssystems (CMS)

Lernmodul im ILIAS: https://ilias.hs-merseburg.de/goto.php?target=crs_33977&client_id=il_hsm

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Onlinemedien	**Credits:** 5,0

4470005	**6/2.2.1 (BSA)_neu Workshop Rhythmus und Percussion** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	11:00	12:30

In diesem Workshop wird die Bedeutung des Rhythmus in unterschiedlichen regionalen und kulturellen Zusammenhängen herausgearbeitet.
Inhaltliche Schwerpunkte:

- elementare rhythmische Übungen zum Erwerb grundlegender rhythmisch-metrischer Kompetenzen
- Spieltechniken afrikanischer und lateinamerikanischer Percussion-Instrumente und deren Einsatz in unterschiedlichen Musikstilen
- Improvisation, Patternspiel und Songbegleitung
- Erarbeitung und Gestaltung von WarmUps und rhythmischen Übungen für Gruppen

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Rythmus und Percussion"	**Credits:** 2,5

4470006	**6/2.2.2 (BSA)_neu Workshop A Capella - Arrangieren und Musizieren mit der Stimme**			
	Künstlerische Kompetenzen I			
Annika Doherty				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Donnerstag	13:30	15:00

In diesem Seminar erwerben Studierende grundlegende Skills im Umgang mit der Stimme. Ziel ist das Arrangieren, Erarbeiten und Präsentieren eines A capella-Stücks, basierend auf Songs aus Rock und Pop.
Bausteine des Seminars sind:

- Stimm- und Körpertraining
- Kennenlernen von Circlesongs
- Einstudieren einfacher, mehrstimmiger Stücke
- Mehrstimmigkeit in kleinen Gruppen selbst gestalten
- Musizieren in kleinen Vocalensembles

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Gesang und Stimme	**Credits:** 2,5

4470007	**6/2.2.3 (BSA)_neu Workshop Gitarre I** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	09:15	10:45
Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, Grundfertigkeiten auf der Gitarre zu erlernen. Dabei steht der Einsatz als Begleitinstrument im Vordergrund. Neben verschiedenen Anschlags- und Spieltechniken werden Grundkenntnisse zur Harmonisierung vermittelt und an ausgewählten Beispielen erprobt. Als Voraussetzungen werden ein eigenes Instrument und die Bereitschaft zum selbständigen Üben erwartet.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Gitarre I"			**Credits:** 2,5	

4470008	**6/2.2.4 (BSA)_neu Workshop Gitarre II** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	11:00	12:30
Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, vorhandene Grundfertigkeiten auf der Gitarre zu vertiefen und auszubauen. Dabei steht der Einsatz als Begleitinstrument im Vordergrund. Neben verschiedenen Anschlags- und Spieltechniken werden Grundkenntnisse zur Harmonisierung vermittelt und an ausgewählten Beispielen erprobt. Als Voraussetzungen werden elementare Akkordkenntnisse (Akkordgriffe), ein eigenes Instrument und die Bereitschaft zum selbständigen Üben erwartet.				
Hinweis: Teilnahme an Kurs I bzw. Grundkenntnisse der Akkordbegleitung Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Gitarre II"			**Credits:** 2,5	

4470052	**6/2.2.5 (BSA)_neu Campusradio CaRaMe** Praxis der Medien und Künste I **Ralf Kirmse**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Donnerstag	13:30	16:45

Radio hören? Radio machen!
Seit 2010 sendet das Campusradio „CaRaMe" in unterschiedlichen Besetzungen zu unterschiedlichen Zeiten ein sehr unterschiedliches Programm.
In diesem Semester in neuen Räumlichkeiten wollen wir versuchen ein neues Programm zu gestalten.
Ob Musiksendung, Magazin, Feature oder oder oder, für alles ist Platz.
Im Seminar werden inhaltliche und technische Grundlagen der Radioarbeit vermittelt.
Ziel ist es einen regelmäßigen Senderhythmus zu etablieren und dabei die eigenen Vorstellung von Radio umzusetzen und diese in Live-Sendungen zu präsentieren. (Der Veranstaltungstermin ist vorläufig und wird im ersten Seminar in der Gruppe konkretisiert.)

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Campusradio	**Credits:** 5,0

4470053	**6/2.2.6 (BSA)_neu Chaos-Orchester** Praxis der Medien und Künste I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	13:30	16:45
Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits ein Instrument spielen und sich im Ensemble ausprobieren wollen. Dabei sollen neben den typischen Band-Instrumenten und Percussion auch Bläser, Streicher, oder elektronische Instrumente (Loops, Sampler) zum Einsatz kommen. Das Repertoire wird gemeinsam ausgesucht und für die vorhandene Besetzung bearbeitet.				
Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Chaosorchester			**Credits:** 5,0	

4470009	**6/2.3.1 (BSA)_neu Grundlagen des Theaters: Körper | Raum | Bewegung (A)**			
	Künstlerische Kompetenzen I			
Mathis Kleinschnittger				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Gymnastikraum Gymnastikraum TaC (Hg B/0/23) Gymnastikraum Gymnastikraum	05.11.2020 06.11.2020 07.11.2020 26.11.2020 27.11.2020	13:30 09:15 09:15 13:30 09:15	16:45 16:45 15:00 16:45 16:45

Kreative Bewegungs-Improvisation als künstlerische Praxis

Diese Übung bietet die praktische Auseinandersetzung mit improvisierter Bewegung als Kreations- und Aufführungsprinzip. Mit Anleihen aus Alltagsbewegungen, Zeitgenössischem Tanz und Contact-Improvisation wenden wir uns dem Zusammenspiel und der Echt-Zeit-Komposition von Beweger*innen zu. Bestandteile sind zunächst: Körpererwärmung, Körper- und Raumwahrnehmung, Interaktion mit Mitbewegenden, Dynamik, Freie Bewegung als Grundlage für Improvisation. Weiterführend beschäftigt sich die Übung mit Kreativität, Fokus und Struktur. Fragen dabei werden u.a. sein: Wie vielfältig kann ich in Bewegung kommen? Wie komme ich zu Bewegungen außerhalb 'üblicher' Bewegungsmuster? Wie komme ich zum fruchtbaren Zusammenspiel mit den Mitgestalter*innen ? Wie können Rahmungen und Regeln für Improvisations-Einheiten geschaffen werden? Wie kann es gelingen, sowohl für Bewegende als auch für Zuschauende Spannung, Dynamik und Interpretationsmöglichkeiten anzubieten?
Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen resultieren voraussichtlich auch Online-Bestandteile für diese Übung. Daher ist die Bereitschaft, mit Videos (von sich selbst) zu arbeiten, wichtig.

Hinweis: Bereitschaft zu Bewegung und Improvisation. Je nach Pandemiebedingungen: Wenn möglich auch barfuß zu arbeiten (ansonsten in Socken).

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation (nach Absprache mit Dozent). Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Körper Raum Bewegung"	**Credits:** 2,5

4470010	**6/2.3.2 (BSA)_neu Grundlagen des Theaters: Körper | Raum | Bewegung (B)**			
	Künstlerische Kompetenzen I			
Mathis Kleinschnittger				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Gymnastikraum Gymnastikraum TaC (Hg B/0/23) Gymnastikraum Gymnastikraum	12.11.2020 13.11.2020 14.11.2020 10.12.2020 11.12.2020	13:30 09:15 09:15 13:30 09:15	16:45 16:45 15:00 16:45 16:45

Kreative Bewegungs-Improvisation als künstlerische Praxis

Alltagsbewegungen, Zeitgenössischem Tanz und Contact-Improvisation wenden wir uns dem Zusammenspiel und der Echt-Zeit-Komposition von Beweger*innen zu. Bestandteile sind zunächst: Körpererwärmung, Körper- und Raumwahrnehmung, Interaktion mit Mitbewegenden, Dynamik, Freie Bewegung als Grundlage für Improvisation. Weiterführend beschäftigt sich die Übung mit Kreativität, Fokus und Struktur. Fragen dabei werden u.a. sein: Wie vielfältig kann ich in Bewegung kommen? Wie komme ich zu Bewegungen außerhalb 'üblicher' Bewegungsmuster? Wie komme ich zum fruchtbaren Zusammenspiel mit den Mitgestalter*innen ? Wie können Rahmungen und Regeln für Improvisations-Einheiten geschaffen werden? Wie kann es gelingen, sowohl für Bewegende als auch für Zuschauende Spannung, Dynamik und Interpretationsmöglichkeiten anzubieten?
Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen resultieren voraussichtlich auch Online-Bestandteile für diese Übung. Daher ist die Bereitschaft, mit Videos (von sich selbst) zu arbeiten, wichtig.

Hinweis: Bereitschaft zu Bewegung und Improvisation. Je nach Pandemiebedingungen: Wenn möglich auch barfuß zu arbeiten (ansonsten in Socken).

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation (Nach Absprache mit Dozent) Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Körper Raum Bewegung"	**Credits:** 2,5

4470011 4470012	**6/2.3.3-4 (BSA)_neu Grundlagen des Theaters: Stimme | Sprache | Text (A-B)** Künstlerische Kompetenzen I **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30

In der Grundlagenübung Stimme | Sprache | Text lernen die Studierenden ihre Stimme gezielt als Instrument einzusetzen. Sie erhalten dabei Erkenntnisse über die eigene Stimme und entdecken, wie sie ohne verständliche Worte Bedeutung und Wirkung schaffen können. Weiterführend werden Möglichkeiten erprobt, Sprache und die Wirkung von Text auf der Bühne gezielt zu gestalten und mit Artikulation, Betonung, Lautstärke, Sprechtempo, Pausen und Atmung umzugehen. Mit dem so erweiterten Sprechrepertoire und Stimmausdruck üben die Studierenden, Texte solistisch und chorisch zu gestalten.

Neben Grundlagen der künstlerischen Kompetenz- und Theoriebildung liegt der Schwerpunkt dieser Übung auf der Reflexion von persönlichen Praxiserfahrungen sowie der Beobachtung und Beschreibung von Gruppendynamiken innerhalb von theatralen Gestaltungsprozessen.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können. Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Stimme Sprache Text"	**Credits:** 2,5

4470054	**6/2.3.5 (BSA)_neu Biografisch-dokumentarisches Theater** Praxis der Medien und Künste I **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Montag	13:30	16:45

Das Zentrum der Übung liegt auf der biografisch-dokumentarischen Theaterarbeit, die Elemente wie die eigene Biografie, den persönlichen Blick auf die Welt, Objekte, Musik und Fotos der Teilnehmenden sowie Zeitungsartikel, Interviews und historische Quellen zum Ausgangspunkt der szenischen Entwicklung macht. Konkret werden Formen des recherchebasierten Arbeitens und der Entwicklung und Improvisation eigener Texte als mögliche Ansätze zur künstlerischen und theaterpädagogischen Arbeit vermittelt. Durch Videobeispiele werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung veranschaulicht.

Neben dem intensiven praktischen Erforschen der Arbeitsweise stehen einzelne theoretische Impulse, welche die Möglichkeit zur Reflexion, Diskussion und Einordnung des neu erkundeten kreativen Materials geben.

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Theater	**Credits:** 5,0

4470013 4470014	**6/2.4.1-2 (BSA)_neu Grundlagen der Fotografie - Gruppe A-B** Künstlerische Kompetenzen I **Thomas Tiltmann**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 Hg F/2/23 Hg F/2/23	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30
Fotografie ist eine bildgebende Methode, bei der mit Hilfe von optischen Verfahren ein Lichtbild auf ein lichtempfindliches Medium projiziert und dort direkt und dauerhaft (analoges Verfahren) oder in elektronische Daten (digitales Verfahren) gewandelt und gespeichert wird. Bei der Verwendung der einzelnen fotografischen Begriffe und deren Funktion ist immer wieder eine gewisse Unwissenheit und Ungenauigkeit feststellbar. In diesem Kurs können die Studierenden wichtige Grundlagen der Fotografie in Theorie und Praxis erfahren. Dabei geht es um die Verdeutlichung der wichtigsten Prozesse in der Fotografie (Blende, Belichtungszeit, Brennweite, Empfindlichkeit).				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Fotografisch-künstlerische Belegarbeit zum vorgegebenen Thema "Porträt". Anmeldung unter Prüfungsnamen: Grundlagen der Fotografie			**Credits:** 2,5	

4470055	**6/2.4.3 (BSA)_neu KulturLabor - Das analoge Fotolabor** Praxis der Medien und Künste I **Thomas Tiltmann**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16	Montag	13:30	16:45
Praxis der Medien und Künste I Seit 1994 existiert das analoge Fotolabor an der Hochschule Merseburg als ein Praxisort der Fotografie. In diesem Seminar werden die Grundfertigkeiten im Umgang mit der analogen SW-Filmentwicklung und der anschließenden Kulturtechnik des SW-Vergrößerns über ein Semester vertieft. Neben dem intensiven praktischen Erproben und Erforschen der methodischen Basics im KulturLabor gibt es einzelne theoretische Ansätze zur analogen Arbeit im Fotolabor sowie filmische Beispiele von analog fotografierenden Fotografinnen und Fotografen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermitte			**Credits:** 5,0	

4470015	**6/2.5.1 (BSA)_neu Grundlagen der künstlerischen Gestaltung I** Künstlerische Kompetenzen I **Christian Siegel**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Se/0/12	Mittwoch	15:15	16:45
synchrone Onlinelehre und Teil-Präsenzlehre Beginn am 21.10.2020: Themenwahl/Eintragung in die Erarbeitungsthemenliste 28.10.2020: Präsenzlehre in zwei Gruppen: 1. Gruppe (TN 01- 07) 15.15 Uhr, 2. Gruppe (TN 08-15) 16.00 Uhr, Besprechnung Semesterablauf, Prüfungsleistung etc. ab 11.11. 2020 synchrone Onlinelehre via BigBlueButton in einer Gruppe immer Mi. 15.15 Uhr In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse über die bildkünstlerische Gestaltung vermittelt. Themenschwerpunkte: Bildkomposition, Farbenlehren, Perspektive, und verschiedene künstlerische Techniken. Neben der Vermittlung technischer und ästhetischer Sachverhalte soll dazu angeregt werden, selbsttätig eine künstlerische Praxis zu entwickeln. Dabei sollen auch die pädagogischen Konsequenzen für die berufliche Praxis (Kulturarbeit) durchdacht werden.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Kurzreferat mit Handout und Verschriftlichung. Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Grundlagen			**Credits:** 2,5	

4470016	**6/2.5.2 (BSA)_neu Grundlagen der Künstlerische Gestaltung: Hochdrucktechnicken: Linolschnitt**			
	Künstlerische Kompetenzen I			
Manuela Kahle				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Se/0/12 Se/0/12 Se/0/12 Se/0/12	27.11.2020 28.11.2020 04.12.2020 05.12.2020	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Grafische Techniken des Hochdruckes: vom einfarbigen Linolschnitt bis zum mehrfarbigen Hochdruck.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Drucktechniken			**Credits:** 2,5	

4470017	**6/2.5.3 (BSA)_neu Grafische Techniken und künstlerische Drucktechniken: Künstlerischer Siebdruck** Künstlerische Kompetenzen I **Jana Pommer-Semper**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09	06.11.2020 07.11.2020 13.11.2020 14.11.2020	09:00 09:00 09:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00
Künstlerische Umsetzung grafischer oder fotografischer Vorlagen in Siebdrucke auf Papier.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: künstlerische Belegarbeiten/Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Siebdruck			**Credits:** 2,5	

4470018	**6/2.5.4 (BSA)_neu Künstlerische Kompetenzen: Eat Art** Künstlerische Kompetenzen I **Frederik Poppe**			
Studiengang: BASA			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige (wöchentlich) und Block-Termine	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Dienstag 15.01.2021 16.01.2021	17:00 09:15 09:15	18:30 16:45 16:45

Entwicklung eines Eat Art Dinners aus der Zukunftsperspektive

Essen und Dinner sind beliebte Mittel von Künstler*innen. Denn nichts verbindet Menschen so wie das gemeinsame Essen. Essen erfasst all unsere Sinne, offenbart unsere Erziehung, unsere Traditionen, unser Unterbewusstsein. Gemeinsames Essen ist außerdem essentiell für unser Sicherheits- und Vertrauensgefühl.

Die Corona Pandemie hat uns neue Formen von soziale Nähe oder Distanz vor Augen geführt. Sind unsere Essensformen und Rituale noch zeitgemäß? Welche neue Formen, Rituale, Traditionen brauchen wir? Darüber tauschen wir uns zunächst an vier Terminen online aus (DI 17-18.30 Uhr).

Am 15. und 16. 1.2021 werden wir mit der Backcasting-Methode aus der Zukunft heraus ein Eat Art Dinner thematisch entwickeln und umsetzen. Dieser Workshop wird durch eine Eat-Art-Künstlerin unterstützt.

Die interdisziplinäre Veranstaltung richtet sich an KMP Studierende des ersten Semesters (Modul 1/1) sowie an BASA Studierende aller Semester (Modul 6/2).

Prüfungsleistung: Regelmäßige Teilnahme an der LV, Präsentation selbst entwickelter künstlerischer Gruppenarbeiten.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsnamen: wird noch benannt	**Credits:** 2,5

6.5 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 2. Fachsemester

Modul 2/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Gundula Barsch		**Theorie-Praxis**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/1	☒ benotet ☐ unbenotet	Umsetzung von Theorie in Praxis	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- leiten aus der theoretischen Auseinandersetzung mit Handlungsfeldern Sozialer Arbeit praktische Fragestellungen ab,
- entwickeln konzeptionelle Ansätze und methodische Vorgehensweisen,
- beurteilen die gegebenen Rahmenbedingungen eines Handlungsfeldes der Sozialen Arbeit sachgerecht,
- ziehen aus ihren praktischen Erfahrungen Rückschlüsse darüber, wieweit die von ihnen angewendeten entwickelten Konzepte und Methoden von den jeweiligen Zielgruppen angenommen bzw. die angestrebten Ziele tatsächlich erreicht werden,
- gleichen das theoretische Wissen und dessen Umsetzbarkeit in der unmittelbaren Praxis ab.

Lerninhalte:
- Auseinandersetzung mit Handlungsfeldern Sozialer Arbeit
- Entwicklung konzeptioneller Ansätze und methodischer Vorgehensweisen
- zielgruppenspezifische Erarbeitung und Implementierung der entwickelten Konzepte und Methoden
- Praxisreflexion

Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung zum Seminar
Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4460210	**2/1.1 Theorie-Praxis: Soziale Arbeit mit Straftätern** Theorie-Praxis **Jens Borchert**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Dienstag	17:00	20:30

Das Gesetz für den Jugendstrafvollzug in Sachsen-Anhalt formuliert als Ziel der Strafe: Der Jugendstrafvollzug dient dem Ziel, den Gefangenen zu befähigen, künftig in sozialer Verantwortung ein Leben ohne Straftaten zu führen. (§ 2 JStVollzG LSA)
Das Theorie-Praxis-Seminar bereitet im Sommersemester 2020 einen Sozialen Trainingskurs in der Jugendanstalt Raßnitz vor. Die theoretischen Veranstaltungen finden an der Hochschule statt und befassen sich mit Grundlagen des Strafvollzugs und der Gruppenarbeit. Kritiken am Strafen und dem Strafvollzug werden in diesem Setting dagegen nur kurz behandelt.
Im Wintersemester 2020/21 wird an der Jugendanstalt Raßnitz dann der Trainingskurs durchgeführt. Inhalte sind u.a. wichtige Themen für die Entlassung aus der Haft wie die Suche und das Finden von Wohnraum, die Möglichkeiten der Unterstützung nach der Haft und die Beratung in besonderen Problembereichen der Haftentlassenen. Die Kurse finden wöchentlich in mehreren Hafthäusern der Jugendanstalt statt.

Hinweis: Interesse an der Sozialen Arbeit in Zwangskontexten. Die Seminare finden anwendungsorientiert statt. Besonders die Durchführung in der Jugendanstalt erfordert ein hohes Maß an Engagement.

Anmeldung: Anmeldung ist bereits erfolgt.

Einzelleistung: Im Theorieteil wird eine Sequenz gestaltet und durchgeführt. Zudem werden einzelne Trainingskurse in der Jugendanstalt hospitiert. Anmeldung zu Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Strafvollzug"	**Credits:** 2,5

4460211	**2/1.2 Theorie-Praxis-Seminar: Soziale Arbeit in einer Substitutionspraxis** Theorie-Praxis **Dorothea August**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung				
Seit über 20 Jahren werden in Halle-Silberhöhe in einer nervenärztlichen Praxis mit Schwerpunkt Suchtmedizin drogenabhängige PatientInnen im "Methadon-Programm" behandelt. Die StudentInnen lernen den Arbeitsbereich einer suchtmedizinischen Assistenz kennen und setzen sich mit dem Hilfebedarf abhängigkeitskranker PatientInnen auseinander. Seit 4 Jahren wird von den StudentInnen das "Freitags-Café" als Treff für SubstitutionspatientInnen betreut. Die StudentInnen werden in Gruppen eingeteilt und gestalten die wöchentlichen Treffs von 11-14 Uhr, bringen ihre Ideen ein und setzen sie um. Zusätzlich finden Freitagseminare von 14-17 Uhr zu praxisrelevanten Themen wie Substitution Opiatabhängiger, Beikonsum, Akupunktur, Kindeswohl, Selbsthilfe, psychiatrische Krankheiten statt, zu denen auch Betroffene, Angehörige und Professionelle eingeladen werden können.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung bereits erfolgt.				
Einzelleistung: Beiträge zur Analyse + Neukonzeption, Anwesenheitspflicht, aktive Projektmitarbeit			**Credits:** 2,5	

4460212	**2/1.3 Arbeitswerkstatt "CampusKids"** Theorie-Praxis **Katja Czech**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/24	Mittwoch	15:15	16:45
Die „Arbeitswerkstatt CampusKids" ermöglicht durch die Nähe zur Hochschule eine direkte Interaktion/Reflexion nicht nur mit den typischen Klientengruppen, sondern darüber hinaus mit dem gesamten Umfeld einer spezifisch pädagogischen Einrichtung. Die theoretische Arbeit zu den vorgegebenen praktischen Fragen soll im Entwickeln methodischer Ansätze und im Ausprobieren nötiger Fertigkeiten bei der Umsetzung münden. Das Seminar orientiert sich dabei stark an den Anforderungen und Bedürfnissen der hochschuleigenen Kinderbetreuung „CampusKids". Beispielhaft in der Vergangenheit waren hier Tätigkeiten im Bereich Sponsoring, pädagogische Spielgeräte, rechtliche Voraussetzungen bei der Gestaltung von Spielplätzen, Werbung, Theorie und Praxis von Elternarbeit, rechtliche Rahmenbedingungen und praktische Arbeit einer Kindertageseinrichtung u.v.m..				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung bereits erfolgt.				
Einzelleistung: Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Offene Jungendarbeit"			**Credits:**	

4460213	**2/1.4 Theorie-Praxis-Seminar: Drogeninformationsprojekt Highline** Theorie-Praxis **Gundula Barsch**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blocktermine	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	11.11.2020 09.12.2020 20.01.2021	17:00 17:00 17:00	18:30 18:30 18:30
Seit mehreren Semestern engagieren sich Studierende in einem Drogen-Info-Projekt und erarbeiten sich im direkten Praxisbezug Erfahrungen in unterschiedlichen Bereichen der Drogeninformation und der Beratung von DrogenkonsumentInnen. Mit Bezug auf sehr unterschiedliche Zielgruppen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Eltern) entwickeln wir kleine Veranstaltungsprojekte und Internetangebote, mit denen wir ausprobieren, wie man Zusammenhänge und Informationen zu Drogenkonsum, Drogensubstanzen und Drogenkulturen thematisieren, dazu Auseinandersetzung anregen und auf ehrliche Weise diskutieren kann. In kritischer Befragung gängiger Ansätze zur Suchtprävention wollen wir so Ideen zu einer pädagogischen Umsetzung von Ansätzen einer Drogenerziehung erarbeiten, zu diesen üben und schließlich auch praktisch erproben.				
Hinweis: Start am 23.10.2019				
Anmeldung: Anmeldung bereits erfolgt.				
Einzelleistung: aktive Mitarbeit bei regelmäßiger Teilnahme, Abhalten einer Bildungseinheit			**Credits:**	

Sind Lebensmittel aus Hanf gesund?

Aus Hanfsamen zubereitete Speisen sind schmackhaft und gesund zugleich. Sie versorgen unseren Körper mit essentiellen Amino- und Fettsäuren und sorgen so für einen gesunden und starken Körper, für seelisches Wohlbefinden und für Lebenskraft. Kein pflanzliches Nahrungsmittel der Welt kann sich mit dem Nährwert von Hanfsamen messen. Durch sein besonders ausgewogenes Verhältnis von Proteinen und essentiellen Fetten ist der Hanfsamen ideal für unsere Ernährung.

Lebensmittel, die aus Hanf hergestellt werden, sind cholesterinspiegelsenkend, sie wirken krebsvorbeugend, helfen beim Abnehmen und beim Muskelaufbau, sie beugen Herz-Kreislauferkrankungen und Bluthochdruck vor und stärken das Immunsystem. besonders geeignet sind Lebensmittel aus Hanf für Vegetarier und Veganer, da Hanfproteine einen vollwertigen Ersatz für tierisches Eiweiß liefern Hanf ist außerdem gut verträglich, da er gluten- und laktosefrei ist

Welche Inhaltsstoffe sind in Hanf enthalten?

Mineralstoffe, Vitamin E, B1, B2 und B6, Ballaststoffe, Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren, hochwertige Proteine, Eisen, Phosphor, Magnesium, Calcium.

Rezepte aus Hanf

Paprika – Hanfaufstrich

150gr. geschälte Hanfsamen
2 EL Hanföl oder Olivenöl
1 kleine Paprika (etwa 120gr. ohne Kerne)
50gr. getrocknete Tomaten
1 TL Salz
1 Prise Pfeffer
Getrocknete Gartenkräuter deiner Wahl
Einen Pürierstab oder Mixer
Ein Gefäß mit Deckel

Anleitung:
Alle Zutaten mit dem Mixer bzw. Pürierstab nach belieben zerkleinern. Ihr könnt die Masse entweder ganz fein pürieren oder sie etwas stückiger lassen. Zum Schluss noch mit den Gartenkräutern und Gewürzen abschmecken - fertig!

Hanf - Schokoaufstrich

150gr. Gemahlene Hanfsamen
80gr. Kakaopulver 100%
50gr Erdnussbutter
50gr. Mandelsplitter
2 EL Agavendicksaft
Eine Messerspitze Zimt
1 Vanillezucker
1EL Hanföl

Anleitung:
Alle Zutaten mit einem Pürierstab bzw. Mixer zusammenfügen und gut durchmixen bis eine streichfähige Masse entsteht. Alternativ zu Zimt können auch andere Gewürze hinzugefügt werden.

Quellen:
J Herer (2003): Die Wiederentdeckung der Nutzpflanze Hanf. Cannabis, Marihuana, 42. Auflage. Nachtschatten Verlag. Solothurn. // Planet wissen. Wirkung der Pflanze. URL: https://www.planetwissen.de/natur/pflanzen/hanf/pwwirkungderpflanze/90.html#Hanf. Abgerufen am 4.12.19 // Hanf, eine Pflanze mit [...] vielen Eigenschaften. URL: https://www.bisafuel.ch/fileadmin/dokumente/ratgeber/Ratgeber2017/bisafuel-2017-06-hanf.pdf, abgerufen am 4.12.19 // Bundeszentrum für Ernährung (2019): Hanf als Lebensmittel. URL: https://www.bzfe.de/inhalte/hanf-6588.html - Download vom 05.11.2019

Teil des Hanfmemory

4460214	**2/1.5 Theorie-Praxis: Peer-Beratung** Theorie-Praxis **Christian Paulick**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben bitte dem Home Portal entnehmen*	07.10.2020 08.10.2020 15.10.2020 16.10.2020	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Die Veranstaltung ist eine Fortsetzung aus dem Sommersemester. Die Teilnehmer*innen stehen fest. Hinweis: Diese LV findet an der Hochschule (physische Präsenz) statt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung ist bereits erfolgt.				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Beratung"			**Credits:** 2,5	

4460215	**2/1.6 Theorie-Praxis: Facebook, Instagram, WhatsApp und Co. - eine Herausforderung für Jugendliche und Sozialarbeiter*innen**			
	Theorie-Praxis			
Scarlett Wiewald				
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24	Donnerstag	13:30	15:00

Wir werden uns weiterhin theoretisch und praktisch mit dem Nutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen bzgl. Smartphones und SocialMedia beschäftigen.
Sofern es die aktuellen Hygienebestimmungen zulassen, kann hoffentlich die Arbeit vor Ort in den Jugendclubs intensiviert werden.
Die Seminare sollen der Reflexion und gemeinsamen Ideenfindung für die Onlinearbeit dienen. Ein gemeinsamer Austausch der Erfahrungen und Fragen ist dafür die Grundlage. (Headset erforderlich, da wir uns auch teilweise wieder im BigBlueButton treffen werden.)
Neben der Praxisreflexion werden wir theoretisch etwas tiefer in einzelne ethische Fragen der Onlinearbeit einsteigen. Daneben werden wir auch die Möglichkeiten des Transfers der bisherigen analogen Prinzipien der Jugendarbeit in die Onlinearbeit diskutieren. Welche Richtlinien gibt es bisher, welche braucht es noch.

Die Termine in den Jugendclubs erfolgen in Absprache mit dem jeweiligen Club. Ich empfehle aber mindestens 2-3 Stunden am Stück pro Woche im Club zu sein. Da eine regelmäßige Kontaktpflege zu den jungen Menschen den Beziehungsaufbau fördert und dies die Grundlage für eine gelingende Projektarbeit ist.

Hinweis: Vorkenntnisse in der Jugendarbeit erwünscht (z.B. aus Modul 1-1)

Anmeldung:

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Offene Jugendarbeit"	**Credits:** 2,5

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

Modul 2/2 **Verantwortlich:** N.N.		**Konzepte und Methoden der sozialen Arbeit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Überblick über Konzepte, Methoden und die theoretische Grundlegung	S	30	2,5
2/2.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Vertiefung und vielfältige Anwendungsmöglichkeit eines Methodenkonzeptes	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden

- kennen Handlungskonzepte und Methoden der Sozialen Arbeit und schätzen deren Relevanz im Umgang mit Einzelnen, Familien, Gruppen, Institutionen und in der Netzwerkarbeit ein,
- verstehen Soziale Arbeit als Aushandlungsprozess unter Beachtung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen und des Eigensinns der Adressat*innen Sozialer Arbeit,
- reflektieren eigene und fremde Haltungen und beachten Prinzipien des beruflichen Handelns,
- entwickeln ein Grundverständnis für die Umsetzung wissenschaftlich und methodisch begründeten Handelns in verschiedenen Handlungsfeldern Sozialer Arbeit anhand einer ausgewählten Methode.

Lerninhalte:

- Handlungskonzepte und –methoden der Sozialen Arbeit (Lebensweltorientierung, Systemorientierung; Einzel(fall-)hilfe, Gruppenarbeit, Gemeinwesenarbeit, Erlebnispädagogik, Systemisches Case Management) in Theorie und Anwendung
- Arbeitsprinzipien, Aufträge der Sozialen Arbeit
- kritische Soziale Arbeit

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 2/2.2 ist eine Studienleistung zu erbringen, die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 2/2.1.
Prüfungsleistung: Fachgespräch und Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460220	**2/2.2.1 Systemisches Arbeiten - Magdeburg-Merseburg** Konzepte und Methoden der sozialen Arbeit **Johannes Herwig-Lempp**			
Studiengang: BASA			**2. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	22.01.2021 23.01.2021 29.01.2021 30.01.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

In dieser Einführung in den systemischen Ansatz, wie er sich fü Sozialarbeit, Beratung und Therapie eignet, werden theoretische Grundlagen und methodische Werkzeuge in praxisnaher Weise vermittelt. Katharina Kitze von der Hochschule Magdeburg und Johannes Herwig-Lempp von der Hochschule Merseburg, beide begeisterte SystemikerInnen, werden das Seminar gemeinsam durchführen und auf diese Weise eine Kooperation zwischen den beiden Hochschulen fortsetzen, die im vergangenen Jahr begonnen hat. Von den insgesamt vier Tagen des Blockseminars werden die ersten beiden Tage in Merseburg und die zweiten beiden Tage in Ma stattfinden. Von jeder Hochschule können zwölf Studierende teilnehmen – Voraussetzung ist die Bereitschaft, sowohl bei „Heimvorteil" jeweils eine GaststudentIn bei sich aufzunehmen als auch am „Auswärtsseminar" teilzunehmen und Gästin oder Gast bei einer dortigen StudentIn zu sein (die Teilnahme an allen vier Tagen ist absolute Bedingung). Fahrt- und Verpflegungskosten sind selbst zu tragen.

ACHTUNG: Das Seminar findet nur statt, wenn es als Präsenzseminar stattfinden kann. Abhängig von den aktuellen Abstandsregeln ist dann auch die TeilnehmerInnen-Zahl (voraussichtlich 18 bzw. 24, in der Reihenfolge der Anmeldung). Die Entscheidung darüber wird am 15. Januar 2021 getroffen. Die angemeldeten TeilnehmerInnen werden anschließend informiert.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal. 21.09.2020 ab 13:30 Uhr

Einzelleistung: Eine durchgehend Teilnahme an allen vier Tagen sowie eine aktive Beteiligung sind eine wesentliche Voraussetzung für den Erhalt der Credits. Die benotete Leistung besteht in einer Projektarbeit (kleines Praxisprojekt mit anschließender Reflexion) im Anschluss an das Seminar. Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Anwendungsmöglichkeiten eines Methodenkonzeptes"	**Credits:** 2,5

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

6.6 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 3. Fachsemester

Modul 3/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Frederik Poppe		**Handlungsfelder I**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/1	☒ benotet ☐ unbenotet	Ausgesuchtes Handlungsfeld	Ü	60	5,0

Lernziele:
Die Studierenden
- wählen aus den angebotenen Handlungsfelder, arbeiten sich exemplarisch in das gewählte Feld ein und bereiten sich auf das Praktikum vor,
- kennen die theoretischen, rechtlichen und methodischen Grundlagen und aktuellen Entwicklungen des ausgewählten Handlungsfeldes, insbesondere die spezifischen Problemlagen der jeweiligen Zielgruppe, die Form der organisierten Hilfeleistung und die Trägerstruktur hinsichtlich Zielsetzung, Organisationsform, Rechtsform, Finanzierungsgrundlage und Mitarbeiterstruktur,
- sind in personaler und fachlicher Hinsicht auf die spezifischen Belastungen, Herausforderungen und Potenziale des jeweiligen Handlungsfeldes vorbereitet.

Lerninhalte:
- Die Inhalte des Moduls beziehen sich auf aktuelle Entwicklungen in der Sozialen Arbeit.
- Strukturen und Methoden des jeweiligen Handlungsfeldes in Theorie und praktischer Anwendung sowie bedeutsame rechtliche Grundkenntnisse werden vermittelt.
- Die besonderen Lebenslagen und Bedürfnisse der jeweiligen Zielgruppen werden mit dem Fokus auf gesellschaftliche Teilhabe und soziale Inklusion berücksichtigt.

Prüfungsleistung: Fachgespräch und Hausarbeit, Präsentation oder Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4460050	**3/1.1 Sexuelle Bildung** Handlungsfelder I **Esther Stahl**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**Bis**
Präsenz (Kleingruppen)	F/2/24	15.10.2020	09:15	16:45
Präsenz (Kleingruppen)	F/2/24	16.10.2020	09:15	16:45
Präsenz (Kleingruppen)	F/2/24	17.10.2020	09:15	16:45
Präsenz & Onlinelehre	F/2/23	Dienstag	13:30	15:00
im wöchentl. Wechsel	Onlinelehre	Dienstag	13:30	16:45

Sexuelle Bildung gewinnt in vielen Bereichen der Sozialen Arbeit zunehmend an Bedeutung (z. B. in der Schulsozialarbeit, der Heimpädagogik, der Arbeit mit Menschen mit Behinderungserfahrungen, der psychosozialen Beratung, der freien Kinder- und Jugendarbeit und selbst in der Altenarbeit), denn Menschen sind überall auch "sexuelle Wesen" . Die Lehrveranstaltungen befassen sich mit Theorie und Praxis der emanzipatorischen Sexualpädagogik/sexuellen Bildung. Den Schwerpunkt des Seminars bildet die Konzipierung, Gestaltung und Nachbereitung eines eigenständigen sexualpädagogischen Online Lernmoduls. Da es in der Auseinandersetzung mit den Inhalten des Schwerpunkts auch um die eigene Person und deren Bedeutung in der praktischen Arbeit geht, wird von den Teilnehmer*innen die Bereitschaft zur Selbstreflexion erwartet.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Blockseminar, das in zwei Teilgruppen stattfinden wird! Die Teilnahme an diesem Auftaktsblock ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

Hinweis: Teilnahme am Blockseminar zu Anfang

Anmeldung: Zuteilung bereits erfolgt.

Einzelleistung: Projektdokumentation Anmeldung unter Prüfungsnamen: Familienplanung und Sexuelle Bildung	**Credits:** 5,0

4460051	**3/1.2 Handlungsfeld I "Menschen mit Behinderung"** Handlungsfelder I			
Frederik Poppe				
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/02	Dienstag	13:30	16:45

Bedingt durch die Unterzeichnung und das Inkrafttreten der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UNBK) sowie die Verabschiedung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) unterliegt das Praxisfeld der Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen aktuell einer sehr starken Entwicklungsdynamik. Diese ist gekennzeichnet durch Spannungen zwischen dem traditionellen, segregierenden Angeboten für Menschen mit Behinderungen in der Bundesrepublik Deutschland auf der einen Seite, und den Forderungen nach Selbstbestimmung, Inklusion und Teilhabe auf der anderen Seite. Dementsprechend sollen in der Lehrveranstaltung folgende Themen bearbeitet werden:

- das traditionelle System der Behindertenhilfe in der Bundesrepublik Deutschland und seine historische Entwicklung,
- Institutionen, Trägerstrukturen und Angebote in der sozialen und beruflichen Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen,
- Selbst- und Interessenvertretung von Menschen mit Behinderungen,
- rechtliche Grundlagen und deren aktuelle Entwicklungen (SGB IX, BTHG, weitere relevante Teile der Sozialgesetzbücher),
- Perspektiven auf den Behinderungsbegriff und Paradigmenwandel in der sozialen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen,
- aktuelle Herausforderungen und spezifische Themen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, z.B. Teilhabe an Arbeitsmarkt, Älterwerden von Menschen mit Behinderungen, Elternschaft von Menschen mit sogenannter geistiger Behinderung/ Lernschwierigkeiten,
- Methoden und Handlungskonzepte in der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen unter besonderer Berücksichtigung der Teilhabeberatung und -planung sowie Prozessdokumentation.

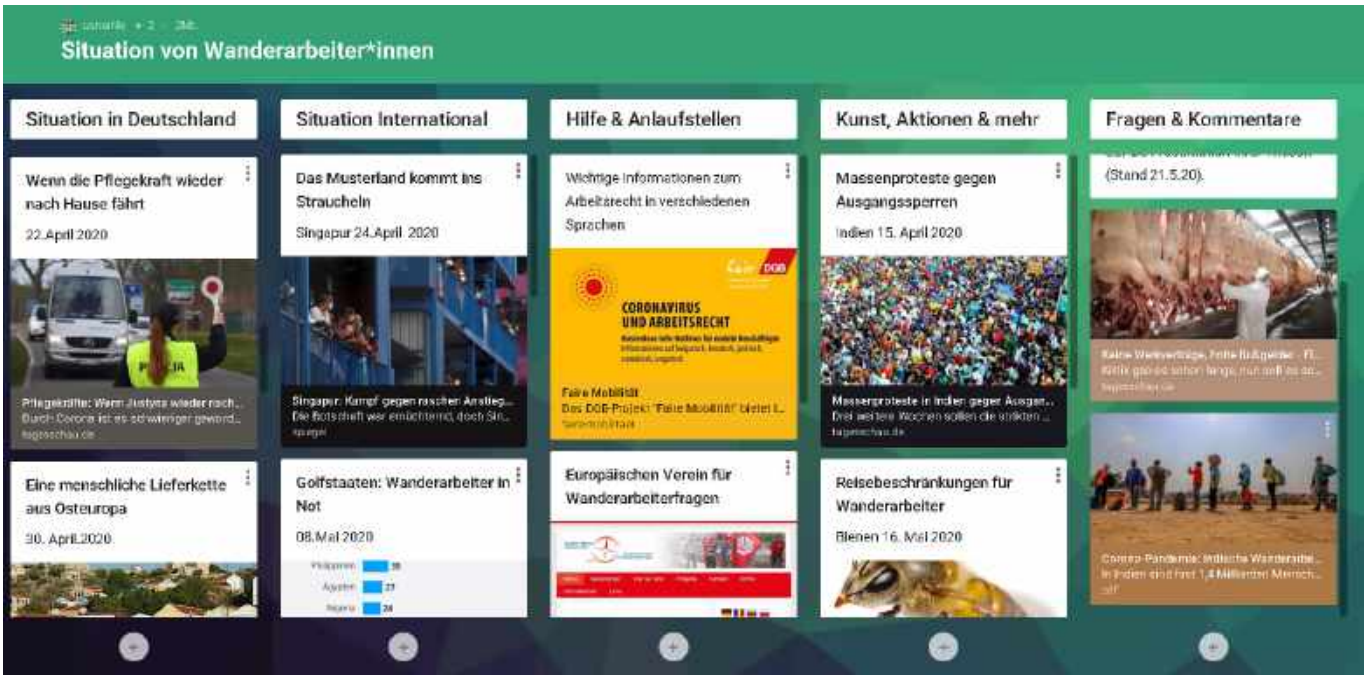
Aufgrund der Covid-19 Pandemie ist nur ein Teil der geplanten Exkursionen umsetzbar. Wir werden uns daher schwerpunktmäßig dem Thema "Persönliche Zukunftsplanung" widmen. Sie erhalten Einblicke in die damit verbundenen Konzeptionen und lernen die entsprechenden Materialien kennen.

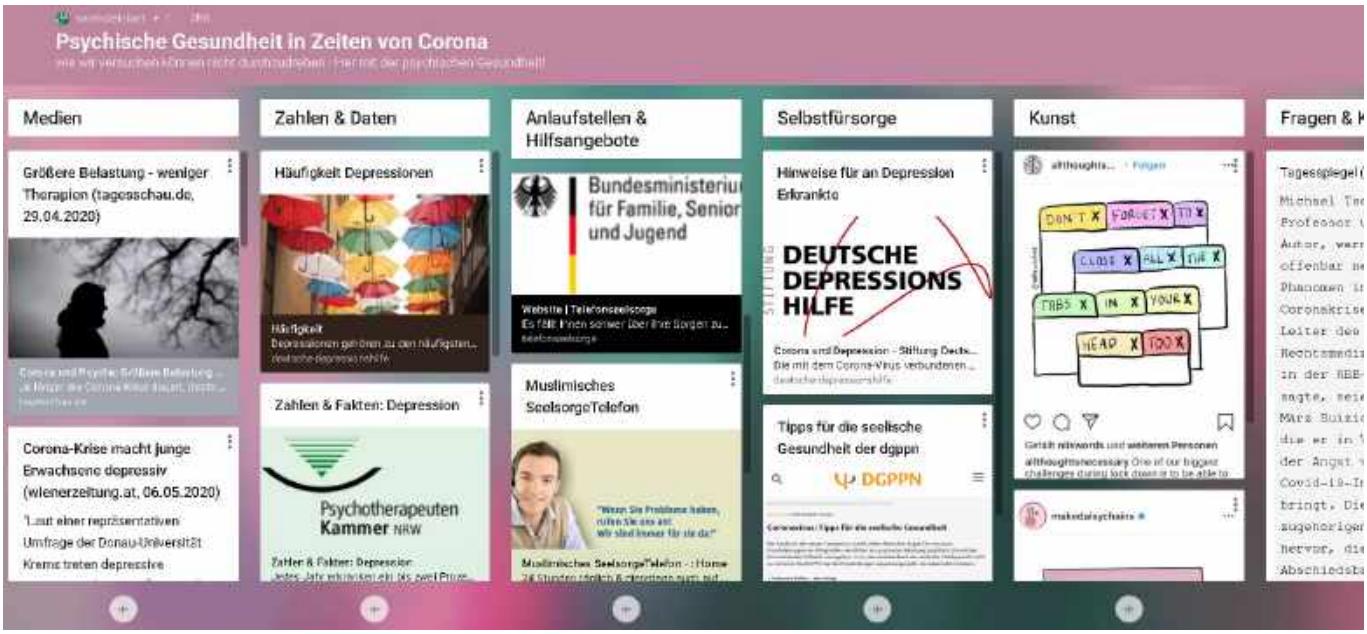
Arbeitsformen: Referate/Präsentationen, Übungen, Exkursion im Saalekreis, praktisches Projekt mit Menschen mit Behinderung.

Termine: DI, 13:30–16:45 Uhr (ab 20.10.2020), innerhalb dieses Zeitraums ist eine Exkursion im Saalekreis geplant.

Sie werden in Kooperation mit der Stiftung Samariterherberge Horburg/Bad Dürrenberg/Merseburg ein Praxisprojekt nach individuellen Absprachen mit den Einrichtungen durchführen.
Prüfungsleistung:

• kontinuierliche Teilnahme an den Lehrveranstaltungen • (Mit-)organisation, Vor- und Nachbereitung persönlicher Zukunftsplanung mit Menschen mit Behinderung bzw. psychischer Krankheit • Referat/Präsentation des durchgeführten Projekts	
Hinweis:	
Anmeldung: Zuteilung bereits erfolgt.	
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: Rehabilitation und Teilhabe	**Credits:** 5,0





4460052	**3/1.3 Jugendstrafrechtspflege** Handlungsfelder I **Jens Borchert**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Dienstag	13:30	16:45
In dem Seminar wird der Ablauf eines Jugendstrafverfahrens nachvollzogen. Wir diskutieren den Begriff der Strafe, sprechen mit Richter*innen, Jugendgerichtshelfer*innen und Bewährungshelfer*innen, betrachten die Soziale Arbeit im Strafvollzug und wesentliche Kritiken am staatlichen Strafen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Zuteilung bereits erfolgt.				
Einzelleistung: Studienarbeit, eigene Forschung Anmeldung unter Prüfungsnamen: Strafvollzug			**Credits:** 5,0	

4460053	**3/1.4 Bildung und Teilhabe - Zur Praxis der Übergänge insbesondere in der Jugendberufshilfe** Handlungsfelder I **Jörg Meier**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	15:15	18:30

Ein Handlungsfeld der Sozialen Arbeit stellt der Übergang von der Schule in den Beruf dar. Für einen Teil von Schulabgänger*innen aus den allgemeinbildenden Schulen wird der unmittelbare Übergang von der Schule in das Berufsbildungs- und Beschäftigungssystem auch weiterhin nicht oder nur erschwert gelingen. Es kann auch nicht angenommen werden, dass sich die Herausforderungen „quasi demografisch" von allein auflösen bzw. wegfallen werden. Vor allem Jugendliche und junge Menschen haben bei beeinträchtigenden Bedingungen kaum eine Chance auf eine erfolgreiche und dauerhafte Integration in die Arbeits- und Berufswelt.
Der (Entwicklungs?)Raum zwischen allgemeinbildender Schule und Ausbildung umfasst – rechtlich unsystematisch gefasst – ein Konglomerat von ausbildungs-/ berufsvorbereitenden Angeboten, Maßnahmen und Bildungsgängen. Angesichts der demographischen, wirtschaftlichen und weiteren gesellschaftlichen Veränderungen ist hingegen ein „System" gefragt, das tatsächlich diesen Namen auch verdient sowie diesen unübersichtlichen, überwiegend nicht anschlussfähigen Sektor reformiert und die Übergangsprozesse am Übergang von Schule in die Arbeits-/ Berufswelt für die jungen Menschen schlüssiger, systematischer, transparenter und durchlässiger gestaltet.
Nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund aktueller bildungspolitischer und gesellschaftlicher Herausforderungen, wie: Fachkräftemangel, Digitalisierung und technologischer Wandel, Inklusion, Zuwanderung stellt sich (auch) die Frage nach dem Selbstverständnis der Praxis der Sozialen Arbeit.
Die Frage nach neuen Zugangswegen in Ausbildung und Arbeitswelt für Jugendliche und junge Menschen, die beim Übergang von Schule in die reguläre Erstausbildung chancenlos geblieben sind, führt zu einer Vielfalt schulischer und außerschulischer Bildungsangebote.
Wir wollen uns der Grundlagen dieser Praxis vergewissern: Anhand von gemeinsam entwickelten Kriterien analysieren wir die organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Rahmenbedingungen und erkunden die Praxis exkursiv.

Arbeitsformen: Kurzreferate/ Präsentationen, Übungen, Exkursionen, Gastvorträge

Hinweis:

Anmeldung: Zuteilung bereits erfolgt.

Einzelleistung: Prüfungsleistung: • die kontinuierliche, durchgehende, aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist vorausgesetzt • Planung, Durchführung und Auswertung einer Praxiserkundung • Präsentation & Verschriftlichung der Ergebnisse Anmeldung unter Prüfungsnamen: Offene Jugendarbeit	**Credits:** 5,0

4460054	**3/1.5 Handlungsfeld I "Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft"** Handlungsfelder I **Luise Veit**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03	16.10.2020 13.11.2020 20.11.2020 15.02.2021 16.02.2021 17.02.2021 18.02.2021	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45

Dozentin: Luise Veit

In dem Modul wird der Frage nach Sozialer Arbeit in einer von Migration geprägten Gesellschaft nachgegangen.
Zentrale Themen sind dabei:

- Migration, Flucht, Asyl (Grundlagen Asyl- und Aufenthaltsrecht)
- Deutschland als Migrationsgesellschaft
- Entwicklung von pädagogischen Ansätzen (von der Ausländerpädagogik über die Interkulturelle Pädagogik hin zur Migrationspädagogik)
- Diskriminierungs- und Rassismuskritik
- Erkundung von Feldern der Sozialen Arbeit (Antidiskriminierungs- und Opferberatung, Migrationsberatung, Geflüchtetensozialarbeit)
- Reflexion von eigenen Bildern, Prägungen und Haltungen persönlich sowie als Professionelle der Sozialen Arbeit

Hinweis:

Anmeldung: Zuteilung bereits erfolgt.

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: Arbeit mit Geflüchteten	**Credits:** 5,0

4460055	**3/1.6 Handlungsfeld I "Umgang mit häuslicher Gewalt" (N. N.)**			
	Handlungsfelder I			
Frederik Poppe				
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			
Hinweis:				
Anmeldung: Zuteilung bereits erfolgt.				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: Opferschutzarbeit			**Credits:** 5,0	

Modul 3/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Sabrina Hancken		**Angewandte Theorie**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Grundlagen Angewandter Theorien der Sozialen Arbeit	V	30	2,5
3/2.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Theorie-Praxis-Transfer	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- benennen zentrale Theorien der Sozialen Arbeit und erklären ihren Einfluss auf die Disziplin und die Profession Sozialer Arbeit,
- erkennen die Entwicklungslinien der Sozialen Arbeit von der Geschichte bis zur Gegenwart,
- übertragen unterschiedliche Theoriebeiträge auf neue Diskurse,
- stellen einen Zusammenhang zwischen Theorie und Praxis her,
- vergleichen unterschiedliche Theorien miteinander und nehmen eine Einschätzung zur Vielfalt der Theorien vor,
- Gestalten professionelle Standards der Sozialen Arbeit in der Auseinandersetzung mit und unter Nutzung der Disziplin,
- entwickeln ein eigenes professionelles Selbstverständnis.

Lerninhalte:
- Lerninhalt ist die Professionalisierung der Sozialen Arbeit.
- Es werden die klassischen und gegenwärtigen sozialarbeitswissenschaftlichen Theorien in ihrem jeweiligen diskursiven Kontext bearbeitet (zeitliche und gesellschaftliche Kontext).
- Für ein besseres Verstehen und um einen Vergleich der Theorien zu ermöglichen werden unterschiedliche Aspekte näher analysiert, wie z.B. der biographische Kontext der Theoretiker*innen, der jeweilige Theoriehintergrund, das zugrundeliegende Wissenschaftsverständnis, die verschiedenen Gegenstandsbestimmungen der Sozialen Arbeit, der jeweilige Praxisbezug, etc.
- Ein Transfer der Theorien auf unterschiedliche Handlungsfelder findet ebenfalls statt, um den Studierenden die Entwicklung zum eigenen Verständnis professioneller Sozialer Arbeit zu ermöglichen.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 3/2.2 ist eine Studienleistung zu erbringen, die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 3/2.1.
Prüfungsleistung: Klausur

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460060	**3/2.1 Angewandte Theorien - Vorlesung**			
	Angewandte Theorien			
Sabrina Hancken				
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

So wie eine Pflanze Wasser zum Wachsen braucht, benötigt Soziale Arbeit Theorien. Sie sind die Basis professionellen Handelns. Im Rahmen der Vorlesung geht es darum Sie neugierig auf das theoretische Fundament der Sozialen Arbeit zu machen. Dabei liegt der Schwerpunkt darauf zu verstehen, welche Bedeutung Theorien für Sozialarbeiter*Innen in Wissenschaft und Praxis haben.
Dafür werden nach Vorstellung von drei zentralen Theoretiker*innen der Sozialen Arbeit die jeweiligen Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Hinblick auf Grundfragen, Hauptströmungen, Personen und Paradigmen Sozialer Arbeit herausgearbeitet. Es geht darum, eine erste Orientierung zu entwickeln, um Soziale Arbeit als systematisches Handeln in komplexen Bezügen wahrzunehmen und zu erkennen. Den Abschluss bildet ein Ausblick auf die kritischen Theorien Sozialer Arbeit, die zum Nach- und Querdenken einladen sollen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Angewandte Theorien der Soziale Arbeit"	**Credits:** 2,5

4460061	**3/2.2.1 Angewandte Theorien - Seminar** Angewandte Theorien **Sabrina Hancken**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	09:15	10:45
Die Seminare greifen die Themen der Vorlesung auf und setzen sich mit diesen im diskursiven Stil auseinander. Ziel ist es ein Verständnis für die unterschiedlichen Theorien sowie eine eigene Haltung hierzu zu entwickeln. In Heimarbeit werden die Seminare regelmäßig durch Literatur vor- und nachbereitet. Die wesentlichen Erkenntnisse hieraus werden im Seminar anhand von Fragestellungen besprochen und diskutiert. Praxisbeispiele runden die einzelnen Theorieeinheiten ab.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsnamen: Theorie-Praxis Transfer ausgewählter Theorien			**Credits:** 2,5	

4460062	**3/2.2.2 Theorien als Werkzeuge** Angewandte Theorien **Johannes Herwig-Lempp**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	09:15	12:30

"Der Unterschied zwischen Theorie und Praxis ist in der Praxis größer als in der Theorie". Aber auch: "Handeln ohne Theorie ist nicht möglich." Alles, was wir tun, beruht darauf, dass wir Vorstellungen, Beschreibungen und Erklärungen von dem haben, was und wozu wir etwas tun. Von Bedeutung kann sein, ob wir an unsere Theorien glauben - oder ob wir sie eher wie Werkzeuge betrachten, die je nach Absicht und Zweck unterschiedlichen Nutzen haben können. Wir werden sehen, was das alles mit praktischer Sozialarbeit zu tun hat.

Hinweis: Das Seminar ist vierstündig und findet an allen sieben Terminen online statt. Termine: 20. Okt., 3. Nov., 17. Nov., 1. Dez., 15. Dez. 2020, 12. Jan., 19. Jan. 2021

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Die durchgehende Teilnahme, Selbststudium als Vor- und Nachbereitung jeder Sitzung (Lektüre, Erstellen von Protokollen und Thesenpapieren) sowie eine aktive Beteiligung sind Voraussetzung für den Erhalt der Credits. Anmeldung unter Prüfungsnamen:" Theorie-Praxis Transfer ausgewählter Theorien"	**Credits:** 2,5

4460063	**3/2.2.3 Überwachen und Strafen - Lektüreseminar** Angewandte Theorien **Christian Paulick**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	11:00	12:30

„In einem Disziplinarsystem wird das Kind mehr individualisiert als der Erwachsene, der Kranke mehr als der Gesunde, der Wahnsinnige und der Delinquent mehr als der Normale […]. Alle Psychologien, -graphien, -metrien, -analysen, -hygienen, -techniken und -therapien gehen von dieser historischen Wende der Individualisierungsprozeduren aus‟. (Foucault 1976, S.248 f.)

"Überwachen und Strafen" von Michel Foucault ist eines der bedeutsamsten Werke für die Soziale Arbeit.
Im Lektüreseminar lesen wir diesen Klassiker gemeinsam.

Hinweise:

Diese LV findet online ausschließlich synchron (über Big_Blue_Button) statt.
Eine Erhöhung der Teilnehmer*innenzahl ist nicht möglich.
Voraussetzung für die Credits ist die Übernahme einer Textpat*innenschaft.

Textgrundlage: Foucault, Michel: Überwachen und Strafen. Suhrkamp Verlag. (Der Text wird nicht digitial zur Verfügung gestellt. Bitte besorgen Sie sich das Buch zur ersten Sitzung).

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsnamen: Theorie-Praxis Transfer ausgewählter Theorien	**Credits:** 2,5

4460064	**3/2.2.4 Angewandte Theorien - Seminar** Angewandte Theorien **Maike Wagenaar**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	26.10.2020 02.11.2020 16.11.2020 30.11.2020 14.12.2020 21.12.2020 18.01.2021	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	12:30 12:30 12:30 12:30 12:30 12:30 12:30
Das Seminar lehnt sich an die Themen der Vorlesung von Frau Hancken an und vertieft diese. Dabei liegt der Schwerpunkt des Seminars darauf, die in der Vorlesung behandelten Theorien anhand von Fallbeispielen praktisch und lebendig zu machen, aber auch die Fallstricke aufzuzeigen, die in der Praxis auftreten können. Das Seminar lebt davon, dass Sie sich selbst mit einbringen, im seminaristischen Kontext ebenso wie in Kleingruppen zur Erarbeitung der Fälle. Das Seminar wird in der Regel als Onlinepräsenzseminar angeboten und ist im Anschluss nicht abrufbar.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsnamen: Theorie-Praxis Transfer ausgewählter Theorien			**Credits:** 2,5	

Modul 3/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Christian Paulick		**Beratung in Theorie und Praxis**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/3.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Grundlagen der Beratung	V	30	1,0
3/3.2	☒ benotet ☒ unbenotet	Beratungsfeld	Ü	30	2,0
3/3.3	☒ benotet ☒ unbenotet	Beratungsansatz	Ü	30	2,0

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen ethische, psychologische, sozialpädagogische und rechtliche Grundlagen von Beratung,
- verfügen über Wissen von Beratungstheorien und unterscheiden verschiedene beraterische Ansätze (u.a. psychoanalytisch, systemisch, personenzentriert),
- praktizieren systemische, klientenzentrierte, problem- und zielorientierte Beratung sowie Interventionen,
- reflektieren ihre eigene beraterische Haltung und ihre Verhaltensweisen.

Lerninhalte:
- Ziele und Aufgaben von institutioneller Beratung; Berater*innenverhalten, Beratungskompetenzen; Beratung als Prozess; rechtliche Grundlagen von Beratung; Beratungsansätze (systemisch, analytisch, personenzentriert, etc.);
- kommunikationspsychologische Aspekte von Beratung; Interventionsstrategien und Kompetenzen; Konflikte und Krisen, Krisenintervention; kollegiale Beratung (Supervision, Organisationsberatung, etc.);
- handlungsfeldspezifische Besonderheiten von Beratung (u.a. Erziehungs- und Familienberatung, Schwangerschaftsberatung, Mediation)

Das Modul besteht aus 3 Teilmodulen (Vorlesung und 2 Übungen). In der Vorlesung (3/3.1) ist eine Studienleistung zu erbringen. In einer der 2 zu belegenden Übungen ist eine Prüfungsleistung zu erbringen.
Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	90 Stunden	60 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460070	**3/3.1 Beratung, Beratungsansätze, Beratungsfelder** Beratung in Theorie und Praxis **Christian Paulick**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			
Beratung ist eine der zentralen Methoden in der psychosozialen und sozialpädagogischen Arbeit. Die Vorlesungsreihe gibt einen Überblick über die Grundlagen von Beratung und beleuchtet verschiedene Beratungsansätze und Beratungsfelder. Die Ringvorlesung wird von Dozent*innen des Fachbereichs und von externen Referent*innen gestaltet. Hinweis: Diese LV findet online und ausschließlich asynchron statt!				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsnamen: Grundlagen der Beratung			**Credits:** 1,0	

4460071	**3/3.2 Sexualberatung Gruppe A** Beratung in Theorie und Praxis **Esther Stahl**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26 Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON	07.10.2020 08.10.2020 13.10.2020 14.10.2020	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Die Übung setzt sich mit dem Sprechen über Sexualität auseinander, beraterischen Techniken der systemischen - und der klientenzentrierten (Sexual)Beratung, inhaltlichen Themen der Sexualberatung und den Zielgruppen dieser. Eine Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Rollenspielen, zur Selbstreflexion und zur Auseinandersetzung mit Texten im Selbststudium wird vorausgesetzt.				
Hinweis: Da Beratungskompetenz erlebendes Lernen voraussetzt, ist die Teilnahme an allen 4 Tagen des Seminars Voraussetzung zum Erhalt der Credits.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)			**Credits:** 2,0	

4460072	**3/3.2 Sexualberatung Gruppe B** Beratung in Theorie und Praxis **Esther Stahl**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON	08.01.2021 09.01.2021 15.01.2021 16.01.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Die Übung setzt sich mit dem Sprechen über Sexualität auseinander, beraterischen Techniken der systemischen - und der klientenzentrierten (Sexual)Beratung, inhaltlichen Themen der Sexualberatung und den Zielgruppen dieser. Eine Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an Rollenspielen, zur Selbstreflexion und zur Auseinandersetzung mit Texten im Selbststudium wird vorausgesetzt.				
Hinweis: Da Beratungskompetenz erlebendes Lernen voraussetzt, ist die Teilnahme an allen 4 Tagen des Seminars Voraussetzung zum Erhalt der Credits.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)			**Credits:** 2,0	

4460073	**3/3.2 Klientenzentrierte Gesprächsführung Gruppe A** Beratung in Theorie und Praxis **Raimo Wünsche**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 *Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	06.11.2020 07.11.2020 20.11.2020 21.11.2020	09:30 09:30 09:30 09:30	17:00 17:00 17:00 17:00

Die klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl R. Rogers ist zu einem weit verbreiteten Ansatz in der psychosozialen Beratung geworden. Dieser zutiefst humanistische Beratungsansatz geht davon aus, dass der Mensch vieles zur Überwindung seiner Probleme in sich trägt. Beraterinnen und Berater ermöglichen einen Prozess der Lösungsfindung, mit denen sich Klientinnen und Klienten identifizieren können. Die Studierenden lernen das Konzept der klientenzentrierten Gesprächsführung kennen. In vielen Übungen können sie ihre kommunikative Sensibilität und ihre beraterische Haltung weiterentwickeln.

Hinweis: Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum Videomonitoring Die Übung findet als Blockveranstaltung an folgenden Tagen statt: Fr. 06.11., Sa. 07.11., Fr. 20.11., Sa. 21.11. jeweils von 09:30 - 17:00

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Aktive und durchgängige Teilnahme an allen vier Tagen ist die Voraussetzung für die Vergabe der Credits sowie Anfertigung eines Protokolls zum Videomonitoring Bitte beachten Sie hierzu die Aufgabenstellung im Downloadbereich. Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)	**Credits:** 2,0

4460074	**3/3.2 Beratung im Kontext von Schnwangerschaft und Familienplanung** Beratung in Theorie und Praxis **Maika Böhm**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Online-Lehre SYNCHRON Hg F/3/26 Hg F/3/26	04.12.2020 05.12.2020 08.01.2021 22.01.2021 23.01.2021	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 13:30 16:45 16:45
In dem Seminar werden in einer Mischung aus Literaturarbeit/Austausch (online) und Fallarbeit/Übung von Beratungssettings (Präsenz) ausgewählte Aspekte von Beratung im Kontext von Familienplanung, Schwangerschaft und Schwangerschaftskonflikten/Ber. nach §219 StGB beleuchtet. Hier findet insbesondere eine Annäherung an systemische Interventionen statt. So die Situation es zulässt, werden zudem Praxisinstitutionen besucht, um Praxiserkundungen in diesem spezifischen Feld einzuholen.				
Hinweis: So Sie einen benoteten Leistungsnachweis erbringen möchten, wenden Sie sich bis zum 30.11. per Mail an mich.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)			**Credits:** 2,0	

4460075	**3/3.2 Systemische Sozialarbeit Aufbauseminar** Beratung in Theorie und Praxis **Johannes Herwig-Lempp**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/0/18 Hg E/0/18 Hg E/0/18 Hg E/0/18	23.02.2021 24.02.2021 25.02.2021 26.02.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Dieses Seminar baut auf „Systemische Sozialarbeit – Grundseminar" bzw. auch "How to Communicate in a Solution-focused way" auf. Neben Wiederholungen werden wir einige weitere theoretische und methodische Grundlagen (u.a. Handlungsleitlinien, Gute Gründe, Wunderfrage, Geschichte der systemischen Sozialarbeit, Widerstand und Kooperieren, Zwangskontexte) kennen lernen – und vor allem wieder üben.
Das Seminar richtet sich ausschließlich an Studierende, die bereits am Grundseminar teilgenommen haben.

In accordance with the current internationalization policy of Merseburg University of Applied Sciences, this seminar on Systemic Social Work might be conducted in English. This is a "Maybe in English" seminar: If there are international students, it will be run in English. I cordially invite German students to participate in this experiment. You need a basic knowledge of English and a willingness to express yourself in English.

Systemic Social Work – An Advanced Seminar -Apart from reviewing the previous introductory seminar in general, we will learn some new theoretical and practical foundations (guidelines, good reasons, the miracle question, the history of systemic social work, resistance and collaboration, working with mandated clients).
We will also practice and take examples from completed internships.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Pünktlichkeit, Verbindlichkeit, eine durchgehend Teilnahme an allen vier Tagen sowie eine aktive Beteiligung sind wesentliche Voraussetzungen für den Erhalt der Credits. Benotete Leistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)	**Credits:** 2,0

4460076	**3/3.2 Klientenzentrierte Gesprächsführung - Gruppe B** Beratung in Theorie und Praxis **Raimo Wünsche**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	25.02.2021 26.02.2021 04.03.2021 05.03.2021	09:30 09:30 09:30 09:30	17:00 17:00 17:00 17:00
Die klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl R. Rogers ist zu einem weit verbreiteten Ansatz in der psychosozialen Beratung geworden. Dieser zutiefst humanistische Beratungsansatz geht davon aus, dass der Mensch vieles zur Überwindung seiner Probleme in sich trägt. Beraterinnen und Berater ermöglichen einen Prozess der Lösungsfindung, mit denen sich Klientinnen und Klienten identifizieren können. Die Studierenden lernen das Konzept der klientenzentrierten Gesprächsführung kennen. In vielen Übungen können sie ihre kommunikative Sensibilität und ihre beraterische Haltung weiterentwickeln.				
Hinweis: Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum Videomonitoring Die Übung findet als Blockveranstaltung an folgenden Tagen statt: Do. 25.02., Fr. 26.02., Do. 04.03. und Fr. 05.03., jeweils 09:30 - 17:00				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: Aktive und durchgängige Teilnahme an allen vier Tagen ist die Voraussetzung für die Vergabe der Credits sowie Anfertigung eines Protokolls zum Videomonitoring Bitte beachten Sie hierzu die Aufgabenstellung im Downloadbereich. Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)			**Credits:** 2,0	

4460077	**3/3.2 Kreative Beratungsmethoden** Beratung in Theorie und Praxis **Jörg-Uwe Dörr**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23 Hg F/2/23	08.01.2021 09.01.2021 12.03.2021 13.03.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Kreatives Arbeiten im Beratungsprozess
– ein Methodenseminar –

Menschen kommen mit unterschiedlichen Anliegen in die systemische Beratung, für die sie ihre Lösungen finden möchten.

Wir können den Prozess der Lösungsfindung durch unsere Klientinnen und Klienten neben unserem Hauptmedium Sprache mit visualisierenden, kreativ-gegenständlichen und hypnosystemischen Methoden wirkungsvoll unterstützen und das im Rahmen des Seminars als Selbsterfahrung ausprobieren.
Dabei ist es möglich, mehrere Wahrnehmungsebenen gleichzeitig zu aktivieren und zu nutzen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)	**Credits:** 2,0

4460078	**3/3.2 Einführung in die Systemische Beratung** Beratung in Theorie und Praxis **Marlen Gnerlich**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/1/19 Hg E/1/19 Hg E/1/19 Hg E/1/19	16.03.2021 17.03.2021 18.03.2021 19.03.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Soziale Arbeit und Systemische Beratung teilen zentrale Prinzipien, wie beispielsweise Autonomie, Partizipation und Ressourcenorientierung. Wohl auch deshalb erfährt Systemische Beratung in sozialarbeiterischen Kontexten ein hohes Maß an Resonanz. Das Blockseminar bietet eine anwendungsorientiert ausgerichtete Einführung in die Grundideen der Systemischen Beratung. Die Bereitschaft, sich aktiv und selbstreflexiv einzubringen, ist wesentliche Voraussetzung zur Teilnahme! Die Lehrveranstaltung findet geplantermaßen in Präsenz statt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)			**Credits:** 2,0	

4460079	**3/3.2 Onlineberatung** Beratung in Theorie und Praxis **Christian Paulick**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/23 Hg F/2/23	03.03.2021 04.03.2021	09:15 09:15	16:45 16:45

Die Übung bietet einerseits eine Einführung in diverse Formate psychosozialer Beratung im Internet. Andererseits macht Sie mit Grundlagen von E-Mailberatung tiefer vertraut. Eine Bereitschaft zur Arbeit in Kleingruppen, zu Selbstreflexionen und Textbearbeitungen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie wird vorausgesetzt.

Hinweis:
Die Übung findet als Blended Learning statt. D.h. zwei Tage physische Präsenz an der Hochschule sowie asynchrone Lernformate.
Eine Erhöhung der Teilnehmer*innenzahl ist nicht möglich!
Benotete Prüfungsleistung: Projektarbeit (Durchführen einer E-Mailberatung+Reflexion).

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)	**Credits:** 2,0

4460080	**3/3.2 Selbstreflexive Beratungszugänge**			
	Beratung in Theorie und Praxis			
Christian Paulick				
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

Arbeit an einem persönlichen Beratungskonzept im Spannungsfeld von Biografie-Erfahrung-Professionalität.

Die Lehrveranstaltung setzt bei beraterischen Vorerfahrungen an und intendiert Erkenntnis-prozesse sowie Weiterentwicklungen des persönlichen Beratungsstils. Damit einher gehen intensive Reflexionsprozesse von Biografie und von bisherigen Beratungserfahrungen (etwa im Kontext von Praktika, Ehrenamt, oder Peer-Beratungsformaten). In der Lehrveranstaltung werden keine Beratungstechniken, -methoden vermittelt, vielmehr wird die Person des*der Beraters*in als Biografieträger*in ressourcenorientiert in den Reflexionsfokus gerückt. Als Referenz für die aufwandsintensiven Arbeitseinheiten wird das Professionalitätskonzept von John McLeod herangezogen. Eine Bereitschaft zur Arbeit in Kleingruppen, zu Selbstreflexionen und Textbearbeitungen sowie die Auseinandersetzung mit der eigenen Biografie wird vorausgesetzt.

Die Anmeldung über das Homeportal ist mit einem Verbindlichkeitscharaker versehen.

Hinweis:
Diese LV findet online und ausschließlich asynchron statt!
Eine Erhöhung der Teilnehmer*innenzahl ist nicht möglich.

Literatur:
McLeod, John (2011): Beratung lernen. Tübingen: dgvt.
McLeod, John (2004): Counselling - Eine Einführung in Beratung.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)	**Credits:** 2,0

4460081	**3/3.2 Täter*innenberatung Gruppe 1**			
	Beratung in Theorie und Praxis			
Christian Paulick				
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

Im Zuge der Herausbildung einer professionellen Haltung lernen die Seminarteilnehmer*innen praktische Präventions- und Interventionsmöglichkeiten der Sozialen Arbeit mit gewaltanwendenden Menschen kennen. Hierbei werden vor dem Hintergrund sozialpädagogischer Ethikrichtlinien auch Möglichkeiten und Grenzen des Handelns professionell Helfende*r kritisch reflektiert und Beratungsmöglichkeiten thematisiert. Die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie wird vorausgesetzt. Die Lehrveranstaltung fokussiert insbesondere Täter*innenberatung im Kontext häuslicher Gewalt.

Hinweise:
Eine Erhöhung der Teilnehmer*innenzahl ist nicht möglich!

Diese LV findet online und ausschließlich asynchron statt!

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)	**Credits:** 2,0

4460082	**3/3.2 Ressourcen- und beziehungsorientierte Beratung in der Sozialen Arbeit** Beratung in Theorie und Praxis **Sven Werner**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/3/24 Hg F/3/24 Hg F/3/24	05.03.2021 06.03.2021 12.03.2021 13.03.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Beratung ist eine Interventionsform, in der sich verschiedene disziplinäre und professionelle Perspektiven kreuzen.
Je nach dem Fokus der Beratungsperson und -schule (z. B. im sozialarbeiterischen oder im therapeutischen Kontext) können u.a. psychodynamische, ressourcen- und netzwerkorientierte, narrative, sozialkonstruktivistische und emanzipatorische Ansätze unterschieden werden.
In der Lehrveranstaltung werden vor dem Hintergrund dieser vielfältigen Diskurslandschaft und im Hinblick auf die spätere Berufstätigkeit der Teilnehmer*innen die Grundlagen einer zugewandten und humanistischen Beratungsphilosophie in praktisch kontextualisierte Beratungsübungen überführt.
Die Lehrveranstaltung wird mit der Unterstützung einer Praktikerin aus der Integrationsarbeit durchgeführt und sie hat einen hohen Übungs- und Selbsterfahrungsanteil. Ziel ist im Rahmen der Entwicklung der pädagogischen Professionalität der Teilnehmenden u.a. die Reflexionsanregung, welche jeweils individuellen Voraussetzungen wir mitbringen, bzw. welche wir noch entwickeln möchten, um die Adressat*innen Sozialer Arbeit nachhaltig und ressourcenorientiert als Berater*in zu unterstützen.

Die Lehrveranstaltung findet an der Hochschule (physische Präsenz) statt.
Prüfungsleistungen können nach Absprache erbracht werden.
Literaturliste und Übungsmaterialien werden zu Veranstaltungsbeginn zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)	**Credits:** 2,0

4460083	**3/3.2 Täter*innenberatung Gruppe 2**			
	Beratung in Theorie und Praxis			
Christian Paulick				
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

Im Zuge der Herausbildung einer professionellen Haltung lernen die Seminarteilnehmer*innen praktische Präventions- und Interventionsmöglichkeiten der Sozialen Arbeit mit gewaltanwendenden Menschen kennen. Hierbei werden vor dem Hintergrund sozialpädagogischer Ethikrichtlinien auch Möglichkeiten und Grenzen des Handelns professionell Helfende*r kritisch reflektiert und Beratungsmöglichkeiten thematisiert. Die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit der eigenen Biographie wird vorausgesetzt. Die Lehrveranstaltung fokussiert insbesondere Täter*innenberatung im Kontext häuslicher Gewalt.

Hinweise:
Eine Erhöhung der Teilnehmer*innenzahl ist nicht möglich!

Diese LV findet online und ausschließlich asynchron statt!

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 11:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsansätze" (benotete Prüfungsleistung) Anmeldung unter Prüfungsnamen: "Beratungsfelder" (unbenotete Prüfungsleistung)	**Credits:** 2,5

Modul 3/4 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Frederik Poppe		**Rehabilitation und Teilhabe**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/4.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Grundlagen der Rehabilitation und Teilhabe und/oder Public Health	V	30	2,5
3/4.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Vertiefung Rehabilitation und Teilhabe und/oder Public Health	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- verfügen über Kenntnisse der Sozialleistungen zur beruflichen und gesellschaftlichen (Re-) Integration von Menschen mit Behinderungen oder Krankheiten (Rehabilitation),
- identifizieren teilhabe- und inklusionsorientierte Ansätze sowie Barrieren, die den Zugang zu gesellschaftlicher Partizipation erschweren oder verhindern,
- kontrastieren rechtliche Rahmenbedingungen und Klassifizierungssysteme und diskutieren das bio-psycho-soziale Modell von Behinderung,
- erfassen Theorien von Gesundheit, Krankheit und Behinderung (inkl. Doppeldiagnosen) und beherrschen Strategien zur Förderung von Gesundheit in verschiedenen Settings.

Lerninhalte:
- teilhabeorientierte Behindertenhilfe, Soziale Arbeit in Einrichtungen des Gesundheitswesens sowie im Bereich der beruflichen Rehabilitation
- Gesundheitspolitik und Gesundheitssystem der BRD
- rechtliche und politische Rahmenbedingungen (z. B. UN-BRK, BTHG, SGB IX, Teilhabebericht der Bundesregierung), ICF-basierte Ansätze
- unter den Leitlinien von Empowerment und Mitbestimmung: Vorstellung innovativer, inklusionsorientierter Projekte in den Bereichen Frühförderung, kulturelle Teilhabe, Bildung, Wohnen und Arbeit.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 3/4.2 ist eine Studienleistung zu erbringen, die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 3/4.1.
Prüfungsleistung: Klausur

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460090	**3/4.1 Ringvorlesung - Rehabilitation und Teilhabe** Rehabilitation und Teilhabe **Jörg Meier, Raimo Wünsche, Gunter Vulturius, Frederik Poppe**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	09:15	10:45

In der Ringvorlesung werden Grundlagen der Rehabilitation und Teilhabe vermittelt. Schwerpunkte bilden die Themen:

- Juristische Aspekte
- Medizinische Aspekte (Psych. Krankheiten u. Rehabedarfe)
- Frühförderung
- Teilhabe am Arbeitsleben
- Wohnen (stationär und ambulant betreut)
- Sozialraumorientierung
- ethische Fragen
- inklusionsorientierte Aspekte
- kulturelle Bildung

Dozent*innen: Prof. Dr. Meier, Prof. Dr. Poppe, Prof. Dr. Vulturius, Wünsche
Die Vorlesung wird ausschließlich in einem Online-Format durchgeführt. Der erste Termin findet synchron über die Plattform BigBlueButton statt.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr

Einzelleistung: Klausur Anmeldung zur Modulprüfung unter Prüfungsnamen: Einführung Rehabilitation und Teilhabe.	**Credits:** 2,5

Exkursion ins Stadtmuseum Halle, Ausstellung "Geschichten, die fehlen", Barrierefreiheit in Museen.
Foto: Frederik Poppe

4460091	**3/4.2.1 Kommunikation und Spiel**			
Frederik	Rehabilitation und Teilhabe			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/23	Donnerstag	11:00	12:30

Personenkreis von Kindern und Jugendlichen mit kognitiver Behinderung

Im Seminar werden teilhabeorientierte Ansätze in der Arbeit mit Menschen mit (kognitiver) Beeinträchtigung diskutiert und praktisch erprobt. Der Hauptfokus liegt auf dem Themenkomplex Kommunikation und Spiel:
- Unterstützte Kommunikation
- Einfache und Leichte Sprache
- Entwicklung von Spielmitteln für Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf
- Partnerschaft, Liebe und Sexualität (optional)

Studierende sollten die Bereitschaft mitbringen, an Rollenspielen und körperbezogenen Übungen (z. B. basale Kommunikation) teilzunehmen (sofern diese Arbeitsform pandemiebedingt zulässig sein wird).
Sie erwerben Grundkenntnisse im Bereich der Gebärdensprache ("Schau doch meine Hände an") sowie im Umgang mit assistiven Hilfsmitteln.
Sie lernen Spielmittel kennen und entwickeln ein Spiel und ein dazugehöriges Erklärvideo.

Prüfungsleistung:
- Regelmäßige Teilnahme an LV
- Entwicklung eines Spielmittels für Kinder mit komplexem Unterstützungsbedarf (Gruppenarbeit ca. 5 Personen)
- Erstellen eines Erklärvideos (Gruppenarbeit ca. 5 Personen)
- Präsentation des Spiels und des Erklärvideos

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung zur Modulprüfung unter Prüfungsnamen: Ausgewählte Bereiche der Rehabilitation und Teilhabe	**Credits:** 2,5

4460092	**3/4.2.2 Versorgungsstrukturen, Diagnosen (ICD 10), praktische klinische Sozialarbeit** Rehabilitation und Teilhabe **Gunter Vulturius**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/23	Donnerstag	13:30	15:00
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung zur Modulprüfung unter Prüfungsnamen: Ausgewählte Bereiche der Rehabilitation und Teilhabe			**Credits:** 2,5	

4460093	**3/4.2.3 Soziale Arbeit in der Behindertenhilfe: Eine lebenslaufbegleitende Perspektive** Rehabilitation und Teilhabe **Raimo Wünsche**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/2/24 Hg F/2/24 Hg F/2/24	28.11.2020 04.12.2020 05.12.2020	09:30 09:30 09:30	17:00 17:00 17:00
Dieses diskursiv angelegte Seminar gibt einen theoretischen und praktischen Einblick in die Arbeit mit Menschen mit Behinderung. Relevante pädagogische Themenfelder der Behindertenhilfe wie das Verständnis von Inklusion, Bildung, Beratung, Wohnen und Zukunftsplanung usw. werden unter dem Aspekt einer autonomen Lebensführung und aktiven Teilhabe am gesellschaftlichen Leben beleuchtet. Zudem werden verschiedene theoretische Ansätze behandelt, die für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen dienlich sind.				
Hinweis: Das Seminar findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt: Sa. 28.11., Fr. 04.12. und Sa. 05.12. jeweils von 09.30 bis 17.00 Uhr. Bitte beachten Sie das Semesterangebot im Downloadbereich.				
Anmeldung: Anmeldung über HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Aktive und durchgehende Teilnahme an allen drei Tagen sowie die Bearbeitung der Lehrbriefe ist die Voraussetzung für die Vergabe der Credits. Der Link zum ILIAS Kurs befindet sich im HomePortal auf der Seminarseite und wird nach Beantragung freigeschaltet. unbenotete Studienleistung Anmeldung zur Modulprüfung unter Prüfungsnamen: Ausgewählte Bereiche der Rehabilitation und Teilhabe			**Credits:** 2,5	

4460094	**3/4.2.4 Reha**			
	Rehabilitation und Teilhabe			
Jörg Meier				
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			
erfolgt im Homeportal Aktualisierungen beachten!				
Hinweis: Veranstaltung findet als Onlineangebot statt				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung zur Modulprüfung unter Prüfungsnamen: Ausgewählte Bereiche der Rehabilitation und Teilhabe			**Credits:** 2,5	

Exkursion ins Stadtmuseum Halle, Ausstellung "Geschichten, die fehlen", Barrierefreiheit in Museen. Foto: Frederik Poppe

Modul 3/5 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Erich Menting		**Recht der Sozialen Arbeit II – Verwaltungsrecht und SGB VIII**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/5.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Kinder- und Jugendhilferecht	S	30	2,5
3/5.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Verwaltungsrecht	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen die Struktur und Aufgaben des Sozialgesetzbuches (SGB), insbesondere der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII),
- besitzen ein Grundverständnis für das allgemeine Verwaltungsrecht,
- erkennen verwaltungsrechtliche Vorgänge in der Sozialen Arbeit und leiten erforderliches Rechtshandeln hieraus ab,
- sind vertraut mit nötigen Kenntnissen im Verwaltungsprozessrecht.

Lerninhalte:
- Systematik der Jugendhilfe, Aufgaben, Träger und Organisationen, Leistungen und andere Aufgaben, Datenschutz, Zusammenarbeit und Gesamtverantwortung, zentrale Aufgaben, Zuständigkeit und Kostenerstattung, Teilnahmebeiträge und Heranziehung zu den Kosten, Überleitung von Ansprüchen
- Grundzüge des allgemeinen Verwaltungsrechts, hierzu die Systematik des öffentlichen Rechts, Verwaltungsorganisation, Ermessen und unbestimmter Rechtsbegriff
- Verwaltungshandeln, insbesondere die Lehre vom Verwaltungsakt, Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit, Untersuchungsmaxime, Beratungs- und Geheimhaltungspflichten, Widerspruchs- und Klageverfahren

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 3/5.1 und 3/5.2.
Prüfungsleistung: Klausur

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460100	**3/5.1.1 Kinder- und Jugendhilferecht - Gruppe A** Recht der Soziale Arbeit I **Erich Menting**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	29.01.2021 30.01.2021 31.01.2021	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Das Kinder- und Jugendhilferecht. Leistungen, Aufgaben und Organisatorisches. Literatur: Jugendrecht, dtv, aktuelle Auflage				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfungsnamen: Kinder- und Jugendhilfe			**Credits:** 2,5	

4460101	**3/5.1.2 Kinder- und Jugendhilferecht - Gruppe B** Recht der Soziale Arbeit I **Kai Ritter**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24	Mittwoch	15:15	16:45
Das Kinder- und Jugendhilferecht. Leistungen, Aufgaben und Organisatorisches. Literatur: Jugendrecht, dtv, aktuelle Auflage				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfungsnamen: Kinder- und Jugendhilfe			**Credits:** 2,5	

4460102	**3/5.1.3 Kinder- und Jugendhilferecht - Gruppe C** Recht der Soziale Arbeit I **Ulrike Wendler**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	20.11.2020 21.11.2020 27.11.2020	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Das Kinder- und Jugendhilferecht. Leistungen, Aufgaben und Organisatorisches. Literatur: Jugendrecht, dtv, aktuelle Auflage				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfungsnamen: Kinder- und Jugendhilfe			**Credits:** 2,5	

4460103	**3/5.1.4 Kinder- und Jugendhilferecht - Gruppe D** Recht der Soziale Arbeit I **Ulrike Wendler**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	15.01.2021 16.01.2021 22.01.2021	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Das Kinder- und Jugendhilferecht. Leistungen, Aufgaben und Organisatorisches. Literatur: Jugendrecht, dtv, aktuelle Auflage				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfungsnamen: Kinder- und Jugendhilfe			**Credits:** 2,5	

4460104	**3/5.2.1 Verwaltungsrecht Gruppe A** Recht der Soziale Arbeit I **Winfried Holthaus**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03	06.11.2020 07.11.2020 14.11.2020	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Inhalte u.a.: Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts, wie z.B. die Systematik des Öffentlichen Rechts, Verwaltungsorganisation, Arten von Rechtsnormen, insbesondere behördliche Innenrechtsnormen, Ermessen und unbestimmter Rechtsbegriff, Verwaltungshandeln, insbesondere die Lehre vom Verwaltungsakt, Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit, Untersuchungsmaxime, Beratungs- und Geheimhaltungspflichten, Widerspruchs- und Klageverfahren.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfungsnamen: Verwaltungsrecht			**Credits:** 2,5	

4460105	**3/5.2.2 Verwaltungsrecht Gruppe B** Recht der Soziale Arbeit I **Winfried Holthaus**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02	27.11.2020 28.11.2020 05.12.2020	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Inhalte u.a.: Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts, wie z.B. die Systematik des Öffentlichen Rechts, Verwaltungsorganisation, Arten von Rechtsnormen, insbesondere behördliche Innenrechtsnormen, Ermessen und unbestimmter Rechtsbegriff, Verwaltungshandeln, insbesondere die Lehre vom Verwaltungsakt, Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit, Untersuchungsmaxime, Beratungs- und Geheimhaltungspflichten, Widerspruchs- und Klageverfahren.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfungsnamen: Verwaltungsrecht			**Credits:** 2,5	

4460106	**3/5.2.3 Verwaltungsrecht Gruppe C** Recht der Soziale Arbeit I **Winfried Holthaus**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/02	18.12.2020 19.12.2020 09.01.2021	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Inhalte u.a.: Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts, wie z.B. die Systematik des Öffentlichen Rechts, Verwaltungsorganisation, Arten von Rechtsnormen, insbesondere behördliche Innenrechtsnormen, Ermessen und unbestimmter Rechtsbegriff, Verwaltungshandeln, insbesondere die Lehre vom Verwaltungsakt, Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit, Untersuchungsmaxime, Beratungs- und Geheimhaltungspflichten, Widerspruchs- und Klageverfahren.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfungsnamen: Verwaltungsrecht			**Credits:** 2,5	

4460107	**3/5.2.4 Verwaltungsrecht Gruppe D** Recht der Soziale Arbeit I **Winfried Holthaus**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03	15.01.2021 16.01.2021 23.01.2021	09:00 09:00 09:00	18:00 18:00 18:00
Inhalte u.a.: Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts, wie z.B. die Systematik des Öffentlichen Rechts, Verwaltungsorganisation, Arten von Rechtsnormen, insbesondere behördliche Innenrechtsnormen, Ermessen und unbestimmter Rechtsbegriff, Verwaltungshandeln, insbesondere die Lehre vom Verwaltungsakt, Beteiligungs- und Handlungsfähigkeit, Untersuchungsmaxime, Beratungs- und Geheimhaltungspflichten, Widerspruchs- und Klageverfahren.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfungsnamen: Verwaltungsrecht			**Credits:** 2,5	

Modul 3/6 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Hardy Geyer		**Sozialmanagement**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/6.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Grundlagen des Managements und des kommunalen Sozialmanagements	V	30	2,5
3/6.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Sozialwirtschaft	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- haben ein Grundverständnis von kommunaler Selbstverwaltung,
- erkennen die Zwecke, Ziele, Aufgaben, Strukturen und Prozesse der öffentlichen Sozialverwaltung,
- identifizieren Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und haben ein Grundverständnis des Wirtschaftens von Sozialbetrieben,
- entwerfen Businesspläne für kleine Unternehmen der Sozialarbeit und Sozialwirtschaft,
- kennen den aktuellen Forschungsstand.

Lerninhalte:
- Gegenstand, Zwecke, Ziele, Strukturen, Prozesse der kommunalen Selbstverwaltung
- Aufgaben, Organisationsformen, Finanzierung, Haushaltsplanung und Bewirtschaftung sowie Ansätze zur Modernisierung der kommunalen Sozialverwaltung
- Grundlagen der Ökonomie und der Betriebswirtschaftslehre
- Businessplanung: Ideenfindung, Zwecke und Ziele, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Finanzierung, Rechtsformen

Das Modul besteht aus 2 Teilmodulen Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 3/6.1 und 3/6.2.
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460110	**3/6.1 & 3/6.2 Kommunales Sozialmanagement & Management in der Sozialwirtschaft Gruppe 1**			
	Sozialmanagement			
Hardy Geyer				
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	21.10.2020 18.11.2020 16.12.2020	09:15 09:15 09:15	12:30 12:30 12:30
Themenbereich Kommunales Sozialmanagement: Einführung in das Sozialmanagement, Gemeinden und kommunale Selbstverwaltung, Aufgaben der Gemeinden, Gemeindeorganisation, kommunalpolitische Entscheidungsprozesse, Aufbau- und Ablauforganisation, Trägerschafts- und Betriebsformen, Gemeindehaushalt (Planung, Bewirtschaftung, Kameralistik, Doppik), Verwaltungsmodernisierung. Themenbereich Sozialwirtschaft: Ökonomische und betriebswirtschaftliche Grundlagen für Sozialbetriebe, Einführung in die Businessplanung, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Einführungen in das betriebliches Rechnungswesen, Controlling und Besteuerung von Sozialbetrieben, Finanzierung, Rechtsformen, Erarbeitung eines Businessplanes, Konsultation zur Erstellung des Businessplans (Prüfungsleistung).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Modulprüfung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: Sozialmanagement			**Credits:** 5,0	

4460111	**3/6.1 & 3/6.2 Kommunales Sozialmanagement & Management in der Sozialwirtschaft - Gruppe 2** Sozialmanagement **Hardy Geyer**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	28.10.2020 25.11.2020 13.01.2021	09:15 09:15 09:15	12:30 12:30 12:30
Themenbereich Kommunales Sozialmanagement: Einführung in das Sozialmanagement, Gemeinden und kommunale Selbstverwaltung, Aufgaben der Gemeinden, Gemeindeorganisation, kommunalpolitische Entscheidungsprozesse, Aufbau- und Ablauforganisation, Trägerschafts- und Betriebsformen, Gemeindehaushalt (Planung, Bewirtschaftung, Kameralistik, Doppik), Verwaltungsmodernisierung. Themenbereich Sozialwirtschaft: Ökonomische und betriebswirtschaftliche Grundlagen für Sozialbetriebe, Einführung in die Businessplanung, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Einführungen in das betriebliches Rechnungswesen, Controlling und Besteuerung von Sozialbetrieben, Finanzierung, Rechtsformen, Erarbeitung eines Businessplanes, Konsultation zur Erstellung des Businessplans (Prüfungsleistung).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Modulprüfung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: Sozialmanagement			**Credits:** 5,0	

4460112	**3/6.1 & 3/6.2 Kommunales Sozialmanagement & Management in der Sozialwirtschaft - Gruppe 3** Sozialmanagement **Hardy Geyer**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	04.11.2020 02.12.2020 20.01.2021	09:15 09:15 09:15	12:30 12:30 12:30
Themenbereich Kommunales Sozialmanagement: Einführung in das Sozialmanagement, Gemeinden und kommunale Selbstverwaltung, Aufgaben der Gemeinden, Gemeindeorganisation, kommunalpolitische Entscheidungsprozesse, Aufbau- und Ablauforganisation, Trägerschafts- und Betriebsformen, Gemeindehaushalt (Planung, Bewirtschaftung, Kameralistik, Doppik), Verwaltungsmodernisierung. Themenbereich Sozialwirtschaft: Ökonomische und betriebswirtschaftliche Grundlagen für Sozialbetriebe, Einführung in die Businessplanung, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Einführungen in das betriebliches Rechnungswesen, Controlling und Besteuerung von Sozialbetrieben, Finanzierung, Rechtsformen, Erarbeitung eines Businessplanes, Konsultation zur Erstellung des Businessplans (Prüfungsleistung).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Modulprüfung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: Sozialmanagement			**Credits:** 5,0	

4460113	**3/6.1 & 3/6.2 Kommunales Sozialmanagement & Management in der Sozialwirtschaft Gruppe 4** Sozialmanagement **Hardy Geyer**			
Studiengang: BASA			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	11.11.2020 09.12.2020 27.01.2021	09:15 09:15 09:15	12:30 12:30 12:30
Themenbereich Kommunales Sozialmanagement: Einführung in das Sozialmanagement, Gemeinden und kommunale Selbstverwaltung, Aufgaben der Gemeinden, Gemeindeorganisation, kommunalpolitische Entscheidungsprozesse, Aufbau- und Ablauforganisation, Trägerschafts- und Betriebsformen, Gemeindehaushalt (Planung, Bewirtschaftung, Kameralistik, Doppik), Verwaltungsmodernisierung. Themenbereich Sozialwirtschaft: Ökonomische und betriebswirtschaftliche Grundlagen für Sozialbetriebe, Einführung in die Businessplanung, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Einführungen in das betriebliches Rechnungswesen, Controlling und Besteuerung von Sozialbetrieben, Finanzierung, Rechtsformen, Erarbeitung eines Businessplanes, Konsultation zur Erstellung des Businessplans (Prüfungsleistung).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:00 Uhr				
Einzelleistung: Modulprüfung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsnamen: Sozialmanagement			**Credits:** 5,0	

Modul 6/2 **Verantwortlich:** Dipl.-Lehrer F. Venske		**Kunst, Kultur und Medien**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-visuelle Medien	Ü	60	5
6/2.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	60	5
6/2.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	60	5
6/2.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	60	5
6/2.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	60	5
6/2.6	☒ benotet ☐ unbenotet	Kultur und Natur	Ü	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen künstlerische Gestaltungstechniken und können diese selbst handhaben,
- kennen die Phasen, Bestandteile und Abläufe künstlerischer Arbeit in einem ausgewählten Gebiet.

Lerninhalte:
- Konzeptentwicklung künstlerischer Formate und Projekte
- Künstlerische Arbeit in einem ausgewählten Gebiet
- Reflektion der künstlerischen Prozesse

Die Studierenden belegen im Verlauf ihres Bachelorstudiums insgesamt 4 SWS. Diese können entweder in 2 Veranstaltungen à 2 SWS oder einer Veranstaltung à 4 SWS erbracht werden.
Prüfungsleistung: Künstlerische Präsentation

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470004	**6/2.1.1 (BSA)_neu AV-Grundlagen: Elektronische Berichterstattung** Künstlerische Kompetenzen I **Jörg Kratzsch**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

Im Seminar "AV-Grundlagen: EB-Berichterstattung" sollen redaktionelle Kurzproduktionen (campusbezogene Kurzreportagen, Statements oder Interviews) erstellt erstellt werden, die in einer Livefernsehsendung des ersten Fachsemesters BASA / BA KMP veröffentlicht werden. Dabei sollen zum Einsatz kommen:
- Kamera- und Mikrofontechnik
- Schnittplatztechnik (AVID)
- Sprecherkabine

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der elektronischen Berichterstattung realisiert.

Bestandteil des Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Ort: Raum: Analoge Medien/Radiostudio Hg F/2/19 (Seminarbesprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Elektronische Berichterstattung"	**Credits:** 2,5

4470002	**6/2.1.2 (BSA)_neu AV-Grundlagen: Fernsehstudioproduktion** Künstlerische Kompetenzen I **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Dienstag	11:00	12:30

Es sollen experimentelle Kurzfernsehsendungen zu ausgewählten Themen im Fernsehstudio entwickelt, produziert und veröffentlicht werden. Es sollen dabei verschiedene Spielstätten zum Einsatz kommen:
- das Fernsehstudio am Campus (FaC)
- das Chromastudio (CS)
- Glasfaser-HD-Außenstellen an verschiedenen Standorten innerhalb der Hochschule (z.B. im Audiostudio)
- HD-Außenstelle im Außenbereich des Hochschulcampus (z.B. Sportanlagen)

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der Fernsehstudioproduktion exemplarisch realisiert.

Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.
Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Ort: Raum: Fernsehstudio am Campus (FaC) Hg F/3/14 (Seminarbesprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.

Erster Termin: 20.11.2020, 11 Uhr
Leitung: Kai Köhler-Terz

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltungen kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Fenrsehproduktion"	**Credits:** 2,5

4470003	**6/2.1.3 (BSA)_neu AV-Grundlagen: Trickfilmerstellung** Künstlerische Kompetenzen I **Diana Elsner**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

In Seminar "AV-Grundlagen: Trickfilmproduktion" sollen künstlerisch-experimentelle Kurztrickfilme erstellt werden, die in einer Livefernsehsendung des ersten Fachsemesters BASA / BA KMP veröffentlicht werden. Zum Einsatz kommen:
- die Trickfilm- und Animationswerkstatt mit spezifischer Kamera-, Licht- und Produktionstechnik (Dragonframe) sowie Vertonungsmöglichkeiten
- Schnittplatztechnik (AVID)

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der Trickfilmerstellung realisiert.

Bestandteil des Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Ort: Raum: Se/0/08 und Trickfilm- und Animationsstudio Se/0/07

Seminarleitung: Diana Elsner

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Trickfilmerstellung"	**Credits:** 2,5

4470050	**6/2.1.4 (BSA)_neu Campusfernsehen** Praxis der Medien und Künste I **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Montag	13:30	16:45

Die Lehrveranstaltung umfasst die Entwicklung, Planung und Realisation des Campus-Magazin in den Studios des Medienkompetenzzentrums der Hochschule Merseburg und mit Außenstellen innerhalb und außerhalb des Hauptgebäudes und in der Stadt Merseburg. Das Campus-Magazin wird innerhalb der Lehrveranstaltung entwickelt, produziert und im Programm des Bürgerfernsehens Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V. und auf dem Youtubechannal "CampusfernsehenMerseburg" veröffentlicht.

Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera", "nonlineare Videomontage" und "Fernsehstudioarbeit" als Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses inkl. ist der Nachweis von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden:
Verbindliche und nicht verhandelbare Kommunikationsinstrument während der Lehrveranstaltung ist ein Kurs im ILIAS oder und die Hochschulemail.

Ort: Raum: Fernsehstudio am Campus (FaC) Hg F/3/14 (LV-Besprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.
Leitung der Lehrveranstaltung: Kai Köhler-Terz

Erster Termin: 19.10.2020, 13.30 Uhr
Termine: immer montags 13.30 Uhr bis 15.00 zzgl. eine Blockwoche im Februar (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.)

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Campusfernsehen	**Credits:** 5,0

4470051	**6/2.1.5 (BSA)_neu Onlinemagazin** Praxis der Medien und Künste I **Matthias Melzer**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	13:30	16:45

Modul 1/6 in BKMP (neues Curriculum) und Modul 6/2 in BSA (neues Curriculum)

Ziel des Seminars ist die Produktion von onlinejournalistischen Medienangeboten auf der Plattform .COMM

In Vernetzung mit mehreren Hochschulmedien soll die crossmediale Arbeitsweise verdeutlicht werden.

Inhalte der Lehrveranstaltung:

- Grundlagen zum Online-Journalismus, sowie Recherche- und Interviewtechniken für Online-Medien
- Redaktionelle Arbeit durch gemeinsame Konzeption und Verfassen von Beiträgen für das Magazin
- Crossmediale Aufbereitung der Inhalte im WWW (Texte, Bilder, Grafiken, Video, Audio, social media) - Technische und organisatorische Anpassung des Redaktionssystems (CMS)

Lernmodul im ILIAS: https://ilias.hs-merseburg.de/goto.php?target=crs_33977&client_id=il_hsm

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Onlinemedien	**Credits:** 5,0

4470005	**6/2.2.1 (BSA)_neu Workshop Rhythmus und Percussion** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	11:00	12:30

In diesem Workshop wird die Bedeutung des Rhythmus in unterschiedlichen regionalen und kulturellen Zusammenhängen herausgearbeitet.
Inhaltliche Schwerpunkte:

- elementare rhythmische Übungen zum Erwerb grundlegender rhythmisch-metrischer Kompetenzen
- Spieltechniken afrikanischer und lateinamerikanischer Percussion-Instrumente und deren Einsatz in unterschiedlichen Musikstilen
- Improvisation, Patternspiel und Songbegleitung
- Erarbeitung und Gestaltung von WarmUps und rhythmischen Übungen für Gruppen

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Rythmus und Percussion"	**Credits:** 2,5

4470006	**6/2.2.2 (BSA)_neu Workshop A Capella - Arrangieren und Musizieren mit der Stimme**			
	Künstlerische Kompetenzen I			
Annika Doherty				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Donnerstag	13:30	15:00

In diesem Seminar erwerben Studierende grundlegende Skills im Umgang mit der Stimme. Ziel ist das Arrangieren, Erarbeiten und Präsentieren eines A capella-Stücks, basierend auf Songs aus Rock und Pop.
Bausteine des Seminars sind:

- Stimm- und Körpertraining
- Kennenlernen von Circlesongs
- Einstudieren einfacher, mehrstimmiger Stücke
- Mehrstimmigkeit in kleinen Gruppen selbst gestalten
- Musizieren in kleinen Vocalensembles

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Gesang und Stimme	**Credits:** 2,5

4470007	**6/2.2.3 (BSA)_neu Workshop Gitarre I** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	09:15	10:45
Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, Grundfertigkeiten auf der Gitarre zu erlernen. Dabei steht der Einsatz als Begleitinstrument im Vordergrund. Neben verschiedenen Anschlags- und Spieltechniken werden Grundkenntnisse zur Harmonisierung vermittelt und an ausgewählten Beispielen erprobt. Als Voraussetzungen werden ein eigenes Instrument und die Bereitschaft zum selbständigen Üben erwartet.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Gitarre I"			**Credits:** 2,5	

4470008	**6/2.2.4 (BSA)_neu Workshop Gitarre II** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	11:00	12:30
Modul 1/1 in BKMP (neues Curriculum) und Modul 6/2 in BSA (neues Curriculum) Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, vorhandene Grundfertigkeiten auf der Gitarre zu vertiefen und auszubauen. Dabei steht der Einsatz als Begleitinstrument im Vordergrund. Neben verschiedenen Anschlags- und Spieltechniken werden Grundkenntnisse zur Harmonisierung vermittelt und an ausgewählten Beispielen erprobt. Als Voraussetzungen werden elementare Akkordkenntnisse (Akkordgriffe), ein eigenes Instrument und die Bereitschaft zum selbständigen Üben erwartet.				
Hinweis: Teilnahme an Kurs I bzw. Grundkenntnisse der Akkordbegleitung Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Gitarre II"			**Credits:** 2,5	

4470052	**6/2.2.5 (BSA)_neu Campusradio CaRaMe** Praxis der Medien und Künste I **Ralf Kirmse**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Donnerstag	13:30	16:45

Modul 1/6 in BKMP (neues Curriculum) und Modul 6/2 in BSA (neues Curriculum)

Radio hören? Radio machen!
Seit 2010 sendet das Campusradio „CaRaMe" in unterschiedlichen Besetzungen zu unterschiedlichen Zeiten ein sehr unterschiedliches Programm.
In diesem Semester in neuen Räumlichkeiten wollen wir versuchen ein neues Programm zu gestalten.
Ob Musiksendung, Magazin, Feature oder oder oder, für alles ist Platz.
Im Seminar werden inhaltliche und technische Grundlagen der Radioarbeit vermittelt.
Ziel ist es einen regelmäßigen Senderhythmus zu etablieren und dabei die eigenen Vorstellung von Radio umzusetzen und diese in Live-Sendungen zu präsentieren. (Der Veranstaltungstermin ist vorläufig und wird im ersten Seminar in der Gruppe konkretisiert.)

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Campusradio	**Credits:** 5,0

4470053	**6/2.2.6 (BSA)_neu Chaos-Orchester** Praxis der Medien und Künste I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	13:30	16:45
Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits ein Instrument spielen und sich im Ensemble ausprobieren wollen. Dabei sollen neben den typischen Band-Instrumenten und Percussion auch Bläser, Streicher, oder elektronische Instrumente (Loops, Sampler) zum Einsatz kommen. Das Repertoire wird gemeinsam ausgesucht und für die vorhandene Besetzung bearbeitet.				
Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Chaosorchester			**Credits:** 5,0	

4470009	**6/2.3.1 (BSA)_neu Grundlagen des Theaters: Körper | Raum | Bewegung (A)** Künstlerische Kompetenzen I **Mathis Kleinschnittger**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Gymnastikraum Gymnastikraum TaC (Hg B/0/23) Gymnastikraum Gymnastikraum	05.11.2020 06.11.2020 07.11.2020 26.11.2020 27.11.2020	13:30 09:15 09:15 13:30 09:15	16:45 16:45 15:00 16:45 16:45

Kreative Bewegungs-Improvisation als künstlerische Praxis

Diese Übung bietet die praktische Auseinandersetzung mit improvisierter Bewegung als Kreations- und Aufführungsprinzip. Mit Anleihen aus Alltagsbewegungen, Zeitgenössischem Tanz und Contact-Improvisation wenden wir uns dem Zusammenspiel und der Echt-Zeit-Komposition von Beweger*innen zu. Bestandteile sind zunächst: Körpererwärmung, Körper- und Raumwahrnehmung, Interaktion mit Mitbewegenden, Dynamik, Freie Bewegung als Grundlage für Improvisation. Weiterführend beschäftigt sich die Übung mit Kreativität, Fokus und Struktur. Fragen dabei werden u.a. sein: Wie vielfältig kann ich in Bewegung kommen? Wie komme ich zu Bewegungen außerhalb 'üblicher' Bewegungsmuster? Wie komme ich zum fruchtbaren Zusammenspiel mit den Mitgestalter*innen ? Wie können Rahmungen und Regeln für Improvisations-Einheiten geschaffen werden? Wie kann es gelingen, sowohl für Bewegende als auch für Zuschauende Spannung, Dynamik und Interpretationsmöglichkeiten anzubieten?
Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen resultieren voraussichtlich auch Online-Bestandteile für diese Übung. Daher ist die Bereitschaft, mit Videos (von sich selbst) zu arbeiten, wichtig.

Hinweis: Bereitschaft zu Bewegung und Improvisation. Je nach Pandemiebedingungen: Wenn möglich auch barfuß zu arbeiten (ansonsten in Socken).

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation (nach Absprache mit Dozent). Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Körper Raum Bewegung"	**Credits:** 2,5

4470010	**6/2.3.2 (BSA)_neu Grundlagen des Theaters: Körper | Raum | Bewegung (B)** Künstlerische Kompetenzen I **Mathis Kleinschnittger**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Gymnastikraum Gymnastikraum TaC (Hg B/0/23) Gymnastikraum Gymnastikraum	12.11.2020 13.11.2020 14.11.2020 10.12.2020 11.12.2020	13:30 09:15 09:15 13:30 09:15	16:45 16:45 15:00 16:45 16:45

Kreative Bewegungs-Improvisation als künstlerische Praxis

Alltagsbewegungen, Zeitgenössischem Tanz und Contact-Improvisation wenden wir uns dem Zusammenspiel und der Echt-Zeit-Komposition von Beweger*innen zu. Bestandteile sind zunächst: Körpererwärmung, Körper- und Raumwahrnehmung, Interaktion mit Mitbewegenden, Dynamik, Freie Bewegung als Grundlage für Improvisation. Weiterführend beschäftigt sich die Übung mit Kreativität, Fokus und Struktur. Fragen dabei werden u.a. sein: Wie vielfältig kann ich in Bewegung kommen? Wie komme ich zu Bewegungen außerhalb 'üblicher' Bewegungsmuster? Wie komme ich zum fruchtbaren Zusammenspiel mit den Mitgestalter*innen ? Wie können Rahmungen und Regeln für Improvisations-Einheiten geschaffen werden? Wie kann es gelingen, sowohl für Bewegende als auch für Zuschauende Spannung, Dynamik und Interpretationsmöglichkeiten anzubieten?
Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen resultieren voraussichtlich auch Online-Bestandteile für diese Übung. Daher ist die Bereitschaft, mit Videos (von sich selbst) zu arbeiten, wichtig.

Hinweis: Bereitschaft zu Bewegung und Improvisation. Je nach Pandemiebedingungen: Wenn möglich auch barfuß zu arbeiten (ansonsten in Socken).

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation (Nach Absprache mit Dozent) Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Körper Raum Bewegung"	**Credits:** 2,5

4470011 4470012	**6/2.3.3-4 (BSA)_neu Grundlagen des Theaters: Stimme | Sprache | Text (A-B)** Künstlerische Kompetenzen I **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30

In der Grundlagenübung Stimme | Sprache | Text lernen die Studierenden ihre Stimme gezielt als Instrument einzusetzen. Sie erhalten dabei Erkenntnisse über die eigene Stimme und entdecken, wie sie ohne verständliche Worte Bedeutung und Wirkung schaffen können. Weiterführend werden Möglichkeiten erprobt, Sprache und die Wirkung von Text auf der Bühne gezielt zu gestalten und mit Artikulation, Betonung, Lautstärke, Sprechtempo, Pausen und Atmung umzugehen. Mit dem so erweiterten Sprechrepertoire und Stimmausdruck üben die Studierenden, Texte solistisch und chorisch zu gestalten.

Neben Grundlagen der künstlerischen Kompetenz- und Theoriebildung liegt der Schwerpunkt dieser Übung auf der Reflexion von persönlichen Praxiserfahrungen sowie der Beobachtung und Beschreibung von Gruppendynamiken innerhalb von theatralen Gestaltungsprozessen.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können. Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Stimme Sprache Text"	**Credits:** 2,5

4470054	**6/2.3.5 (BSA)_neu Biografisch-dokumentarisches Theater** Praxis der Medien und Künste I **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Montag	13:30	16:45

Das Zentrum der Übung liegt auf der biografisch-dokumentarischen Theaterarbeit, die Elemente wie die eigene Biografie, den persönlichen Blick auf die Welt, Objekte, Musik und Fotos der Teilnehmenden sowie Zeitungsartikel, Interviews und historische Quellen zum Ausgangspunkt der szenischen Entwicklung macht. Konkret werden Formen des recherchebasierten Arbeitens und der Entwicklung und Improvisation eigener Texte als mögliche Ansätze zur künstlerischen und theaterpädagogischen Arbeit vermittelt. Durch Videobeispiele werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung veranschaulicht.

Neben dem intensiven praktischen Erforschen der Arbeitsweise stehen einzelne theoretische Impulse, welche die Möglichkeit zur Reflexion, Diskussion und Einordnung des neu erkundeten kreativen Materials geben.

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Theater	**Credits:** 5,0

4470013 4470014	**6/2.4.1-2 (BSA)_neu Grundlagen der Fotografie - Gruppe A-B** Künstlerische Kompetenzen I **Thomas Tiltmann**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 Hg F/2/23 Hg F/2/23	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30
Fotografie ist eine bildgebende Methode, bei der mit Hilfe von optischen Verfahren ein Lichtbild auf ein lichtempfindliches Medium projiziert und dort direkt und dauerhaft (analoges Verfahren) oder in elektronische Daten (digitales Verfahren) gewandelt und gespeichert wird. Bei der Verwendung der einzelnen fotografischen Begriffe und deren Funktion ist immer wieder eine gewisse Unwissenheit und Ungenauigkeit feststellbar. In diesem Kurs können die Studierenden wichtige Grundlagen der Fotografie in Theorie und Praxis erfahren. Dabei geht es um die Verdeutlichung der wichtigsten Prozesse in der Fotografie (Blende, Belichtungszeit, Brennweite, Empfindlichkeit).				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Fotografisch-künstlerische Belegarbeit zum vorgegebenen Thema "Porträt". Anmeldung unter Prüfungsnamen: Grundlagen der Fotografie			**Credits:** 2,5	

4470055	**6/2.4.3 (BSA)_neu KulturLabor - Das analoge Fotolabor** Praxis der Medien und Künste I **Thomas Tiltmann**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16	Montag	13:30	16:45
Praxis der Medien und Künste I Seit 1994 existiert das analoge Fotolabor an der Hochschule Merseburg als ein Praxisort der Fotografie. In diesem Seminar werden die Grundfertigkeiten im Umgang mit der analogen SW-Filmentwicklung und der anschließenden Kulturtechnik des SW-Vergrößerns über ein Semester vertieft. Neben dem intensiven praktischen Erproben und Erforschen der methodischen Basics im KulturLabor gibt es einzelne theoretische Ansätze zur analogen Arbeit im Fotolabor sowie filmische Beispiele von analog fotografierenden Fotografinnen und Fotografen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermitte			**Credits:** 5,0	

4470015	**6/2.5.1 (BSA)_neu Grundlagen der künstlerischen Gestaltung I** Künstlerische Kompetenzen I **Christian Siegel**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Se/0/12	Mittwoch	15:15	16:45

synchrone Onlinelehre und Teil-Präsenzlehre
Beginn am 21.10.2020: Themenwahl/Eintragung in die Erarbeitungsthemenliste
28.10.2020: Präsenzlehre in zwei Gruppen: 1. Gruppe (TN 01- 07) 15.15 Uhr, 2. Gruppe (TN 08-15) 16.00 Uhr, Besprechnung Semesterablauf, Prüfungsleistung etc.
ab 11.11. 2020 synchrone Onlinelehre via BigBlueButton in einer Gruppe immer Mi. 15.15 Uhr

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse über die bildkünstlerische Gestaltung vermittelt. Themenschwerpunkte: Bildkomposition, Farbenlehren, Perspektive, und verschiedene künstlerische Techniken. Neben der Vermittlung technischer und ästhetischer Sachverhalte soll dazu angeregt werden, selbsttätig eine künstlerische Praxis zu entwickeln. Dabei sollen auch die pädagogischen Konsequenzen für die berufliche Praxis (Kulturarbeit) durchdacht werden.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Kurzreferat mit Handout und Verschriftlichung. Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Grundlagen	**Credits:** 2,5

4470016	**6/2.5.2 (BSA)_neu Grundlagen der Künstlerische Gestaltung: Hochdrucktechnicken: Linolschnitt**			
	Künstlerische Kompetenzen I			
Manuela Kahle				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Se/0/12 Se/0/12 Se/0/12 Se/0/12	27.11.2020 28.11.2020 04.12.2020 05.12.2020	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Grafische Techniken des Hochdruckes: vom einfarbigen Linolschnitt bis zum mehrfarbigen Hochdruck.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Drucktechniken			**Credits:** 2,5	

4470017	**6/2.5.3 (BSA)_neu Grafische Techniken und künstlerische Drucktechniken: Künstlerischer Siebdruck** Künstlerische Kompetenzen I **Jana Pommer-Semper**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09	06.11.2020 07.11.2020 13.11.2020 14.11.2020	09:00 09:00 09:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00
Künstlerische Umsetzung grafischer oder fotografischer Vorlagen in Siebdrucke auf Papier.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: künstlerische Belegarbeiten/Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Siebdruck			**Credits:** 2,5	

4470018	**6/2.5.4 (BSA)_neu Künstlerische Kompetenzen: Eat Art** Künstlerische Kompetenzen I **Frederik Poppe**			
Studiengang: BASA			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige (wöchentlich) und Block-Termine	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Dienstag 15.01.2021 16.01.2021	17:00 09:15 09:15	18:30 16:45 16:45

Entwicklung eines Eat Art Dinners aus der Zukunftsperspektive

Essen und Dinner sind beliebte Mittel von Künstler*innen. Denn nichts verbindet Menschen so wie das gemeinsame Essen. Essen erfasst all unsere Sinne, offenbart unsere Erziehung, unsere Traditionen, unser Unterbewusstsein. Gemeinsames Essen ist außerdem essentiell für unser Sicherheits- und Vertrauensgefühl.

Die Corona Pandemie hat uns neue Formen von soziale Nähe oder Distanz vor Augen geführt. Sind unsere Essensformen und Rituale noch zeitgemäß? Welche neue Formen, Rituale, Traditionen brauchen wir? Darüber tauschen wir uns zunächst an vier Terminen online aus (DI 17-18.30 Uhr).

Am 15. und 16. 1.2021 werden wir mit der Backcasting-Methode aus der Zukunft heraus ein Eat Art Dinner thematisch entwickeln und umsetzen. Dieser Workshop wird durch eine Eat-Art-Künstlerin unterstützt.

Die interdisziplinäre Veranstaltung richtet sich an KMP Studierende des ersten Semesters (Modul 1/1) sowie an BASA Studierende aller Semester (Modul 6/2).

Prüfungsleistung: Regelmäßige Teilnahme an der LV, Präsentation selbst entwickelter künstlerischer Gruppenarbeiten.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsnamen: wird noch benannt	**Credits:** 2,5

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

6.7 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 5. Fachsemester

Modul 5/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp		**Handlungskonzepte**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5/1	☒ benotet ☐ unbenotet	Handlungskonzepte in der sozialen Arbeit	Ü	60	5,0

Lernziele:
Die Studierenden
- erfassen und analysieren die Situation von Einzelnen oder Familien im Zusammenhang mit ihrem lebensweltlichen Kontext,
- setzen Konzepte und Methoden sozialarbeiterischen Handelns unter Berücksichtigung interdisziplinären Herangehens auf konkrete Praxisanforderungen um und entwickeln Handlungsalternativen,
- reflektieren komplexe Situationen und Vorgänge sowie das eigene Handeln.

Lerninhalte:
- Anwendung des Wissens verschiedener Disziplinen, methodischer, rechtlicher Kenntnisse und Methoden sozialarbeiterischen Handelns auf konkrete Fallbeispiele – insbesondere aus den studentischen Praktika
- Einüben eines Inventars systematischer Situationsanalyse
- Entwickeln von Handlungsstrategien und Handlungsalternativen unter besonderer Berücksichtigung ethischer Fundierung und des Eigensinns der Adressat*innen
- Anwendung verschiedener Methoden der Reflexion und Selbstreflexion in kollegialer Auseinandersetzung

Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung.
Prüfungsleistung: Klausur

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460130	**5/1.1 Vielfalt und Entscheidung** Handlungskonzepte **Johannes Herwig-Lempp**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	09:15	12:30

Wir erarbeiten Möglichkeiten, uns konkrete Praxissituationen zunächst systematisch zu erschließen und zu reflektieren, um dann das weitere Vorgehen planen zu können. Das Modell basiert auf systemischen Konzepten. Systemische Grundkenntnisse sind von Vorteil, vorausgesetzt wird aktive Beteiligung, daneben ein Kurzreferat sowie selbständiges Üben.

Das Seminar schließt ab mit einer dreistündigen Klausur Anfang Februar 2021.

Hinweis: Das Seminar ist vierstündig und findet zu allen Terminen online statt. Erster Termin: 22. Oktober 2020

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr

Einzelleistung: Pünktlichkeit, Verbindlichkeit und durchgehende Teilnahme, aktive Beteiligung sowie weitere Teilleistungen (Vorbereitung, Kurzreferat) sind Voraussetzungen für die Zulassung zur Klausur Anmeldung unter der Prüfungsbezeichnung: "Anwendung von Handlungskonzepten"	**Credits:** 5,0

4460131	**5/1.2 Handlungskonzepte in der Sozialen Arbeit mit Fokus auf die Schulsozialarbeit** Handlungskonzepte **Esther Stahl**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	09:15	12:30
So vielfältig, wie die Berufsfelder der Sozialen Arbeit, erscheinen uns die Situationen, mit denen Sozialarbeiter*innen konfrontiert werden. Anhand von konkreten Fällen aus der Schulsozialarbeit soll erlernt werden, wie Anliegen und Hilfebedarf erkannt, geordnet und systematisiert werden können, bevor es zu einem weiteren interventionsbezogenen Handeln kommt. Ziel des Seminars ist, fähig zu sein professionelles Handeln strukturiert zu planen und zu evaluieren.				
Hinweis: Absolviertes Praktikum				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter prüfungsbezeichnung: Anwendung von Handlungskonzepten			**Credits:** 5,0	

4460132	**5/1.3 Handlungskonzepte** Handlungskonzepte **Gundula Barsch**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	15.10.2020 16.10.2020 12.11.2020 13.11.2020 10.12.2020 11.12.2020 21.01.2021 22.01.2021	15:00 09:00 15:00 09:00 15:00 09:00 15:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00 17:00 17:00 17:00 17:00
Professionelle Fallarbeit unterscheidet sich vom Tun eines Laienhelfers u. a. darin, dass sie sich bei der Arbeit verschiedener reflektierender Methoden bedient und damit Spontaneität und gefühlsgeleitetem Handeln ein disziplinierendes Korsett anlegt. Diese Art des Herangehens soll helfen, auch bei komplexen, vielschichtigen, oftmals chaotisch anmutenden Lebensgeschichten den "Überblick" zu behalten. An Hand von Fallbeispielen aus der Praxis, die auch von den Studierenden in das Seminar eingebracht werden, soll ein Inventar geübt werden, mit dem es besser gelingen kann, Wesentliches wahrzunehmen, Chaotisches zu systematisieren und passende Handlungsstrategien zu entwerfen. Das gemeinsame Durchspielen von Handlungsalternativen übt zugleich eine wesentliche professionelle Methode - die kollegiale Beratung.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: regelmäßige Teilnahme, Klausur Anmeldung unter prüfungsbezeichnung: Anwendung von Handlungskonzepten			**Credits:** 5,0	

4460133	**5/1.4 Handlungskonzepte in der Sozialen Arbeit** Handlungskonzepte **Rayla Metzner**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	09:15	12:30
Fallarbeit versus Fallverstehen in der Jugendhilfe Charakteristisch für die Arbeit im Jugendhilfekontext ist häufige die Problemkomplexität innerhalb der Familiensysteme betroffener Kinder/Jugendlichen mit denen die Fachkräfte konfrontiert werden. Anhand konkreter Fälle erarbeiten wir, wie im Jugendhilfekontext ein Fall entsteht, diesen zu analysieren, Schnittstellen zu anderen Professionen und Disziplinen zu erkennen, produktive Formen der Kooperation und Vernetzung zu entwickeln, den Umgang mit Zwangskontext und Unfreiwilligkeit und die partizipative Entwicklung von Lösungsstrategien mit den Betroffenen. Eine aktive Mitarbeit, die Erstellung einer Präsentation sowie die Bearbeitung von Fällen in Kleingruppen wird vorausgesetzt.				
Hinweis: absolviertes Praktikum				
Anmeldung: Die Anmeldung über das Homeportal am 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Anwendung von Handlungskonzepten			**Credits:** 5,0	

4460134 **N.N.**	**5/1.5 Handlungskonzepte in der Sozialen Arbeit** Handlungskonzepte			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			
So vielfältig, wie die Berufsfelder der Sozialen Arbeit, erscheinen uns die Situationen, mit denen Sozialarbeiter_innen konfrontiert werden. Kann es unter dieser Prämisse in der Sozialarbeit überhaupt eine systematische, strukturierte Arbeit im Einzelfall geben? Ist nicht jede Situation anders, einzigartig? In diesem vierstündigen Seminar arbeiten wir daran, verschiedene "Fälle" strukturiert zu "entwirren". In Anwendung der Kenntnisse aus anderen Fachgebieten sollen Hintergründe aufgespürt und Interventionsmöglichkeiten erarbeitet werden. Martin Hänerts Berufserfahrungen kommen aus seiner Arbeit im Allgemeinen Sozialen Dienst und in den Hilfen zur Erziehung.				
Hinweis: Absolvierung des Praktikums				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: Klausur Anmeldung unter prüfungsbezeichnung: Anwendung von Handlungskonzepten			**Credits:** 5,0	

4460135	**5/1.6 Handlungskonzepte in der Sozialen Arbeit** Handlungskonzepte **Sebastian Rother**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	09:15	12:30

So vielfältig, wie die Berufsfelder der Sozialen Arbeit, erscheinen uns die Situationen, mit denen Sozialarbeiter*innen konfrontiert werden. Kann es unter dieser Prämisse in der Sozialarbeit überhaupt eine systematische, strukturierte Arbeit im Einzelfall geben? Ist nicht jede Situation anders, einzigartig? In diesem vierstündigen Seminar arbeiten wir daran, verschiedene "Fälle" strukturiert zu "entwirren". In Anwendung der Kenntnisse aus anderen Fachgebieten sollen Hintergründe aufgespürt und Interventionsmöglichkeiten erarbeitet werden.
Sebastian Rothers Berufserfahrungen kommen aus der Allgemeinen Sozialen Beratung, der Familien- und Erziehungsberatung, der offenen Jugendarbeit und der Unterstützung minderjähriger unbegleiteter Geflüchteter.

Hinweis: absolviertes Praktikum
regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2019 ab 12:30 Uhr

Einzelleistung: Kurzreferat mit Handout bzw. Präsentation, Klausur Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Anwendung von Handlungskonzepten	**Credits:** 5,0

Modul 5/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Christian Paulick		**Professionelles Selbstverständnis**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5/2.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Einführung Professionelles Selbstverständnis, Professionstheorien	V	30	2,5
5/2.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Vertiefung zu professionellem Selbstverständnis	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen die Grundlagen und Bedingungen ihrer Profession und entwickeln ein professionelles Selbstverständnis,
- erarbeiten sich begründete Positionen ihres professionellen Handelns und stellen ihre Arbeit selbstbewusst dar,
- verfügen über berufspolitisches Wissen,
- entwickeln Handlungssicherheit bezüglich beruflicher Perspektiven,
- wissen um den Stellenwert von Selbstsorge.

Lerninhalte:
- Berufskodex und Qualitätsstandards für Soziale Arbeit
- Gewerkschaften und Berufsverband, Tarifrecht, Bezahlung
- Identität und Professionalitätskonzepte
- Öffentlichkeitsarbeit und Selbstdarstellung

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 5/2.1 ist eine Studienleistung zu erbringen.
Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 5/2.2.
Prüfungsleistung: Projektarbeit.

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460140	**5/2.1 Professionelles Selbstverständnis**			
	Professionelles Selbstverständnis			
Christian Paulick				
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			
Die Vorlesung befasst sich mit Professionalitätsdimensionen Sozialer Arbeit. Neben Betrachtungen zum Spannungsfeld Nähe-Distanz werden die Interessensschwerpunkte insbesondere auf die Themen Emotionen, Macht, Selbstständigkeit und Arbeitsbedingungen gelegt. Hinweis: Diese LV findet online und ausschließlich asynchron statt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Professionstheorien			**Credits:** 2,5	

4460141	**5/2.2.1 Professionelles Selbstbewusstsein** Professionelles Selbstverständnis **Johannes Herwig-Lempp**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	09:15	12:30
Zur Professionalität gehören neben einer Ausbildung mit Fachkenntnissen und -fähigkeiten auch ein berufspolitisches Wissen sowie ein angemessenes Selbstverständnis und -bewusstsein. Im Seminar werden wir uns hierfür einige professionsbezogene Grundlagen erarbeiten und uns u.a. mit denThemen Macht, politisches Mandat, Selbstdarstellung und Öffentlichkeitsarbeit, mit Bezahlung, Betriebsrat und Gewerkschaft, mit Stellensuche und Bewerbungsverfahren, befassen.				
Hinweis: Das Seminar ist vierstündig und findet an allen sieben Terminen online statt. Termine: 19. Okt., 26. Okt., 2. Nov., 9. Nov., 16. Nov., 30. Nov., 14. Dez. 2020				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2019 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Professionalität Die durchgehende Teilnahme, Selbststudium als Vor- und Nachbereitung jeder Sitzung (Lektüre, Erstellen von Protokollen und Thesenpapieren) sowie eine aktive Beteiligung sind Voraussetzung für den Erhalt der Credits.			**Credits:** 2,5	

4460142	**5/2.2.2 Professionelles Selbstverständnis** Professionelles Selbstverständnis **Sabrina Hancken**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (2 wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	09:15	12:30

Kaum etwas ist spannender und abwechslungsreicher als der Berufsalltag von Sozialarbeitenden! Um neuen Herausforderungen und Anforderungen professionell begegnen zu können, müssen sie auf spezifische Kompetenzen zurückgreifen. Doch was bedeutet es eigentlich professionell zu handeln? Reicht das Studium als Grundlage hierfür aus? Fest steht, dass Voraussetzung für die Ausbildung eines entsprechenden professionellen Selbstverständnisses die Aneignung von entsprechenden Wissensbeständen, methodischen Könnens sowie die Entwicklung einer beruflichen Haltung ist.
Deshalb werden wir uns im Seminar mit professionsbezogenen Grundlagen beschäftigen. Dabei wird der Fokus auf die Reflexion als Kernelement von Professionalität gelegt. Denn angehende Sozialarbeitende bedürfen nicht nur eines reflexiven Blicks auf Ziele, Aufgaben und Funktion der Sozialen Arbeit, ihre zu bearbeitenden Probleme und ihre gesellschaftlichen Rahmenbedingungen, sondern ebenfalls eines reflexiven Blicks auf die eigene Biographie. Erfahrungen haben gezeigt, dass die eigenen Werte- und Normvorstellungen in jede Handlungssituation mit einfließen!
Die Bereitschaft sich mit Fachtexten auseinanderzusetzen ist Bedingung für die Teilnahme am Seminar!

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Professionalität	**Credits:** 2,5

4460143	**5/2.2.3 Professionelles Selbstverständnis** Professionelles Selbstverständnis **Esther Stahl**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/23 und Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	09:15	10:45

"Die Profession Soziale Arbeit zeichnet sich durch zielorientierte und ergebnisorientierte Leistungen auf der Grundlage von ethischen Grundhaltungen und Prinzipien aus. Wirken und Erfolge professionellen Handelns entstehen über das gemeinsam von Klientel und Fachkräften der Profession Soziale Arbeit erarbeitete Ergebnis." DBSH

Das Seminar wird sich damit auseinandersetzen, wie wir als Fachkräfte im Arbeitsalltag unser Handeln professionell reflektieren können. Themen werden dabei sein: Nähe und Distanz, Psychohygiene, Umgang mit eigenen Widerständen und Widerständen beim Gegenüber, Macht.

Das Seminar setzt die Bereitschaft zur Selbstreflexion (auch mit biografischen Rückblicken) voraus.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Professionalität	**Credits:** 2,5

4460144	**5/2.2.4 Professionelles Selbstkonzept** Professionelles Selbstverständnis **Christian Paulick**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (2 wöchentlich)	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Dienstag	09:15	12:30

Soziale Arbeit ist eine der schönsten Professionen, die es gibt! Und zugleich eine der anspruchvollsten!
Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Spannungsfelder und Konfliktlinien des aktivierenden Sozialstaats befasst sich die Lehrveranstaltung mit Fragen professioneller Identität(en) Sozialer Arbeit aus verschiedenen Perspektiven und auf der Basis Ihrer Reflexivität. Worauf antwortet Soziale Arbeit? Was kennzeichnet Professionalität Sozialer Arbeit? Über welche Ressourcen/Kompetenzen/Grenzen verfüge ich vor meinem biografischen Hintergrund? Auf welche Anforderungen treffe ich in der Berufspraxis? Was macht die Landkarten meiner Professionalität aus? Was macht Selbstsorge aus?

Hinweise:
Eine Erhöhung der Teilnehmer*innenzahl ist nicht möglich.
Die Bereitschaft zu aktivem Mitdenken und Mitmachen ist wesentliche Voraussetzung zur Teilnahme!
Diese LV findet 14-tägig an der Hochschule (physische Präsenz) statt.
Benotete Prüfungsleistung: Projektarbeit.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Professionalität	**Credits:** 2,5

4460145	**5/2.2.5 Professionalität in der Sozialen Arbeit** Professionelles Selbstverständnis **Marlen Gnerlich**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/3/24 Hg F/3/24 Hg F/3/24	23.03.2021 24.03.2021 25.03.2021 26.03.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Wer sich für ein Studium im Bereich Sozialer Arbeit entschieden hat, wird sich der Frage von bzw. nach Professionalität kaum entziehen können - und diese hat es in sich: Sie wartet mit enorm vielfältigen Theorieangeboten, Dimensionen und Paradoxien auf. Daran wird deutlich, dass Professionalität weder als ein feststehender Zustand zu verstehen ist noch dass es eine Standardrezeptur für professionelles Handeln gibt. Vielmehr zeigt sich Professionalität als komplexes, multivalentes Konzept und professionelles Handeln als äußerst dynamisches, multivariates Geschehen.

Gerade dies stellt jede*n (angehende*n) Sozialprofessionelle*n auch vor die Frage nach der eigenen Professionalität, welche sich nicht allein in der Kenntnis von theoretischen Erklärungen und Konzepten erschöpft. Auf Grundlage von letzteren bedarf Professionalität insofern gleichsam der individuellen intensiven Auseinandersetzung mit dem professionellen Selbstbild im gesellschaftlichen und sozialarbeiterischen Gefüge, mit der professionellen Rolle innerhalb der konkreten Arbeitsbeziehung, mit strukturellen und interaktionellen Ambivalenzen, mit möglichen Dilemmata etc.

Die Blockveranstaltung bietet einen Einblick in den Facettenreichtum von Professionalität im Kontext Sozialer Arbeit sowie Gelegenheit, diesen einerseits gemeinsam zu diskutieren, andererseits in kreativ-anwendungsorientierten Einheiten zu erleben. Nicht zuletzt soll die Lehrveranstaltung auch der (Selbst-)Reflexion dienen. Sich auf die Thematik einzulassen und mithin die Bereitschaft zu aktivem Mitdenken, Mitreden und Mitmachen ist deshalb wesentliche Voraussetzung für die gelingende Teilnahme!

Die Lehrveranstaltung findet geplantermaßen in Präsenz statt.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Professionalität	**Credits:** 2,5

4460146	**5/2.2.6 Professionelle Identität**			
	Professionelles Selbstverständnis			
Christian Paulick				
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

Soziale Arbeit ist eine der schönsten Professionen, die es gibt! Und zugleich eine der anspruchvollsten!
Vor dem Hintergrund gegenwärtiger Spannungsfelder und Konfliktlinien des aktivierenden Sozialstaats befasst sich die Lehrveranstaltung mit Fragen professioneller Identität(en) Sozialer Arbeit aus verschiedenen Perspektiven und auf der Basis Ihrer Reflexivität. Worauf antwortet Soziale Arbeit? Was kennzeichnet Professionalität Sozialer Arbeit? Über welche Ressourcen/Kompetenzen/Grenzen verfüge ich vor meinem biografischen Hintergrund? Auf welche Anforderungen treffe ich in der Berufspraxis? Was macht die Landkarten meiner Professionalität aus? Was macht Selbstsorge aus?

Hinweise:
Eine Erhöhung der Teilnehmer*innenzahl ist nicht möglich.
Die Bereitschaft zu aktivem Mitdenken und Mitmachen ist wesentliche Voraussetzung zur Teilnahme!
Diese LV findet online und ausschließlich asynchron statt.
Benotete Prüfungsleistung: Projektarbeit.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Professionalität	**Credits:** 2,5

Modul 5/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Holger Hagen		**Sozialphilosophie / Ethik**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5/3.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Einführung in die Sozialphilosophie und Ethik	S	30	2,5
5/3.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Kritische Gesellschaftstheorie	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- reflektieren sozialphilosophische und ethische Theorien,
- erkennen Argumentations- und Begründungsverfahren sowie prinzipiengeleitete Denkmodelle und wenden dieses Wissen im praktischen Handeln der Sozialen Arbeit an,
- entwickeln ein berufliches Selbstverständnis der ethischen Reflexion,
- diskutieren gesellschaftswissenschaftliche Grundkenntnisse und philosophische und ethische Kategorien der Gesellschaftskritik.

Lerninhalte:
- Das Menschenbild der Sozialen Arbeit
- Sozialphilosophische Theorien und Kritik
- Nähe und Distanz, Macht und Ohnmacht, Diskriminierung, Toleranz

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Zu 5/3.1 ist eine Studienleistung zu erbringen.
Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 5/3.2
Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460150	**5/3.1.1 Einführung in die Sozialphilosophie** Sozialpholosophie/Ethik **Holger Hagen**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	13:30	15:00
Ohne eine „Philosophie" kann heutzutage kein Kaffee mehr getrunken und kein Auto mehr gefahren werden – so viel ist klar, laut Werbung. Und auch privat haben viele schon eine und schwören drauf, während andere vom Trend gerade erst auf Twitter erfahren. Aber was ist das eigentlich, diese „#Philosophie"? Lohnt sich das? Was hat „man" davon? Passt das überhaupt zu dem, was schon da ist – oder steht das am Ende nur im Weg rum? Und: Kann so was überhaupt Hand und Fuß haben – oder ist das Ganze nicht doch letztlich eher… „philosophisch"? Und was soll daran überhaupt „sozial" sein? – Fragen über Fragen, die in dieser Veranstaltung zu klären sind. Weitere können gerne mitgebracht werden. Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Einführung in die Sozialphilosophie			**Credits:** 2,5	

4460151	**5/3.1.2 Einführung in die Ethik und Professionsethik** Sozialpholosophie/Ethik **Holger Hagen**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	17:00	18:30
Sowohl im Alltag als auch in der Sozialen Arbeit stehen sich zuweilen recht unterschiedliche Auffassungen dazu, was „eigentlich sein sollte", „nicht sein dürfte" etc., gegenüber. Damit stellt sich die Frage, was die Vorstellung des moralisch „Richtigen" eigentlich ausmacht und was für Begründungen dafür jeweils angeführt werden. Dieser Frage geht die philosophische Disziplin der Ethik nach. – Sie spielt für die Sozialarbeitswissenschaft insofern eine wichtige Rolle, als sich Soziale Arbeit im Spannungsfeld ihrer beiden Mandate (Doppelmandat) eigenständig zu positionieren sucht und mit ethischen Überlegungen ein drittes Mandat begründet (Tripelmandat). Die Veranstaltung führt in das Denken der allgemeinen und Professionsethik ein und fragt nach den Konsequenzen der unterschiedlichen Ansätze für die Soziale Arbeit. Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Einführung in die Sozialphilosophie			**Credits:** 2,5	

4460152	**5/3.1.3 Einführung in die Ethik und Professionsethik** Sozialpholosophie/Ethik **Holger Hagen**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	17:00	18:30
Sowohl im Alltag als auch in der Sozialen Arbeit stehen sich zuweilen recht unterschiedliche Auffassungen dazu, was „eigentlich sein sollte", „nicht sein dürfte" etc., gegenüber. Damit stellt sich die Frage, was die Vorstellung des moralisch „Richtigen" eigentlich ausmacht und was für Begründungen dafür jeweils angeführt werden. Dieser Frage geht die philosophische Disziplin der Ethik nach. – Sie spielt für die Sozialarbeitswissenschaft insofern eine wichtige Rolle, als sich Soziale Arbeit im Spannungsfeld ihrer beiden Mandate (Doppelmandat) eigenständig zu positionieren sucht und mit ethischen Überlegungen ein drittes Mandat begründet (Tripelmandat). Die Veranstaltung führt in das Denken der allgemeinen und Professionsethik ein und fragt nach den Konsequenzen der unterschiedlichen Ansätze für die Soziale Arbeit. Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Einführung in die Sozialphilosophie			**Credits:** 2,5	

4460153	**5/3.1.4 Einführung in die Ethik und Professionsethik** Sozialpholosophie/Ethik **Patrick Lindenmaier**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	13.11.2020 27.11.2020 04.12.2020 18.12.2020	11:00 11:00 11:00 11:00	17:00 17:00 17:00 17:00
Sowohl im Alltag als auch in der Sozialen Arbeit stehen sich zuweilen recht unterschiedliche Auffassungen dazu, was „eigentlich sein sollte", „nicht sein dürfte" etc., gegenüber. Damit stellt sich die Frage, was die Vorstellung des moralisch „Richtigen" eigentlich ausmacht und was für Begründungen dafür jeweils angeführt werden. Dieser Frage geht die philosophische Disziplin der Ethik nach. – Sie spielt für die Sozialarbeitswissenschaft insofern eine wichtige Rolle, als sich Soziale Arbeit im Spannungsfeld ihrer beiden Mandate (Doppelmandat) eigenständig zu positionieren sucht und mit ethischen Überlegungen ein drittes Mandat begründet (Tripelmandat). Die Veranstaltung führt in das Denken der allgemeinen und Professionsethik ein und fragt nach den Konsequenzen der unterschiedlichen Ansätze für die Soziale Arbeit. Literatur wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Einführung in die Sozialphilosophie			**Credits:** 2,5	

4460154	**5/3.2.1 Gesellschaftstheorie** Sozialpholosophie/Ethik **Holger Hagen**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	15:15	16:45
Die Soziale Arbeit und die Ethik stehen in einem Verhältnis zu einander. Auf der einen Seite sind Akteure der Sozialen Arbeit mit verschiedenen genuin ethischen Fragen konfrontiert. Auf der anderen Seite wirft die Soziale Arbeit selbst ethische Fragen auf, wenn es z.B. um Macht und Autonomie geht. Im Seminar sollen die verschiedenen Facetten dieses Verhältnisses beispielshaft betrachtet werden. Leistungsnachweise können durch Referate oder Hausarbeiten erbracht werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Kritische Gesellschaftstheorien			**Credits:** 2,5	

4460155	**5/3.2.2 Gesellschaftstheorie** Sozialpholosophie/Ethik **Holger Hagen**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	13:30	15:00
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Kritische Gesellschaftstheorien			**Credits:** 2,5	

4460156	**5/3.2.3 Gesellschaftstheorie** Sozialpholosophie/Ethik **Holger Hagen**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	15:15	16:45
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Kritische Gesellschaftstheorien			**Credits:** 2,5	

4460157	**5/3.2.4 Gesellschaftstheorie** Sozialpholosophie/Ethik **Holger Hagen**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	09:15	10:45
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 12:30 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Kritische Gesellschaftstheorien			**Credits:** 2,5	

Modul 5/4 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stephan Meise		**Empirische Sozialforschung – Forschungswerkstatt 2**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Grundlagen der empirischen Sozialforschung	V	30	2,5
5/4.2.	☒ benotet ☐ unbenotet	Forschungsmethoden	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen mit verschiedenen Untersuchungsplänen, Erhebungsmethoden und zentralen Auswertungsverfahren der empirischen Sozialforschung,
- reflektieren Erkenntnisgewinn und Reichweite von quantitativ und qualitativ orientierten Forschungsmethoden,
- erkennen den Verwertungszusammenhang empirischer Studien im Arbeitsbereich Soziale Arbeit,
- entwickeln selbstständig ein Forschungsdesign für verschiedene Handlungsfelder der Sozialen Arbeit.

Lerninhalte:
- Phasen des Forschungsprozesses und der Forschungsplanung
- Wahl eines Untersuchungsdesigns (z.B. Querschnitt- oder Längsschnittstudie, Experiment, explorative Studien, Dunkelfeldstudien, Aktionsforschung etc.)
- Forschungsmethoden im quantitativen und qualitativen Forschungsprozess (Befragung, Interview, teilnehmende und nicht teilnehmende Beobachtung, Inhaltsanalysen, Foto und Film als Erhebungsmethoden)
- Stichprobe im quantitativen und qualitativen Forschungsprozess
- Auswertungs- und Analyseverfahren von quantitativen und qualitativen Daten

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Zu 5/4.1 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 5/4.2.
Prüfungsleistung: Referat, Hausarbeit, Forschungsportfolio oder Klausur

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460160	**5/4.1 Einführung in die empirische Sozialforschung** Empirische Sozialforschung **Stephan Meise**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	13:30	15:00
In der Vorlesung befassen wir uns grundlegend mit verschiedenen Untersuchungsplänen, Erhebungsmethoden und zentralen Auswertungsverfahren der empirischen Sozialforschung.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HomePortal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Grundlagen der empirischen Sozialforschung			**Credits:** 2,5	

4460161	**5/4.2.1 Qualitative Forschungswerkstatt Studierendenmilieus** Empirische Sozialforschung **Stephan Meise**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	11:00	12:30
Die Übung ist Teil des Forschungsprojekts "Studierendenmilieus an der Hochschule Merseburg". Wir werden die Praxis des qualitativen Forschungsprozesses kennenlernen und reflektieren, einzelne Teilschritte selber ausführen und dokumentieren. In Kleingruppen soll jeweils ein eigenes Interview mit Studierenden am Fachbereich zu deren Studierverhalten und vielfältigen Grundhaltungen geführt werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HomePortal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Forschungsmethoden			**Credits:** 2,5	

4460162	**5/4.2.2 Collective Action Framing** Empirische Sozialforschung **Lukas Boehnke**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	15:15	16:45

Framing has become a common theme in scientific and public discourse. The sociological term 'collective action framing' is used to (de-)construct meaning-making-practice about a social problem or situation that 'we' should act upon. Collective Action Frames are used by political actors of all kinds, from world leaders to protest movements. Most framing strategies are about (real or imagined, opposed or desired) social change. As a scientific method, framing theory and framing analyses provide important insights about the contents and (sometimes hidden) purposes of political interaction and communication. In this seminar, students learn to understand and scientifically explain the interplay of text and image, words and gestures, location and scenery, sound and music around political messages. To participate successfully, students are asked to produce their own framing analysis about a political text or event of their choice and to use framing strategies consciously, transparently and responsibly from a perspective of social sciences in their own presentations of results.

Hinweis: Das Seminar findet grundsätzlich auf Englisch und in synchroner online-Lehre wöchentlich statt, Phasen des asynchronen Lernens in Arbeitsgruppen finden nach Absprache statt. Besonders fortgeschrittene Sprachkenntnisse sind weniger wichtig als eine grundsätzliche Motivation, Englisch zu sprechen und zu schreiben.

Anmeldung: Anmeldung im HomePortal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: -regelmäßiger Besuch der Veranstaltung, Selbststudium der Literatur und anderer Quellen -Abgabe eines digitalen Lerntagebuchs mit wöchentlichen Einträgen (insg. 1000 Worte) -kurze Input-Präsentation (5-10min) zu einem Text der Seminarliteratur über Collective Action Framing -Framing-Analyse eines politischen Texts, wissenschaftliche/s Präsentation und Framing der Ergebnisse (1000 Worte wissenschaftliches Papier + 15min Präsentation) Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Forschungsmethoden	**Credits:** 2,5

4460163	**5/4.2.3 Quantitative Forschung zu sozialen Ungleichheiten im Bildungssystem** Empirische Sozialforschung **Heidrun Schneider**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	04.11.2020 04.12.2020 05.12.2020 15.01.2021 16.01.2021	15:15 11:00 09:15 11:00 09:15	18:30 16:45 15:00 16:45 15:00
In der Übung wird anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis der Bildungsforschung ein Überblick über den gesamten Forschungsprozess quantitativer empirischer Forschungsprojekte gegeben und einzelne Teilschritte wie bspw. die Erstellung eines Fragebogens und erste deskriptive Datenauswertungen selbst durchgeführt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HomePortal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Forschungsmethoden			**Credits:** 2,5	

4460164	**5/4.3.4 Qualitative Forschung – leitfadengestützte ‚verstehende' Interviews** Empirische Sozialforschung **Martin Schmidt**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	17:00	18:30

Wie führe ich ein Interview? Was ist der Unterschied zwischen offenen und geschlossenen Fragen? Wie vermeide ich es, dass ich den Interviewpartner*innen meine Themen ‚aufdrücke'? In diesem Seminar werden wir uns vor allem praktisch mit der Entwicklung und Durchführung von qualitativen Interviews beschäftigen. Ziel ist es, dass Sie das Interview als eine Form von Kommunikation kennenlernen und bspw. für Ihre Bachelorarbeit das Handwerkszeug erproben, mit dem Sie eigene Befragungen durchführen, wissenschaftliche Fragestellungen bearbeiten und empirisch valide Ergebnisse erhalten. Wesentlicher Bezugspunkt werden dabei sogenannte „verstehende Interviews" sein, hier nehmen wir Bezug zum französischen Soziologen Pierre Bourdieu, der in seinem Buch „Das Elend der Welt" diese Methode beschrieben hat.
Das Seminar konzentriert sich auf Telefon- und Online-Interviews, vermittelt dabei aber auch Methoden die für ‚face-to-face'-Befragungen genutzt werden können. Von der Forschungsplanung, der Erstellung eines Leitfadens, der Durchführung von Interviews bis zur Transkription und Auswertung werden wir in Kleingruppen eigene Untersuchungen durchführen. Die Fragestellung werden wir dazu gemeinsam erarbeiten. Eigene Ideen, die sich in Gruppen bearbeiten lassen, sind willkommen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HomePortal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Forschungsmethoden	**Credits:** 2,5

4460165	**5/4.2.5 Qualitativ forschen mit Gruppeninterviews und der qualitativen Inhaltsanalyse**			
	Empirische Sozialforschung			
Jule Hillesheimer				
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	15:15	16:45
In der Übung lernen Sie qualitative Forschungsmethoden der empirischen Sozialforschung und damit den wissenschaftlichen Umgang mit qualitativen Daten kennen. Sie beschäftigen sich vertieft mit dem Gruppeninterview als Erhebungsmethode und mit der qualitativen Inhaltsanalyse als Auswertungsmethode, um diese ggf. für die eigene Abschlussarbeit anwenden zu können. Ein weiteres Ziel der Übung besteht in dem Erlangen des Verständnisses über die Vor- und Nachteile dieser Methoden sowie über deren Anwendbarkeit bei Forschungsfragen der Sozialen Arbeit.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HomePortal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Forschungsmethoden			**Credits:** 2,5	

4460166	**5/4.2.6 Qualitative Forschung Cannabis als Medizin** Empirische Sozialforschung **Lars George-Gaentzsch**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	23.10.2020 04.12.2020 05.12.2020	10:00 10:00 10:00	13:30 13:30 13:30

Das narrative Interview und seinen Auswertungsmöglichkeit mit QDA-Software

Das Lehrforschungsprojekt „Integrativer Cannabisgebrauch" untersucht Möglichkeiten der geglückten Integration von Cannabis in den Alltag von Cannabis-Medizin PatientInnen.

Die teilnehmenden Studierenden erlernen Grundlagen qualitativer sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden und ihre Anwendung. Im Mittelpunkt stehen das Erlernen von Techniken der qualitativen Interviewführung und deren Auswertung mit computergestützter Qualitativ Data Analysis-Software (QDA) - im Besonderen mit dem Tool MAXQDA. Im Rahmen der Übung werden die Studierenden selber Interviews durchführen, transkribieren und mittels MAXQDA auswerten.

Die Übung wird als Blockveranstaltung im Hybrid-Format (digital & Präsenz) stattfinden. Die Teilnehmer*innenzahl ist auch max. 16 begrenzt!

Hinweis: Blockveranstaltung im Hybrid-Format (Digital & Präsenz)

Anmeldung: Anmeldung im HomePortal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: Referat (Vorstellung der Interviewauswertung & Abgabe der Auswertungsdateien) Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Forschungsmethoden	**Credits:** 2,5

Modul 5/5 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Jörg Meier		**Recht der Sozialen Arbeit 3 – Sozialrecht und arbeitsfeldbezogenen Rechtsgebiete**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5/5.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Sozialrecht	S	30	2,5
5/5.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Arbeitsfeldbezogene Rechtsgebiete	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden:
- kennen die verfassungsrechtlichen Grundlagen des Sozialrechts,
- entwickeln ein vertieftes Nutzungswissen der mit den sozialen Rechten kodifizierten Rechte und Pflichten,
- verfügen über fundiertes Wissen in den Bereichen des Existenzsicherungs-, Teilhabe und Rehabilitationsrechts (u.a. SGB II, SGB IX, SGB XII),
- verfügen über Kompetenzen, um Beratungen durchzuführen und Rechtsfragen der Praxis einer Lösung zuzuführen,
- entwickeln Grundkenntnisse im Bereich weiterer für die Soziale Arbeit relevanter Rechtsgebiete,
- ordnen rechtliche Fragestellungen einem spezifischen Rechtsgebiet zu und entwickeln hieraus lösungsorientierte Ansätze,
- können rechtliche Quellen nutzen und (daraus) ein Handlungswissen für die Praxis der Sozialen Arbeit entwickeln.

Lerninhalte:
- Systematik und Detailregelungen des SGB (AT und BT).
- rechtliche Fragestellungen an den Übergängen – „Recht der Übergänge in den Lebensphasen"
- Schnittstellen der sozialen Sicherungssysteme und Details der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit (insb. Jugendberufshilfe)
- Ziele, Systematik und Unterschiede u.a. in den Rechtskreisen der Sozialhilfe (SGB XII) und der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Juristische Sprache und Techniken
- Für die Praxis der Sozialen Arbeit relevante, weitere arbeitsfeldbezogene Rechtsgebiete (u.a. Wohn-, Arbeits-, Bildungsrecht)

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 5/5.1.
Prüfungsleistung: Referat oder Klausur

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460170	**5/5.1.1 Sozialrecht Gruppe 1**			
	Recht der Sozialen Arbeit III			
Jörg Meier				
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

In diesem Seminar vergewissern wir uns zunächst der verfassungsrechtlichen Grundlagen des Sozialrechts (Sozialstaatsprinzip). Dies führt uns auf die einfachgesetzlichen Konkretisierungen in den Allgemeinen und den Besonderen Teilen des Sozialgesetzbuches. Die als Hilfswissenschaft der Sozialen Arbeit fungierende Rechtswissenschaft soll in ihren grundlegenden Techniken vorgestellt werden. Die speziellen Rechtsgebiete werden kenntnis- und anwendungsorientiert bearbeitet, um rechtliche Quellen nutzen zu können und (daraus) ein Handlungswissen für die Praxis der Sozialen Arbeit zu entwickeln.
Weitere Regelungsbereiche können anhand der Erfahrungen und der entwickelten Interessen der Teilnehmenden aus ihrer Praxisphase aufgegriffen und vertieft werden.

Es ist eine benotete Prüfungsleistung zu erbringen.

Die Anmeldung erfolgt über das HoMe-Portal
Voraussetzung für Teilnahme sind die erfolgreich absolvierten Module zum Recht, insbesondere die propädeutische Veranstaltung "Einführung in das Recht".

Die Veranstaltung wird als reines Online-Seminar realisiert (asynchron)

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: benotete Prüfungsleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Sozialrecht	**Credits:** 2,5

4460171	**5/5.1.2 Sozialrecht Gruppe 2** Recht der Sozialen Arbeit III **Jörg Meier**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

In diesem Seminar vergewissern wir uns zunächst der verfassungsrechtlichen Grundlagen des Sozialrechts (Sozialstaatsprinzip). Dies führt uns auf die einfachgesetzlichen Konkretisierungen in den Allgemeinen und den Besonderen Teilen des Sozialgesetzbuches. Die als Hilfswissenschaft der Sozialen Arbeit fungierende Rechtswissenschaft soll in ihren grundlegenden Techniken vorgestellt werden. Die speziellen Rechtsgebiete werden kenntnis- und anwendungsorientiert bearbeitet, um rechtliche Quellen nutzen zu können und (daraus) ein Handlungswissen für die Praxis der Sozialen Arbeit zu entwickeln.
Weitere Regelungsbereiche können anhand der Erfahrungen und der entwickelten Interessen der Teilnehmenden aus ihrer Praxisphase aufgegriffen und vertieft werden.

Es ist eine benotete Prüfungsleistung zu erbringen.

Die Anmeldung erfolgt über das HoMe-Portal
Voraussetzung für Teilnahme sind die erfolgreich absolvierten Module zum Recht, insbesondere die propädeutische Veranstaltung "Einführung in das Recht".

Die Veranstaltung wird als reines Online-Seminar realisiert (asynchron)

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: benotete Prüfungsleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Sozialrecht	**Credits:** 2,5

4460172	**5/5.1.3 Sozialrecht Gruppe 3** Recht der Sozialen Arbeit III **Jörg Meier**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

In diesem Seminar vergewissern wir uns zunächst der verfassungsrechtlichen Grundlagen des Sozialrechts (Sozialstaatsprinzip). Dies führt uns auf die einfachgesetzlichen Konkretisierungen in den Allgemeinen und den Besonderen Teilen des Sozialgesetzbuches. Die als Hilfswissenschaft der Sozialen Arbeit fungierende Rechtswissenschaft soll in ihren grundlegenden Techniken vorgestellt werden. Die speziellen Rechtsgebiete werden kenntnis- und anwendungsorientiert bearbeitet, um rechtliche Quellen nutzen zu können und (daraus) ein Handlungswissen für die Praxis der Sozialen Arbeit zu entwickeln.
Weitere Regelungsbereiche können anhand der Erfahrungen und der entwickelten Interessen der Teilnehmenden aus ihrer Praxisphase aufgegriffen und vertieft werden.

Es ist eine benotete Prüfungsleistung zu erbringen.

Die Anmeldung erfolgt über das HoMe-Portal
Voraussetzung für Teilnahme sind die erfolgreich absolvierten Module zum Recht, insbesondere die propädeutische Veranstaltung "Einführung in das Recht".

Die Veranstaltung wird als reines Online-Seminar realisiert (asynchron)

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: benotete Prüfungsleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Sozialrecht	**Credits:** 2,5

4460173	**5/5.1.4 Sozialrecht Gruppe 4**			
	Recht der Sozialen Arbeit III			
Jörg Meier				
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

In diesem Seminar vergewissern wir uns zunächst der verfassungsrechtlichen Grundlagen des Sozialrechts (Sozialstaatsprinzip). Dies führt uns auf die einfachgesetzlichen Konkretisierungen in den Allgemeinen und den Besonderen Teilen des Sozialgesetzbuches. Die als Hilfswissenschaft der Sozialen Arbeit fungierende Rechtswissenschaft soll in ihren grundlegenden Techniken vorgestellt werden. Die speziellen Rechtsgebiete werden kenntnis- und anwendungsorientiert bearbeitet, um rechtliche Quellen nutzen zu können und (daraus) ein Handlungswissen für die Praxis der Sozialen Arbeit zu entwickeln.
Weitere Regelungsbereiche können anhand der Erfahrungen und der entwickelten Interessen der Teilnehmenden aus ihrer Praxisphase aufgegriffen und vertieft werden.

Es ist eine benotete Prüfungsleistung zu erbringen.

Die Anmeldung erfolgt über das HoMe-Portal
Voraussetzung für Teilnahme sind die erfolgreich absolvierten Module zum Recht, insbesondere die propädeutische Veranstaltung "Einführung in das Recht".

die Veranstaltung wird als reines Online-Seminar realisiert (asynchron)

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: benotete Prüfungsleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Sozialrecht	**Credits:** 2,5

4460174	**5/5.2.1 Anwendungsbezogene Rechtsgebiete Gruppe 1** Recht der Sozialen Arbeit III **Annette Höpfner, Jörg Meier**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	15:15	16:45

SozR 2 Sozialrechtliches Verwaltungsverfahren (SGB X), Sozialversicherungsrecht, Teilhaberecht (SGB IX), JBH

Anknüpfend an die einfachgesetzlich kodifizierte Systematik des Sozialrechts sind Schwerpunkte dieses Seminars:
Das Sozialrechtliches Verwaltungsverfahren nach dem SGB X: Überblick über wesentliche Regelungen des Sozialverwaltungsverfahren des SGB X (Verwaltungsverfahren und Vertretung, Verwaltungsakt, Korrektur von Verwaltungsakten. Auch das SGB I wird weiter vorgestellt (Umfang der Mitwirkung und Folgen fehlender Mitwirkung),
das Sozialversicherungsrecht in systematischen Grundzügen zur Funktionsweise und zu den Regelungslogiken der Zweige der Sozialversicherung in ausgewählten Details,
das Recht der Teilhabe bei Beeinträchtigungen (das novellierte SGB IX),
das neu geordnete Recht der Sozialen Entschädigung (SGB XIV) sowie
rechtlich organisatorische Fragestellungen am Übergang Schule - Beruf insbesondere in der sog. Jugendberufshilfe (JBH).

Interessen- und Praxisorientierungen der Teilnehmenden sollen bei der Seminargestaltung berücksichtigt werden.

Es ist eine unbenotete Studienleistung zu erbringen.

Die Anmeldung erfolgt über das HoMe-Portal
Voraussetzung für Teilnahme sind die erfolgreich absolvierten Module zum Recht, insbesondere die propädeutische Veranstaltung "Einführung in das Recht".
Die Veranstaltung wird als lfd. Online-Seminar am Donnerstag realisiert.

Hinweis: Voraussetzung für Teilnahme sind die erfolgreich absolvierten Module zum Recht, insbesondere die propädeutische Veranstaltung "Einführung in das Recht". Die Veranstaltung wird als lfd. Online-Seminar am Donnerstag realisiert.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Anwendungsbezogene Rechtsgebiete	**Credits:** 2,5

4460175	**5/5.2.2 Anwendungsbezogene Rechtsgebiete Gruppe 2**			
	Recht der Sozialen Arbeit III			
Annette Höpfner, Jörg Meier				
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

SozR 2 Existenzsicherung nach dem SGB II mit dem Schwerpunkt Bedarfe für Unterkunft und Heizung

Im Seminar werden Grundlagen zum SGB II vermittelt.
Es wird u.a. dargelegt, wer leistungsberechtigte Person für das Arbeitslosengeld II ist und welche Leistungen für die Sicherung des Lebensunterhaltes das Arbeitslosengeld II vorsieht.
Dabei wird neben den Regelbedarfen, Mehrbedarfen und einmaligen Bedarfe besonderes Augenmerk auf die Unterkunftskosten gelegt.
Im Rahmen des Seminars ist eine Studienleistung zu erbringen.
Erforderliche ist ein aktueller Gesetzestext zum SGB II, hilfreich auch zum SGB XII und SGB I und X sowie SGG. Auf aktuelle Gesetzestexte können Sie über den Juris Zugang der Hochschule zugreifen. Weitergehende allgemeine Literaturhinweise zur vertiefenden Lektüre erfolgen ggf. im Laufe der Veranstaltung.
Termine:
Das Seminar findet asynchron online statt. Hierzu erhalten die Teilnehmer*Innen ein Lernmaterial, das eine Vielzahl von Beispielfällen und Aufgaben zur Lernkontrolle enthält.

Bitte im Homeportal Aktualisierungen beachten!

Die Anmeldung erfolgt über das HoMe-Portal
Voraussetzung für Teilnahme sind die erfolgreich absolvierten Module zum Recht, insbesondere die propädeutische Veranstaltung "Einführung in das Recht".

asynchrone Onlineveranstaltung

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Anwendungsbezogene Rechtsgebiete	**Credits:** 2,5

4460176	**5/5.2.3 Anwendungsbezogene Rechtsgebiete Gruppe 3**			
	Recht der Sozialen Arbeit III			
Annette Höpfner, Jörg Meier				
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

SozR 2 Existenzsicherung nach dem SGB II mit dem Schwerpunkt Abgrenzung zu den Leistungen des SGB XII

Im Seminar werden Grundlagen zum SGB II vermittelt.
Es wird u.a. dargelegt, wer leistungsberechtigte Person für das Arbeitslosengeld II ist und welche Leistungen für die Sicherung des Lebensunterhaltes das Arbeitslosengeld II vorsieht. Dies sind insbesondere Regelbedarfe, Mehrbedarfe, einmalige Bedarfe und Unterkunftskosten.
Ein Schwerpunkt ist die Abgrenzung der Leistungen des SGB II zu denen des SGB XII. Dabei werden die Parallelen der Hilfe zum Lebensunterhalt und Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zu den Leistungen des SGB II aufgezeigt. Zu den verschiedenen Fallkonstellationen werden praxisorientierte Fallbeispiele gegeben.
Im Rahmen des Seminars ist eine Studienleistung zu erbringen.
Erforderlich ist ein aktueller Gesetzestext zum SGB II und zum SGB XII, hilfreich auch zum SGB I und X sowie SGG. Auf aktuelle Gesetzestexte können Sie über den Juris Zugang der Hochschule zugreifen. Weitergehende allgemeine Literaturhinweise zur vertiefenden Lektüre erfolgen ggf. im Laufe der Veranstaltung.
Termine:
Das Seminar findet asynchron online statt. Hierzu erhalten die Teilnehmer*Innen ein Lernmaterial, das eine Vielzahl von Beispielfällen und Aufgaben zur Lernkontrolle enthält.

Bitte ggf. Aktualisierung im HoMe-Portal beachten.

unbenotete Studienleistung
Die Anmeldung erfolgt über das HoMe-Portal
Voraussetzung für Teilnahme sind die erfolgreich absolvierten Module zum Recht, insbesondere die propädeutische Veranstaltung "Einführung in das Recht".

asynchrone Onlineveranstaltung

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Anwendungsbezogene Rechtsgebiete	**Credits:** 2,5

460177	**5/5.2.4 Anwendungsbezogene Rechtsgebiete - Gruppe 4**			
	Recht der Sozialen Arbeit III			
Annette Höpfner, Jörg Meier				
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			

SozR 2 Existenzsicherung nach dem SGB II mit dem Schwerpunkt verfahrensrechtlicher Besonderheiten im SGB II

Im Seminar werden Grundlagen zum SGB II vermittelt.
Es wird u.a. dargelegt, wer leistungsberechtigte Person für das Arbeitslosengeld II ist und welche Leistungen für die Sicherung des Lebensunterhaltes das Arbeitslosengeld II vorsieht.
Ein Schwerpunkt des Seminars liegt bei den verfahrensrechtlichen Besonderheiten im SGB II. Hier werden Bezüge zum allgemeinen Verfahrensrecht des Sozialrechts nach dem SGB I und zum SGB X hergestellt.
Im Rahmen des Seminars ist eine Studienleistung zu erbringen.
Erforderliche ist ein aktueller Gesetzestext zum SGB II, hilfreich auch zum SGB XII und SGB I und X sowie SGG. Auf aktuelle Gesetzestexte können Sie über den Juris Zugang der Hochschule zugreifen. Weitergehende allgemeine Literaturhinweise zur vertiefenden Lektüre erfolgen ggf. im Laufe der Veranstaltung.
Termine:
Das Seminar findet asynchron online statt. Hierzu erhalten die Teilnehmer*Innen ein Lernmaterial, das eine Vielzahl von Beispielfällen und Aufgaben zur Lernkontrolle enthält.

Bitte im Homeportal Aktualisierungen beachten!

Die Anmeldung erfolgt über das HoMe-Portal
Voraussetzung für Teilnahme sind die erfolgreich absolvierten Module zum Recht, insbesondere die propädeutische Veranstaltung "Einführung in das Recht".

asynchrone Onlineveranstaltung

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Anwendungsbezogene Rechtsgebiete	**Credits:** 2,5

Modul 5/6 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Malte Thran		**Diversität**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5/6.1	☐ benotet ☒ unbenotet	(Anti-)Diskriminierung – Ideologietheorie – Kollektive Identität	V	30	2,5
5/6.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Konstruktiver Umgang mit Vielfalt	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- verstehen Ursachen und Formen von Repression und Diskriminierung,
- erwerben grundlegende Kenntnisse zu politischen, rechtlichen und pädagogischen Maßnahmen der Antidiskriminierung,
- erkennen Mechanismen und Entstehungsbedingungen von Vorurteilen, Stereotypen und Ideologien der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit,
- beurteilen theoretische Konzepte von Subjektivierung und kollektiver Identität,
- analysieren Entwürfe und Strategien von Identitätspolitik,
- begreifen diversitätsbezogene Ansätze der Sozialen Arbeit,
- reflektieren Konzepte der Sozialen Arbeit im Kontext mit rechtsextremer Identität.

Lerninhalte:
- Theorien zu Diskriminierung und Grundlagen der Antidiskriminierung
- Ideologietheorie und Grundlagen ideologiekritischer Bildung
- Subjektivierung, Kollektive Identität, Identitätspolitik
- Diversität und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in der Praxis Sozialer Arbeit

Das Modul besteht aus 2 Teilmodulen. Zu 5/6.1 ist eine Studienleistung zu erbringen; die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 5/6.2
Prüfungsleistung: Referat und Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460180	**5/6.1. Ideologiekritik - Rechtspopulismus - Antidiskriminierung** Diversität **Malte Thran**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	11:00	12:30

In der Vorlesung wird es zunächst um eine Einführung in Logiken von Gleichbehandlung, Gleichstellung, Antidiskriminierung und positiver Maßnahmen gehen. In diesem Zusammenhang soll untersucht werden, wie identitätspolitischer Widerstand gegen Repression und Diskriminierung als "Kampf um Anerkennung" verfährt, wie kollektive Identität erklärt werden kann, welche Paradoxien der Identitätskonstruktion und -repräsentation und Identitätspolitik eigen sind. Rechte Identitätspolitik soll in diesem Kontext ebenfalls thematisiert werden, neben Theorien zu Nation und Rasse werden zudem Theorien des Rechtspopulismus und des Faschismus behandelt. Zum Schluß sollen verschiedene Dispositive diversitätssensibler Sozialer Arbeit auf der einen Seite und Ansätze der Sozialen Arbeit mit rechtsextremer Identität auf anderen Seite skizziert und kritisch beleuchtet werden.

Hinweis:
Die Veranstaltung findet online statt als Mischung von asynchroner und synchroner Lehre, letztere zu der angegebenen Uhrzeit der Vorlesung. Eine detaillierterer Zeitplan wird zu Beginn der Veranstaltung in das Homeportal geladen, zudem werden dort einzelne in der Vorlesung behandelte Texte und weitere Informationen hochgeladen werden.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung (aktive Teilnahme) Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Einführung in die Antidiskriminierung und Ideologiekritik	**Credits:** 2,5

4460181	**5/6.2.1 Rechtspopulismus im Fokus Gruppe A** Diversität **Malte Thran**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	15:15	16:45
Im Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Methoden der politischen Bildung im Kontext mit Rechtspopulismus und Verschwörungstheorien befassen. Dabei sollen theoretische Ansätze zu Populismus, Nativismus und Autoritarismus einerseits und Erklärungen von Verschwörungstheorien und ihren Entstehungsbedingungen andererseits untersucht werden. Der Schwerpunkt des Seminars richtet sich Möglichkeiten ideologiekritischer Bildung, die zunächst exemplarisch an Kritiken an nationaler Identität und Xenophobie thematisiert werden sollen. In einem daran anschließenden Schritt sollen in Gruppenarbeit Bausteine einer ideologietheoretischen Behandlung von Feldern des Rechtspopulismus und Verschwörungstheorie erarbeitet und gemeinsam diskutiert werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Konstruktiver Umgang mit Vielfalt			**Credits:** 2,5	

4460182	**5/6.2.2 Rechtspopulismus im Fokus Gruppe B** Diversität **Malte Thran**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	17:00	18:30
Im Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Methoden der politischen Bildung im Kontext mit Rechtspopulismus und Verschwörungstheorien befassen. Dabei sollen theoretische Ansätze zu Populismus, Nativismus und Autoritarismus einerseits und Erklärungen von Verschwörungstheorien und ihren Entstehungsbedingungen andererseits untersucht werden. Der Schwerpunkt des Seminars richtet sich Möglichkeiten ideologiekritischer Bildung, die zunächst exemplarisch an Kritiken an nationaler Identität und Xenophobie thematisiert werden sollen. In einem daran anschließenden Schritt sollen in Gruppenarbeit Bausteine einer ideologietheoretischen Behandlung von Feldern des Rechtspopulismus und Verschwörungstheorie erarbeitet und gemeinsam diskutiert werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Konstruktiver Umgang mit Vielfalt			**Credits:** 2,5	

4460183	**5/6.2.3 Rechtspopulismus im Fokus Gruppe C** Diversität **Malte Thran**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	05.10.2020 08.10.2020 09.10.2020 15.01.2021	10:00 10:00 10:00 10:00	18:00 18:00 18:00 18:00
Im Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Methoden der politischen Bildung im Kontext mit Rechtspopulismus und Verschwörungstheorien befassen. Dabei sollen theoretische Ansätze zu Populismus, Nativismus und Autoritarismus einerseits und Erklärungen von Verschwörungstheorien und ihren Entstehungsbedingungen andererseits untersucht werden. Der Schwerpunkt des Seminars richtet sich Möglichkeiten ideologiekritischer Bildung, die zunächst exemplarisch an Kritiken an nationaler Identität und Xenophobie thematisiert werden sollen. In einem daran anschließenden Schritt sollen in Gruppenarbeit Bausteine einer ideologietheoretischen Behandlung von Feldern des Rechtspopulismus und Verschwörungstheorie erarbeitet und gemeinsam diskutiert werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Konstruktiver Umgang mit Vielfalt			**Credits:** 2,5	

4460184	**5/6.2.4 Rechtspopulismus im Fokus Gruppe D** Diversität **Malte Thran**			
Studiengang: BASA			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	06.10.2020 12.10.2020 13.10.2020 22.01.2021	10:00 10:00 10:00 10:00	18:00 18:00 18:00 18:00
Im Seminar wollen wir uns mit verschiedenen Methoden der politischen Bildung im Kontext mit Rechtspopulismus und Verschwörungstheorien befassen. Dabei sollen theoretische Ansätze zu Populismus, Nativismus und Autoritarismus einerseits und Erklärungen von Verschwörungstheorien und ihren Entstehungsbedingungen andererseits untersucht werden. Der Schwerpunkt des Seminars richtet sich Möglichkeiten ideologiekritischer Bildung, die zunächst exemplarisch an Kritiken an nationaler Identität und Xenophobie thematisiert werden sollen. In einem daran anschließenden Schritt sollen in Gruppenarbeit Bausteine einer ideologietheoretischen Behandlung von Feldern des Rechtspopulismus und Verschwörungstheorie erarbeitet und gemeinsam diskutiert werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Konstruktiver Umgang mit Vielfalt			**Credits:** 2,5	

6.8 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 6. Fachsemester

Die Seminare im Modul 6/1 werden überwiegend bereits im Wintersemester angeboten, um das Sommersemester zu entzerren. Sie können Seminare dieses Moduls bereits belegen. Zwei der Seminare werden dann noch im Sommer angeboten, auch sie sind bereits hier ausgeschrieben, auch für sie können Sie sich bereits anmelden.

Modul 6/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp		**Handlungsfelder 2**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/1.1	☒ benotet oder ☒ unbenotet	Handlungsfeld 1	Ü	30	2,5
6/1.2	☒ benotet oder ☒ unbenotet	Handlungsfeld 2	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen die Aufgaben- und Zielstellungen, die spezifischen Problemlagen, die methodischen Handlungskonzepte, die Organisations- und Trägerstruktur sowie das professionelle Selbstverständnis exemplarisch für zwei Handlungsfelder der Sozialen Arbeit und reflektieren wesentliche Elemente,
- erkennen Zusammenhänge zwischen diesen Erkenntnissen und den eigenen Erfahrungen des vorangegangenen Praktikums.

Lerninhalte:
Die Studierenden erhalten Einblick in zwei von ihnen ausgewählte Handlungsfelder der Sozialen Arbeit, die in der Regel von Praktiker*innen aus den entsprechenden Arbeitsbereichen vorgestellt werden; z.B. Sozialpädagogische Familienhilfe, Täter-Opfer-Ausgleich, Schuldnerberatung, Schulsozialarbeit, Reha-Klinik, Behinderteneinrichtung, Schwangerschaftskonfliktberatung, Drogenhilfe etc.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Eines der Teilmodule ist mit einer benoteten Prüfungsleistung (Präsentation oder Hausarbeit), das andere mit einer Studienleistung (aktive Beteiligung und regelmäßige, durchgehende Anwesenheit) abzuschließen.
Prüfungsleistung: Präsentation oder Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460190	**6/1.1 Lockruf der Freiheit** Handlungsfelder II **Beate Görlich**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	23.02.2021 24.02.2021 25.02.2021 26.02.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Selbstständigkeit im Sozialwesen ist eine attraktive Alternative, wenn die fachlichen, finanziellen und individuellen Voraussetzungen sowie das Umfeld stimmen. Allerdings ist nicht jeder als Unternehmer*in geboren, denn Selbstständigkeit bedeutet auch „selbst und ständig." Erfolgreich sind diejenigen, die fachliche Qualität mit sozialer Kompetenz, Flexibilität, seriösem Finanzgebaren und einem langen Atem verbinden können.

In dem Seminar erfahren Sie: was bedeutet es Selbstständig zu sein, was ist daran reizvoll, wo liegen die Stolpersteine und wie kann es gehen.

Methoden: u.a. Design Thinking und Canvas

Hinweis: Vorausgesetzt wird die Bereitschaft zur Selbstreflexion sowie ein gewisses Maß an Offenheit.

Wir werden über zoom und miro miteinander kommunizieren. Wenn Sie sich schon etwas mit miro vertraut machen wollen, haben Sie hier die Möglichkeit: https://miro.com/education-whiteboard/

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Selbstständige Sozialarbeit Wenn Sie nicht die ganze Zeit anwesend sein können, bekommen Sie die Möglichkeit, die Arbeitseinheiten schriftlich nachzuarbeiten.	**Credits:** 2,5

4460191	**6/1.2 Soziale Arbeit im Kontext von Hörschädigung** Handlungsfelder II **Cornelia Tsirigotis**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	01.03.2021 02.03.2021 03.03.2021 04.03.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Familien, in denen eine(r) oder alle eine Hörbehinderung haben, benötigen zuweilen spezifische Unterstützung. Im Seminar sollen vielfältige Möglichkeiten der Sozialarbeit in diesem Kontext in den Blick genommen werden. Das Seminar findet online statt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Rehabilitation und Teilhabe			**Credits:** 2,5	

4460192	**6/1.3 Hilfe zur Erziehung in Pflegefamilien** Handlungsfelder II **Sabine Skirl**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	15.01.2021 29.01.2021 30.01.2021 12.02.2021 13.02.2021	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	15:00 15:00 15:00 15:00 15:00
Die Unterbringung eines Kindes oder Jugendlichen bei Pflegeeltern ist eine Form der Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses. Die Geschichte, die Grundlagen und die Arbeit in der Praxis sind Themenschwerpunkte des Seminars. Weitere Inhalte sind rechtliche Kategorien, Formen der Vollzeitpflege, das Beziehungsdreieck leibliche Familie ~ Kind ~ Pflegefamilie, Öffentlichkeitsarbeit, Verwandtenpflege und Weiterentwicklung des Fachdienstes.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Hilfe zur Erziehung			**Credits:** 2,5	

4460193	**6/1.4 Familien unterstützen innerhalb der ambulanten Hilfen zur Erziehung** Handlungsfelder II **Julia Hille**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	08.01.2021 09.01.2021 22.01.2021 23.01.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Ambulante Hilfen zur Erziehung sind ein abwechslungsreiches, herausforderndes und spannendes Arbeitsfeld. Wie die Zusammenarbeit mit den Eltern, Kindern und Netzwerkpartner*innen aussieht, ist stets individuell und flexibel anzupassen. Der Hilfeplan gilt als Grundlage, in denen die verfolgten Ziele der Familie formuliert sind. Die Förderung und Stärkung der vorhandenen Ressourcen und Fähigkeiten stehen dabei im Mittelpunkt. Innerhalb des Seminars werden folgende Schwerpunkte diskutiert: Menschenbild, eigene Haltung, Hilfeplan und –durchführung und methodisches Arbeiten innerhalb der Familien."				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Hilfe zur Erziehung			**Credits:** 2,5	

4460194	**6/1.5 Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung** Handlungsfelder II **Cornelia Weller**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	15.01.2021 16.01.2021 29.01.2021 30.01.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Das Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) gewährleistet den Anspruch auf eine umfassende Beratung oder eine spezielle Schwangerschaftskonfliktberatung.
Im Seminar wird es um das Aufgabenspektrum der Schwangerschaftsberatungsstellen sowie um organisatorische, rechtliche und finanzielle Hintergründe gehen.
Methodik
Inputs vermitteln wesentliche Inhalte. Kleingruppen und Fallarbeiten werden beraterische Besonderheiten verdeutlichen. Verschieden Interventionen und Methoden der Beratung werden vorgestellt.

Schwerpunkte

- Einführung in das Handlungsfeld der Schwangerschaftsberatung
- Grundhaltungen des Beratenden
- Methodische und beraterische Kompetenzen
- Arbeiten im Netzwerk

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Familienplanung und Sexuelle Bildung	**Credits:** 2,5

4460195	**6/1.6 Beratung im Kontext von Schulsozialarbeit** Handlungsfelder II **Esther Stahl**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03 Hg E/4/03	25.02.2021 26.02.2021 04.03.2021 05.03.2021	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Schulsozialarbeit als Arbeitsfeld der Jugendhilfe mit der engsten Verknüpfung zum Sozialisationsraum Schule bedient sich unter anderem der Methode der Beratung. Dabei treffen Schulsozialarbeiter*innen auf unterschiedlichste Ratsuchende - von Schüler*innen über Lehrkräfte bis hin zu Eltern - sowie auf unterschiedlichste Anliegen - von psychosozialer Beratung über Multiplikator*innen-Beratung bis hin zur Erziehungsberatung. Auch Themen wie Mediation und Krisenintervention spielen eine Rolle. Im Seminar werden wir das Arbeitsfeld Schulsozialarbeit mit Fokus auf die Beratung kennenlernen und in Rollenspielen beraterisches Handeln anhand von Fällen aus der Schulsozialarbeit üben. Durchgehende Anwesenheit sowie aktive Mitgestaltung werden vorausgesetzt. Wer in diesem Seminar die Prüfungsleistung ablegen möchte, schreibe mich bitte mindestens 3 Wochen vor Seminar an.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Schulsozialarbeit			**Credits:** 2,5	

4460196	**6/1.7. Handlungsfeld Sozialpsychiatrie im SoSe 2021** Handlungsfelder II **Kai-Lars Geppert**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung				

Sozialpsychiatrie hat den Anspruch Menschen mit psychischen Störungen und Erkrankungen in ihren Wechselwirkungen mit dem sozialen Umfeld zu verstehen und zu behandeln. Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter haben hierbei eine besondere Bedeutung.
Im Praxisfeld Sozialpsychiatrie wollen wir uns damit befassen, wie es war, wie es ist und wie es sein sollte. Wir werden auf die Mitwirkenden und Handlungsfelder schauen und wie ein gelingendes und nützliches Miteinander in der Praxis gestaltet werden kann.

Das Seminar wird im Sommersemester 2021 angeboten und findet wöchentlich am Donnerstag 13:30 - 16:45 Uhr statt.

Hinweis: Das Seminar wird im Sommersemester 2021 angeboten und findet wöchentlich am Donnerstag 13:30 - 16:45 Uhr statt.

Anmeldung: Die Anmeldung ist bereits jetzt für das Sommersemester möglich!
Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 13:30 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung ODER benotet: Präsenation oder Hausarbeit, nach Absprache und Anmeldung möglich. Anmeldung per Mail beim Dozenten bis spätestens 14 Tage vor Seminarbeginn. Durchgehende Teilnahme ist Voraussetzung für den Erhalt der Credits. **Anmeldung zur Prüfung im Sommersemester 2021 möglich** Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Sozialpsychiatrie	**Credits:** 2,5

4460197	**6/1.8 Beratung im Spannungsverhältnis zwischen Gesundheit und Krankheit - im SoSe 2021** Handlungsfelder II **Raimo Wünsche**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	09.04.2021 10.04.2021 16.04.2021 17.04.2021	09:30 09:30 09:30 09:30	17:00 17:00 17:00 17:00

Klient_innen haben aufgrund vielfältiger psychosozialer Belastungssituationen Beratungsbedürfnisse. Ihr Streben nach Selbstaktualisierung zielt darauf ab, ihre eigene Gesundheit zu erhalten bzw. wiederherzustellen. In diesem Seminar besteht die Möglichkeit, die eigenen beraterischen Fähigkeiten in der professionellen Arbeit zu festigen und zu erweitern. Ausgehend vom klientenzentrierten Ansatz werden unterschiedliche Beratungssituationen unter dem Aspekt des Umgangs mit Gesundheit und Krankheit geübt und reflektiert. Ziel des Seminars ist es, den eigenen „Methodenkoffer" mit Konzepten aus der psychosozialen Beratung (motivierende Gesprächsführung, Sokratischer Dialog) zu erweitern. Weitere Themen sind Sozialtherapie und Sozialanamnese im Rahmen der Krankenhaussozialarbeit.

Hinweis: Bereitschaft zur Selbstreflexion und zum Videomonitoring Bitte beachten Sie das Semesterangebot im HomePortal.

Anmeldung: Die Anmeldung ist bereits jetzt für das Sommersemester möglich!
Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 13:30 Uhr

Einzelleistung: Aktive und durchgängige Teilnahme an allen vier Tagen ist die Voraussetzung für die Vergabe der Credits benotete Studienleistung: Hausarbeit ODER Anfertigung eines Protokolls zum Videomonitoring (Die genaue Aufgabenstellung finden Sie im Downloadbereich.) Anmeldung zur Prüfung im Sommersemester 2021 möglich Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: wird bekannt gegeben	**Credits:** 2,5

Modul 6/2 **Verantwortlich:** Dipl.-Lehrer F. Venske		**Kunst, Kultur und Medien**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-visuelle Medien	Ü	60	5
6/2.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	60	5
6/2.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	60	5
6/2.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	60	5
6/2.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	60	5
6/2.6	☒ benotet ☐ unbenotet	Kultur und Natur	Ü	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen künstlerische Gestaltungstechniken und können diese selbst handhaben,
- kennen die Phasen, Bestandteile und Abläufe künstlerischer Arbeit in einem ausgewählten Gebiet.

Lerninhalte:
- Konzeptentwicklung künstlerischer Formate und Projekte
- Künstlerische Arbeit in einem ausgewählten Gebiet
- Reflektion der künstlerischen Prozesse

Die Studierenden belegen im Verlauf ihres Bachelorstudiums insgesamt 4 SWS. Diese können entweder in 2 Veranstaltungen à 2 SWS oder einer Veranstaltung à 4 SWS erbracht werden.
Prüfungsleistung: Künstlerische Präsentation

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470004	**6/2.1.1 (BSA)_neu AV-Grundlagen: Elektronische Berichterstattung** Künstlerische Kompetenzen I **Jörg Kratzsch**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

Im Seminar "AV-Grundlagen: EB-Berichterstattung" sollen redaktionelle Kurzproduktionen (campusbezogene Kurzreportagen, Statements oder Interviews) erstellt erstellt werden, die in einer Livefernsehsendung des ersten Fachsemesters BASA / BA KMP veröffentlicht werden. Dabei sollen zum Einsatz kommen:
- Kamera- und Mikrofontechnik
- Schnittplatztechnik (AVID)
- Sprecherkabine

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der elektronischen Berichterstattung realisiert.

Bestandteil des Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Ort: Raum: Analoge Medien/Radiostudio Hg F/2/19 (Seminarbesprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Elektronische Berichterstattung"	**Credits:** 2,5

4470002	**6/2.1.2 (BSA)_neu AV-Grundlagen: Fernsehstudioproduktion** Künstlerische Kompetenzen I **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Dienstag	11:00	12:30

Es sollen experimentelle Kurzfernsehsendungen zu ausgewählten Themen im Fernsehstudio entwickelt, produziert und veröffentlicht werden. Es sollen dabei verschiedene Spielstätten zum Einsatz kommen:
- das Fernsehstudio am Campus (FaC)
- das Chromastudio (CS)
- Glasfaser-HD-Außenstellen an verschiedenen Standorten innerhalb der Hochschule (z.B. im Audiostudio)
- HD-Außenstelle im Außenbereich des Hochschulcampus (z.B. Sportanlagen)

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der Fernsehstudioproduktion exemplarisch realisiert.

Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.
Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Ort: Raum: Fernsehstudio am Campus (FaC) Hg F/3/14 (Seminarbesprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.

Erster Termin: 20.11.2020, 11 Uhr
Leitung: Kai Köhler-Terz

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltungen kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Fenrsehproduktion"	**Credits:** 2,5

4470003	**6/2.1.3 (BSA)_neu AV-Grundlagen: Trickfilmerstellung** Künstlerische Kompetenzen I **Diana Elsner**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

In Seminar "AV-Grundlagen: Trickfilmproduktion" sollen künstlerisch-experimentelle Kurztrickfilme erstellt werden, die in einer Livefernsehsendung des ersten Fachsemesters BASA / BA KMP veröffentlicht werden. Zum Einsatz kommen:
- die Trickfilm- und Animationswerkstatt mit spezifischer Kamera-, Licht- und Produktionstechnik (Dragonframe) sowie Vertonungsmöglichkeiten
- Schnittplatztechnik (AVID)

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der Trickfilmerstellung realisiert.

Bestandteil des Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Ort: Raum: Se/0/08 und Trickfilm- und Animationsstudio Se/0/07

Seminarleitung: Diana Elsner

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Trickfilmerstellung"	**Credits:** 2,5

4470050	**6/2.1.4 (BSA)_neu Campusfernsehen** Praxis der Medien und Künste I **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Montag	13:30	16:45

Die Lehrveranstaltung umfasst die Entwicklung, Planung und Realisation des Campus-Magazin in den Studios des Medienkompetenzzentrums der Hochschule Merseburg und mit Außenstellen innerhalb und außerhalb des Hauptgebäudes und in der Stadt Merseburg. Das Campus-Magazin wird innerhalb der Lehrveranstaltung entwickelt, produziert und im Programm des Bürgerfernsehens Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V. und auf dem Youtubechannal "CampusfernsehenMerseburg" veröffentlicht.

Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera", "nonlineare Videomontage" und "Fernsehstudioarbeit" als Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses inkl. ist der Nachweis von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden:
Verbindliche und nicht verhandelbare Kommunikationsinstrument während der Lehrveranstaltung ist ein Kurs im ILIAS oder und die Hochschulemail.

Ort: Raum: Fernsehstudio am Campus (FaC) Hg F/3/14 (LV-Besprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.
Leitung der Lehrveranstaltung: Kai Köhler-Terz

Erster Termin: 19.10.2020, 13.30 Uhr
Termine: immer montags 13.30 Uhr bis 15.00 zzgl. eine Blockwoche im Februar (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.)

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Campusfernsehen	**Credits:** 5,0

4470051	**6/2.1.5 (BSA)_neu Onlinemagazin** Praxis der Medien und Künste I **Matthias Melzer**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	13:30	16:45

Modul 1/6 in BKMP (neues Curriculum) und Modul 6/2 in BSA (neues Curriculum)

Ziel des Seminars ist die Produktion von onlinejournalistischen Medienangeboten auf der Plattform .COMM

In Vernetzung mit mehreren Hochschulmedien soll die crossmediale Arbeitsweise verdeutlicht werden.

Inhalte der Lehrveranstaltung:

- Grundlagen zum Online-Journalismus, sowie Recherche- und Interviewtechniken für Online-Medien
- Redaktionelle Arbeit durch gemeinsame Konzeption und Verfassen von Beiträgen für das Magazin
- Crossmediale Aufbereitung der Inhalte im WWW (Texte, Bilder, Grafiken, Video, Audio, social media) - Technische und organisatorische Anpassung des Redaktionssystems (CMS)

Lernmodul im ILIAS: https://ilias.hs-merseburg.de/goto.php?target=crs_33977&client_id=il_hsm

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Onlinemedien	**Credits:** 5,0

4470005	**6/2.2.1 (BSA)_neu Workshop Rhythmus und Percussion** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	11:00	12:30

In diesem Workshop wird die Bedeutung des Rhythmus in unterschiedlichen regionalen und kulturellen Zusammenhängen herausgearbeitet.
Inhaltliche Schwerpunkte:

- elementare rhythmische Übungen zum Erwerb grundlegender rhythmisch-metrischer Kompetenzen
- Spieltechniken afrikanischer und lateinamerikanischer Percussion-Instrumente und deren Einsatz in unterschiedlichen Musikstilen
- Improvisation, Patternspiel und Songbegleitung
- Erarbeitung und Gestaltung von WarmUps und rhythmischen Übungen für Gruppen

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Rythmus und Percussion"	**Credits:** 2,5

4470006	**6/2.2.2 (BSA)_neu Workshop A Capella - Arrangieren und Musizieren mit der Stimme**			
	Künstlerische Kompetenzen I			
Annika Doherty				
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Donnerstag	13:30	15:00

In diesem Seminar erwerben Studierende grundlegende Skills im Umgang mit der Stimme. Ziel ist das Arrangieren, Erarbeiten und Präsentieren eines A capella-Stücks, basierend auf Songs aus Rock und Pop.
Bausteine des Seminars sind:

- Stimm- und Körpertraining
- Kennenlernen von Circlesongs
- Einstudieren einfacher, mehrstimmiger Stücke
- Mehrstimmigkeit in kleinen Gruppen selbst gestalten
- Musizieren in kleinen Vocalensembles

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Gesang und Stimme	**Credits:** 2,5

4470007	**6/2.2.3 (BSA)_neu Workshop Gitarre I** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	09:15	10:45
Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, Grundfertigkeiten auf der Gitarre zu erlernen. Dabei steht der Einsatz als Begleitinstrument im Vordergrund. Neben verschiedenen Anschlags- und Spieltechniken werden Grundkenntnisse zur Harmonisierung vermittelt und an ausgewählten Beispielen erprobt. Als Voraussetzungen werden ein eigenes Instrument und die Bereitschaft zum selbständigen Üben erwartet.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Gitarre I"			**Credits:** 2,5	

4470008	**6/2.2.4 (BSA)_neu Workshop Gitarre II** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	11:00	12:30
Modul 1/1 in BKMP (neues Curriculum) und Modul 6/2 in BSA (neues Curriculum) Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, vorhandene Grundfertigkeiten auf der Gitarre zu vertiefen und auszubauen. Dabei steht der Einsatz als Begleitinstrument im Vordergrund. Neben verschiedenen Anschlags- und Spieltechniken werden Grundkenntnisse zur Harmonisierung vermittelt und an ausgewählten Beispielen erprobt. Als Voraussetzungen werden elementare Akkordkenntnisse (Akkordgriffe), ein eigenes Instrument und die Bereitschaft zum selbständigen Üben erwartet.				
Hinweis: Teilnahme an Kurs I bzw. Grundkenntnisse der Akkordbegleitung Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Gitarre II"			**Credits:** 2,5	

4470052	**6/2.2.5 (BSA)_neu Campusradio CaRaMe** Praxis der Medien und Künste I **Ralf Kirmse**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Donnerstag	13:30	16:45

Modul 1/6 in BKMP (neues Curriculum) und Modul 6/2 in BSA (neues Curriculum)

Radio hören? Radio machen!
Seit 2010 sendet das Campusradio „CaRaMe" in unterschiedlichen Besetzungen zu unterschiedlichen Zeiten ein sehr unterschiedliches Programm.
In diesem Semester in neuen Räumlichkeiten wollen wir versuchen ein neues Programm zu gestalten.
Ob Musiksendung, Magazin, Feature oder oder oder, für alles ist Platz.
Im Seminar werden inhaltliche und technische Grundlagen der Radioarbeit vermittelt.
Ziel ist es einen regelmäßigen Senderhythmus zu etablieren und dabei die eigenen Vorstellung von Radio umzusetzen und diese in Live-Sendungen zu präsentieren. (Der Veranstaltungstermin ist vorläufig und wird im ersten Seminar in der Gruppe konkretisiert.)

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Campusradio	**Credits:** 5,0

4470053	**6/2.2.6 (BSA)_neu Chaos-Orchester** Praxis der Medien und Künste I **Frank Venske**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	13:30	16:45
Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits ein Instrument spielen und sich im Ensemble ausprobieren wollen. Dabei sollen neben den typischen Band-Instrumenten und Percussion auch Bläser, Streicher, oder elektronische Instrumente (Loops, Sampler) zum Einsatz kommen. Das Repertoire wird gemeinsam ausgesucht und für die vorhandene Besetzung bearbeitet.				
Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Chaosorchester			**Credits:** 5,0	

4470009	**6/2.3.1 (BSA)_neu Grundlagen des Theaters: Körper | Raum | Bewegung (A)** Künstlerische Kompetenzen I **Mathis Kleinschnittger**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Gymnastikraum Gymnastikraum TaC (Hg B/0/23) Gymnastikraum Gymnastikraum	05.11.2020 06.11.2020 07.11.2020 26.11.2020 27.11.2020	13:30 09:15 09:15 13:30 09:15	16:45 16:45 15:00 16:45 16:45

Kreative Bewegungs-Improvisation als künstlerische Praxis

Diese Übung bietet die praktische Auseinandersetzung mit improvisierter Bewegung als Kreations- und Aufführungsprinzip. Mit Anleihen aus Alltagsbewegungen, Zeitgenössischem Tanz und Contact-Improvisation wenden wir uns dem Zusammenspiel und der Echt-Zeit-Komposition von Beweger*innen zu. Bestandteile sind zunächst: Körpererwärmung, Körper- und Raumwahrnehmung, Interaktion mit Mitbewegenden, Dynamik, Freie Bewegung als Grundlage für Improvisation. Weiterführend beschäftigt sich die Übung mit Kreativität, Fokus und Struktur. Fragen dabei werden u.a. sein: Wie vielfältig kann ich in Bewegung kommen? Wie komme ich zu Bewegungen außerhalb 'üblicher' Bewegungsmuster? Wie komme ich zum fruchtbaren Zusammenspiel mit den Mitgestalter*innen ? Wie können Rahmungen und Regeln für Improvisations-Einheiten geschaffen werden? Wie kann es gelingen, sowohl für Bewegende als auch für Zuschauende Spannung, Dynamik und Interpretationsmöglichkeiten anzubieten?
Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen resultieren voraussichtlich auch Online-Bestandteile für diese Übung. Daher ist die Bereitschaft, mit Videos (von sich selbst) zu arbeiten, wichtig.

Hinweis: Bereitschaft zu Bewegung und Improvisation. Je nach Pandemiebedingungen: Wenn möglich auch barfuß zu arbeiten (ansonsten in Socken).

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation (nach Absprache mit Dozent). Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Körper Raum Bewegung"	**Credits:** 2,5

4470010	**6/2.3.2 (BSA)_neu Grundlagen des Theaters: Körper | Raum | Bewegung (B)** Künstlerische Kompetenzen I **Mathis Kleinschnittger**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Gymnastikraum Gymnastikraum TaC (Hg B/0/23) Gymnastikraum Gymnastikraum	12.11.2020 13.11.2020 14.11.2020 10.12.2020 11.12.2020	13:30 09:15 09:15 13:30 09:15	16:45 16:45 15:00 16:45 16:45

Kreative Bewegungs-Improvisation als künstlerische Praxis

Alltagsbewegungen, Zeitgenössischem Tanz und Contact-Improvisation wenden wir uns dem Zusammenspiel und der Echt-Zeit-Komposition von Beweger*innen zu. Bestandteile sind zunächst: Körpererwärmung, Körper- und Raumwahrnehmung, Interaktion mit Mitbewegenden, Dynamik, Freie Bewegung als Grundlage für Improvisation. Weiterführend beschäftigt sich die Übung mit Kreativität, Fokus und Struktur. Fragen dabei werden u.a. sein: Wie vielfältig kann ich in Bewegung kommen? Wie komme ich zu Bewegungen außerhalb 'üblicher' Bewegungsmuster? Wie komme ich zum fruchtbaren Zusammenspiel mit den Mitgestalter*innen ? Wie können Rahmungen und Regeln für Improvisations-Einheiten geschaffen werden? Wie kann es gelingen, sowohl für Bewegende als auch für Zuschauende Spannung, Dynamik und Interpretationsmöglichkeiten anzubieten?
Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen resultieren voraussichtlich auch Online-Bestandteile für diese Übung. Daher ist die Bereitschaft, mit Videos (von sich selbst) zu arbeiten, wichtig.

Hinweis: Bereitschaft zu Bewegung und Improvisation. Je nach Pandemiebedingungen: Wenn möglich auch barfuß zu arbeiten (ansonsten in Socken).

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation (Nach Absprache mit Dozent) Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Körper Raum Bewegung"	**Credits:** 2,5

4470011 4470012	**6/2.3.3-4 (BSA)_neu Grundlagen des Theaters: Stimme | Sprache | Text (A-B)** Künstlerische Kompetenzen I **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30

In der Grundlagenübung Stimme | Sprache | Text lernen die Studierenden ihre Stimme gezielt als Instrument einzusetzen. Sie erhalten dabei Erkenntnisse über die eigene Stimme und entdecken, wie sie ohne verständliche Worte Bedeutung und Wirkung schaffen können. Weiterführend werden Möglichkeiten erprobt, Sprache und die Wirkung von Text auf der Bühne gezielt zu gestalten und mit Artikulation, Betonung, Lautstärke, Sprechtempo, Pausen und Atmung umzugehen. Mit dem so erweiterten Sprechrepertoire und Stimmausdruck üben die Studierenden, Texte solistisch und chorisch zu gestalten.

Neben Grundlagen der künstlerischen Kompetenz- und Theoriebildung liegt der Schwerpunkt dieser Übung auf der Reflexion von persönlichen Praxiserfahrungen sowie der Beobachtung und Beschreibung von Gruppendynamiken innerhalb von theatralen Gestaltungsprozessen.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können. Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Stimme Sprache Text"	**Credits:** 2,5

4470054	**6/2.3.5 (BSA)_neu Biografisch-dokumentarisches Theater** Praxis der Medien und Künste I **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Montag	13:30	16:45

Das Zentrum der Übung liegt auf der biografisch-dokumentarischen Theaterarbeit, die Elemente wie die eigene Biografie, den persönlichen Blick auf die Welt, Objekte, Musik und Fotos der Teilnehmenden sowie Zeitungsartikel, Interviews und historische Quellen zum Ausgangspunkt der szenischen Entwicklung macht. Konkret werden Formen des recherchebasierten Arbeitens und der Entwicklung und Improvisation eigener Texte als mögliche Ansätze zur künstlerischen und theaterpädagogischen Arbeit vermittelt. Durch Videobeispiele werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung veranschaulicht.

Neben dem intensiven praktischen Erforschen der Arbeitsweise stehen einzelne theoretische Impulse, welche die Möglichkeit zur Reflexion, Diskussion und Einordnung des neu erkundeten kreativen Materials geben.

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Theater	**Credits:** 5,0

4470013 4470014	**6/2.4.1-2 (BSA)_neu Grundlagen der Fotografie - Gruppe A-B** Künstlerische Kompetenzen I **Thomas Tiltmann**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 Hg F/2/23 Hg F/2/23	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30
Fotografie ist eine bildgebende Methode, bei der mit Hilfe von optischen Verfahren ein Lichtbild auf ein lichtempfindliches Medium projiziert und dort direkt und dauerhaft (analoges Verfahren) oder in elektronische Daten (digitales Verfahren) gewandelt und gespeichert wird. Bei der Verwendung der einzelnen fotografischen Begriffe und deren Funktion ist immer wieder eine gewisse Unwissenheit und Ungenauigkeit feststellbar. In diesem Kurs können die Studierenden wichtige Grundlagen der Fotografie in Theorie und Praxis erfahren. Dabei geht es um die Verdeutlichung der wichtigsten Prozesse in der Fotografie (Blende, Belichtungszeit, Brennweite, Empfindlichkeit).				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Fotografisch-künstlerische Belegarbeit zum vorgegebenen Thema "Porträt". Anmeldung unter Prüfungsnamen: Grundlagen der Fotografie			**Credits:** 2,5	

4470055	**6/2.4.3 (BSA)_neu KulturLabor - Das analoge Fotolabor** Praxis der Medien und Künste I **Thomas Tiltmann**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16	Montag	13:30	16:45
Praxis der Medien und Künste I Seit 1994 existiert das analoge Fotolabor an der Hochschule Merseburg als ein Praxisort der Fotografie. In diesem Seminar werden die Grundfertigkeiten im Umgang mit der analogen SW-Filmentwicklung und der anschließenden Kulturtechnik des SW-Vergrößerns über ein Semester vertieft. Neben dem intensiven praktischen Erproben und Erforschen der methodischen Basics im KulturLabor gibt es einzelne theoretische Ansätze zur analogen Arbeit im Fotolabor sowie filmische Beispiele von analog fotografierenden Fotografinnen und Fotografen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermitte			**Credits:** 5,0	

4470015	**6/2.5.1 (BSA)_neu Grundlagen der künstlerischen Gestaltung I** Künstlerische Kompetenzen I **Christian Siegel**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Se/0/12	Mittwoch	15:15	16:45

synchrone Onlinelehre und Teil-Präsenzlehre
Beginn am 21.10.2020: Themenwahl/Eintragung in die Erarbeitungsthemenliste
28.10.2020: Präsenzlehre in zwei Gruppen: 1. Gruppe (TN 01- 07) 15.15 Uhr, 2. Gruppe (TN 08-15) 16.00 Uhr, Besprechnung Semesterablauf, Prüfungsleistung etc.
ab 11.11. 2020 synchrone Onlinelehre via BigBlueButton in einer Gruppe immer Mi. 15.15 Uhr

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse über die bildkünstlerische Gestaltung vermittelt. Themenschwerpunkte: Bildkomposition, Farbenlehren, Perspektive, und verschiedene künstlerische Techniken. Neben der Vermittlung technischer und ästhetischer Sachverhalte soll dazu angeregt werden, selbsttätig eine künstlerische Praxis zu entwickeln. Dabei sollen auch die pädagogischen Konsequenzen für die berufliche Praxis (Kulturarbeit) durchdacht werden.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Kurzreferat mit Handout und Verschriftlichung. Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Grundlagen	**Credits:** 2,5

4470016	**6/2.5.2 (BSA)_neu Grundlagen der Künstlerische Gestaltung: Hochdrucktechnicken: Linolschnitt** Künstlerische Kompetenzen I **Manuela Kahle**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Se/0/12 Se/0/12 Se/0/12 Se/0/12	27.11.2020 28.11.2020 04.12.2020 05.12.2020	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Grafische Techniken des Hochdruckes: vom einfarbigen Linolschnitt bis zum mehrfarbigen Hochdruck.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Drucktechniken			**Credits:** 2,5	

4470017	**6/2.5.3 (BSA)_neu Grafische Techniken und künstlerische Drucktechniken: Künstlerischer Siebdruck** Künstlerische Kompetenzen I **Jana Pommer-Semper**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09	06.11.2020 07.11.2020 13.11.2020 14.11.2020	09:00 09:00 09:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00
Künstlerische Umsetzung grafischer oder fotografischer Vorlagen in Siebdrucke auf Papier.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: künstlerische Belegarbeiten/Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Siebdruck			**Credits:** 2,5	

4470018	**6/2.5.4 (BSA)_neu Künstlerische Kompetenzen: Eat Art** Künstlerische Kompetenzen I **Frederik Poppe**			
Studiengang: BASA			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige (wöchentlich) und Block-Termine	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Dienstag 15.01.2021 16.01.2021	17:00 09:15 09:15	18:30 16:45 16:45

Entwicklung eines Eat Art Dinners aus der Zukunftsperspektive

Essen und Dinner sind beliebte Mittel von Künstler*innen. Denn nichts verbindet Menschen so wie das gemeinsame Essen. Essen erfasst all unsere Sinne, offenbart unsere Erziehung, unsere Traditionen, unser Unterbewusstsein. Gemeinsames Essen ist außerdem essentiell für unser Sicherheits- und Vertrauensgefühl.

Die Corona Pandemie hat uns neue Formen von soziale Nähe oder Distanz vor Augen geführt. Sind unsere Essensformen und Rituale noch zeitgemäß? Welche neue Formen, Rituale, Traditionen brauchen wir? Darüber tauschen wir uns zunächst an vier Terminen online aus (DI 17-18.30 Uhr).

Am 15. und 16. 1.2021 werden wir mit der Backcasting-Methode aus der Zukunft heraus ein Eat Art Dinner thematisch entwickeln und umsetzen. Dieser Workshop wird durch eine Eat-Art-Künstlerin unterstützt.

Die interdisziplinäre Veranstaltung richtet sich an KMP Studierende des ersten Semesters (Modul 1/1) sowie an BASA Studierende aller Semester (Modul 6/2).

Prüfungsleistung: Regelmäßige Teilnahme an der LV, Präsentation selbst entwickelter künstlerischer Gruppenarbeiten.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsnamen: wird noch benannt	**Credits:** 2,5

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

6.9 Altes Curriculum BA Soziale Arbeit (PO 2011)

Sem.	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Credits	Benotung
1	1/1	Einheit von Theorie und Praxis	5	Nein
	1/2	Geschichte und Arbeitsfelder	5	Ja
	1/3	Erziehung, Bildung und Sozialisation	5	Ja
	1/4	Kultursozialarbeit	5	Ja
	1/5	Wirtschaft und Gesellschaft	5	Ja
	1/6	Wissenschaftliches Arbeiten, Fachsprache	5	Ja
2	2/1	Theorie – Praxis	5	Ja
	2/2	Methoden der sozialen Arbeit	5	Ja
	2/3	Entwicklung, Lebenslauf, Persönlichkeit	5	Ja
	2/4	Theorien Abweichenden Verhaltens	5	Ja
	2/5	Einführung in das Recht: Zivilrecht, Familienrecht	5	Ja
	2/6	Drogen, Drogenkonsumenten und Hilfen	5	Ja
3	3/1	Praxisfelder	5	Ja
	3/2	Beratung	5	Ja
	3/3	Forschungsmethoden	5	Ja
	3/4	Soziale Arbeit in klinischen Einrichtungen und Systemen	5	Ja
	3/5	Kinder- und Jugendhilfe; besondere Rechtsgebiete	5	Ja
	3/6	Kultur - Natur - Erleben	5	Ja
4	4/1	Lernort Praxis	25	Nein
	4/2	Praxis- und Selbstreflexion	5	Nein
5	5/1	Handlungskonzepte in der sozialen Arbeit	5	Ja
	5/2	Handlungsfelder	5	Ja
	5/3	Sozialphilosophie, Ethik, Berufsethik	5	Ja
	5/4	Diversity	5	Ja
	5/5	Verwaltungsrecht; Sozialrecht	5	Ja
	5/6	Sozialmanagement	5	Ja
6	6/1	Profession und Medien	5	Ja
	6/2	Gesundheit	5	Ja
	6/3	Sozialpolitik	5	Ja
	6/4	Bachelor-Arbeit	15	Ja

6.10 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 6. Semester

Modul 6/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Jörg Meier		**Gesundheit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Sozialmedizin/Public Health	V	30	2,5
6/2.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Der Mensch im Spannungsverhältnis von Gesundheit und Krankheit	S	30	2,5

Lernziele:

- Die Studierenden kennen epidemiologisch relevante Krankheitsbilder.
- Sie verstehen den Menschen als bio-psycho-soziales Wesen im Spannungsverhältnis von Gesundheit und Krankheit.
- Sie schätzen die vielfältigen sozialen Einflüsse auf das Verhältnis von Gesundheit und Krankheit ein.
- Sie identifizieren Möglichkeiten, chronisch kranke Menschen sozialarbeiterisch zu unterstützen.

Lerninhalte:

- Dialektik von Krankheit und Gesundheit,
- Demographie, Epidemiologie, Gesundheitsberichterstattung,
- Prävention, Ätiologie, Pathogenese, Diagnostik, Therapie und Rehabilitation ausgewählter chronischer Erkrankungen,
- „Normalisierung" von AIDS, medizin. Grundlagen, Epidemiologie, Prävention, Beratung
- Arzt-/Patientenrollen und -verantwortung, Patientenautonomie, Patientenmündigkeit,
- Compliance, alternative Heilmethoden und Komplementärmedizin
- Überblick über ausgewählte heilpädagogische und psychotherapeutische Methoden

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Zu 6/2.2 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus der Prüfungsleistung zu 6/2.1.
Prüfungsleistung: Klausur oder Referat oder Hausarbeit
Verflechtung mit Modul 6/4

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4460230	**6/2.1 VL Gesundheit**			
	Gesundheit			
Jörg Meier				
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**

Interessierte melden sich hier an. Es muss ein Angebot für die Vorlesung (benotete Prüfungsleistung) und eines für das Seminar (Studienleistung unbenotet) in diesem Modul eingerichtet werden.

Die Veranstaltung findet nur statt, wenn sich eine Mindestzahl an TN anmeldet.
Mit diesem Angebot kommt die Hochschule auch ihrer Verpflichtung nach, bei Wegfall eines Studienangebotes (hier Modul "Gesundheit") durch eine letzt- und einmalige Belegungsmöglichkeit die Studierbarkeit in diesem Curriculum/diesem Durchgang zu realisieren. Zugleich soll den
Studierenden ermöglicht werden, in die Abschlussphase eintreten zu können, ohne (dabei) beeinträchtigt zu werden (bspw. pandemiebedingte Beeinträchtigungen, Wegfall des Moduls bei Curriculumwechsel, Großkohorte, ...).
Nach diesem Durchgang - oder wenn sich nur wenige TN hier melden - werden andere Realisierungsmöglichkeiten geprüft und umgesetzt werden.

Die Kontaktaufnahme zu Abstimmung des Auftakttermins wird über das HomePortal per Email stattfinden. Dazu müssen Sie in dieser Veranstaltung angemeldet sein.

Hinweis: Die Kontaktaufnahme zu Abstimmung des Auftakttermins wird übe das HomePortal per Email stattfinden. Dazu müssen Sie in dieser Veranstaltung angemeldet sein.

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

Modul 6/4 **Verantwortlich:** Prof. Dr. S.Meise		**Bachelorarbeit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Kolloquium zur Bachelorarbeit	S	30	3
6/4.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Bachelorarbeit			10
6/4.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Präsentation der Bachelorarbeit	S	20	2

Lernziele:
- Die Studierenden fertigen eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 30 Seiten an.
- In dem begleitenden Kolloquium überprüfen sie die Konzeption ihrer Bachelorarbeit, reflektieren die wissenschaftlichen Grundlagen und das methodische Vorgehen.
- Die Studierenden präsentieren und verteidigen die Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit in einer öffentlichen Veranstaltung

Lerninhalte:
- Formulieren einer wissenschaftlichen Fragestelllung
- Methodische Umsetzung einer Fragestellung
- Konzeption der wissenschaftlichen Arbeit
- Standards wissenschaftlichen Arbeitens
- Präsentation von Forschungsergebnissen

Das Modul besteht aus drei Teilmodulen.
Zu 6/4.1 ist als Studienleistung ein Exposé anzufertigen; die Modulnote ergibt sich aus den Einzelleistungen von 6/4.2 und 6/4.3.
Prüfungsleistung: Bachelorarbeit und Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
15 Credits	50 Stunden	400 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460200	**6/4.1 Bachelorkolloquium für Nachzügler** Bachelorkolloqium **Nana Eger, Gundula Barsch, Erich Menting**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	29.10.2020 05.11.2020	09:15 09:15	11:00 11:00
Kolloquium für Bachelor-Studierende, die im sechsten Semester ihre Bachelorarbeit nicht beenden oder gar nicht erst beginnen konnten. Das Angebot wird zusammen mit Prof. Dr. Erich Menting umgesetzt. Die Veranstaltung findet Online statt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4460201	**6/4.2 Bachelorkolloquium** Bachelorkolloqium **Heinz-Jürgen Voß, Maika Böhm, Elisabeth Andreas**			
Studiengang: BASA			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/26	Mittwoch	15:15	16:45
Im Seminar werden die Fragestellungen und Konzepte zu den Bachelorarbeiten entwickelt und die Erstellung der Arbeiten begleiten.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

7. Bachelor Studiengang Kultur- und Medienpädagogik (BA KMP)

7.1 Beschreibung des Studiengangs

Der Studiengang qualifiziert die Studierenden zu professioneller Tätigkeit in kultur- und medienpädagogischen Berufsfeldern sowie für Kulturmanagement. Durch den Erwerb von fachwissenschaftlichen Kenntnissen und Schlüsselqualifikationen im Bereich des kulturellen Handelns wird es den Studierenden ermöglicht, sich mit der Berufsrolle des Kulturpädagogen / der Kulturpädagogin auseinander zu setzen und Handlungskompetenz für ein späteres verantwortliches berufliches Handeln zu entwickeln.

Das Studium vermittelt einen ganzheitlichen kultur- und medienpädagogischen Ansatz unter Berücksichtigung künstlerischer, didaktischer und medialer Kompetenzen in Verbindung mit einer grundlegenden Qualifikation im Kulturmanagement. Die Absolventen sind aufgrund ihres breiten Wissens und Könnens für differenzierte Arbeitsfelder im Kultur-, Medien- und Bildungsbereich qualifiziert, aber auch beruflich vorbereitet auf pädagogisch-didaktische und disponierende Tätigkeitsfelder.

Das Studium erfordert selbstbestimmtes Lernen. Das Lehrangebot orientiert sich am Prinzip des exemplarischen Lernens. Dabei werden Erkenntnisstand und Erfahrungen der Studierenden mit einbezogen. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis ist ein wesentliches Moment der Ausbildung. Dieser Theorie – Praxis Bezug wird gesichert durch die Zusammenarbeit der Lehrenden mit Fachkräften aus der Berufspraxis. Interdisziplinäre Veranstaltungen mit internationalem Bezug werden gefördert.

7.2 Wichtige Informationen für Erstsemester Kultur- und Medienpädagogik

Informationen zum Studienbeginn im Wintersemester 2020/21

Merseburg, den 02. September 2020

Liebe Studierende,

herzlich willkommen im Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur der Hochschule Merseburg. Wir freuen uns, dass Sie bei uns studieren! Um Ihnen den Einstieg ins Studium zu erleichtern, anbei einige ergänzende Informationen zum Studienbeginn.

Am **Montag, den 5. Oktober 2020, um 10.00 Uhr im Schlossgartensalon Merseburg heißen wir Sie** im Fachbereich und Studiengang „Kultur- und Medienpädagogik **willkommen.** Das Dekanat, die Studiengangsleitung und Kolleg*innen des Fachbereichs werden Sie begrüßen und Ihnen erste Informationen und Einblicke geben, bevor für Sie das Studium mit der **zweiwöchigen Lehrveranstaltung „Kulturkompass"** *(05. – 15.10.2020, jeweils 09.15 – 16.45 Uhr) beginnt*.

Am **Mittwoch, den 7. Oktober 2020,** erfolgt um **9.00 Uhr im Schlossgartensalon Merseburg** eine **allgemeine Einführung in die Studienorganisation** (Studienplanung, Stundenplan-gestaltung, Anmeldung zu Seminaren etc.).

Bitte **informieren Sie sich** aufgrund der aktuellen Lage regelmäßig über die Webseite des Studienganges https://www.hs-merseburg.de/studium/studiengaenge/kultur-und-medienpaedagogik/ über mögliche Änderungen von Zeiten und Räumen der o.g. Auftaktveranstaltungen.

Die regulären wöchentlichen Veranstaltungen beginnen ab dem **19. Oktober 2020**. Diese werden in diesem Semester sowohl in Präsenzformaten vor Ort, als auch in Form digitaler Lehre stattfinden. Die Anmeldung hierzu ist ab dem **10. Oktober 2020** im Home-Portal möglich.

Einen Überblick über die Veranstaltungen (Vorlesungen, Seminare, Übungen) erhalten Sie im Veranstaltungsverzeichnis des Wintersemesters 2020/21, das voraussichtlich ab Anfang September vorliegt und auf https://www.hs-merseburg.de/hochschule/fachbereiche/soziale-arbeitmedienkultur/ einzusehen ist.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins Studium!

Mit herzlichen Grüßen

Prof. Dr. Nana Eger
Studiengangsleiterin BA Kultur- und Medienpädagogik

7.3 Neues Curriculum „Kultur- und Medienpädagogik" (PO 2018)

Sem.	Modul nr.	Modulbezeichnung	Pflicht-/ Wahlpflicht	Credits	Benotung
1	1-1	Künstlerische Kompetenzen 1	P	5	ja
	1-2	Kultur und Gesellschaft	P	5	ja
	1-3	Erziehung Bildung Sozialisation	P	5	ja
	1-4	Forschungswerkstatt 1	P	5	ja
	1-5	Kultur- und Medienpädagogik	P	5	ja
	1-6	Praxis der Künste und Medien 1	P	5	ja
2	2-1	Künstlerische Kompetenzen 2	P	5	ja
	2-2	Medien und Gesellschaft	P	5	ja
	2-3	Methodik und Didaktik der kultur- und medienpädagogischen Arbeit	P	5	ja
	2-4	Social Work.Media.Culture	P	5	ja
	2-5	Umgang mit kultureller Vielfalt	P	5	ja
	2-6	Praxis der Künste und Medien 2	P	5	ja
3	3-1	Künstlerische Produktion 1	P	5	ja
	3-2	Kulturgeschichte	P	5	ja
	3-3	Kunst und Medien in der Vermittlung	P	5	ja
	3-4	Forschungswerkstatt 2	P	5	ja
	3-5	Elemente des Kulturmanagement	P	5	ja
	3-6-A	Diversität in der Vermittlung	WP	5	ja
	3-6-B	Vertiefung Gesellschaft und Kultur 1	WP	5	ja
	3-6-C	Vertiefung Mediale Welten 1	WP	5	ja
	3-6-D	Vertiefung Kunst und Kultur 1	WP	5	ja
4	4-1	Künstlerische Produktion 2	P	5	ja
	4-2	Kultur- und Medienphilosophie	P	5	ja
	4-3	Handlungsfelder Kultureller Bildung	P	5	ja
	4-4	Forschungswerkstatt 3	P	5	ja
	4-5	Kulturpolitik und soziokulturelle Praxis	P	5	ja
	4-6-A	Vertiefung Vermittlung 2	WP	5	ja
	4-6-B	Vertiefung Gesellschaft und Kultur 2	WP	5	ja
	4-6-C	Vertiefung Mediale Welten 2	WP	5	ja
	4-6-D	Vertiefung Kunst und Kultur 2	WP	5	ja
5	5-1	Künstlerische und Kultur-pädagogische Projektarbeit 1	P	5	ja
	5-2	Praxis in Kultur, Medien und Bildung	P	20	ja
6	6-1	Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit 2	P	5	ja
	6-2	Managementpraxis	P	5	ja
	6-3	Anzuwendende Theorie	P	5	ja
	6-4	Bachelorarbeit	P	15	ja

7.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 1. Fachsemester

Modul 1/1 **Verantwortlich:** Dipl.-Kult. Skadi Konietzka		**Künstlerische Kompetenzen I**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
	☐ benotet ☒ unbenotet	Kulturkompass	Ü	30	
1/1.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-Visuelle Medien	Ü	30	2,5
1/1.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	30	2,5
1/1.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	30	2,5
1/1.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	30	2,5
1/1.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden

- kennen aktuelle Projekte und Initiativen der kulturell-ästhetischen Bildung in der Region und stellen diese künstlerisch-vermittelnd dar,
- beherrschen die künstlerisch-technischen Grundlagen und erkennen sowohl die aktiv-gestalterischen als auch die analytischen Prozesse,
- reflektieren eigene ästhetische Erfahrungen.

Lerninhalte:

- kulturelle Aktivitäten und Einrichtungen in der Region
- Vermittlung von praktischen künstlerisch-technischen Kompetenzen
- theoretische Einführung in die Grundfragen und Grundprozesse künstlerischer Gestaltung
- Wahrnehmung und Selbstreflektion ästhetischer Erfahrungen

Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Künstlerische Kompetenzen" kann zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert. Nur so kann sichergestellt werden, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Das Modul besteht aus 3 Teilmodulen. Die Studierenden belegen den Kulturkompass und wahlweise zwei Übungen. Im Kulturkompass ist eine Studienleistung zu erbringen, in den Übungen sind Prüfungsleistungen zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus der Summe beider Prüfungsleistungen.
Prüfungsleistung: Künstlerisch-technische Einzel- und Gruppenarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470001	**1/1 Kulturkompass** Künstlerische Kompetenzen I **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung		05.10.2020 bis 15.10.2020	10:00 09:15	16:45 16:45
Die Einführungsveranstaltung Kulturkompass macht die Studierenden mit der Hochschule und insbesondere mit den Künstlerischen Ausdrucksformen, die im Studiengang Kultur- und Medienpädagogik gelehrt werden, bekannt. Inhaltlich erforschen die Studierenden die Hochschule als sozialen Raum, befragen das Profil des*der Kultur-und Medienpädagog*in und entdecken Kultur- und Medieneinrichtungen der Region, in denen Absolventen tätig oder die wichtige Kooperationspartner sind. In Kleingruppen entstehen in dieser Zeit themengebundene Produktionen (Ausstellung, Trickfilm, Hörfeature, Filmbeiträge, szenische Aktionen), die zum Abschluss der Veranstaltung präsentiert werden.				
Hinweis: Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4470004	**1/1.1.1 (BKMP) AV-Grundlagen: Elektronische Berichterstattung** Künstlerische Kompetenzen I **Jörg Kratzsch**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

Im Seminar "AV-Grundlagen: EB-Berichterstattung" sollen redaktionelle Kurzproduktionen (campusbezogene Kurzreportagen, Statements oder Interviews) erstellt erstellt werden, die in einer Livefernsehsendung des ersten Fachsemesters BASA / BA KMP veröffentlicht werden. Dabei sollen zum Einsatz kommen:
- Kamera- und Mikrofontechnik
- Schnittplatztechnik (AVID)
- Sprecherkabine

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der elektronischen Berichterstattung realisiert.

Bestandteil des Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Ort: Raum: Analoge Medien/Radiostudio Hg F/2/19 (Seminarbesprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Elektronische Berichterstattung"	**Credits:** 2,5

4470002	**1/1.1.2 (BKMP) AV-Grundlagen: Fernsehstudioproduktion** Künstlerische Kompetenzen I **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Dienstag	11:00	12:30

Es sollen experimentelle Kurzfernsehsendungen zu ausgewählten Themen im Fernsehstudio entwickelt, produziert und veröffentlicht werden. Es sollen dabei verschiedene Spielstätten zum Einsatz kommen:
- das Fernsehstudio am Campus (FaC)
- das Chromastudio (CS)
- Glasfaser-HD-Außenstellen an verschiedenen Standorten innerhalb der Hochschule (z.B. im Audiostudio)
- HD-Außenstelle im Außenbereich des Hochschulcampus (z.B. Sportanlagen)

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der Fernsehstudioproduktion exemplarisch realisiert.

Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.
Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Ort: Raum: Fernsehstudio am Campus (FaC) Hg F/3/14 (Seminarbesprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.

Erster Termin: 20.11.2020, 11 Uhr
Leitung: Kai Köhler-Terz

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltungen kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Fenrsehproduktion"	**Credits:** 2,5

4470003	**1/1.1.3 (BKMP) AV-Grundlagen: Trickfilmerstellung** Künstlerische Kompetenzen I **Diana Elsner**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

In Seminar "AV-Grundlagen: Trickfilmproduktion" sollen künstlerisch-experimentelle Kurztrickfilme erstellt werden, die in einer Livefernsehsendung des ersten Fachsemesters BASA / BA KMP veröffentlicht werden. Zum Einsatz kommen:
- die Trickfilm- und Animationswerkstatt mit spezifischer Kamera-, Licht- und Produktionstechnik (Dragonframe) sowie Vertonungsmöglichkeiten
- Schnittplatztechnik (AVID)

Dabei wird eine theoretische und parktische Einführung in Grundfragen und Grundprozesse der künstlerischen Gestaltung der Trickfilmerstellung realisiert.

Bestandteil des Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera" und "Videomontage" als Bestandteil des Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses und des Nachweises von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Ort: Raum: Se/0/08 und Trickfilm- und Animationsstudio Se/0/07

Seminarleitung: Diana Elsner

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Trickfilmerstellung"	**Credits:** 2,5

4470005	**1/1.2.1 (BKMP) Workshop Rhythmus und Percussion** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	11:00	12:30

In diesem Workshop wird die Bedeutung des Rhythmus in unterschiedlichen regionalen und kulturellen Zusammenhängen herausgearbeitet.
Inhaltliche Schwerpunkte:

- elementare rhythmische Übungen zum Erwerb grundlegender rhythmisch-metrischer Kompetenzen
- Spieltechniken afrikanischer und lateinamerikanischer Percussion-Instrumente und deren Einsatz in unterschiedlichen Musikstilen
- Improvisation, Patternspiel und Songbegleitung
- Erarbeitung und Gestaltung von WarmUps und rhythmischen Übungen für Gruppen

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenzeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Rythmus und Percussion"	**Credits:** 2,5

4470006	**1/1.2.2 (BKMP) Workshop A Capella - Arrangieren und Musizieren mit der Stimme** Künstlerische Kompetenzen I **Annika Doherty**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Donnerstag	13:30	15:00

In diesem Seminar erwerben Studierende grundlegende Skills im Umgang mit der Stimme. Ziel ist das Arrangieren, Erarbeiten und Präsentieren eines A capella-Stücks, basierend auf Songs aus Rock und Pop.
Bausteine des Seminars sind:

- Stimm- und Körpertraining
- Kennenlernen von Circlesongs
- Einstudieren einfacher, mehrstimmiger Stücke
- Mehrstimmigkeit in kleinen Gruppen selbst gestalten
- Musizieren in kleinen Vocalensembles

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Gesang und Stimme	**Credits:** 2,5

4470007	**1/1.2.3 (BKMP) Workshop Gitarre I** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	09:15	10:45
Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, Grundfertigkeiten auf der Gitarre zu erlernen. Dabei steht der Einsatz als Begleitinstrument im Vordergrund. Neben verschiedenen Anschlags- und Spieltechniken werden Grundkenntnisse zur Harmonisierung vermittelt und an ausgewählten Beispielen erprobt. Als Voraussetzungen werden ein eigenes Instrument und die Bereitschaft zum selbständigen Üben erwartet.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Gitarre I"			**Credits:** 2,5	

4470008	**1/1.2.4 (BKMP) Workshop Gitarre II** Künstlerische Kompetenzen I **Frank Venske**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	11:00	12:30
Modul 1/1 in BKMP (neues Curriculum) und Modul 6/2 in BSA (neues Curriculum) Dieser Kurs bietet die Möglichkeit, vorhandene Grundfertigkeiten auf der Gitarre zu vertiefen und auszubauen. Dabei steht der Einsatz als Begleitinstrument im Vordergrund. Neben verschiedenen Anschlags- und Spieltechniken werden Grundkenntnisse zur Harmonisierung vermittelt und an ausgewählten Beispielen erprobt. Als Voraussetzungen werden elementare Akkordkenntnisse (Akkordgriffe), ein eigenes Instrument und die Bereitschaft zum selbständigen Üben erwartet.				
Hinweis: Teilnahme an Kurs I bzw. Grundkenntnisse der Akkordbegleitung Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Vorspiel Anmeldung unter Prüfungsname: "Workshop Gitarre II"			**Credits:** 2,5	

4470009	**1/1.3.1 (BKMP) Grundlagen des Theaters: Körper | Raum | Bewegung (A)** Künstlerische Kompetenzen I **Mathis Kleinschnittger**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Gymnastikraum Gymnastikraum TaC (Hg B/0/23) Gymnastikraum Gymnastikraum	05.11.2020 06.11.2020 07.11.2020 26.11.2020 27.11.2020	13:30 09:15 09:15 13:30 09:15	16:45 16:45 15:00 16:45 16:45

Kreative Bewegungs-Improvisation als künstlerische Praxis

Diese Übung bietet die praktische Auseinandersetzung mit improvisierter Bewegung als Kreations- und Aufführungsprinzip. Mit Anleihen aus Alltagsbewegungen, Zeitgenössischem Tanz und Contact-Improvisation wenden wir uns dem Zusammenspiel und der Echt-Zeit-Komposition von Beweger*innen zu. Bestandteile sind zunächst: Körpererwärmung, Körper- und Raumwahrnehmung, Interaktion mit Mitbewegenden, Dynamik, Freie Bewegung als Grundlage für Improvisation. Weiterführend beschäftigt sich die Übung mit Kreativität, Fokus und Struktur. Fragen dabei werden u.a. sein: Wie vielfältig kann ich in Bewegung kommen? Wie komme ich zu Bewegungen außerhalb 'üblicher' Bewegungsmuster? Wie komme ich zum fruchtbaren Zusammenspiel mit den Mitgestalter*innen ? Wie können Rahmungen und Regeln für Improvisations-Einheiten geschaffen werden? Wie kann es gelingen, sowohl für Bewegende als auch für Zuschauende Spannung, Dynamik und Interpretationsmöglichkeiten anzubieten?
Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen resultieren voraussichtlich auch Online-Bestandteile für diese Übung. Daher ist die Bereitschaft, mit Videos (von sich selbst) zu arbeiten, wichtig.

Hinweis: Bereitschaft zu Bewegung und Improvisation. Je nach Pandemiebedingungen: Wenn möglich auch barfuß zu arbeiten (ansonsten in Socken).

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation (nach Absprache mit Dozent). Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Körper Raum Bewegung"	**Credits:** 2,5

4470010	**1/1.3.2 (BKMP) Grundlagen des Theaters: Körper | Raum | Bewegung (B)** Künstlerische Kompetenzen I **Mathis Kleinschnittger**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Gymnastikraum Gymnastikraum TaC (Hg B/0/23) Gymnastikraum Gymnastikraum	12.11.2020 13.11.2020 14.11.2020 10.12.2020 11.12.2020	13:30 09:15 09:15 13:30 09:15	16:45 16:45 15:00 16:45 16:45

Kreative Bewegungs-Improvisation als künstlerische Praxis

Alltagsbewegungen, Zeitgenössischem Tanz und Contact-Improvisation wenden wir uns dem Zusammenspiel und der Echt-Zeit-Komposition von Beweger*innen zu. Bestandteile sind zunächst: Körpererwärmung, Körper- und Raumwahrnehmung, Interaktion mit Mitbewegenden, Dynamik, Freie Bewegung als Grundlage für Improvisation. Weiterführend beschäftigt sich die Übung mit Kreativität, Fokus und Struktur. Fragen dabei werden u.a. sein: Wie vielfältig kann ich in Bewegung kommen? Wie komme ich zu Bewegungen außerhalb 'üblicher' Bewegungsmuster? Wie komme ich zum fruchtbaren Zusammenspiel mit den Mitgestalter*innen ? Wie können Rahmungen und Regeln für Improvisations-Einheiten geschaffen werden? Wie kann es gelingen, sowohl für Bewegende als auch für Zuschauende Spannung, Dynamik und Interpretationsmöglichkeiten anzubieten?
Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen resultieren voraussichtlich auch Online-Bestandteile für diese Übung. Daher ist die Bereitschaft, mit Videos (von sich selbst) zu arbeiten, wichtig.

Hinweis: Bereitschaft zu Bewegung und Improvisation. Je nach Pandemiebedingungen: Wenn möglich auch barfuß zu arbeiten (ansonsten in Socken).

Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation (Nach Absprache mit Dozent) Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Körper Raum Bewegung"	**Credits:** 2,5

4470011 4470012	**1/1.3.3-4 (BKMP) Grundlagen des Theaters: Stimme | Sprache | Text (A-B)** Künstlerische Kompetenzen I			
Skadi Konietzka				
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30

In der Grundlagenübung Stimme | Sprache | Text lernen die Studierenden ihre Stimme gezielt als Instrument einzusetzen. Sie erhalten dabei Erkenntnisse über die eigene Stimme und entdecken, wie sie ohne verständliche Worte Bedeutung und Wirkung schaffen können. Weiterführend werden Möglichkeiten erprobt, Sprache und die Wirkung von Text auf der Bühne gezielt zu gestalten und mit Artikulation, Betonung, Lautstärke, Sprechtempo, Pausen und Atmung umzugehen. Mit dem so erweiterten Sprechrepertoire und Stimmausdruck üben die Studierenden, Texte solistisch und chorisch zu gestalten.

Neben Grundlagen der künstlerischen Kompetenz- und Theoriebildung liegt der Schwerpunkt dieser Übung auf der Reflexion von persönlichen Praxiserfahrungen sowie der Beobachtung und Beschreibung von Gruppendynamiken innerhalb von theatralen Gestaltungsprozessen.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können. Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: "Theater: Stimme Sprache Text"	**Credits:** 2,5

4470013 4470014	**1/1.4.1-2 (BKMP) Grundlagen der Fotografie - Gruppe A-B** Künstlerische Kompetenzen I **Thomas Tiltmann**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe A Gruppe B	 Hg F/2/23 Hg F/2/23	 Dienstag Dienstag	 09:15 11:00	 10:45 12:30
Fotografie ist eine bildgebende Methode, bei der mit Hilfe von optischen Verfahren ein Lichtbild auf ein lichtempfindliches Medium projiziert und dort direkt und dauerhaft (analoges Verfahren) oder in elektronische Daten (digitales Verfahren) gewandelt und gespeichert wird. Bei der Verwendung der einzelnen fotografischen Begriffe und deren Funktion ist immer wieder eine gewisse Unwissenheit und Ungenauigkeit feststellbar. In diesem Kurs können die Studierenden wichtige Grundlagen der Fotografie in Theorie und Praxis erfahren. Dabei geht es um die Verdeutlichung der wichtigsten Prozesse in der Fotografie (Blende, Belichtungszeit, Brennweite, Empfindlichkeit).				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Fotografisch-künstlerische Belegarbeit zum vorgegebenen Thema "Porträt". Anmeldung unter Prüfungsnamen: Grundlagen der Fotografie			**Credits:** 2,5	

4470015	**1/1.5.1 (BKMP) Grundlagen der künstlerischen Gestaltung I** Künstlerische Kompetenzen I **Christian Siegel**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Se/0/12	Mittwoch	15:15	16:45

synchrone Onlinelehre und Teil-Präsenzlehre
Beginn am 21.10.2020: Themenwahl/Eintragung in die Erarbeitungsthemenliste
28.10.2020: Präsenzlehre in zwei Gruppen: 1. Gruppe (TN 01- 07) 15.15 Uhr, 2. Gruppe (TN 08-15) 16.00 Uhr, Besprechnung Semesterablauf, Prüfungsleistung etc.
ab 11.11. 2020 synchrone Onlinelehre via BigBlueButton in einer Gruppe immer Mi. 15.15 Uhr

In diesem Seminar werden grundlegende Kenntnisse über die bildkünstlerische Gestaltung vermittelt. Themenschwerpunkte: Bildkomposition, Farbenlehren, Perspektive, und verschiedene künstlerische Techniken. Neben der Vermittlung technischer und ästhetischer Sachverhalte soll dazu angeregt werden, selbsttätig eine künstlerische Praxis zu entwickeln. Dabei sollen auch die pädagogischen Konsequenzen für die berufliche Praxis (Kulturarbeit) durchdacht werden.

Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Kurzreferat mit Handout und Verschriftlichung. Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Grundlagen	**Credits:** 2,5

4470016	**1/1.5.2 (BKMP) Grundlagen der Künstlerische Gestaltung: Hochdrucktechnicken: Linolschnitt** Künstlerische Kompetenzen I **Manuela Kahle**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Se/0/12 Se/0/12 Se/0/12 Se/0/12	27.11.2020 28.11.2020 04.12.2020 05.12.2020	09:15 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45
Grafische Techniken des Hochdruckes: vom einfarbigen Linolschnitt bis zum mehrfarbigen Hochdruck.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Drucktechniken			**Credits:** 2,5	

4470017	**1/1.5.3 (BKMP) Grafische Techniken und künstlerische Drucktechniken: Künstlerischer Siebdruck** Künstlerische Kompetenzen I **Jana Pommer-Semper**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09 Hg A/0/09	06.11.2020 07.11.2020 13.11.2020 14.11.2020	09:00 09:00 09:00 09:00	17:00 17:00 17:00 17:00
Künstlerische Umsetzung grafischer oder fotografischer Vorlagen in Siebdrucke auf Papier.				
Hinweis: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: künstlerische Belegarbeiten/Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Künstlerische Gestaltung Siebdruck			**Credits:** 2,5	

Modul 1/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stephan Meise		**Kultur und Gesellschaft**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/2.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Grundlagen gesellschaftstheoretischer Ansätze und ökonomischer Rahmenbedingungen	V	30	2,5
1/2.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Vertiefung in einem gesellschaftstheoretischen Ansatz	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden

- erkennen relevante kultur- und sozialwissenschaftliche Grundbegriffe und Gesellschaftskonzepte mit kulturwissenschaftlichem Bezug in den Grundzügen,
- verfügen über vertiefende Kenntnisse exemplarisch ausgewählter gesellschaftstheoretischer Ansätze,
- erfassen Besonderheiten verschiedener kultur- und sozialwissenschaftlicher Perspektiven aus Soziologie, Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft u.a. und verknüpfen diese interdisziplinär,
- beurteilen die verschiedenen Konzepte und Begriffe hinsichtlich ihres Erklärungswerts von aktuellen gesellschaftlichen Tendenzen,
- analysieren selbstständig spezifische Kulturbereiche bzw. Kulturszenen hinsichtlich ihrer ökonomischen, politischen und sozialen Rahmenbedingungen sowie ihrer gesellschaftlichen Bedeutung.

Lerninhalte:

- kultur- und sozialwissenschaftliche Grundbegriffe: Gesellschaft, Handeln, Kapital, Macht und Herrschaft, Staat und politischer Prozess, Werte und Normen, Inklusion und Exklusion, Globalisierung etc.
- Arenen sozialer Differenzierung bzw. soziale Felder, deren spezifische Praktiken und Interdependenzen: Ökonomie, Politik, Recht, Alltag etc.
- Kategorien und Modelle zur Analyse von Sozialstruktur und differenten Lebenslagen: Klassen, Schichten, soziale Milieus, Lebensstile etc.

Das Modul besteht aus 2 Teilmodulen. Zu 1/2.1 ist eine Studienleistung zu erbringen.
Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 1/2.2.
Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470020	**1/2.1 (BKMP) Zur modernen Gesellschaft** Kultur und Gesellschaft **Stephan Meise**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	13:30	15:00
Vorlesung wird in den Modulen 1/2.1 (BKMP) und Modul 1/6.1 (BSA) angeboten In der Vorlesung besprechen wir in interdisziplinärer Perspektive ausgewählte soziologische, ökonomische und politikwissenschaftliche Grundbegriffe. Damit soll der Versuch unternommen werden, sich ein Stück weit über gesellschaftliche Rahmenbedingungen zu verständigen, die sowohl für soziale bzw. kulturelle Praktiken im Allgemeinen als auch für das berufliche Handeln von Tätigen in der Sozialen Arbeit bzw. von Kultur- und Medienpädagog*innen im Besonderen von grundlegender Bedeutung sind.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Studienleistung: Kurzreflexion der Vorlesung (unbenotet) Anmeldung unter Prüfungsname: Grundlagen gesellschaftstheoretischer Ansätze			**Credits:** 2,5	

4470021	**1/2.2.1 Was ist Erwerbsarbeit?** Kultur und Gesellschaft **Stephan Meise**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	15:15	16:45
Lohnarbeit und kapitalistische Konkurrenz sowie deren politische und soziale Rahmenbedingungen werden in diesem Seminar aus einer gesellschaftskritischen Perspektive in den Blick genommen und anhand von Beispielen diskutiert.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Vertiefung gesellschaftstheoretischer Ansätze			**Credits:** 2,5	

4470022	**1/2.2.2 Einführung in die Soziologie der Liebe** Kultur und Gesellschaft **Natalie Sontopski**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/23	Mittwoch	15:15	16:45

// „What is Love" ist nicht nur der Titel des unvergessenen Eurodance-Klassikers von Haddaway, sondern auch eine Fragen, mit der sich die Menschheit seit der Antike auseinandersetzt - mit recht unterschiedlichen Ergebnissen. Alle wollen wir wissen: Was ist diese Liebe eigentlich? Und wie funktioniert sie?
Als Soziolog*innen nähern wir uns dem Thema aus einer theoretischen Perspektive und untersuchen u.a. Texte von Niklas Luhmann, Roland Bartes oder Eva Illouz. Das ist, zugegeben, manchmal wesentlich trockener als das romantische Erleben von Liebe. Es gibt uns aber einen Überblick, wie Deutung und Einfluss von Liebe je nach Denkart (und Jahrzehnt) schwanken und wie einiges von dem, was wir als „romantisch" bezeichnen, in Wirklichkeit knallhart Konstruktionen sind.
So lernen wir hoffentlich nicht nur die Frage „What is love?" zu beantworten, sondern erhalten auch einen Überblick über verschiedene soziologischen Theorien. //

// Ein Seminar für alle mit Interesse an wissenschaftlicher Textarbeit (wir werden viel lesen), an Diskussion und gesellschaftlichen Fragestellungen. Auf Grund von Covid-19 werden die Teilnehmer*innen in Kleingruppen aufgeteilt, so dass zumindest immer eine Kleingruppe Präsenzseminar in Merseburg besuchen kann, während die anderen in dieser Woche remote und asynchron arbeiten können. //
// Da es wegen Corona also nur eine limitierte Anzahl an Plätzen gibt und ich das Seminar gerne vor allem für diejenigen zugänglich machen will, die Interesse und Motivation für das Thema haben: Schreiben Sie mir gerne bei der Anmeldung eine kurze Nachricht und verraten Sie mir: Was glauben Sie? What is love? //

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Vertiefung gesellschaftstheoretischer Ansätze	**Credits:** 2,5

4470023	**1/2.2.3 Zukunft der Arbeit und das Berufsbild KMP** Kultur und Gesellschaft **Matthias Melzer**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	15:15	16:45
Im Seminar untersuchen wir das Berufsfeld KMP. Hierzu schauen wir uns in der Analyse die Betätigungsfelder von Absolventen der Kultur- und Medienpädagogik an und leiten daraus zentrale Schwerpunkte möglicher Arbeitsfelder ab. Wir diskutieren zentrale Kompetenzen und Möglichkeiten des Broterwerbs für KMP-Absolventen. Der zweite Teil des Seminars beschäftigt sich mit der Frage, wie sich die Arbeitslandschaft verändert und wo die Reise hingehen könnte. Dazu betrachten wir Aspekte der Digitalisierung der Arbeit (Industrie 4.0, Automatisierung usw.) und gesellschaftliche Phänomene (z.B. Arbeit und Geschlecht, Atypische Beschäftigung, Chancengleichheit, Grundeinkommen usw.). Im Ergebnis des Seminars werden wir kreative Arbeitsmethoden und Tools für digitale Arbeitsprozesse genauer untersuchen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Online-Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Vertiefung gesellschaftstheoretischer Ansätze			**Credits:** 2,5	

4470024	**1/2.2.4 Soziale Arbeit und die Wohnungsfrage** Kultur und Gesellschaft **Raimund Lazar**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	05.11.2020 24.02.2021 25.02.2021 26.02.2021	13:30 09:15 09:15 09:15	16:45 16:45 16:45 16:45

Seit mehreren Jahren ist in deutschen Großstädten ein Bevölkerungszuwachs bei gleichzeitiger sozialer Polarisierung zu verzeichnen. Angespannte Wohnungsmärkte, Verknappung preiswerten Wohnraums, steigende Mieten und Verdrängungsprozesse gehören zu den Herausforderungen einer sozialen Stadtentwicklungspolitik, welche als Ziel u.a. die Erhaltung und Schaffung sozial gemischter Nachbarschaften hat.

In dem Seminar sollen Ursachen und aktuelle Erscheinungsformen sozialräumlicher Segregation sowie die damit in Verbindung gebrachten Probleme und Potenziale anhand stadtsoziologischer Literatur und aktueller Forschungsergebnisse diskutiert werden. Welche Zusammenhänge bestehen zwischen sozialer Ungleichheit und dem städtischen Raum? Inwiefern beeinflusst der Wohnort die gesellschaftliche Teilhabe und soziale Integration der Bewohner? Welche Konfliktlinien prägen das Zusammenleben unterschiedlicher sozialer Milieus in der Stadt?

Das Seminar soll zudem einen Beitrag dazu leisten, ein Bewusstsein für kulturelle und milieuspezifische Diversität zu schärfen, indem auch die eigenen Wahrnehmungs-, Denk- und Handlungsmuster sowie die eigene Rolle im Sozialraum reflektiert werden. Um einen Einblick zu bekommen, wie sich soziale Arbeit im Kontext von Differenz und Ungleichheit im städtischen Raum einbringen kann, werden Gespräche mit unterschiedlichen Akteur_innen der Praxis geführt. Eine aktive Beteiligung und Mitgestaltung des Seminars durch die Teilnehmenden ist gewünscht.

Literaturhinweise:

Drilling, Matthias / Oehler, Patrick (Hrsg.) 2013: Soziale Arbeit und Stadtentwicklung. Forschungsperspektiven, Handlungsfelder, Herausforderungen. Springer VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden.

El-Mafaalani, Aladin / Kurtenbach, Sebastian / Strohmeier, Klaus Peter (Hrsg.) 2015: Auf die Adresse kommt es an... Segregierte Stadtteile als Problem- und Möglichkeitsräume begreifen. Weinheim.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Vertiefung gesellschaftstheoretischer Ansätze	**Credits:** 2,5

Modul 1/3 **Verantwortlich:** N.N.		**Erziehung, Bildung und Sozialisation**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/3.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Grundlagen der Erziehung, Bildung und Sozialisation	V	30	2,5
1/3.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Pädagogische Arbeitsfelder sowie spezielle Aspekte	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- beherrschen die erziehungswissenschaftlichen Grundbegriffe und verfügen über ein Grundverständnis des Sozialisationsprozesses,
- beziehen Erkenntnisse und Methoden der Philosophie, der Psychologie, der Soziologie, der Neurowissenschaften und anderer Disziplinen in ihre pädagogischen Überlegungen ein,
- kennen zielgruppenspezifische Bildungseinrichtungen und -institutionen und ihre pädagogischen Konzepte, Inhalte und Methoden,
- erkennen Chancen und Risiken medialer Einflüsse und Prägungen,
- schätzen Bildungs- und Erziehungskonzepte und ihre Umsetzung im pädagogischen Handeln ein.

Lerninhalte:
- Sozialisation, Erziehung, Bildung, Lernen – Begriffe, Zusammenhänge
- zielgruppenspezifische Erziehungs- und Bildungskonzepte (z. B. Erlebnispädagogik, Reformpädagogik, Vorschulerziehung, Erwachsenenbildung, Medienbildung, politische Bildung)
- Inhalte und Zielstellungen der Bildungsarbeit und ihre Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft
- Konzepte des inhaltsbezogenen und zielgruppenspezifischen Handelns

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Zu 1/3.1 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 1/3.2.
Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470030	**1/3.1 Erziehung | Bildung | Sozialisation**			
	Erziehung Bildung Sozialisation			
Paul Detlev, Matthias Melzer				
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre ASYNCHRON			
Die Vorlesung führt in die Begrifflichkeiten und die Systematik von Erziehung, Bildung und Sozialisation ein und macht die Studierenden mit wichtigen Ideen, Entwicklungsetappen und Konzeptionen der Bildungsgeschichte bekannt. Die Vielfalt der heutigen Bildungslandschaft wird vorgestellt, wichtige pädagogische Programme, Inhalte und Methoden werden in ihrer Theorie sowie in ihrer praktischen Umsetzung reflektiert, um ein Verständnis für planvolle Bildungsprozesse zu entwickeln. Kindheit wird als gesellschaftliches und historisches Konstrukt dargestellt. Eine wesentliche Rolle spielen dabei gesellschaftliche Sozialisationsfaktoren, insbesondere wird der Einfluss der Medien und digitalen Technologien auf Kindheit und Jugend dargestellt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Testat (unbenotet) Anmeldung unter Prüfungsname: Grundlagen der Erziehung Bildung Sozialisation			**Credits:** 2,5	

4470031	**1/3.2.1 Jugendmedienschutz** Erziehung Bildung Sozialisation **Jörg Kratzsch**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	06.11.2020 13.11.2020 20.11.2020 27.11.2020 04.12.2020 11.12.2020 18.12.2020	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	15:00 12:30 12:30 12:30 12:30 12:30 12:30

Im weiten Feld des Kinder- und Jugendschutzes ist der Kinder- und Jugendmedienschutz sicher einer der dynamischsten Bereiche. Mit Änderungen im Jugendmedienschutzstaatsvertrag und der geplanten Novelle des Jugendschutzgesetzes gehen vielfältige Anpassungen, die einer im Wandel befindlichen Medienwelt Rechnung tragen, einher. Auch Harmonisierungen mit europäischen Jugendschutzregelungen oder die Neuausrichtung der Prüfpraxis einiger Freiwilligen Selbstkontrollen bringen viel Neues mit sich.

Im Seminar sollen wesentliche Grundbegriffe des Feldes Kinder- und Jugendmedienschutz, als auch Rechtsgrundlagen und inhaltliche Aspekte des Kinder- und Jugendmedienschutzes erörtert werden. Dabei geht es auch um praktische Anwendungsfelder im Rahmen des erzieherischen Kinder- und Jugendmedienschutzes und zugrundeliegende Gefährdungsdimensionen (auch entlang des neuen Gefährdungsatlas).

Jörg Kratzsch ist Mitarbeiter der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz von fjp>media, Jugendschutzsachverständiger der FSK für Sachsen-Anhalt und Landesgruppensprecher der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur (GMK) in Sachsen-Anhalt.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr

Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder	**Credits:** 2,5

4470032	**1/3.2.2 Konzepte und Formen Politischer Bildung** Erziehung Bildung Sozialisation **Karsten Steinmetz**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Exkursion Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON	28.10.2020 11.11.2020 25.11.2020 09.12.2020 16.12.2020 13.01.2021 20.01.2021 27.01.2021 03.02.2021	11:00 11:00 11:00 11:00 09:00 11:00 11:00 11:00 11:00	15:00 12:30 12:30 12:30 17:00 12:30 12:30 12:30 15:00

"In dem Seminar wird systematisch untersucht, welche historischen, aktuellen und perspektivischen Formen und Vorstellungen von politischer Bildung im Zusammenhang mit Demokratie das Weltbild der Menschen geprägt haben. Dabei wird mithilfe eines historischen Vergleichs zwischen der Antike, der Neuzeit und der heutigen Gesellschaft herausgearbeitet, wie Demokratie gelernt, weitergegeben und gelebt wird. Dass dies insbesondere seit der Neuzeit eines der wichtigsten Merkmale einer selbstbewussten und wehrhaften Demokratie ist, wird den Hauptteil der Präsentationen ausmachen. Durch die Sensibilisierung der Studierenden für diese Problemstellung soll eine Offenheit ermöglicht werden, um den Umgang mit der eigenen Gesellschaft zu erleichtern, den weltoffenen Austausch zu bereichern und ein tolerantes Miteinander zu schaffen."

Hinweis: Leistungsanforderungen für Paper und Protokolle sowie für Referate und Koreferate.
Generell gilt: Alle schriftlichen Leistungen müssen folgende Angaben enthalten: 1. Vorname und Name 2. Studiengang und Fachsemester 3. E-Mail-Adresse

1. Thesenpapier und Referat (45 %)
In Referaten soll begreifendes Denken, Reproduktionsfähigkeit, mündlicher Vortrag und Diskussionsfähigkeit geübt werden. Dabei sollen sich Referate auf die vorher eingereichten Thesenpapiere beziehen und in max. 20 min. den verabredeten Gegenstand (a) in seiner Problemhaftigkeit umreißen, (b) Gedankenentwicklungen, Sachprobleme oder historische Verläufe anschaulich darstellen, (c) entsprechende Problemstellungen zusammenfassen und in starke Thesen kleiden (als Zustimmung zu Positionen in der Literatur, eigene Thesen oder Gegenthesen) sowie (d) seminarthemengerecht pointierte Fragen an die Kommilitonen zur Anregung der Diskussion formulieren (ggf. auch eigene Fragen an den Stoff). Wichtig sind darüber hinaus weitgehend freie Rede, kein bloßes Ablesen der Ausarbeitungen, sowie ggf. der Einsatz von Medien zum Zwecke der Illustration und Veranschaulichung.
Die Thesenpapiere müssen spätestens eine Woche vor dem eigentlichen Termin eingereicht werden! Zu spätes Einreichen der Thesenpapiere hat Auswirkungen auf die Note!

2. Mitarbeit an der Erstellung eines Teilprojektes, Reflexion & Dokumentation (50 %)
Im Teilprojekt werden gemeinschaftlich Beitrage zu bestimmten Themen erzeugt und verändert. Im Rahmen des Seminars sollen Teilprojekte die politisches Engagement aber auch zivilgesellschaftlichen Mehrwert generieren, erstellt und mithilfe von

Gruppendiskussionen von den KommilitonInnen ergänzt, überarbeitet und verbessert werden. Am Ende sollen die Teilprojekte kurze Abrisse der Entwicklungsgeschehnisse, Aufbereitung dieser aus theoretischer Perspektive und eine kritische Einschätzung der aktuellen Situation enthalten, wobei die theoretischen Ansätzen den Rahmen der Kritik bilden. Mit Ende der letzten Sitzung ist die Arbeit an den Teilprojekten abgeschlossen. Die Teilnahme an der Erarbeitung der Projekte ist u.a. über die Diskussionsseminare ersichtlich und stellt die Grundlage der Bewertung Ihrer Leistungen dar. 3. Aktive Mitarbeit (5 %) im Präsenzseminar	
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr	
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder	**Credits:** 2,5

4470033	**1/3.2.3 Umweltbildung** Erziehung Bildung Sozialisation **Sebastian Körnig**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	11:00	12:30
Kaum ein Begriff hat in den letzten Jahrzehnten eine solche Aufwertung erfahren wie der Begriff „Ökologie". Durch die immer tiefere Einsicht in ökologische Zusammenhänge, die gleichzeitige Zunahme von Umweltproblemen und deren genauere Wahrnehmung entstand weltweit Umweltbewegungen, deren Aktivitäten sich natürlich auch auf Bildungsinhalte, sowohl in schulischen, vor allem aber in außerschulischen Bereichen auswirkte. Dabei setzt Umwelterziehung sowohl auf emotionaler wie rationaler Ebene an. So kann ein handlungsorientiertes Naturerleben genauso zum verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen führen, wie die eher wissenschaftlich-theoretische Behandlung von Umweltproblemen. Das Seminar soll beide Ansätze in gleicher Weise berücksichtigen und bespielhaft verschiedene Methoden behandeln, Projektbeispiele real erlebbar machen, Handlungsansätze kritisch hinterfragen und Einblicke in die gesetzlichen Grundlagen geben. Bestandteil des Seminars ist eine 1,5-tägige Exkursion.				
Hinweis: HINWEIS: nur die ersten Veranstaltungen finden wöchentlich online statt. Weitere Blocktermine für Exkursionen und praktische Einheiten werden in den ersten Seminarwochen vereinbart.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder			**Credits:** 2,5	

4470034	**1/3.2.4 Friedenspädagogik** Erziehung Bildung Sozialisation **Christof Starke**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON *Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Mittwoch 13.11.2020 11.12.2020	11:00 09:15 09:15	12:30 12:30 16:00
Inhalte der aktuellen Friedensbildung sind neben Krieg und Frieden weitere Themen wie: Gewalt und Gewaltfreiheit, Konflikt und Konfliktbearbeitung, Menschenrechte und Demokratie, Transkulturalität oder globale Gerechtigkeit. Friedensbildung ist ein Dach für zahlreiche pädagogische Lernfelder verstanden werden, welche angesichts aktueller Herausforderungen von großer Bedeutung sind. Kompetenzentwicklung, politische Bildung und Engagementförderung sind in der Praxis der Friedenspädagogik von der Elementarbildung, schulischer und außerschulischer Jugendbildung über die Erwachsenenbildung bis zur Friedensförderung in Konflikt- und Krisengebieten eng miteinander verknüpft. Das Seminar führt in Grundbegriffe, Theorien und Konzepte ein, methodische Arbeit kennengelernt sowie Einblicken in die Praxis der Friedensbildung im In- und Ausland geboten.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsnamen: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder			**Credits:** 2,5	

4470035	**1/3.2.5 Frühkindliche Bildung** Erziehung Bildung Sozialisation **Katja Czech**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg/E/04/02	Mittwoch	09:15	12:30
Das Seminar eröffnet Perspektiven auf die Wurzeln und die aktuelle Bedeutung frühkindlicher Bildung. "Erziehung ist nachgehend - unterstützende Anteilnahme von Erwachsenen am Bewusstwerdungsprozess Heranwachsender" (Friedrich Fröbel) Ausgehend von Fröbels urprünglichem Gedanken frühkindlicher Bildung und Erziehung setzt sich das Seminar intensiv mit den aktuellen Bildungsanforderungen an Kitas auseinander. Thematisiert werden dabei die theoretischen Grundlagen ebenso wie die praktische Umsetzung frühkindlicher Bildung. Das Seminar bietet die Möglichkeit, neben einem umfassenden Überblick, interessante Einzelaspekte theoretisch zu vertiefen und mit der praktischen Umsetzung in Verbindung zu bringen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder			**Credits:** 2,5	

4470036	**1/3.2.6 Erlebnispädagogik** Erziehung Bildung Sozialisation **Frank Mallschützke**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	21.10.2020 23.10.2020 24.10.2020 06.11.2020 07.11.2020	11:00 09:15 09:15 09:15 09:15	12:30 16:45 16:45 16:45 16:45

Ziele, Methoden und Konzepte:

Erlebnispädagogik, das ist Lernen mit Kopf, Herz und Hand. In natursportlichen Lernsettings lernen die Teilneh- menden sich selbst wahrzunehmen und Gruppenprozesse zu reflektieren. Themen sind u. a.:
- Kommunikation & Kooperation im Team
- Förderung von gegenseitigem Vertrauen & Verantwortung des Einzelnen
- Umgang mit Konflikten
- Feedback geben und annehmen

Eine Auswahl an Methoden kooperativer Abenteuerspiele und Teamtrainingbausteine werden den Studenten in diesem Seminar in aufeinander aufbauenden Sequenzen vorgestellt. Das Seminar hat einen hohen Selbsterfahrungsanteil outdoor, daher sind witterungsbeständige Kleidung wie bspw. Regenjacke und festes Schuhwerk mitzubringen. Für die benotete Leistung ist eine Übungssequenz für die Seminargruppe vorzubereiten und durchzuführen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr

Einzelleistung: Seminargestaltung Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder	**Credits:** 2,5

4470037	**1/3.2.7 Erziehung in der modernen Gesellschaft** Erziehung Bildung Sozialisation **Stephan Meise**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	11:00	12:30
Erziehung und Bildung stehen stets in einem engem Verhältnis zu Wirtschaft und Politik der Gesellschaft, in der sie stattfinden. In diesem Seminar versuchen wir durch Lektüre und Diskussion einen Einblick in das Erziehungswesen im heutigen Kapitalismus zu gewinnen und gegenwärtige bildungswissenschaftliche Ansätze einer Prüfung zu unterziehen. Als Teilnahmevoraussetzung empfohlen wird die Bereitschaft zur kritischen Auseinandersetzung mit den genannten Inhalten sowie zur Lektüre der Seminarliteratur.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder			**Credits:** 2,5	

4470038	**1/3.2.8 Pädagogische Gruppenarbeit an Schulen** Erziehung Bildung Sozialisation **Esther Stahl**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/23 und Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	11:00	12:30

Sozialarbeiter*innen und Kultur- und Medienpädagog*innen treten im Setting der Gruppenarbeit am Lernort Schule vor allem als externe Pädagog*innen auf. Hier handelt es sich meist um ein projektorientiertes Arbeiten, welches durch Aufträge von Lehrer*innen und Schüler*innen initiiert wird. Schulsozialarbeiter*innen haben überdies als Professionelle im System ebenfalls die Aufgabe mit Gruppen pädagogisch zu arbeiten.

Ziel des Seminars ist es, kompetent gruppenpädagogische Projekte zu planen, durchzuführen und zu evaluieren. Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich diese Kompetenz durch erlebendes Lernen anzueignen. Der Theoriebezug wird immer wieder hergestellt, ist aber kein zentraler Fokus der Seminargestaltung.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr

Einzelleistung: Referat Anmeldung unter Prüfungsname: Konkrete Pädagogische Arbeitsfelder	**Credits:** 2,5

Modul 1/4 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Jens Borchert		**Forschungswerkstatt I**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Begriffliches Denken	V	30	2,5
1/4.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Wissenschaftliches Arbeiten	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erwerben die grundlegenden Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten,
- verstehen die Qualitätskriterien der wissenschaftlichen Arbeit sowie deren Formen und setzen diese Formen selbstständig um,
- erkennen die wissenschaftstheoretischen Grundlagen (Differenz von Theorie und Methode) sowie die inhaltlichen wie formalen Kriterien für eine wissenschaftliche Arbeit,
- erlernen grundlegende Kompetenzen für das gesamte Studium: Wie man wissenschaftlich denkt und arbeitet, wie man ein Referat hält, wie man eine Hausarbeit, ein Essay oder eine Abschlussarbeit schreibt,
- erwerben Kompetenzen hinsichtlich der Literaturrecherche, der Relevanzprüfung und der korrekten Zitation,
- diskutieren zentrale Begriffe der Disziplin und deren Bedeutung.

Lerninhalte:
Neben den eher formalen Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Zitation, Gliederung) wird ein Schwerpunkt auf das begriffliche Denken gelegt. Daher werden die zentralen Begriffe für ein Studium der Medien- und Kulturpädagogik aufgerufen, erläutert und diskutiert.

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Zu 1/4.1 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 1/4.2.
Prüfungsleistung: Hausarbeit und Referat oder Kurzbibliographie

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460010	**1/4.1 Begriffliches Denken** Wissenschaftliches Arbeiten **Stefan Meißner**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			
Die Vorlesung zum »Begrifflichen Denken« führt in das wissenschaftliche Arbeiten von einer begrifflich-konzeptionellen Perspektive ein. Die Studierenden der Sozialen Arbeit wie auch der Medien- und Kulturpädagogik sollen die zentralen Begriffe und Konzepte kennenlernen und grundlegend Wissenschaft reflektieren lernen. Zentrales Ziel besteht in einer Sensibilisierung hinsichtlich wissenschaftlicher Begriffsarbeit. In Kombination mit den Übungen zum wissenschaftlichen Arbeiten (Aufbau Hausarbeit, Fragestellung und Zitierweisen) soll so der Einstieg in das wissenschaftliche Denken erleichtert werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsname: Begriffliches Denken			**Credits:** 2,5	

4460011	**1/4.2.1 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Jens Borchert**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	11:00	12:30
In der Veranstaltung werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens besprochen und geübt. Ziel ist es, eigenständig eine schriftliche Arbeit als Seminarleistung zu erstellen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460012	**1/4.2.2 Einführung ins Wissenschaftliche Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Frederik Poppe**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	09:15	10:45
In der Veranstaltung werden grundlegende Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens besprochen und geübt (Recherche, Nutzung und Zitation wissenschaftlicher Literatur, Fragestellung, Gliederung usw.). Ziel ist es, eigenständig ein wissenschaftliches Poster als Seminarleistung zu erstellen. Der Fokus liegt auf der inhaltlichen Ausarbeitung eines selbstgewählten Themas (in Zweiergruppen). Bei der grafischen Umsetzung werden die Studierenden von einer Tutorin beraten. Literatur: Vogt, Stefanie /Werner, Melanie /Scheithauer, Lydia : Wissenschaftliches Arbeiten in der Sozialen Arbeit. Frankfurt a. M.: 2016.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Wissenschaftliches Poster Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460013	**1/4.2.3 Von der Freude am wissenschaftlichen Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Johannes Herwig-Lempp**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	13:30	16:45
Wir gehen aus von der Frage „Was ist Wissenschaft?" und befassen uns mit Frust und Lust beim Lernen, Forschen und Schreiben/Präsentieren. Kunst und Handwerk wissenschaftlicher Tätigkeit lassen sich u.a. durch Ausprobieren, also aktives Tun erlernen. Die regelmäßige Teilnahme sowie die Bereitschaft zu aktiver Vorbereitung und Mitarbeit (Lektüre, Kurzvortrag) sind, über die abschließende benotete Dokumentvorlage für Hausarbeiten hinaus, Voraussetzungen für den Erhalt der Credits. Vorab empfohlene Lektüre: C. W. Müller, SchreibLust. Von der Freude am wissenschaftlichen Schreiben, Weinheim 2001 (Juventa)				
Hinweis: Das Seminar ist vierstündig und findet an allen sieben Terminen online statt. Termine: 19. Okt., 26. Okt., 2. Nov., 9. Nov., 16. Nov., 30. Nov., 14. Dez. 2020				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Die durchgehende Teilnahme, die Vor- und Nachbereitung jeder Sitzung (Selbststudium: Lektüre, Thesenpapiere) sowie eine aktive Beteiligung sind Voraussetzung für den Erhalt der Credits. Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460014	**1/4.2.4 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Jan Batzer**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	15:15	16:45
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460015	**1/4.2.5 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Esther Stahl**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	09:15	10:45
In der Veranstaltung werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und geübt. Inhalte sind die Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens, die fehlerfreie Zitation, Literaturrecherche und das Anlegen und Verfassen von Arbeiten und den nötigen Verzeichnissen				
Hinweis: In der Übung wird mit folgendem Buch gearbeitet, das von allen Studierenden mitgebracht werden muss: Beinke, Christiane et al. (2016): Die Seminararbeit. Schreiben für den Leser. - Auch kostenlos im HS-Netz downloadbar (dann muss aber Laptop/Tablet mitgebracht werden)				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460016	**1/4.2.6 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Stephan Meise**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	09:15	10:45
In der Veranstaltung werden die für das Studium nötigen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt, besprochen und eingeübt. Inhalte sind neben kurzgefassten grundlegenden wissenschaftstheoretischen Überlegungen u.a. Literaturrecherche, die Anlage von kleineren wie größeren schriftlichen Arbeiten sowie Zitiertechniken. Ein Schwerpunkt liegt auf der Themenfindung für eine eigene kleine Hausarbeit und der gemeinsamen Beratung aller Fragen und Schwierigkeiten, die in diesem Zusammenhang auftreten können.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460017	**1/4.2.7 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Maika Böhm**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	19.10.2020 07.11.2020 15.01.2021 16.01.2021 25.02.2021	09:15 09:15 09:15 09:15 15:00	15:00 15:00 16:45 15:00 18:15
Die Veranstaltung bietet eine Einführung in wissenschaftliches Arbeiten. Es werden Techniken zur Recherche, Nutzung und Zitation wissenschaftlicher Literatur vermittelt, Hinweise zu den Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens gegeben sowie verschiedene Aspekte des Verfassens eigener wissenschaftlicher Arbeiten (Essays, Hausarbeiten und Abschlussarbeit) eingeübt. Ziel ist es, eigenständig eine schriftliche Arbeit als Seminarleistung zu erstellen.				
Hinweis: Bitte besorgen Sie sich bis zum Beginn der Veranstaltung folgendes Buch: Werner, Melanie; Vogt, Stefanie; Scheithauer, Lydia. Wissenschaftliches Arbeiten in der Sozialen Arbeit. WochenSchauStudium 2017.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460018	**1/4.2.8 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Karsten Hartmann**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Dienstag	11:00	12:30
Kleine, betreute Übungen, Vermittlung des Mind-Mapping als Problemlösungsmethode (Programm XMind), Literatur-Recherche (Bibliothek), betreute Erstellung eines wissenschaftlichen Textes mit MS-Word(Struktur, roter Faden, Einbeziehung von Grafik und Literatur, formale Richtlinien).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Benotet wird eine, die verschiedenen Bereiche zusammenfassende, Abschluss-Arbeit. Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460019	**1/4.2.9 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Heinz-Jürgen Voß**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24 und Onlinelehre	Mittwoch	17:00	18:30
In der Veranstaltung werden Methoden wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt und geübt. Inhalte sind die Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens, die fehlerfreie Zitation, Literaturrecherche und das Anlegen und Verfassen von Arbeiten und den nötigen Verzeichnissen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460020	**1/4.2.10 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Elisabeth Andreas**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	11:00	12:30
Die Veranstaltung führt Sie in den Aufbau wissenschaftlicher Arbeiten ein. Dabei werden u.a. wissenschaftliche Arbeitstechniken vorgestellt, Grundkenntnisse zu Literaturrecherche und zur Bearbeitung wissenschaftlicher Literatur, zur Erstellung von Hausarbeiten, Exposés und Präsentationen vermittelt sowie Grundlagen für das wissenschaftliche Schreiben geschaffen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460021	**1/4.2.11 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Jule Hillesheimer**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Genaue Angaben entnehmen Sie bitte dem HoMe Portal*			
Die Veranstaltung thematisiert digitale Methoden und Werkzeuge zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten. Dabei werden digitale Tools beleuchtet, Möglichkeiten der digitalen Literaturverwaltung und das korrekte Zitieren von digitalen Quellen thematisiert. Den zweiten Schwerpunkt bietet die zielgerichtete Untersuchungsfrage und Entwicklung einer Gliederung für die eigene wissenschaftliche Arbeit. Ergebnis des Seminar wird eine Hausarbeit mit einem Umfang von ca. 5 Seiten sein.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

4460022	**1/4.2.12 Wissenschaftliches Arbeiten** Wissenschaftliches Arbeiten **Jérôme Seeburger-Joswig**			
Studiengang: BASA			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/24 Hg F/3/28	Donnerstag	13:30	15:00
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 16.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Wissenschaftliches Arbeiten			**Credits:** 2,5	

Modul 1/5 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Nana Eger		**Kulturelle Bildung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/5.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Kulturelle Bildung	S	30	2,5
1/5.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Medienpädagogik	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden

- kennen grundlegende Konzepte und theoretische Hintergründe, zentrale Begriffe und Inhalte Kultureller Bildung sowie der Medienpädagogik und können diese in einen historischen und gesellschaftlichen Zusammenhang setzen,
- lernen Arbeitsprinzipien und Bedingungen in den spezifischen Künsten & digitalen Medien kennen,
- diskutieren aktuelle Herausforderungen der Kulturellen Bildung und Medienpädagogik auf der Grundlage bisheriger Forschungsergebnisse,
- reflektieren ihre eigene künstlerische / kulturpädagogische und medienspezifische Erfahrung und sind in der Lage, ihre eigene Position kritisch zu hinterfragen und in Bezug zu erarbeiteten Inhalten zu setzen,
- analysieren aktuelle Praxen der Kulturellen Bildung und der Mediennutzung /– wirkung hinsichtlich diverser sozialisatorischer Merkmale wie z.B. Herkunft, Geschlecht, Generation, Bildungsgrad etc.

Lerninhalte:

- Grundlagen Kultureller Bildung und der Medienpädagogik: geschichtliche Hintergründe theoretische Positionen, politische Rahmenbedingungen, aktuelle Herausforderungen
- Forschungsstand und Konzepte der Kulturellen Bildung und Medienpädagogik/-psychologie
- Analyse der Mediennutzung und Aspekte der medienvermittelten Kommunikationsprozesse
- domänespezifische Arbeitsweisen und Bedingungen

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Zu 1/5.2 ist eine Studienleistung (Medienbiografie) zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 1/5.1.
Prüfungsleistung: Seminargestaltung und schriftliche Ausarbeitung

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470040	**1/5.1.1 Einführung in die Kulturelle Bildung** Kulturelle Bildung **Josefine Siebert**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/02	Donnerstag	09:15	10:45
In diesem Seminar werden Grundlagen Kultureller Bildung erarbeitet: zentrale Begriffe, Themen, Ziele und Ansätze kultureller Bildung werden vorgestellt und diskutiert. In Kleingruppen untersuchen die Studierenden anhand regionaler Projekte Spezifika einzelner Sparten und stellen die Rechercheergebnisse im Seminar vor.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: aktive Teilnahme, Referat & Ausarbeitung Anmeldung unter Prüfungsname: Kulturelle Bildung			**Credits:** 2,5	

4470041	**1/5.1.2 Einführung in die Kulturelle Bildung** Kulturelle Bildung **Josefine Siebert**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/02	Donnerstag	11:00	12:30
In diesem Seminar werden Grundlagen Kultureller Bildung erarbeitet: zentrale Begriffe, Themen, Ziele und Ansätze kultureller Bildung werden vorgestellt und diskutiert. In Kleingruppen untersuchen die Studierenden anhand regionaler Projekte Spezifika einzelner Sparten und stellen die Rechercheergebnisse im Seminar vor.				
Hinweis: Keine				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: aktive Teilnahme, Referat & Ausarbeitung Anmeldung unter Prüfungsname: Kulturelle Bildung			**Credits:** 2,5	

4470042	**1/5.1.3 Einführung in die Kulturelle Bildung** Kulturelle Bildung **Josefine Siebert**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/02	Donnerstag	13:30	15:00
In diesem Seminar werden Grundlagen Kultureller Bildung erarbeitet: zentrale Begriffe, Themen, Ziele und Ansätze kultureller Bildung werden vorgestellt und diskutiert. In Kleingruppen untersuchen die Studierenden anhand regionaler Projekte Spezifika einzelner Sparten und stellen die Rechercheergebnisse im Seminar vor.				
Hinweis: Keine				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: aktive Teilnahme, Referat & Ausarbeitung Anmeldung unter Prüfungsname: Kulturelle Bildung			**Credits:** 2,5	

4470044	**1/5.2.1 Einführung in die Medienpädagogik** Kulturelle Bildung **Marco Geßner**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Donnerstag	09:15	10:45
Eine Einführung in medienpädagogische Grundgedanken, Konzepte und Arbeitsbereiche. Themen sind u.a. die Geschichte der Medienpädagogik, Medienpädagogische Begrifflichkeiten: Medienkompetenz - Medienbildung etc., Mediensozialisation, Medienwirkungsforschung, Medienethik, Jugendmedienschutz, Medienpädagogische Institutionen in Deutschland / Sachsen-Anhalt ...				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete schriftliche Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsname: Medienpädagogik			**Credits:** 2,5	

4470045	**1/5.2.2 Einführung in die Medienpädagogik** Kulturelle Bildung **Marco Geßner**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Donnerstag	11:00	12:30
Eine Einführung in medienpädagogische Grundgedanken, Konzepte und Arbeitsbereiche. Themen sind u.a. die Geschichte der Medienpädagogik, Medienpädagogische Begrifflichkeiten: Medienkompetenz - Medienbildung etc., Mediensozialisation, Medienwirkungsforschung, Medienethik, Jugendmedienschutz, Medienpädagogische Institutionen in Deutschland / Sachsen-Anhalt ...				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete schriftliche Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsname: Medienpädagogik			**Credits:** 2,5	

4470046	**1/5.2.3 Einführung in die Medienpädagogik** Kulturelle Bildung **Marco Geßner**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Donnerstag	13:30	15:00
Eine Einführung in medienpädagogische Grundgedanken, Konzepte und Arbeitsbereiche. Themen sind u.a. die Geschichte der Medienpädagogik, Medienpädagogische Begrifflichkeiten: Medienkompetenz - Medienbildung etc., Mediensozialisation, Medienwirkungsforschung, Medienethik, Jugendmedienschutz, Medienpädagogische Institutionen in Deutschland / Sachsen-Anhalt ...				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete schriftliche Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsname: Medienpädagogik			**Credits:** 2,5	

Modul 1/6 **Verantwortlich:** Dipl.Kult.Päd. Kai Köhler-Terz		**Praxis der Medien und Künste I**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/6.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-Visuelle Medien	Ü	60	5
1/6.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	60	5
1/6.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	60	5
1/6.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	60	5
1/6.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- entwickeln und erproben Phasen und Abläufe der künstlerischen Arbeit,
- erkennen und erlernen Methoden künstlerischer Arbeit,
- reflektieren mediale Arbeitsergebnisse.

Lerninhalte:
- Entwicklungs- und Produktionsprozesse
- produktionstechnische, produktionsästhetische oder journalistische Arbeitsformen im ausgewählten Bereich
- Reflektion der Arbeitsprozesse und –ergebnisse

Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert. Nur so kann sichergestellt werden, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Benotete Prüfung in einem Wahlbereich (4 SWS)
Prüfungsleistung: Künstlerische Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470050	**1/6.1.1 (BKMP) Campusfernsehen** Praxis der Medien und Künste I **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Montag	13:30	16:45

Die Lehrveranstaltung umfasst die Entwicklung, Planung und Realisation des Campus-Magazin in den Studios des Medienkompetenzzentrums der Hochschule Merseburg und mit Außenstellen innerhalb und außerhalb des Hauptgebäudes und in der Stadt Merseburg. Das Campus-Magazin wird innerhalb der Lehrveranstaltung entwickelt, produziert und im Programm des Bürgerfernsehens Offener Kanal Merseburg-Querfurt e.V. und auf dem Youtubechannal "CampusfernsehenMerseburg" veröffentlicht.

Bestandteil der Lehrveranstaltung ist die autonome Realisierung der Medienpassqualifikation in den Bereichen "Videokamera", "nonlineare Videomontage" und "Fernsehstudioarbeit" als Selbststudiums. Zulassung zur Bewertung erfolgt nach Vorlage des Medienpasses inkl. ist der Nachweis von mindestens 10 Arbeitsstunden am AVID-Schnittplatz.

Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden:
Verbindliche und nicht verhandelbare Kommunikationsinstrument während der Lehrveranstaltung ist ein Kurs im ILIAS oder und die Hochschulemail.

Ort: Raum: Fernsehstudio am Campus (FaC) Hg F/3/14 (LV-Besprechung/Plenum), AVID-Montageplätze im Raum: Digitale Medien Hg F/2/18 und im Raum: Medienzentrale Hg F/2/17 sowie Raum: Blueboxstudio Hg F/2/16 und Raum: Sprecherkabine Hg F/2/15.
Leitung der Lehrveranstaltung: Kai Köhler-Terz

Erster Termin: 19.10.2020, 13.30 Uhr
Termine: immer montags 13.30 Uhr bis 15.00 zzgl. eine Blockwoche im Februar (der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.)

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Campusfernsehen	**Credits:** 5,0

4470051	**1/6.1.2 (BKMP) Onlinemagazin** Praxis der Medien und Künste I **Matthias Melzer**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	13:30	16:45

Modul 1/6 in BKMP (neues Curriculum) und Modul 6/2 in BSA (neues Curriculum)

Ziel des Seminars ist die Produktion von onlinejournalistischen Medienangeboten auf der Plattform .COMM

In Vernetzung mit mehreren Hochschulmedien soll die crossmediale Arbeitsweise verdeutlicht werden.

Inhalte der Lehrveranstaltung:

- Grundlagen zum Online-Journalismus, sowie Recherche- und Interviewtechniken für Online-Medien
- Redaktionelle Arbeit durch gemeinsame Konzeption und Verfassen von Beiträgen für das Magazin
- Crossmediale Aufbereitung der Inhalte im WWW (Texte, Bilder, Grafiken, Video, Audio, social media) - Technische und organisatorische Anpassung des Redaktionssystems (CMS)

Lernmodul im ILIAS: https://ilias.hs-merseburg.de/goto.php?target=crs_33977&client_id=il_hsm

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Onlinemedien	**Credits:** 5,0

4470052	**1/6.2.1 (BKMP) Campusradio CaRaMe** Praxis der Medien und Künste I **Ralf Kirmse**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Donnerstag	13:30	16:45

Modul 1/6 in BKMP (neues Curriculum) und Modul 6/2 in BSA (neues Curriculum)

Radio hören? Radio machen!
Seit 2010 sendet das Campusradio „CaRaMe" in unterschiedlichen Besetzungen zu unterschiedlichen Zeiten ein sehr unterschiedliches Programm.
In diesem Semester in neuen Räumlichkeiten wollen wir versuchen ein neues Programm zu gestalten.
Ob Musiksendung, Magazin, Feature oder oder oder, für alles ist Platz.
Im Seminar werden inhaltliche und technische Grundlagen der Radioarbeit vermittelt.
Ziel ist es einen regelmäßigen Senderhythmus zu etablieren und dabei die eigenen Vorstellung von Radio umzusetzen und diese in Live-Sendungen zu präsentieren. (Der Veranstaltungstermin ist vorläufig und wird im ersten Seminar in der Gruppe konkretisiert.)

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Campusradio	**Credits:** 5,0

4470053	**1/6.2.2 (BKMP) Chaos-Orchester** Praxis der Medien und Künste I **Frank Venske**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Montag	13:30	16:45
Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits ein Instrument spielen und sich im Ensemble ausprobieren wollen. Dabei sollen neben den typischen Band-Instrumenten und Percussion auch Bläser, Streicher, oder elektronische Instrumente (Loops, Sampler) zum Einsatz kommen. Das Repertoire wird gemeinsam ausgesucht und für die vorhandene Besetzung bearbeitet.				
Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Chaosorchester			**Credits:** 5,0	

4470054	**1/6.3.1 (BKMP) Biografisch-dokumentarisches Theater** Praxis der Medien und Künste I **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Montag	13:30	16:45

Das Zentrum der Übung liegt auf der biografisch-dokumentarischen Theaterarbeit, die Elemente wie die eigene Biografie, den persönlichen Blick auf die Welt, Objekte, Musik und Fotos der Teilnehmenden sowie Zeitungsartikel, Interviews und historische Quellen zum Ausgangspunkt der szenischen Entwicklung macht. Konkret werden Formen des recherchebasierten Arbeitens und der Entwicklung und Improvisation eigener Texte als mögliche Ansätze zur künstlerischen und theaterpädagogischen Arbeit vermittelt. Durch Videobeispiele werden Möglichkeiten für die praktische Umsetzung veranschaulicht.

Neben dem intensiven praktischen Erforschen der Arbeitsweise stehen einzelne theoretische Impulse, welche die Möglichkeit zur Reflexion, Diskussion und Einordnung des neu erkundeten kreativen Materials geben.

Hinweis: Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Praxis der Künste und Medien" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Präsentation Anmeldung unter Prüfungsname: Theater	**Credits:** 5,0

4470055	**1/6.4.1 (BKMP) KulturLabor - Das analoge Fotolabor** Praxis der Medien und Künste I **Thomas Tiltmann**			
Studiengang: BA KMP			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16	Montag	13:30	16:45
Praxis der Medien und Künste I Seit 1994 existiert das analoge Fotolabor an der Hochschule Merseburg als ein Praxisort der Fotografie. In diesem Seminar werden die Grundfertigkeiten im Umgang mit der analogen SW-Filmentwicklung und der anschließenden Kulturtechnik des SW-Vergrößerns über ein Semester vertieft. Neben dem intensiven praktischen Erproben und Erforschen der methodischen Basics im KulturLabor gibt es einzelne theoretische Ansätze zur analogen Arbeit im Fotolabor sowie filmische Beispiele von analog fotografierenden Fotografinnen und Fotografen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020, ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Zur Prüfung in der Lehrveranstaltung kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermitte			**Credits:** 5,0	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

Ebenfalls relevant für das 1. Semester:

Modul 2/4 **Verantwortlich:** Esther Stahl		**Social Work.Media.Culture**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Language Skills	Ü	30	2,5
2/4.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Applied Language Skills	Ü	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden

- diskutieren und vertreten eigene Positionen auf Englisch unabhängig der tatsächlichen Sprachkompetenz,
- wenden selbstbewusst eine fremde Sprache an,
- demonstrieren ein auf Erfahrungen begründetes Verständnis für Menschen, die täglich mit sprachlichen Barrieren konfrontiert sind,
- verstehen englischsprachige Fachliteratur aus dem jeweiligen Fachgebiet (Leseverständnis) und geben dies in eigenen Worten wieder,
- verstehen englischsprachige Medieninhalte aus dem jeweiligen Fachgebiet (Hörverständnis) und geben diese in eigenen Worten wieder,
- setzen sich auf Englisch mit der Bedeutung/Behandlung fachspezifischer Themen in anderen Ländern auseinander.

Lerninhalte:

- fachlich: Auseinandersetzung mit internationalen Perspektiven auf Themen in den Bereichen Soziale Arbeit, Kultur- und Medienpädagogik
- methodisch: hören, sprechen, lesen, diskutieren, künstlerisch-technische Umsetzung/Produktion englischer Inhalte
- fächerübergreifend: Anwendung einer Fremdsprache in verschiedenen Fachgebieten
- fachpraktisch: künstlerisch-technische Umsetzung englischsprachiger Inhalte, pädagogische, sozialarbeiterische Übungen; Rollenspiele

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. In 2/4.1 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 2/4.2.
Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

The English module consists of a language course at the language centre (1st semester) and a study programme related course (2nd semester) together with the students of Social Work. You have to visit both courses to obtain your credits for this module.

Das Englischmodul besteht aus einem Sprachkurs im Sprachenzentrum (erstes Semester) und einer fachspezifischen Übung (zweites Semester) zusammen mit den Studierenden der Sozialen Arbeit. Sie müssen beide Übungen besuchen, um die Credits für dieses Modul zu erhalten.

4470150 4470151 4470152 4470153	**2.4.1 Englisch G 1-4**			
Deborah Le Guillou				
Studiengang: BA KMP				
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich) Gruppe 1 Gruppe 2 Gruppe 3 Gruppe 4	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	 Mittwoch Mittwoch Donnerstag Donnerstag	 15:15 17:00 13:30 15:15	 16:45 18:30 15:00 16:45
Im Fachseminar Englisch wird die englische Grammatik aufgefrischt und anhand von Fachtexten aus Zeitungen und Lehrbüchern der vorhandene Wortschatz erweitert.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 10.10.2020 ab 11:00 Uhr				
Einzelleistung: unbenotete Prüfungsleistung Anmeldung zur Prüfung: Prüfungsbezeichnung "Language Skills"			**Credits:** 2,5	

7.5 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 3. Fachsemester

Modul 3/1 **Verantwortlich:** Dipl.-Lehrer Frank Venske		**Künstlerische Produktion I**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/1.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-Visuelle Medien	Ü	60	5,0
3/1.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	60	5,0
3/1.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	60	5,0
3/1.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	60	5,0
3/1.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	60	5,0

Lernziele
Die Studierenden
- kennen die Methoden und Techniken der künstlerischen Produktion im ausgewählten Schwerpunkt,
- setzen sich künstlerisch in einem ausgewählten Bereich mit einem vorgegebenen Thema auseinander,
- präsentieren und evaluieren eine künstlerische Produktion.

Lerninhalte:
- Künstlerische Produktion in einem ausgewählten Bereich zu einem vorgegebenen Thema
- Präsentation der Produktion

Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Künstlerische Produktion" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80% der Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Benotete Prüfung in einem Wahlbereich (4 SWS)
Prüfungsleistung: Künstlerische Produktion

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470060	**3/1.1 Dokumentarfilmlager "Aussterbendes Handwerk in Samerberg"** Künstlerische Produktion I **Andreas Niessner**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

Dokumentarfilmproduktion

Geplant ist, dokumentarische Filme zum Themenbereich "Aussterbendes Handwerk in Samerberg" zu gestalten. Dazu sollen nach der Anreise in Samerberg (Bayern) und einer Einführung in die Dokumentarfilmproduktion in Kleingruppen thematische Recherchen zu Handwerker*Innen in den Ortschaften der Gemeinde Samerberg betrieben werden (Montag). Die Rechercheergebnisse sind die Arbeitsgrundlage für die Erarbeitung von Planungsdokumenten (Idee, Recherche, Exposé, Treatment, Drehbuch) (Dienstag). Darauf erfolgt die Erstellung von Quellmaterial mit Kamera und Mikrofon (Mitwoch/Donnerstag). Anschließend wird umgehend die Montage des Video- und Audiomaterials realisiert (Donnerstag/Freitag). Im Ergebnis sollen 15 minütige Dokumentarfilme erstellt werden. Die fertigen Produktionen werden anschließend in einer öffentlichen Veranstaltung dem Samerberger Publikum von den Studierenden vorgestellt. Die Veranstaltung soll zugleich als Livestream von den Studierenden produziert und im Programm des Offenen Kanals Merseburg-Querfurt e.V. veröffentlicht werden (Freitag).

Die Dokumentarfilmproduktionen sollen an den pädagogischen Anforderungen der Lehrfilmproduktionen, die Adolf Reichwein in den 1930iger Jahren in Auftrag gab, orientiert werden.

Voraussichtlicher Termin: 08. bis 13. März 2021

****
Die Veranstaltung wird derzeit noch geplant, daher kann es zu Änderungen kommen.

Es ist wahrscheinlich, dass ein finanzieller Eigenbeitrag für die Anreise, Unterkunft und Verpflegung durch die Studierenden geleistet werden muss.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Produktion Anmeldung unter Prüfungsname: Audiovisuelle Medien	**Credits:** 5,0

4470061	**3/1.2 Musikproduktion** Künstlerische Produktion I **Frank Venske**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/2/19	06.10.2020 bis 16.10.2020	09:15	16:45

In dieser Veranstaltung sollen eigene musikalische Ideen (Songs, Bandkompositionen, Skizzen u.ä.) im Studio mit ProTools produziert werden.
Bestandteile der Arbeit sind:

- Vorstellung des Materials und musikalische Aufarbeitung für den Produktionsprozess
- Planung und Vorbereitung der Produktion in ProTools
- Mikrofonierung und Aufnahme
- Schneiden, Mischen, Effektbearbeitung
- Mastering

Das Arbeiten an den eigenen Songs aber auch die Mitarbeit bei den Projekten der anderen Musiker ermöglicht einen intensiven Einblick in die einzelnen Phasen einer Musikproduktion.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Produktion Anmeldung unter Prüfungsname: Auditive Medien	**Credits:** 5,0

4470062	**3/1.3 Performatives Theater - Alles ist Material!** Künstlerische Produktion I **Katharina Bill**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23) Online-Lehre SYNCHRON TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	06.10.2020 15.10.2020 16.10.2020 17.10.2020 18.10.2020 20.11.2020 04.12.2020 05.12.2020 06.12.2020 07.12.2020	09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15 09:15	10:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45 16:45
Durchlaufen wird in diesem Blockseminar der Prozess einer recherchenbasierten Stückentwicklung im Kontext des postdramatischen Theaters mit dessen Leitmotiv „Alles ist Material". Zeitgenössische Theaterformate werden ausprobiert und analysiert, Muster des traditionellen Repräsentationstheater durchbrochen, performative Strategien erforscht und das Theater als kollektiver Denkraum erlebt. Es geht in erster Linie darum, sich mit Lust und Interesse dem vorgegebenen Thema zu widmen und eine eigene künstlerische Haltung zu entwickeln. Performatives Theater wird im Kontext der Theatervermittlung mit Nicht-Professionellen Darstellern reflektiert. Eine kleine Werkschau schließt das Seminar ab.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Künstlerische Produktion Anmeldung unter Prüfungsname: Theater			**Credits:** 5,0	

4470063	**3/1.4 Carl-Loewe Stadtbilder** Künstlerische Produktion I **Thomas Tiltmann, Christian Siegel**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/16	06.10.2020 bis 16.10.2020	09:15	16:45

Der deutsche Balladenkönig Johann Carl Gottfried Loewe wurde am 30. November 1796 - als 12. Kind des Kantors der Stadtkirche St. Petri - in Löbejün geboren. Er starb 1869 in Kiel.
Städtebaulich ist Löbejün durch seine sehenswerte historische Altstadt geprägt, die durch Siedlungsbebauung in den Randbereichen ergänzt wurde. Getrübt wird dieser Eindruck dadurch, dass sich gerade im Altstadtbereich einige Häuser befinden, die teilweise schon seit vielen Jahren leer stehen und deren verfallende Giebel und Fassaden das Stadtbild beeinträchtigen.

Motive aus dem musikalischen Schaffen Carl Loewes sollen dazu dienen, ausgewählte Fassaden oder Giebel leerstehender Häuser in der Altstadt großflächig mit Bildern (Bildplanen) zu bespannen. Als Collagen (in Anlehnung an Hannah Höch oder Loui Jover) oder fotografische Inszenierungen sollen stadtprägende Motive entstehen. Dabei soll in allen Bildern die Verbindung zum Thema Carl Loewe und seiner Musik zu erfahren sein.
In Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der Internationalen Carl-Loewe-Gesellschaft, mit der Startverwaltung sowie dem Ortschaftsrat wurden in einem ersten Schritt sieben Altstadtgebäude für die künstlerische Umgestaltung mit Bannern ausgewählt.

Über die Blockwoche hinaus wird an den Entwürfen weiter gearbeitet und vor Weihnachten in Löbejün präsentiert. Im April 2021 werden die studentischen Arbeiten zum Anlass der 8. Carl-Loewe-Festtage feierlich präsentiert.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Belegarbeiten/Ausstellung Anmeldung unter Prüfungsname: Fotografie	**Credits:** 5,0

4470065	**3/1.5 Spieledesign** Künstlerische Produktion I **Willy Dumaz**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/2/18	06.10.2020 bis 15.10.2020	09:15	16:45

In diesem Praxis-Seminar entwerfen Sie mit Hilfe von Kreativmethoden und digitalen Tools kooperativ ein kleines Adventure Game. Das sind Games, in denen die Spieler*innen Entscheidungen treffen und so den Verlauf der Spielgeschichte beeinflussen. Sie erarbeiten in kleinen Teams Schritt für Schritt Storywriting, Game Design, Illustration und Grafik, ggf. Audioproduktion.

Die verwendete Methode ist niedrigschwellig, erfordert keine Programmierung und kann von Ihnen später z. B. für die Medienpädagogische Arbeit genutzt werden.

Der Hauptteil des Workshops wird während der beiden Blockwochen im Oktober in Präsenz stattfinden. Bis Ende des Semesters haben Sie Zeit, Ihre Game-Prototypen auszubauen und zu perfektionieren.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Künstlerische Produktion Anmeldung unter Prüfungsname: Audio-Visuelle Medien	**Credits:** 5,0

Modul 3/2 **Verantwortlich:** N.N.		**Kulturgeschichte**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/2.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Einführung in die Kulturgeschichte	V	30	2,5
3/2.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Strategien Historischen Handelns	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- lernen ihre Gegenwart als historisch geworden kennen,
- verstehen, dass Geschichte von großen Erzählungen definiert wird, die ein Ausdruck der gesellschaftlichen Kräfteverhältnisse sind,
- erkennen an Beispielen, dass es möglich ist, in diese Kräfteverhältnisse einzugreifen.

Lerninhalte:
- verschiedene Sparten der Kulturgeschichte z.B. Kunst, Musik, Alltag, Mode, Wohnen, Medien
- Methoden und Darstellungsarten in der Vermittlung von Kulturgeschichte

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Zu 3/2.1 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 3/2.2.
Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470070	**3/2.1.1 Einführung in die Kulturgeschichte und Public History** Kulturgeschichte **Björn Bergold**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	17:00	18:30

Geschichte darf keineswegs als wissenschaftliche Disziplin verstanden werden, die lediglich historische „Fakten", Daten und Ereignisse rekonstruiert. Vielmehr nimmt gerade die Kulturgeschichte eine Perspektive ein, die auch die Gegenwart und die „individuelle und kollektive Selbstvergewisserung und Selbst-in-Frage-Stellung im Umgang mit Geschichte" (Ute Daniel) einbezieht.

Damit sind die zentralen Inhalte der Vorlesung benannt: Sie führt einerseits exemplarisch in verschiedene Felder der kulturgeschichtlichen Forschung ein, um den Studierenden ein historisches Verständnis von „Kultur" zu ermöglichen. Neben traditionellen Auffassungen des Begriffs stehen auch Perspektiven der „Neuen" Kulturgeschichte im Fokus, die eine weiterreichende Vorstellung von „Kultur(en)" vertreten.
Andererseits finden jene Medien, Räume und Akteure Beachtung, die sich der gegenwärtigen, öffentlichen Auseinandersetzung mit Geschichte verschrieben haben. Geschichte wird damit als Gegenstand der andauernden gesellschaftlichen Debatte aufgefasst. Ein exemplarischer Blick auf verschiedene Felder der Public History verdeutlicht so die kulturelle Bedeutung der Auseinandersetzung mit Geschichte und präsentiert den Studierenden zugleich potentielle Berufsfelder.

Hinweis: Die Vorlesung findet ausschließlich virtuell statt.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsname: Einführung in die Kulturgeschichte	**Credits:** 2,5

4470071	**3/2.2.1 Die Trennung überwinden?! – Besuche zwischen Ost- und Westdeutschland (1949–1989)** Kulturgeschichte **Konstanze Soch**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	06.11.2020 07.11.2020 11.12.2020 12.12.2020 29.01.2021	10:00 10:00 10:00 10:00 10:00	17:00 17:00 17:00 17:00 17:00

Die Aufteilung Deutschlands in vier Besatzungszonen und der Ausbau der innerdeutschen Grenze zwischen Ost- und Westdeutschland trennte Familien und Freunde. Gegenseitige Besuche, die lange Zeit zum Alltag dazugehörten, waren nun nicht mehr ohne Weiteres möglich. Und wenn doch, hatten die Menschen im Osten und im Westen ganz unterschiedliche Voraussetzungen zu erfüllen, um eine Reise in das andere Deutschland unternehmen zu können.
Das Seminar wird sich den Fragen widmen, welche Bedeutung der Besuchsverkehr zwischen „hüben" und „drüben" für die Menschen hatte und welche politische und wirtschaftliche Dimension ihm innewohnte. Des Weiteren stehen die durch die Besuchsreisen entstandenen Vorstellungen vom Leben im jeweils anderen Deutschland, der Wunsch eines Lebens in West-Deutschland sowie dessen Folgen im Mittelpunkt.
Das Thema des Seminars wird durch Besuche an historischen Orten in Berlin, wie der Gedenkstätte des Stasi-Gefängnisses in Hohenschönhausen und dem Bahnhof Friedrichstraße, dem sogenannten „Tränenpalast", der als Abfertigungshalle für Besuchs- und Ausreisen aus der DDR genutzt wurde, vertieft.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Erprobung eigener Strategien des historischen Handelns	**Credits:** 2,5

4470072	**3/2.2.2 Wandervögel singen, tanzen und marschieren. Perspektiven auf Jugendbewegung im Deutschen Kaiserreich und der Zwischenkriegszeit**			
	Kulturgeschichte			
Heiner Stahl				
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	15:15	16:45
Die Jugendbewegung des Kaiserreiches ist ein vielschichtiger Untersuchungsgegenstand. Er lässt sich kulturwissenschaftlich, pädagogisch, historisch und soziologisch betrachten und bewerten. Das Seminar versteht sich als Einführungsveranstaltung. Es leuchtet die Schnittstellen von kultureller Bildung, geschichtswissenschaftlicher Analyse, historischer Erlebnispädagogik sowie den Angeboten körperlicher, rhythmischer, akustischer und ideologischer Vergemeinschaftungen. Der Kurs zielt darauf, an der deutschen Jugendbewegung die Vorstellungen von Geschlecht, von Geschlechterrollen, von Moderne, Liberalismus, Demokratie und Volk herauszuarbeiten und einer grundlegenden Kritik zu unterziehen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Erprobung eigener Strategien des historischen Handelns			**Credits:** 2,5	

4470073	**3/2.2.3 Cornern und gammeln. Jugendkulturen nach 1945 und die öffentlichen, soziologischen, pädagogischen, kultur- und geschichtswissenschaftlichen Debatten.**			
	Kulturgeschichte			
Heiner Stahl				
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	17:00	18:30
Das Seminar zielt darauf, anhand von Jugendkulturen in kultur-, geschichts- und sozialwissenschaftliche Methoden und Theorien einzuführen. Dabei werden die öffentlichen Debatten um 'Jugend' mit den Pädagogik-, Erziehungs- und Bildungsdiskurse verknüpft. Es wird um Rock'n'Roll- und Beat-Fans in der DDR, um Hippies in der Sowjetunion, Mods und Punks in London, um Strassengangs in Chicago sowie um ästhetische und körperliche Praktiken, um kulturelle Distinktionen und gewalthaftes Verhalten gehen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Erprobung eigener Strategien des historischen Handelns			**Credits:** 2,5	

4470074	**3/2.2.4 Kulturgeschichte Seminar 4**			
	Kulturgeschichte			
N.N.				
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal			
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat oder Hausarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Erprobung eigener Strategien des historischen Handelns			**Credits:** 2,5	

Modul 3/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Nana Eger		**Kunst und Medien in der Vermittlung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/3	☒ benotet ☐ unbenotet	Methoden Künstlerischer Vermittlungsstrategien	Ü	60	5,0

Lernziele:
Die Studierenden

- lernen unterschiedliche Konzepte künstlerischer Vermittlungsstrategien, Arbeitsweisen und Verfahren sowie deren theoretische Anbindungen kennen und erarbeiten ihre Bedeutung für die Kultur- und Medienpädagogische Arbeit,
- analysieren und bewerten diese Vermittlungsstrategien in Bezug auf die Zielsetzungen, Anwendbarkeit und Bedingungen und übertragen diese auf den jeweiligen Gegenstand bzw. das verwendete Medium und den spezifischen Kontext,
- setzen die künstlerischen Vermittlungsstrategien in Bezug zu den bisher erlernten Inhalten aus den Modulen 1/3 und 2/3 um,
- planen ein Vermittlungsvorhaben im Hinblick auf die jeweilige Gruppe und die vorhandenen Rahmenbedingungen,
- setzen das geplante Vorhaben um, holen Feedback u.a. durch kollegiale Beratung ein und werten die Ergebnisse wissenschaftlich aus,
- setzen für die Planung, Umsetzung und Evaluation von Bildungsprozessen digitale Unterstützungssysteme ein.

Lerninhalte:

- theoretische Positionen und Methoden künstlerischer Vermittlungsstrategien und Arbeitsweisen
- Methoden der kollegialen Beratung und Kompetenzen zur Beobachtung von Vermittlungssituationen
- Anwendung der in 1/3 und 2/3 gelernten Inhalte und Methoden - Voraussetzungen, Rahmenbedingungen, Planung, Umsetzung, Auswertung von Vorhaben
- mediale und digitale Technologien und Systeme zur Unterstützung der Bildungsarbeit

Prüfungsleistung: Projektarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470080	**3/3.1 Kunst und Schule** Kunst und Medien in der Vermittlung **Nana Eger**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/24 + Onlinelehre	Mittwoch	09:15	12:30
In dieser Veranstaltung werden theoretische Grundlagen für die künstlerische / kulturpädagogische Arbeit erarbeitet, ein eigenes Vermittlungskonzept entwickelt und dies in einer Merseburger Grundschule umgesetzt. Das Seminar zielt auf didaktische Kompetenz sowie Erfahrung und Wissen in Bezug auf Zielsetzung, Konzeptionierung, methodisch-didaktische Planung von Vermittlungsangeboten, Durchführung und Reflexion von Projekten in den Künsten und Medien. Die Veranstaltung findet in Form von Präsenz- & Online-Meetings sowie (hoffentlich) vor Ort in der Schule statt.				
Hinweis: Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert. Nur so kann sicher gestellt werden, dass die aufeinander aufbauenden Inhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: "Methoden künstlerischer Vermittlungsstrategien" UND "Praktische Umsetzung von Vermittlungsstrategien"			**Credits:** 5,0	

4470081	**3/3.2 Theater vermitteln in sozialen Feldern** Kunst und Medien in der Vermittlung **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Mittwoch	09:15	12:30

Didaktik und Methodik der Theaterpädagogik

In der Veranstaltung werden didaktische Grundlagen für die kulturpädagogische Arbeit vermittelt: Theoretische Positionen, didaktische Modelle und spezifische Prinzipien für den Kontext Kulturelle Bildung. Der besondere Schwerpunkt liegt hierbei auf der Didaktik und Methodik der Theaterpädagogik:
Was will ich konkret mit meiner Arbeit? Was ist meine Haltung als Theaterpädagog*in? Was denke ich über meine jeweilige Zielgruppe? Wie verorte ich mich im komplexen System theaterpädagogischen Tuns und Handelns menschlich, ästhetisch und pädagogisch?
Auf dieser Basis entwickeln die Studierenden eigene Workshop-Konzepte und setzen diese in einer sozialen oder Bildungseinrichtung um. Ziel ist es, neben dem Erwerb von Wissen, konkrete Erfahrungen in der Konzeption, Zielformulierung, didaktisch-methodischer Planung, Durchführung und Evaluation zu sammeln.

Hinweis: Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert. Nur so kann sicher gestellt werden, dass die aufeinander aufbauenden Inhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.
Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit und Portfolio Anmeldung unter Prüfungsname: "Methoden künstlerischer Vermittlungsstrategien" UND "Praktische Umsetzung von Vermittlungsstrategien"	**Credits:** 5,0

4470082	**3/3.3 Didaktik der Kulturpädagogik**			
	Kunst und Medien in der Vermittlung			
Karsten Hartmann				
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Online-Lehre ASYNCHRON			
Kultur in MItteldeutschland. Es wird eine Lernziele-Matrix (Curriculum) anhand bereits vorhandener Medien erstellt. Hieraus kann ein eLearning-System erstellt werden. Dazu werde ich in ein Autorensystem für eLearningsysteme einführen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: "Methoden künstlerischer Vermittlungsstrategien" UND "Praktische Umsetzung von Vermittlungsstrategien			**Credits:** 5,0	

4470083	**3/3.4 Medienpädagogische Vermittlungsstrategien** Kunst und Medien in der Vermittlung **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Mittwoch	09:15	12:30

In der Lehrveranstaltung sollen theoretische Positionen und Konzepte kultur- und medienpädagogischer Arbeit erarbeitet und besprochen werden (Block 1):
- medienpädagogische Ansprüche
- theoretische Grundlagen medienpädagogischen Handelns
- künstlerisches Arbeiten in der Medienpädagogik
- Gestaltung von AV-Produktionen
- Medienpraktische und künstlerische Projektarbeit im AV-Bereich

In einem Praxisschwerpunkt soll die kultur- und medienpädagogische Praxis in den Werkstattbereichen "Fernsehstudio", "Chromastudio", "Sprecherkabine", "Trickfilm- und Animationsstudio", "Games" und "Redaktion" durch die Planung, Durchführung und Reflexion pädagogischen Handelns exemplarisch realisiert werden (Block 2)

Prüfungsleistung:
Teilnote 1: Referat oder Hausarbeit (Themen werden zu Beginn des Semesters vergeben)
Termin: mittwochs: 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr.

Teilnote 2: Planung/Realisierung/Reflexion einer Kultur- und Medienpädagogischen Maßnahme im Umfang von 60 Minuten inkl. Planungs- und Reflexionsunterlagen
Termin: mittwochs: 11.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Die Lehrveranstaltung wird in Kleingruppen realisiert (max 7 Studierende), die in verschiedenen Laboren arbeiten werden. Der Mindestabstand, das Tragen von Mund-Nase-Bedeckungen und weitere Maßnahmen sind verbindliche Standards der Lehrveranstaltung.

Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sicher gestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: "Methoden künstlerischer Vermittlungsstrategien" UND "Praktische Umsetzung von Vermittlungsstrategien"	**Credits:** 5,0

4470084	**3/3.5 Vermittlungsmethoden für Menschen mit Behinderung** Kunst und Medien in der Vermittlung **Frederik Poppe**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Mittwoch	09:15	12:30
Kulturarbeit mit Menschen mit Behinderung In der Veranstaltung werden didaktische Grundlagen für die kulturpädagogische Arbeit vermittelt: Theoretische Positionen werden kennengelernt, didaktische Modelle analysiert und spezifische Prinzipien für den Kontext Kulturelle Bildung herausgearbeitet. Dabei liegt ein besonderer Augenmerk auf dem Umgang mit Diversität in Einrichtungen der Behindertenhilfe oder inklusionsorientierten Settings. Auf dieser Basis entwickeln die Studierenden ein eigenes Praxis-Projekt und setzen dies in einer Werkstatt der Behindertenhilfe um. Ziel ist es, neben dem Erwerb von Wissen, konkrete Erfahrungen in der Konzeption, Zielformulierung, methodisch-didaktischen Planung, Durchführung und Evaluation zu sammeln.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:00 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: "Methoden künstlerischer Vermittlungsstrategien" UND "Praktische Umsetzung von Vermittlungsstrategien"			**Credits:** 5,0	

Modul 3/4 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Matthias. Ehrsam		**Forschungswerkstatt II**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Kommunikations- und medienwissenschaftliche Grundlagen	S	30	2,5
3/4.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Anwendungsbezogene Methoden der empirischen Kommunikationsforschung	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- erkennen den gesellschaftlichen Bedingungsrahmen von Kommunikations- und Medienwissenschaft,
- diskutieren Medien im Kontext der Systemtheorie,
- beurteilen die Genderproblematik in Bezug auf Medien,
- planen und erheben Aufgaben der empirischen Medienforschung anhand ausgewählter Praxisbeispiele und interpretieren die Ergebnisse.

Lerninhalte:
- Geschichte und aktuelle Entwicklung massenmedialer Kommunikationssysteme und deren Vernetzung auf der Grundlage sich verändernder Technologien
- Medientheorie anhand bestimmter Rahmenthemen („Berichterstattung im Fernsehen", „Werbung", „Gewalt in den Medien" u.a.)
- empirische Untersuchungsmethoden zu konkreten Themen (Privatsender, Einschaltquote, Einbeziehung und Nutzung neuer Medien, Inhalt, Ästhetik und Dramaturgie der ausgewählten Produktion u.a.)

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen, welche beide als Vorlesung und Seminar im Wechsel stattfinden. In 3/4.1 ist eine Studienleistung zu erbringen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung in 3/4.2.
Prüfungsleistung: Hausarbeit (Forschungsarbeit)

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470090	**3/4.1 Forschungswerkstatt II - Gruppe 1** Forschungswerkstatt II **René Angelstein**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Dienstag	09:15	10:45
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Kurzreferat Anmeldung unter Prüfungsname: Kommunikations- und Medienwissenschaftliche Grundlagen			**Credits:** 2,5	

4470091	**3/4.1 Forschungswerkstatt II - Gruppe 2** Forschungswerkstatt II **René Angelstein**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Dienstag	11:00	12:30
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Kurzreferat Anmeldung unter Prüfungsname: Kommunikations- und Medienwissenschaftliche Grundlagen			**Credits:** 2,5	

4470092	**3/4.1 Forschungswerkstatt II - Gruppe 3** Forschungswerkstatt II **René Angelstein**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Kurzreferat Anmeldung unter Prüfungsname: Kommunikations- und Medienwissenschaftliche Grundlagen			**Credits:** 2,5	

4470093	**3/4.2 Forschungswerkstatt II**			
	Forschungswerkstatt II			
Matthias Ehrsam, Matthias Melzer				
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)				
Gruppe 1 (Ehrsam)	Hg F/3/24 + F/3/26	Dienstag	09:15	10:45
Gruppe 2 (Melzer)	Online	Dienstag	11:00	12:30
Gruppe 3 (Ehrsam)	Hg F/3/24 + F/3/26	Dienstag	13:30	15:00
Gruppe 4 (Ehrsam)	Hg F/3/24 + F/3/26	Dienstag	15:15	16:45

Das Seminar liefert relevante Grundlagen zur Erstellung eines Fragebogens und seiner Elemente inkl. der Vorstellung und Erarbeitung weiterer empirischer Untersuchungsmethoden. Typischer Fehler beim Fragen und Datenqualitäten werden dabei erörtet. Der erarbeitete Fragebogen wird bis März durchgeführt, so dass die Ergebnisse im Sommersemester ausgewertet werden können.

Seminargruppen Prof. M. Ehrsam - freie Themenwahl

Seminargruppe LfbA Matthias Melzer - Bildungsforschung und -evaluation: In der aktuellen Situation wollen wir in Gruppe 2 (ONLINE) bildungsbezogene Forschung betreiben, z.B. Medienkompetenzmessungen von Lehrkräften / Schüler*inen, Lehrevaluationen, Schule und neue Medien (Digitalpakt!), außerschulische Bildungsarbeit, frühkindliche Medienbildung u.v.m.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Forschungsarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Anwendungsbezogene Methoden empirischer Kommunikationsforschung	**Credits:** 2,5

Modul 3/5 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Hardy Geyer		**Elemente des Kulturmanagement**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/5.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Grundlagen des Managements und des kommunalen Kulturmanagements	V	30	2,5
3/5.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Betriebswirtschaftliche Grundlagen der Kulturwirtschaft	S	30	2,5

Lernziele:
Die Studierenden
- haben ein Grundverständnis von kommunaler Selbstverwaltung,
- erkennen die Zwecke, Ziele, Aufgaben, Strukturen und Prozesse der öffentlichen Kulturverwaltung,
- erfassen die Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und entwickeln ein Grundverständnis des Wirtschaftens von Kulturbetrieben,
- entwerfen Businesspläne für kleine kultur- und medienpädagogische Unternehmen sowie der Kultur-, Medien- und Kreativwirtschaft,
- kennen den aktuellen Forschungsstand.

Lerninhalte:
- Gegenstand, Zwecke, Ziele, Strukturen, Prozesse der kommunalen Selbstverwaltung
- Aufgaben, Organisationsformen, Finanzierung, Haushaltsplanung und Bewirtschaftung sowie Ansätze zur Modernisierung der kommunalen Kulturverwaltung
- Grundlagen der Ökonomie und der Betriebswirtschaftslehre
- Businessplanung: Ideenfindung, Zwecke und Ziele, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Finanzierung, Rechtsformen

Das Modul besteht aus zwei Teilmodulen. Die Modulnote ergibt sich aus einer Prüfungsleistung zu 3/5.1 und 3/5.2.
Prüfungsleistung: Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470100	**3/5.1 & 3/5.2 Kommunales Kulturmanagement & Kulturbetriebsmanagement - Gruppe 1** Elemente des Kulturmanagements **Hardy Geyer**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	19.10.2020 16.11.2020 14.12.2020	09:15 09:15 09:15	12:30 12:30 12:30
Themenbereich Kommunales Kulturmanagement: Einführung in das Kulturmanagement, Gemeinden und kommunale Selbstverwaltung, Aufgaben der Gemeinden, Gemeindeorganisation, kommunalpolitische Entscheidungsprozesse, Aufbau- und Ablauforganisation, Trägerschafts- und Betriebsformen, Gemeindehaushalt (Planung, Bewirtschaftung, Kameralistik, Doppik), Verwaltungsmodernisierung. Themenbereich Kulturbetriebsmanagement: Ökonomische und betriebswirtschaftliche Grundlagen für Kulturbetriebe, Einführung in die Businessplanung, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Einführungen in das betriebliche Rechnungswesen, Controlling und Besteuerung von Kulturbetrieben, Finanzierung, Rechtsformen, Erarbeitung eines Businessplanes, Konsultation zur Erstellung des Businessplans (Prüfungsleistung).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Modulprüfung in Form einer Hausarbeit Anmeldung zur Modulprüfung unter Prüfungsnamen: Elemente des Kulturmanagements			**Credits:** 5,0	

4470101	**3/5.1 & 3/5.2 Kommunales Kulturmanagement & Kulturbetriebsmanagement - Gruppe 2** Elemente des Kulturmanagements **Hardy Geyer**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	26.10.2020 23.11.2020 11.01.2021	09:15 09:15 09:15	12:30 12:30 12:30
Themenbereich Kommunales Kulturmanagement: Einführung in das Kulturmanagement, Gemeinden und kommunale Selbstverwaltung, Aufgaben der Gemeinden, Gemeindeorganisation, kommunalpolitische Entscheidungsprozesse, Aufbau- und Ablauforganisation, Trägerschafts- und Betriebsformen, Gemeindehaushalt (Planung, Bewirtschaftung, Kameralistik, Doppik), Verwaltungsmodernisierung. Themenbereich Kulturbetriebsmanagement: Ökonomische und betriebswirtschaftliche Grundlagen für Kulturbetriebe, Einführung in die Businessplanung, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Einführungen in das betriebliche Rechnungswesen, Controlling und Besteuerung von Kulturbetrieben, Finanzierung, Rechtsformen, Erarbeitung eines Businessplanes, Konsultation zur Erstellung des Businessplans (Prüfungsleistung).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Modulprüfung in Form einer Hausarbeit Anmeldung zur Modulprüfung unter Prüfungsnamen: Elemente des Kulturmanagements			**Credits:** 5,0	

4470102	**3/5.1 & 3/5.2 Kommunales Kulturmanagement & Kulturbetriebsmanagement - Gruppe 3** Elemente des Kulturmanagements **Hardy Geyer**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	02.11.2020 30.11.2020 18.01.2021	09:15 09:15 09:15	12:30 12:30 12:30
Themenbereich Kommunales Kulturmanagement: Einführung in das Kulturmanagement, Gemeinden und kommunale Selbstverwaltung, Aufgaben der Gemeinden, Gemeindeorganisation, kommunalpolitische Entscheidungsprozesse, Aufbau- und Ablauforganisation, Trägerschafts- und Betriebsformen, Gemeindehaushalt (Planung, Bewirtschaftung, Kameralistik, Doppik), Verwaltungsmodernisierung. Themenbereich Kulturbetriebsmanagement: Ökonomische und betriebswirtschaftliche Grundlagen für Kulturbetriebe, Einführung in die Businessplanung, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Einführungen in das betriebliche Rechnungswesen, Controlling und Besteuerung von Kulturbetrieben, Finanzierung, Rechtsformen, Erarbeitung eines Businessplanes, Konsultation zur Erstellung des Businessplans (Prüfungsleistung).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Modulprüfung in Form einer Hausarbeit Anmeldung zur Modulprüfung unter Prüfungsnamen: Elemente des Kulturmanagements			**Credits:** 5,0	

4470103	**3/5.1 & 3/5.2 Kommunales Kulturmanagement & Kulturbetriebsmanagement - Gruppe 4** Elemente des Kulturmanagements **Hardy Geyer**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung		09.11.2020 07.12.2020 25.01.2021	09:15 09:15 09:15	12:30 12:30 12:30
Themenbereich Kommunales Kulturmanagement: Einführung in das Kulturmanagement, Gemeinden und kommunale Selbstverwaltung, Aufgaben der Gemeinden, Gemeindeorganisation, kommunalpolitische Entscheidungsprozesse, Aufbau- und Ablauforganisation, Trägerschafts- und Betriebsformen, Gemeindehaushalt (Planung, Bewirtschaftung, Kameralistik, Doppik), Verwaltungsmodernisierung. Themenbereich Kulturbetriebsmanagement: Ökonomische und betriebswirtschaftliche Grundlagen für Kulturbetriebe, Einführung in die Businessplanung, Marketing, Aufbau- und Ablauforganisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Einführungen in das betriebliche Rechnungswesen, Controlling und Besteuerung von Kulturbetrieben, Finanzierung, Rechtsformen, Erarbeitung eines Businessplanes, Konsultation zur Erstellung des Businessplans (Prüfungsleistung).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Modulprüfung in Form einer Hausarbeit Anmeldung zur Modulprüfung unter Prüfungsnamen: Elemente des Kulturmanagements			**Credits:** 5,0	

Modul 3/6 A **Verantwortlich:** Prof. Dr. Nana Eger / Prof. Dr. Frederik Poppe		**Vertiefung Diversität in der Vermittlung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/6.A	☒ benotet ☐ unbenotet	Diversität in der Vermittlung	S	60	5,0

Lernziele:
Studierende
- kennen den Diskurs (zum Umgang mit) Diversität in der Kulturellen Bildung und fundieren hierzu ihre theoretischen Kenntnisse,
- setzen sich mit komplexen Themen wie Diversität und Teilhabe, Paradox der Anerkennung, Differenzkategorien, Intersektionalität oder Machtfragen in der Vermittlungsarbeit auseinander,
- erfassen partizipative, kollaborative und sozialraumorientierte Verfahren und entsprechende Prinzipien wie auch Herausforderungen,
- reflektieren vor diesem Hintergrund ihre eigene Position für die Vermittlungsarbeit.

Lerninhalte:
- Positionen zur Diversität in der Kulturellen Bildung
- urbanes Lernen / Kunst im öffentlichen Raum
- Kollaborative & partizipative Verfahren
- Konzepte ästhetisch forschenden Lernens
- Konzepte, Ansätze und Prinzipien von Kultursozialarbeit / Sozialraumorientierung
- Methoden der qualitativen Sozialforschung (u.a. Sozialraumanalyse)

Prüfungsleistung: Referat und Portfolio

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470120	**3/6 A Diversität in der Vermittlung** Vertiefung Diversität in der Vermittlung **Frederik Poppe, Nana Eger**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/02	Mittwoch	13:30	16:45
Dieser 2-semestrige Schwerpunkt setzt sich mit theoretischen Konzepten, aktuellen Forschungen und der eigenen Haltung zur Diversität in Vermittlungssettings auseinander. Dazu werden wir uns im Wintersemester zunächst über die eigenen Erfahrungen dem Themenfeld nähern und eine Kulturinstitution in Bezug auf den Umgang mit Diversität beforschen. Ziel des Sommersemesters ist die Konzeptentwicklung und Durchführung eines eigenen Projekts, in dem die zuvor erarbeiteten Inhalte umgesetzt werden. Die Veranstaltung findet in Form von Präsenz- & Online-Meetings sowie (ggf.) Exkursionen statt. In den E-learning Anteilen werden HoMe-Portal, BigBlueButton und Padlets genutzt.				
Hinweis: Zur Prüfung kann zugelassen werden, wer mindestens 80 % der Präsenszeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert. Nur so kann sicher gestellt werden, dass die aufeinander aufbauenden Inhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Referat und Portfolio Anmeldung unter Prüfungsname: Diversität in der Kulturellen Bildung			**Credits:** 5,0	

Modul 3/6 B **Verantwortlich:** N.N.		**Vertiefung Gesellschaft und Kultur – Public History**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/6.B	☒ benotet ☐ unbenotet	Geschichte der Öffentlichkeit	S	60	5,0

Lernziele:
Die Studierenden
- lernen ein ausgewähltes regionales oder städtisches Problem kennen,
- reflektieren die historische Bedingtheit dieses Problems und erörtern Modelle zur Problemlösung.

Lerninhalte:
- Die Studierenden lernen die verschiedenen Seiten des Problems in seiner historischen, geografischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kunsthistorischen Dimension kennen.
- Geschichte in der Öffentlichkeit wird dabei besonders analysiert.

Prüfungsleistung: Referat oder Hausarbeit

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

4470121	**3/6 B Kultur ländlicher Regionen** Vertiefung Gesellschaft und Kultur - Public History **Carsten Dufner**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige (wöchentlich) und Block-Termine	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	Dienstag 24.10.2020 21.11.2020 19.12.2020 23.01.2020	17:00 09:15 09:15 09:15 09:15	18:30 16:45 16:45 16:45 16:45

Im Strukturwandel der Braunkohlenachfolgeregionen eröffnen sich neue Perspektiven für die Kultur in ländlichen Räumen, also in den Dörfern und Kleinstädten abseits der Metropolen. So auch im ländlichen Raum im Dreieck Zeitz, Leipzig und Naumburg.
In diesem Seminar sollen die Bedingungen und Besonderheiten dieses ländlich geprägten Dreiecks aus kulturpädagogischer Perspektive analysiert werden. Die Ergebnisse der Analyse bilden dann die Grundlage für das Modul 4/6 B im Sommersemester 2021, in denen neue Ansätze für kulturelle Perspektiven und Attraktivitätspotentiale entworfen und öffentlich präsentiert werden sollen.
Gegenstand der Analyse sind die historischen, geografischen, wirtschaftlichen, sozialen, politischen und kulturellen Besonderheiten als Bedingungen für die weitere kulturelle Entwicklung (Kulturlandschaft, Kultur-/Medienwirtschaft, Tourismus, neue Wohn- und Lebensformen, digitale Vernetzung, Mobilität …)
In Übungen (Literatur- und Dokumentenanalysen, Diskussionen, medialer Aufbereitung) und mit Exkursionen sowie mit Expertengesprächen sollen die komplexe Analyse erarbeitet sowie erste Ansätze für Lösungsmodelle entworfen werden.
Als Prüfungsleistung ist eine individuelle Hausarbeit/Referat als Beitrag zur Ergebnispräsentation der Gruppe zu erbringen.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Hausarbeit/Referat	**Credits:** 5,0

Modul 3/6 C **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Vertiefung Mediale Welten**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/6.C	☒ benotet ☐ unbenotet	Mediale Welten	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen didaktisch-methodische Grundlagen der planvollen Einbeziehung digitaler Medien/-technologien in Lehr- und Lernprozessen,
- verstehen Aufbau- und Gestaltungsprinzipien sowie formaltechnologische Elemente von digitalen Bildungsangeboten in ihrer Funktionsweise,
- erkennen die Zielgruppen für digitale Lernangebote innerhalb eines
- selbstbestimmten, lebenslangen Lernprozesses,
- erproben und bewerten verschiedene Formen von digitalen Bildungsangeboten an praktischen Beispielen,
- planen und konzipieren eigene digitale Bildungsangebote zu einer studienrelevanten Thematik.

Lerninhalte:
- allgemeine methodisch-didaktische Grundlagen sowie spezielle Aspekte in der digitalen und digitalisierten Bildung
- Funktions- und Gestaltungselemente von digitalen Bildungsangeboten

Prüfungsleistung: Projektkonzeption

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470122	**3/6 C Digitale Kultur, Maker, DIY** Vertiefung Mediele Welten **Stefan Meißner**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Mittwoch	15:15	18:30
Das Thema des Schwerpunkts Mediale Welten im Jahres 2020/21 lautet „Digitale Kultur, Maker und DIY". Wir wollen im Laufe des Jahres ein Gefühl für die Makerszene entwickeln und konkrete DIY-/Maker-Projekte umsetzen. Das Wintersemester dient der Konzeption eines eigenen DIY-Projekts. Hierfür bekommen Sie theoretischen und medienpädagogischen Input und lernen verschiedene Makertools (3D-Drucker, Calliope-Minicomputer) kennen. Aufgrund von Corona werden wir in drei Gruppen sowohl unter Präsenzbedingungen an der HoME, digital via BBB und im Eigenbaukombinat in Halle arbeiten. Ihr Projektkonzeption müssen Sie dann am Ende des Semester pitchen. Die Projekte sollen dann im folgenden Sommersemester realisiert werden. Technische Fertigkeiten und Programmierkenntnisse sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung – es reicht eine Motivation für digitale Medienbildung.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit Anmeldung unter Prüfungsname: Erprobung von Konzepten digitaler Bildung			**Credits:** 5,0	

Modul 3/6 D **Verantwortlich:** Dipl.-Kult. Skadi Konietzka		**Vertiefung Kunst und Kultur**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/6.D	☒ benotet ☐ unbenotet	Kunst und Kultur	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- analysieren und kontextualisieren ausgewählte Kunstwerke und Kulturereignisse,
- erkennen Prinzipien ästhetischer Gestaltung im interdisziplinären Kontext,
- besitzen kuratorisches Wissen und wenden dies für die Entwicklung eines eigenen interdisziplinären Konzepts an.

Lerninhalte:
- historische Linien der Künste / Künstlertheorien im Vergleich
- wissenschaftliche Analyse der Künste / Kunst verstehen
- Analyse kultureller Prozesse und Formate anhand ausgewählter Praxisbeispiele (Interdisziplinäre Symposien und Festivals)
- konzeptionelle Planung eines eigenen interdisziplinären Formats / Projekts

Prüfungsleistung: Konzeptentwicklung

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470123	**3/6 D Wozu Kunst?** Vertiefung Kunst und Kultur **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BA KMP			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Mittwoch	13:30	16:45

Das Thema des zweisemestrigen Schwerpunktes Kunst und Kultur lautet „Wozu Kunst?" Das Ziel hierbei ist vor allem die künstlerische Reflexionenebene. Wichtige Fragen sind: Welche Funktionen hat Kunst? Welche Anliegen finden hier ihren Ausdruck? Wie arbeiten Künstler*innen? Welche Kompetenzen benötige ich als Betrachter*in, wenn ich Kunst anschaue? Wo lassen sich aktuelle politische und gesellschaftliche Diskussionen ablesen? Wie sind Kultureinrichtungen inhaltlich und strukturell aufgestellt?
Das Wintersemester dient, neben theoretischen Impulsen und Diskussionen, der praxisbezogenen Erforschung und Befragung von Kulturinstitutionen/Künstler*innen und deren Arbeitsprozessen. Die Ergebnisse der geführten Interviews werden abschließend im Seminar präsentiert. Ziel des Sommersemesters ist die Konzeptentwicklung und Durchführung eines interdisziplinären Symposiums/Fachtags, das die zuvor erforschten Fragen und Aspekte inhaltlich aufnimmt und Vertreter*innen der Kunstpraxis zu Wort kommen lässt.

Hinweis: Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 10:30 Uhr

Einzelleistung: Präsentation und Portfolio Anmeldung unter Prüfungsname: Analyse der Künste und interdisziplinärer Formate	**Credits:** 5,0

7.6 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 5. Fachsemester

Modul 5/1 **Verantwortlich:** Dipl.- Rest. Christian Siegel		**Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit I**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5/1.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Audio-Visuelle Medien	Ü	60	5,0
5/1.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Musik und Auditive Medien	Ü	60	5,0
5/1.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Theater	Ü	60	5,0
5/1.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Fotografie	Ü	60	5,0
5/1.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Bildende Kunst	Ü	60	5,0

Lernziele:
Die Studierenden
- erarbeiten eigenständig eine für die berufliche Praxis relevante Projektkonzeption in einem gewählten Bereich.
- organisieren eigenständige, auch interdisziplinäre Projekte von der inhaltlichen Planung über die Finanzierung bis zur Durchführung und öffentlichen Präsentation.

Lerninhalte:
- methodische Aspekte künstlerischer und kulturpädagogischer Arbeiten
- Formen des partizipierenden Lernens
- praxisnahe Reflexion über wesentliche Kompetenzen für die spätere berufliche Praxis
- Reflexion über künstlerisch- innovative Ansätze

Zur Prüfung in den Lehrveranstaltungen im Modul „Künstlerische und Kulturpädagogische Projektarbeit" kann nur zugelassen werden, wer mindestens 80% der Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung durch persönliche Anwesenheit absolviert, weil nur so sichergestellt werden kann, dass die angegebenen Lehrinhalte vermittelt und die angestrebten Lehrziele erreicht werden können.

Benotete Prüfung in einem Wahlbereich (4 SWS)
Prüfungsleistung: Konzeptentwicklung

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470130	**5/1.1 Kulturpädagogische und Künstlerische Projektarbeit: AV - Medienproduktion** Künslterische und Kulturpädagogische Projektarbeit **Kai Köhler-Terz**			
Studiengang: BA KMP			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/2/19	Mittwoch	13:30	16:45

Autonome Erarbeitung, Realisation und Evaluation eines künstlerischen oder kultur- und medienpädagogischen Projektvorhabens im Bereich AV-Medienproduktion mit Beratung im Werkstattgespräch. Als Prüfungsleistung eingereicht werden können:

1. AV-Projekte mit einem Mindestumfang von 11 Minuten und einem maximalen Umfang von 25 Minuten, die im weitesten Sinn als Filme, Fernsehsendungen, filmische Dokumentationen, Experimentalfilme usw. gelten können mit inhaltlichen Schwerpunkten aus den Bereichen der Kultur- und Medienpädagogik. Für Trick- und Animationsfilme (von Zeichentrick bis Computeranimation) können je nach Aufwand kürzere Längen nach Rücksprache vereinbart und vorgelegt werden. Alle Darstellungen in Bild und Ton und Montage sind rechtlich zu klären oder als Eigenproduktion vorzulegen.

2. Kultur- und medienpädagogische Zielgruppenprojekte mit dem Schwerpunkt AV-Produktion, die während der Präsentation realisiert werden oder zu einem früheren Zeitpunkt realisiert wurden. Der Themenschwerpunkt im SoSe 19 lautet "Zielgruppenorientierte Medienarbeit in Kita und Grundschule und Gewalt in den Medien" (siehe dazu die Datei "Brief an die Eltern.docx im HoMe-Portal).

Voraussetzungen für die Projektannahme bei Veranstaltungsbeginn:
- Vorlage Medienpass (Veranstaltung 1)
- Exposé zum Projektvorhaben als Word-Datei (mind. 6.000 max. 9000 Zeichen mit Leerzeichen) unter Ver- und Anwendung der Fachliteratur (Veranstaltung 2)

Voraussetzung für die Durchführung der Bewertung:
- autonome Arbeit im Bereich AV-Medienproduktion der Künstlerischen Werkstätten (Studios und Montageeinrichtungen), da ansonsten nicht beurteilt werden kann, was vorgestellt wird
- einzelne Studierende oder Gruppen bis max. 5 Studierende können im Bereich AV-Medienproduktion als AG zugelassen werden

Zur Präsentation werden als Prüfungsleistung übergeben, präsentiert und verteidigt:
- für Filme:
a) Exposé, Recherche, Treatment, Drehbuch exemplarisches Storyboard in während der Beratung gemeinsam festgelegter Form und gemeinsam festgelegtem Umfang in Papierform und als Datei
b) Film in der höchstmöglichen Qualität, die in den Künstlerischen Werkstätten aktuell erreicht werden kann (mxf- oder mov-Datei) zzgl. von Freistellungserklärungen für den Offenen Kanal Merseburg-Querfurt und die Hochschule Merseburg
c) schriftliche Projektdokumentation in Papierform und als Datei

- für kulturpädagogische Projekte im AV-Bereich

a) Projektbeschreibung und Veranstaltungsplanungen in während der Beratung gemeinsam festgelegter Form und gemeinsam festgelegten Umfang (z.B. in Papierform und als Wortdatei)
b) AV-Projektergebnis in der höchstmöglichen Qualität, die in den Künstlerischen Werkstätten aktuell erreicht werden kann (mxf- oder mov-Datei)
c) schriftliche Projektdokumentation in Papierform und als Datei

Prüfung:
Die Beurteilungskriterien für die filmischen bzw. kultur- und medienpädagogischen Projektvorhaben werden in Anlehnung an Bischoff, J (2006, S. 74 ff.) gemeinsam mit den Arbeitsgruppen verbindlich festgelegt (bis zur Veranstaltung 3).

Zusammensetzung der Prüfungsleistung
- Exposé:
- Präsentation: (Planungsunterlagen, Filmvorführung, Vortrag)
- Prüfungsgespräch:
- Dokumentation:

****
****

Kommunikation zwischen Lehrenden und Studierenden:
Verbindliches und nicht verhandelbares Kommunikationsinstrument während der Lehrveranstaltung ist ein Kurs im ILIAS oder und die Hochschulemail.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 01.10.2020, ab 19:00 Uhr

Einzelleistung: Konzept/ Exposé Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Audio Visuelle Medien	**Credits:** 5,0

4470131	**5/1.2 Kulturpädagogische und Künstlerische Projektarbeit: Musik- und Audioproduktion**			
	Künslterische und Kulturpädagogische Projektarbeit			
Frank Venske				
Studiengang: BA KMP			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Mittwoch	11:00	12:30
Erarbeitung, Realisation und Evaluation eines künstlerischen oder kulturpädagogischen Projektvorhabens im Bereich Musik und Auditive Medien. mögliche Projektvorhaben: - Audioproduktionen (Hörspiel, Hörfeature, Klangkunst, Musik) - Audioguide, Audiowalk - auditive Bestandteile interdisziplinärer künstlerischer Produktionen z.B. für Szenische Produktionen, Filme, Ausstellungen oder multimediale Anwendungen (in Zusammenarbeit mit den anderen Werkstätten) - kulturpädagogische Projekte mit Zielgruppen im Bereich Musik und auditive Medien				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 01.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Konzept/ Exposé Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Auditive Medien			**Credits:** 5,0	

4470132	**5/1.3 Kulturpädagogische und künstlerische Projektarbeit: Szenische Künste**			
	Künslterische und Kulturpädagogische Projektarbeit			
Skadi Konietzka				
Studiengang: BA KMP			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	TaC (Hg B/0/23)	Donnerstag	11:00	12:30
Hinweis: Der regelmäßige Termin am Donnerstag wird für verbindliche online-Seminarveranstaltungen genutzt und dient zur Konsultation (Präsenz oder online) und Arbeit in der Theaterwerkstatt. Konkrete Absprachen werden zum ersten Termin am 24.09.2020 getroffen.				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 01.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Konzept/ Exposé Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Theater			**Credits:** 5,0	

4470133	**5/1.4 Kulturpädagogische und künstlerische Projektarbeit: Fotografie**			
	Künslterische und Kulturpädagogische Projektarbeit			
Thomas Tiltmann				
Studiengang: BA KMP			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 01.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Konzept/ Exposé Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Fotografie			**Credits:** 5,0	

4470134	**5/1.5 Kulturpädagogische und künstlerische Projektarbeit - Bildende Kunst und Ausstellungsmedien**			
	Künslterische und Kulturpädagogische Projektarbeit			
Christian Siegel				
Studiengang: BA KMP			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Se/0/12	Mittwoch	11:00	12:30
synchrone Onlinelehre, wenn Teilpräsenz: Raum SR/12 Erarbeitung, Realisation und Evaluation eines künstlerischen oder kulturpädagogischen Projektvorhabens.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 01.10.2020, ab 19:00 Uhr				
Einzelleistung: Konzept/ Exposé Anmeldung unter Prüfungsbezeichnung: Bildende Kunst			**Credits:** 5,0	

Modul 5/2 **Verantwortlich:** Dipl.- Soz.-Päd. Imbke Meyer - Kußmann		**Praxis in Kultur, Medien und Bildung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Praxisphase, Reflexion, Projektpräsentation		600	20

Lernziele:
Die Studierenden
- erschließen sich kulturelle und medienpädagogische Handlungsfelder,
- setzen sich mit Institutionen, Netzwerken, Öffentlichkeitsarbeit und Methoden der Kulturvermittlung praktisch auseinander und wenden diese Kenntnisse im konkreten Arbeitsfeld an,
- schärfen ihr berufliches Profil fachlich und persönlich und sind in der Lage eine Standortbestimmung sowohl beruflich als auch persönlich vorzunehmen.

Lerninhalte:
- Neben dem Kennenlernen von Arbeitsabläufen, konzipieren die Studierenden ein Kultur- bzw. Medienprojekt, führen es durch, dokumentieren und präsentieren dieses.
- Hierfür bedienen sie sich gruppenspezifischer Methoden und der Didaktik kultureller Handlungsfelder.
- In der **begleitenden Reflexion** setzen sich die Studierenden mit ihrer Person auseinander, ihrem Selbstverständnis, ihrer Entwicklung und ihrer professionellen Identität. Den Abschluss bildet eine **Präsentation**.

600 Stunden erfolgreicher Praxiseinsatz mit schriftlicher Beurteilung der Praxisstelle.
Studienleistung: Praktikumsbeurteilung und Präsentation des Praxisfeldes

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
20 Credits	600 Stunden	

Modul 5/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Nana Eger		**Praktikumsbegleitendes Coaching**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5/3.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxis – und Selbstreflexion	Ü	60	5,0

Lernziele:
Die Studierenden
- wissen um ihre Kompetenzen und Grenzen und Möglichkeiten der Kultur- und Medienpädagogik,
- verfügen über die Fähigkeit zur (Selbst-)Reflexion in der Begegnung mit dem Praxisfeld,
- verfügen über die Fähigkeit der Beobachtung, Analyse und Deutung ausgewählter Situationen auf der Folie von bisher erarbeiteten theoretischen Inhalten,
- verfügen über die Fähigkeit zur eigenständigen Planung, Durchführung und Analyse von künstlerischen/kultur- und medienpädagogischen Vermittlungsangeboten
- zeigen Team-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit (u.a. Supervision),
- setzen Inhalte und Aufgaben im Praxisfeld selbstverantwortlich um und zeigen sich verantwortungsvoll im Umgang mit unterschiedlichen Menschen bzw. Gruppen.

Lerninhalte:
- Thematisierung der eigenen künstlerisch-kulturellen und Medien-Biographie, bisheriger Handlungs- und Konfliktlösungsmuster, zugrundeliegender Werte, Ressourcen und Fähigkeiten
- Die Übung beinhaltet neben reflexiven Anteilen, das Entwickeln eigener Standpunkte und individueller Profile in Bezug auf Vermittlungstätigkeiten wie auch in den Künsten und Medien.
- Die Studierenden bereiten Situationen aus ihrem Praktikum auf, reflektieren sie in der Gruppe, werten diese unter fachlichen und persönlichen Aspekten aus und entwickeln daraus neue Handlungsmöglichkeiten und Ansätze für die Praxis.
- Erweiterung des methodischen Repertoires (Grundlagen kollegialer Beratung, Umgang mit Vielfalt, Problemlösungsstrategien, etc.)

Studienleistung: Projektarbeit und aktive Teilnahme

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 45 Stunden	**Selbststudium:** 105 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470140	**5/3.1 Praktikumsbegleitendes Coaching** Praktikumsbegleitendes Coaching **Nana Eger**			
Studiengang: BA KMP			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Ständehaus Online-Lehre SYNCHRON	24.09.2020 25.09.2020 27.11.2020	09:00 09:00 09:00	16:00 13:00 15:00

Das Pilotprojekt „Praktikumsbegleitendes Coaching" stellt ein Format für die Auseinandersetzung mit der eigenen Person und beruflichen Biografie dar. Es möchte Impulse geben, die eigenen Stärken zu finden, mit anderen Augen auf berufliche Herausforderungen zu blicken und Probleme zu meistern.
Im Zentrum steht die Arbeit mit dem eigenen Selbstbild als Kultur- und Medienpädagog*in: Wie nehme ich mich wahr und wie nehmen andere mich wahr? Wie kann ich die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten finden und nutzen lernen? Wie mache ich mir mein berufliches Wirken bewusst?
Die Veranstaltung gibt in der Phase des Praktikums die Möglichkeit, angeleitet und gemeinsam mit anderen, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, neue Erfahrungen im Berufsfeld zu reflektieren und unterstützt damit die Entwicklung einer individuellen beruflichen Identität als Kultur- und Medienpädagog*in.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe-Portal vom 8.7.-30.7.2020

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsname: Praxisreflexion	**Credits:** 5,0

4470141	**5/3.2 Praktikumsbegleitendes Coaching** Praktikumsbegleitendes Coaching **Skadi Konietzka**			
Studiengang: BA KMP			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

Die Veranstaltung „Praktikumsbegleitendes Coaching" stellt ein Format für die Auseinandersetzung mit der eigenen Person und beruflichen Biografie dar. Es möchte Impulse geben, die eigenen Stärken zu finden, mit anderen Augen auf berufliche Herausforderungen zu blicken und Probleme zu meistern.

Im Zentrum steht die Arbeit mit dem eigenen Selbstbild als Kultur- und Medienpädagog*in: Wie nehme ich mich wahr und wie nehmen andere mich wahr? Wie kann ich die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten finden und nutzen lernen? Wie mache ich mir mein berufliches Wirken bewusst?

Die Veranstaltung gibt in der Phase des Praktikums die Möglichkeit, angeleitet und gemeinsam mit anderen, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, neue Erfahrungen im Berufsfeld zu reflektieren und unterstützt damit die Entwicklung einer individuellen beruflichen Identität als Kultur- und Medienpädagog*in.

Hinweis: regelmäßige, aktive Teilnahme
Blocktermine werden zeitnah bekannt gegeben - Individuelle Kommunikation und Besuch in Praktikumstellen nach persönlicher Vereinbarung

Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe-Portal vom 8.7. - 30.09.2020

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsname: Praxisreflexion	**Credits:** 5,0

4470142	**5/3.3 Praktikumsbegleitendes Coaching** Praktikumsbegleitendes Coaching **Imbke Meyer-Kußmann**			
Studiengang: BA KMP			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			
Die Veranstaltung „Praktikums-begleitendes Coaching" stellt ein Format für die Auseinandersetzung mit der eigenen Person und beruflichen Biografie dar. Es möchte Impulse geben, die eigenen Stärken zu finden, mit anderen Augen auf berufliche Herausforderungen zu blicken und Probleme zu meistern. Im Zentrum steht die Arbeit mit dem eigenen Selbstbild als Kultur- und Medienpädagog*in: Wie nehme ich mich wahr und wie nehmen andere mich wahr? Wie kann ich die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten finden und nutzen lernen? Wie mache ich mir mein berufliches Wirken bewusst? Die Veranstaltung gibt in der Phase des Praktikums die Möglichkeit, angeleitet und gemeinsam mit anderen, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, neue Erfahrungen im Berufsfeld zu reflektieren und unterstützt damit die Entwicklung einer individuellen beruflichen Identität als Kultur- und Medienpädagog*in.				
Hinweis: Der Termin für Eure erste Pflichveranstaltung (Auftakt der Module 5/1 und 5/2) wird demnächst in einer Rundmail bekannt gegeben!				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe-Portal vom 8.7. - 30.09.2020				
Einzelleistung: Regelmäßige aktive Teilnahme Anmeldung unter Prüfungsname: Praxisreflexion			**Credits:** 5	

4470143	**5/3.4 Praktikumsbegleitendes Coaching** Praktikumsbegleitendes Coaching **Matthias Melzer**			
Studiengang: BA KMP			**5. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*			

Die Veranstaltung „Praktikumsbegleitendes Coaching" stellt ein Format für die Auseinandersetzung mit der eigenen Person und beruflichen Biografie dar. Es möchte Impulse geben, die eigenen Stärken zu finden, mit anderen Augen auf berufliche Herausforderungen zu blicken und Probleme zu meistern.
Im Zentrum steht die Arbeit mit dem eigenen Selbstbild als Kultur- und Medienpädagog*in: Wie nehme ich mich wahr und wie nehmen andere mich wahr? Wie kann ich die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten finden und nutzen lernen? Wie mache ich mir mein berufliches Wirken bewusst?
Die Veranstaltung gibt in der Phase des Praktikums die Möglichkeit, angeleitet und gemeinsam mit anderen, sich mit sich selbst auseinanderzusetzen, neue Erfahrungen im Berufsfeld zu reflektieren und unterstützt damit die Entwicklung einer individuellen beruflichen Identität als Kultur- und Medienpädagog*in.

Hinweis: regelmäßige, aktive Teilnahme wird vorausgesetzt.
Blocktermine werden zeitnah bekannt gegeben.-
Individuelle Kommunikation und Besuch in Praktikumstellen nach persönlicher Vereinbarung

Anmeldung: Anmeldung im HoMe-Portal vom 8.7.-30.9.2020

Einzelleistung: unbenotete Studienleistung Anmeldung unter Prüfungsname: Praxisreflexion	**Credits:** 5,0

7.7 Altes Curriculum BA Kultur- und Medienpädagogik (PO 2011)

Sem.	Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Credits	Benotung
1	1/1	Medienpädagogik und Medienpsychologie	5	Ja
	1/2	Kulturpolitik	5	Ja
	1/3	Erziehung, Bildung und Sozialisation	5	Ja
	1/4	Künstlerische Gestaltungstechniken I	5	Ja
	1/5	Geschichte der Künste	5	Ja
	1/6	Wissenschaftliches Arbeiten / Fachsprache	5	Ja
2	2/1	Anwendungsbezogene Medienwissenschaft	5	Ja
	2/2	Kunst erfahren	5	Ja
	2/3	Zielgruppenorientierte Kulturarbeit	5	Ja
	2/4	Künstlerische Gestaltungstechniken II	5	Ja
	2/5	Kultur und Gesellschaft	5	Ja
	2/6	Campusmedien	5	Ja
3	3/1	Forschungsmethoden	5	Ja
	3/2	Elemente des Kulturmanagements	5	Ja
	3/3	Didaktik der Kulturpädagogik	5	Ja
	3/4	Künstlerische Produktion I	5	Ja
	3/5	Kulturgeschichte	5	Ja
	3/6	Kunst-Kultur-Erleben	5	Ja
4	4/1	Kultur- und Medienphilosophie	5	Ja
	4/2	Interkulturelle Kommunikation	5	Ja
	4/3	Handlungsfelder kultureller Bildung	5	Ja
	4/4	Künstlerische Produktion II	5	Ja
	4/5	Public History / Geschichtswissenschaft	5	Ja
	4/6	Medien und Gesellschaft	5	Ja
5	5/1	Praxis in Kultur, Medien und Bildung	30	Nein
6	6/1	Handlungsfelder des Kulturmanagements	5	Ja
	6/2	Kulturpädagogische und künstlerische Projektarbeit	10	Ja
	6/3	Bachelorarbeit	15	Ja

7.8 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 6. Fachsemester

Modul 6/2 **Verantwortlich:** Dipl.-Restaurator Christian Siegel		**Kulturpädagogische und künstlerische Projektarbeit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/2.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Seminar in den Bereichen: Medien (auditiv, visuell, audio-visuell), Darstellende Künste, Bildende Künste	S	60	10

Lernziele:

- Die Studierenden erarbeiten eigenständig eine für die berufliche Praxis relevante Projektkonzeption und setzen diese künstlerisch bzw. mit einer ausgewählten Zielgruppe in einem gewählten Bereich um.
- Sie sind in der Lage, eigenständige, auch interdisziplinäre Projekte von der inhaltlichen Planung über die Finanzierung bis zur Durchführung und öffentlichen Präsentation zu organisieren.
- Sie können die Arbeitsprozesse und deren Ergebnisse evaluieren und dokumentieren.

Lerninhalte:

- Methodische Aspekte kulturpädagogischer und künstlerischer Arbeiten,
- Formen des partizipierenden Lernens
- Praxisnahe Reflexion über wesentliche Kompetenzen für die spätere berufliche Praxis
- Evaluation und Dokumentation
- Reflexion über künstlerisch- innovative Ansätze

Das Modul besteht einer Veranstaltung zu 6.2 mit unterschiedlichen Schwerpunkten.

Die Modulnote ergibt sich aus 6/2.1

Prüfungsleistung: Präsentation und Dokumentation

Verflechtung mit 6/3

Studienaufwand: 10 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 240 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4470160	**6/2 Kulturpädagogische und Künstlerische Projektarbeit (für 7. Sem BA KMP)**			
	Kulturpädagogische und Künstlerische Projektarbeit			
Christian Siegel				
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Se/0/12	Mittwoch	13:00	15:00
Erarbeitung, Realisation und Evaluation eines künstlerischen oder kulturpädagogischen Projektvorhabens. "Sammelmodul" für diejenigen Studierenden, die das Modul im 6. Semester (SoSe 2020) nicht belegt hatten.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:** 10	

Modul 6/4 **Verantwortlich:** Prof. Dr. S.Meise		**Bachelorarbeit**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6/4.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Kolloquium zur Bachelorarbeit	S	30	3
6/4.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Bachelorarbeit			10
6/4.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Präsentation der Bachelorarbeit	S	20	2

Lernziele:
- Die Studierenden fertigen eine wissenschaftliche Arbeit im Umfang von ca. 30 Seiten an.
- In dem begleitenden Kolloquium überprüfen sie die Konzeption ihrer Bachelorarbeit, reflektieren die wissenschaftlichen Grundlagen und das methodische Vorgehen.
- Die Studierenden präsentieren und verteidigen die Ergebnisse ihrer Bachelorarbeit in einer öffentlichen Veranstaltung

Lerninhalte:
- Formulieren einer wissenschaftlichen Fragestelllung
- Methodische Umsetzung einer Fragestellung
- Konzeption der wissenschaftlichen Arbeit
- Standards wissenschaftlichen Arbeitens
- Präsentation von Forschungsergebnissen

Das Modul besteht aus drei Teilmodulen.
Zu 6/4.1 ist als Studienleistung ein Exposé anzufertigen; die Modulnote ergibt sich aus den Einzelleistungen von 6/4.2 und 6/4.3.
Prüfungsleistung: Bachelorarbeit und Präsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
15 Credits	50 Stunden	400 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4460200	**6/4.1 Bachelorkolloquium für Nachzügler** Bachelorkolloqium **Nana Eger, Gundula Barsch, Erich Menting**			
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Online-Lehre SYNCHRON	29.10.2020 05.11.2020	09:15 09:15	11:00 11:00
Kolloquium für Bachelor-Studierende, die im sechsten Semester ihre Bachelorarbeit nicht beenden oder gar nicht erst beginnen konnten. Das Angebot wird zusammen mit Prof. Dr. Erich Menting umgesetzt. Die Veranstaltung findet Online statt.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4460201	**6/4.2 Bachelorkolloquium** Bachelorkolloqium **Heinz-Jürgen Voß, Maika Böhm, Elisabeth Andreas**			
Studiengang: BA KMP			**6. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/26	Mittwoch	15:15	16:45
Im Seminar werden die Fragestellungen und Konzepte zu den Bachelorarbeiten entwickelt und die Erstellung der Arbeiten begleiten.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 13:30 Uhr				
Einzelleistung:			**Credits:**	

8. Master Studiengang Angewandte Medien- und Kulturwissenschaften (MA AMKW)

8.1 Beschreibung des Studiengangs

Der Studiengang qualifiziert die Studierenden zu verantwortlicher leitender Tätigkeit in kultur- und medienpädagogischen Berufsfeldern auf wissenschaftlicher Grundlage. Sie erwerben wissenschaftliches Methodenwissen, dass es ihnen ermöglicht, kulturelle, mediale, kulturpolitische und pädagogische Zielstellungen in differenzierten gesellschaftlichen Umfeldern und Zusammenhängen verantwortungsvoll zu entwickeln, einzusetzen sowie deren Wirkungen zu überprüfen.

Das Studium verbindet kultur- und medienwissenschaftliche Erkenntnisse mit Handlungskompetenz in pädagogischen Handlungsfeldern, speziell dem der kulturellen Bildung, ebenso jedoch in Unternehmen und Institutionen (Management).

Die Absolventen sind für differenzierte Arbeitsfelder im Kultur-, Medien- und Bildungsbereich qualifiziert, aber auch beruflich vorbereitet auf wissenschaftliche Aufgaben im Hochschulbereich.
Das Studium vermittelt einen ganzheitlichen kultur- und medienwissenschaftlichen Ansatz unter Berücksichtigung anwendungsbezogener Kompetenzen in Verbindung mit einer speziellen Qualifikation im Kulturmanagement.

Das Studium erfordert selbstbestimmtes Lernen. Das Lehrangebot orientiert sich am Prinzip des exemplarischen Lernens. Dabei werden Erkenntnisstand und Erfahrungen der Studierenden mit einbezogen. Die Verknüpfung von Theorie und Anwendung ist ein wesentliches Moment der Ausbildung. Dieser Theorie –Praxis Bezug wird gesichert durch die Zusammenarbeit der Lehrenden mit Fachkräften aus der Kultur- und Medienpraxis. Interdisziplinäre Veranstaltungen mit internationalem Bezug werden gefördert.

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

8.2 Neues Curriculum „Angewandte Medien- und Kulturwissenschaft"

Sem.	Modul nr.	Modulbezeichnung	Pflicht/ Wahlpflicht P/WP	Credits	Benotung
1	1-1	Einführungsmodul	P	5	ja
	1-2	Medien- und Kulturtheorie	P	5	ja
	1-3	Diversität	P	5	ja
	1-4 A	Medien- und Kulturgeschichte	WP	5	ja
	1-4 B	Kulturelle Bildung	WP	5	ja
	1-4 C	Gesellschafts- und Kulturkritik	WP	5	ja
	1-4 D	Medienkompetenz	WP	5	ja
	1-5 A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	1-5 B	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
2	2-1	Operatives Kulturmanagement	P	5	ja
	2-2	Methoden I (Datenerhebung)	P	5	ja
	2-3	Ästhetik	P	5	ja
	2-4 A	Medienphilosophie	WP	5	ja
	2-4 B	Ethnographie	WP	5	ja
	2-4 C	Kulturpolitik / Politische Bildung	WP	5	ja
	2-4 D	Medienbildung	WP	5	ja
	2-5 A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	2-5 B	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
3	3-1	Strategisches Kulturmanagement	P	5	ja
	3-2	Methoden II (Datenauswertung)	P	5	ja
	3-3	Kulturforschung	P	5	ja
	3-4 A	Digitale Kultur	WP	5	ja
	3-4 B	Design Thinking	WP	5	ja
	3-4 C	Development	WP	5	ja
	3-4 D	Kulturjournalismus	WP	5	ja
	3-5 A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	3-5 B	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
4	4-1	Masterarbeit (inkl. Kolloquium)	P	30	ja

8.3 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis, 1. Semester

Modul 1/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Einführungsmodul**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/1	☒ benotet ☐ unbenotet	Einführung in die Medien- und Kulturwissenschaften	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden

- erhalten einen Überblick über die Organisation des Masters und die vermittelten Inhalte im Laufe des Studiums. Dadurch können sie die kommenden zwei Jahre für sich vorstrukturieren und sich orientieren,
- lernen sich über verschiedene Methoden gegenseitig kennen, um eine Basis für die Projektarbeiten im Master zu schaffen,
- erhalten einen theoretischen Input in Form einer seminaristischen Vorlesung, um sich selbst zur Frage: „Was ist angewandte Medien- und Kulturwissenschaft?" reflexiv äußern zu können,
- lernen die Hochschulstruktur, die Künstlerischen Werkstätten und weitere Angebote an der Hochschule Merseburg kennen,
- gleichen ihr heterogenes Wissen gegenseitig ab und verstehen an welchen Punkten sie selbst Wissen/Kenntnisse/Kompetenzen nachholen müssen.

Lerninhalte:

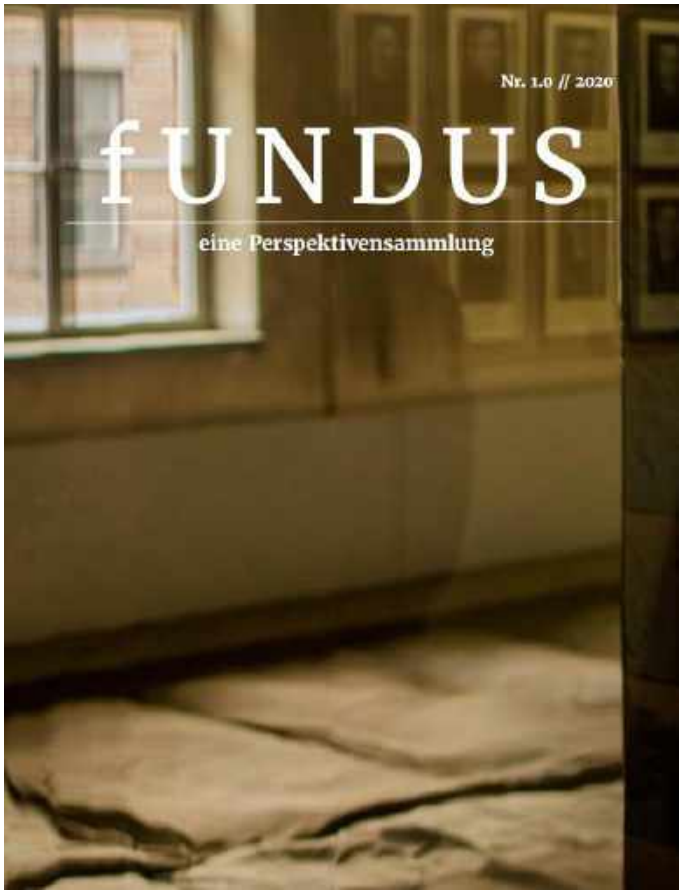
- Theorien und Autor*innen der Medien- und Kulturwissenschaft
- Geschichte des medien- und kulturwissenschaftlichen Denkens
- Was heißt angewandte Kultur- und Medienwissenschaft?
- Organisation des Masterstudiums und der Hochschule

Prüfungsleistung: Kurzpräsentation der eigenen BA-Arbeit und Essay

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4440001 **1/1 Einführung in die Medien- und Kulturwissenschaften**				
Stefan Meißner				
Studiengang: MA AMKW			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Ständehaus Merseburg Hg E/4/02	5.10.-16.10.2020	10:00	17:00
Die Einführung in die Kultur- und Medienwissenschaften wird als zweiwöchige Veranstaltung in die Blockwochen integriert. Ziel des Einführungskurses ist die thematische Grundierung und Orientierung im Masterstudium. Zudem wird es Einblicke in den Studienablauf, in die Hochschule und in die verschiedenen Werkstätten geben. Abgeschlossen wird dieses Modul mit einer Reflexion zur Frage: Was heißt "angewandte" Medien- und Kulturwissenschaft?				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung: Essay			**Credits:** 5,0	



Modul 1/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Medien- und Kulturtheorie**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/2	☒ benotet ☐ unbenotet	Medien- und Kulturtheorie	V/S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- lesen und diskutieren Texte, die im Einführungsmodul bzw. in der Vorlesung angesprochen wurden, um sie inhaltlich nachzuvollziehen und kritisch zu beleuchten. Durch die Diskussion von Texten sollen die heterogenen Hintergründe und Wissensbestände der Studierenden angeglichen werden.
- können den roten Faden von zentralen Texten der Medien- und Kulturwissenschaft in kurzen Impulsreferaten rekonstruieren, um ihre Lese- und Vermittlungskompetenz zu schulen,
- lernen die zentralen Begriffe, die zentralen Autor*innen und wichtigsten Theoreme der Medien- und Kulturwissenschaft kennen.

Lerninhalte:
- Theorien und Autor*innen der Medien- und Kulturwissenschaft
- zentrale Texte des medien- und kulturwissenschaftlichen Denkens

Prüfungsleistung: Impulsreferat und Hausarbeit/mdl. Prüfung

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

4440002	**1/2 Medien- und Kulturtheorie** **Stefan Meißner**			
Studiengang: MA AMKW			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre ASYNCHRON Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag Donnerstag	09:15 11:00	10:45 12:30
Das Seminar führt in die Kultur- und Medientheorie ein. Es ist zweigeteilt. Im ersten Teil wird mithilfe einer seminaristischen Vorlesung ein Überblick vermittelt, der im zweiten Teil mithilfe der Lektüre und Diskussion zentraler Texte erweitert und vertieft wird. Der Fokus liegt dabei auf der Medientheorie. Insgesamt soll durch dieses Modul eine theoretisch-begriffliche Grundlage für das Studium der Angewandten Medien- und Kulturwissenschaft gelegt werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal 21.09.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Essay			**Credits:** 5,0	

Modul 1/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß		**Diversität**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/3.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Diversität	S	30	2,5
1/3.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Intersektionalität	S	30	2,5

Lernziele:
Diversity: Die Studierenden lernen sozial- und gesellschaftswissenschaftliche Diversity-Ansätze und Diversity-Management kennen. Sie reflektieren die Bedeutung von Kunst und Kultur in der Schaffung von Möglichkeitsräumen für „Vielfalt". Sie lernen theoriebasiert die aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen der Anerkennung vielfältiger Selbstverortungen und Lebensweisen einzuordnen und in ihrer professionellen Arbeit zu berücksichtigen.
Intersektionalität: Die Studierenden erhalten einen Überblick über die Geschichte sowie Ansätze der *Schwarzen* deutschen Frauenbewegung und lernen Aktivist*innen und Theoretiker*innen of Color, die intersektionale Perspektiven vorangebracht haben, kennen. Die Studierenden erlernen, Rassismus in Deutschland konzeptionell/theoriebasiert zu reflektieren und zu kritisieren. Sie erhalten einen Überblick über das Konzept der Intersektionalität. Und sie lernen – orientiert an aktuellen Forschungen – intersektionale Perspektiven in Forschungs- und künstlerischen Arbeiten zu berücksichtigen.
Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit, sich reflektiert und theoriebasiert mit Inhalten auseinanderzusetzen und in der Hausarbeit und weiteren Forschungsarbeiten ethische und datenschutzrechtliche Grundlagen zu berücksichtigen.

Lerninhalte:

- Reflexion aktueller gesellschaftlicher Pluralisierungen
- Theoretische Konzeptionen von Diversity und Diversity-Management
- Theoretische Reflexionen und Auseinandersetzungen mit Rassismus
- Theoretische/aktivistische Konzeptionen von Intersektionalität
- Einblicke in Forschungsethik und Datenschutz

Prüfungsleistung: eine Hausarbeit und ein Impulsreferat

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

4440003 **1/3 Diversität** **Heinz-Jürgen Voß**				
Studiengang: MA AMKW			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/02	Dienstag	09:15	12:30
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Essay			**Credits:** 5,0	

Straßenszene in Kazimierz, Krakau

Modul 1/4 A **Verantwortlich:** N.N.		**Kultur- und Mediengeschichte**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/4.A	☒ benotet ☐ unbenotet	Kultur- und Mediengeschichte	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden
- können in diskursiven Verfahren Kultur- und Mediengeschichte erörtern, kritisch reflektieren, bewerten und weiterentwickeln,
- erschließen so kultur- und medienwissenschaftliche Arbeitsfelder.

Lerninhalte:
- historische Entwicklung der Kulturgeschichte, Mediengeschichte und der Anthropologie
- historische Erarbeitung, Begründung und Reflektion spezifischer Arbeitsfelder, z.B. Museum

Prüfungsleistung: Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	30 Stunden	120 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4440004 **1/4 A Die Visual History des Nationalsozialismus** **Björn Bergold**				
Studiengang: MA AMKW			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	17:00	18:30
Bis heute bestimmen Bilder unsere gesellschaftliche Erinnerung an das „Dritte Reich", die die Geschichte der nationalsozialistischen Diktatur, des Zweiten Weltkrieges und des Holocaust visuell erzählen. Einige Fotografien aus der Zeit des Nationalsozialismus sind zu globalen Ikonen geworden, unzählige andere prägen die privaten Erinnerungen und Familiengedächtnisse bis heute. Das Seminar geht der (audio-)visuellen Überlieferung des „Dritten Reiches" und den Bildern der kollektiven Erinnerung daran nach. Dabei werden neben den offiziellen Bilderwelten des NS-Regimes auch private und bisweilen sogar regimegefährdende Perspektiven sowie die visuellen Verarbeitungen des Nationalsozialismus aus der Zeit nach 1945 bis in die Gegenwart in den Blick genommen.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat			**Credits:** 5,0	

Modul 1/4 B **Verantwortlich:** Prof. Dr. Nana Eger		**Kulturelle Bildung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/4.B	☒ benotet ☐ unbenotet	Kulturelle Bildung	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden

- kennen grundlegende Konzepte, Strömungen und theoretische Hintergründe sowie zentrale Begriffe und Inhalte Kultureller Bildung und können diese in einen historischen und gesellschaftlichen Zusammenhang setzen,
- wissen um den Forschungsstand u.a. im Hinblick auf Prinzipien und Bedingungen für die Arbeit in der Kulturellen Bildung,
- reflektieren ihre eigenen sowie im Feld virulente Positionen und sind in der Lage, diese (auf der Grundlage bisheriger Forschungsergebnisse) kritisch zu hinterfragen,
- analysieren aktuelle Praxen Kultureller Bildung mit Blick auf bestehende (politische) Herausforderungen wie Diversität, Digitalisierung, Teilhabe, etc.

Lerninhalte:

- theoretische Positionen, politische Rahmenbedingungen, aktuelle Herausforderungen
- domänespezifische Arbeitsweisen und Bedingungen
- Analyse des Forschungsstandes KB & erarbeiten von Forschungsdesideraten
- Vertiefung eines aktuellen Themas

Prüfungsleistung: Referat

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 30 Stunden	**Selbststudium:** 120 Stunden

4440005	**1/4 B Kulturelle Bildung**			
Nana Eger				
Studiengang: MA AMKW			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Onlinelehre Tagung Remscheid Tagung Remscheid Onlinelehre	06.10.2020 07.10.2020 20.10.2020 30.11.2020 01.12.2020 15.12.2020	09:15 09:15 15:15 09:00 09:00 15:15	16:45 16:45 18:30 17:00 17:00 18:30
Kulturelle Bildung verfolgt als ein Kernanliegen den Anspruch, die Teilhabe an Kunst- und Kultur(angeboten) jenseits von Alter, Geschlecht, körperlichen Voraussetzungen, Einkommen oder Herkunft zu fördern. Jedoch zeigen bspw. die Auswirkungen der Pandemie oder auch die zunehmende Diversität von Gesellschaft, wie brüchig bisherige Strategien und wie anfällig die Strukturen der Kulturellen Bildung zum Teil sind. Vor diesem Hintergrund beschäftigen wir uns in dem Seminar mit der Frage, mit welchen Voraussetzungen und unter welchen Bedingungen Teilhabe tatsächlich gelingen kann. Dazu verschaffen wir uns zunächst einen Überblick zu theoretischen und praktischen Ansätzen der KB und besuchen darauf aufbauend vom 30.11.-1.12. die Tagung "Kultur für alle? Kultur mit allen! Milieuübergreifende kulturelle Bildungskonzepte" in der Akademie der Kulturellen Bildung in Remscheid (ggf. Online). Ziel ist es, konkrete und der Situation entsprechende Überlegungen zur verbesserten Teilhabe anzustellen. Das Seminar findet als hybride Veranstaltung statt (Präsenzzeiten & Online-Meetings).				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020, ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat			**Credits:** 5,0	

Modul 1/4 C **Verantwortlich:** Prof. Dr. Holger Hagen		**Gesellschafts- und Kulturkritik**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/4.C	☒ benotet ☐ unbenotet	Gesellschafts- und Kulturkritik	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden
- lernen die Begriffsgeschichte und die Bedeutung von Kritik in der modernen Gesellschaft kennen,
- erfahren die Bedingungen der Möglichkeit von Kritik,
- diskutieren und lernen verschiedene Kritikformen anhand von – je nach Projektzusammenhang ausgewählten – Texten und Konzepten kennen.
- Ziel ist ein Verständnis von Kritik in der Gegenwart und die Erprobung verschiedener Kritikmodi in Projektform.

Lerninhalte:
- Konzepte und Autor*innen der Gesellschafts- und Kulturkritik
- Reflexion gegenwärtiger Kritikmodi und –konzepte
- Anwendungspotenziale für künstlerische Projektarbeit

Prüfungsleistungen: Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	30 Stunden	120 Stunden

4440006 **1/4 C Gesellschafts- und Kulturkritik** **Holger Hagen**				
Studiengang: MA AMKW			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Mittwoch	11:00	12:30
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Referat			**Credits:** 5,0	

Das Jewish Culture-Festival präsentiert sich im Chedar Cafe

Modul 1/4 D **Verantwortlich:** N.N.		**Medienkompetenz**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/4.D	☒ benotet ☐ unbenotet	Medienkompetenz	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden

- kennen die gesellschaftsprägenden politischen, wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Funktionen von Medien in Vergangenheit und Gegenwart,
- verstehen Dimensionen und Handlungsfelder der Medienkompetenz als Bestandteil zeitgemäßer kommunikativer und politischer Kompetenz,
- begleiten und bewerten den aktuellen fachlichen Diskurs zur Medienkompetenz in der digitalen Welt,
- verfügen über fundierte Kenntnisse der relevanten Mediensysteme und -institutionen der Bundesrepublik Deutschland,
- überprüfen kultur- und medienpädagogische Konzepte zum Erwerb von Medienkompetenz für unterschiedliche Zielgruppen,
- untersuchen und bewerten Chancen und Risiken der aktuellen Medienentwicklung hinsichtlich ihrer Auswirkungen auf die individuelle Lebensgestaltung sowie auf die Gesellschaft,
- verfügen über anwendungsbereite rechtliche Kenntnisse zum individuellen und gesellschaftlichen Umgang mit Medien/-technologien.

Lerninhalte:

- Kompetenzbegriff in der Pädagogik und der Psychologie
- Medienkompetenz als Bestandteil kommunikativer Kompetenz im Verständnis von Habermas und Baacke
- Dimensionen (Medienkritik, Medienkunde, Mediengebrauch, Mediengestaltung) und daraus resultierende (kultur-)pädagogische Handlungsfelder von Medienkompetenz
- Begriffliche Abgrenzung zu Medienpädagogik, Mediendidaktik, Medienerziehung, Medienbildung
- zeitgemäße Erweiterungen des Medienkompetenzbegriffs in der digitalen Welt
- Möglichkeiten zur Beobachtung, Erfassung und Messung von Kompetenzen

Prüfungsleistung: Referat

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	30 Stunden	120 Stunden

4440007	**1/4 D Medienkompetenz** **Matthias Melzer**			
Studiengang: MA AMKW			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Montag	11:00	12:30

Im Seminar wird der Medienkompetenzbegriff zunächst aus historischer, gesellschaftlicher und kommunikationstheoretischer Perspektive erarbeitet, um Mediensozialisation als Teil der allgemeinen Persönlichkeitsentwicklung zu erkennen und zu untersuchen. Dabei dienen die theoretischen Ableitungen und Diskurse als Anregung für philosophische Verallgemeinerungen und künstlerisch-experimentelle Umsetzungen.

Wir werden uns im Seminar, ausgehend von einem Rückblick in die medientechnische Entwicklung der Menschheit, mit unserer eigenen Medienbiografie, Wirklichkeitskonstruktion, unterschiedlichen Phänomenen der Mediengesellschaft und Herausforderungen für Medienbildung wie Medienpädagogik beschäftigen.

Hinweis: Das Seminar findet ONLINE statt mit dem Inverted Classroom Model: Über Lernvideos im ILIAS bitte über das aktuelle Thema informieren. In der Videokonferenz werden Diskussion, Praxistransfer und studentische Präsentationen im Mittelpunkt stehen.

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 15:00 Uhr

Einzelleistung: Online-Referat oder Hausarbeit	**Credits:** 5,0

Modul 1/5 A **Verantwortlich:** Dipl.-Lehrer Frank Venske		**Künstlerische Projektwerkstatt**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/5.A	☒ benotet ☐ unbenotet	Künstlerische Projektwerkstatt	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- setzen sich künstlerisch mit einem vorgegebenen Thema auseinander und entwickeln ein interdisziplinäres Konzept für die Umsetzung,
- planen und realisieren eine Medien- und Kulturproduktion anhand des erstellten Konzepts,
- präsentieren das Produkt und evaluieren den Produktionsprozess.

Lerninhalte:
- Planung, Realisation und Evaluation einer künstlerischen Aufgabenstellung in einem ausgewählten Bereich zu einem vorgegebenen Thema
- Präsentation der Produktion

Prüfungsleistung: Produktion/Projektpräsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4440008	**1/5 A Audiowalk: „Jüdisches Leben in Merseburg"**			
Frank Venske				
Studiengang: MA AMKW			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Mittwoch	13:30	16:45
Der früheste erhaltene schriftliche Nachweis zur Existenz von Jüdinnen und Juden nördlich der Alpen stammt aus dem Jahre 321. Aus diesem Anlass wird 2021 bundesweit das Festjahr „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland" ausgerichtet. Weitere Informationen unter: http://www.2021JLID.de In Zusammenarbeit mit dem Landesarchiv Sachsen-Anhalt und dem Kulturamt Merseburg soll zu diesem Thema ein Audiowalk für Merseburg entwickelt und produziert werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit			**Credits:** 5,0	

Modul 1/5 B **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Wissenschaftliche Projektwerkstatt**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1/5.B	☒ benotet ☐ unbenotet	Wissenschaftliche Projektwerkstatt	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden erlernen eine konkrete Projektumsetzung im Bereich angewandte Wissenschaft.

Lerninhalte:

Es werden alternierend verschiedene Formate in dieser Projektwerkstatt angeboten. Dies hängt von Anfragen externer Partner*innen/Institutionen, Jubiläen, Forschungsprojekte etc. der im Master lehrenden Personen ab:

- Organisation einer Tagung in der Reihe "Kultur im Dialog",
- Geschichtswerkstatt: Organisation/Realisierung einer Ausstellung,
- Methodenwerkstatt: Realisierung eines empirischen Forschungsprojekts,
- E-Learning: Realisierung eines E-Learningformats,
- Design Interventionen: Umsetzung gestalterischer Interventionen,
- Digitale Kulturarbeit: Realisierung einer App, Plattform oder Dienstleistung.

Prüfungsleistung: Produktion/Projektpräsentation

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 60 Stunden	**Selbststudium:** 90 Stunden

Besuch im Oskar Schindler Museum

4440009	**1/5 B Wissenschaftliches Praxisprojekt: Virtual remembrance and education about the holocaust**			
Lukas Boehnke				
Studiengang: MA AMKW			**1. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Online-Lehre SYNCHRON	Donnerstag	15:15	18:30

Transnationales Erinnern

In this project we will take a closer look at how cultural and educational work around memorials, commemoration and places of the holocaust is organized, practiced and developed during a pandemic in the digital age. We research, observe, analyze and compare different virtual approaches to present the results in a useful form for practitioners in the field. The project is organized in three phases: After a brief introduction, students are asked to research and document different institutions, organizations and approaches and to participate and observe wherever possible. In a second phase, we share and discuss our experiences from the field to develop a comparative perspective on virtual approaches to places of national socialist politics of exclusion and extermination, the history of the holocaust and the professional and political dimensions of remembrance, education and learning history. Based on that and in a third phase, students are asked
a) to conduct and record interviews with experts and professionals from the field by using conference tools like zoom or bigbluebutton and
b) to analyze, situate and present the interview-content in the context of our analyses from phase two.
The seminar outcome will be a virtual and interactive collection of materials and results.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 15:00 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit - erforderliche Seminarleistungen in englischer Sprache: 1. aktive Teilnahme, Mitarbeit, Studium der Begleitliteratur und Abgabe eines virtuellem Lerntagebuchs (insg. 1000 Worte) 2. individuell benotete Framing-Analyse und Präsentation eines Ansatzes der virtuellen Bildungsarbeit mit/von Holocaust-Gedenkstätten (750-1000 Worte wissenschaftlicher Text + 10min Input-Präsentation, 50% Gewichtung) 3. in Kleingruppen benotete Durchführung, Auswertung und Darstellung von Expert/inneninterviews (Format nach Absprache, 50% Gewichtung) Eine konsekutive Verknüpfung des wissenschaftlichen und des ästhetischen Praxisprojekts ist gut möglich und ggfs. empfehlenswert; die Materialien und Resultate dieses wissenschaftlichen Praxisprojekts können dazu im Sommersemester 2021 weiter verwendet und verarbeitet werden.	**Credits:** 5,0

8.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis, 3. Semester

Sem.	Modul nr.	Modulbezeichnung	Pflicht/ Wahlpflicht P/WP	Credits	Benotung
1	1-1	Einführungsmodul	P	5	ja
	1-2	Medien- und Kulturtheorie	P	5	ja
	1-3	Kulturelle Bildung	P	5	ja
	1-4 A	Medien- und Kulturgeschichte	WP	5	ja
	1-4 B	Gesellschafts- und Kulturkritik	WP	5	ja
	1-4 C	Medienphilosophie	WP	5	ja
	1-4 D	Medienkompetenz	WP	5	ja
	1-5 A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	1-5 B	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
2	2-1	Operatives Kulturmanagement	P	5	ja
	2-2	Methoden I (Datenerhebung)	P	5	ja
	2-3	Ästhetik	P	5	ja
	2-4 A	Kulturforschung	WP	5	ja
	2-4 B	Ethnographie	WP	5	ja
	2-4 C	Kulturpolitik / Politische Bildung	WP	5	ja
	2-4 D	Medienbildung	WP	5	ja
	2-5 A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	2-5 B	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
3	3-1	Strategisches Kulturmanagement	P	5	ja
	3-2	Methoden II (Datenauswertung)	P	5	ja
	3-3	Diversität	P	5	ja
	3-4 A	Digitale Kultur	WP	5	ja
	3-4 B	Design Thinking	WP	5	ja
	3-4 C	Development	WP	5	ja
	3-4 D	Kulturjournalismus	WP	5	ja
	3-5 A	Künstlerische Projektwerkstatt	WP	5	ja
	3-5 B	Wissenschaftliches Praxisprojekt	WP	5	ja
4	4-1	Masterarbeit (inkl. Kolloquium)	P	30	ja

Modul 3/1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Hardy Geyer		**Strategisches Kulturmanagement**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/1	☒ benotet ☐ unbenotet	Strategisches Kulturmanagement	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen die strategischen Aufgaben und Instrumente des Managements von Kultur- und Medienbetrieben sowie der Kreativwirtschaft.

Lerninhalte:
- Entscheidungstheorie
- Führung, Führung von Entscheidungsprozessen, Leadership
- Normatives Management
- Verwaltungsmodernisierung, Trägerstrukturen, strategische Partnerschaften
- Kulturmarketingmanagement
- Organisations- und Personalmanagement
- Investitionsmanagement
- Finanzierungsmanagement (Subventions-, Fundraising-, Sponsoringstrategien)
- Unternehmensgründungen, Rechtsformen
- Vereins-, Stiftungsmanagement

Prüfungsleistung: Hausarbeit

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	30 Stunden	120 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4440010	**3/1 Strategisches Kulturmanagement**			
Hardy Geyer				
Studiengang: MA AMKW			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Dienstag	09:15	10:45
Zunächst werden die Inhalte des Moduls "Operatives Kulturmanagement" wiederholt, damit diese Grundlagen auf der strategischen Ebene vertieft und weitergeführt werden können. Themen Operatives Kulturmanagement: Management- Kulturmanagementbegriff und Auffassungen, Gemeinde/Kommunale Selbstverwaltung, Kommunale Einnahmen, Öffentlich-rechtliche Rechtsformen, Rechtsformen freier Träger, Gemeinnützigkeit, öffentliche Förderung, Spenden, Sponsoring, Businessplanung Themen Strategisches Kulturmanagement: Status quo der kommunalen Kulturverwaltung/Verwaltungsmodernisierung, Kultur/Ökonomie/strategische Entscheidungen, Grundlagen Marketing (Analyse, Marketingstrategie, Marktsegmentierung/Zielgruppen, Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik)				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit			**Credits:** 5,0	

Modul 3/2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Matthias Ehrsam		**Methoden II (Datenauswertung)**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/2	☒ benotet ☐ unbenotet	Datenauswertung	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden
- wenden die im Modul 2/2 erworbenen Kenntnisse methodenspezifisch an,
- erwerben Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten in der Datendarstellung und Datenanalyse mittels des statistischen Datenverarbeitungsprogramms SPSS.

Lerninhalte:
- Aufbau und Struktur SPSS,
- Anwendung SPSS-spezifischer Verfahren in der beschreibenden, prüfenden und multivariaten Statistik

Prüfungsleistung: Hausarbeit (Auswertung der im Modul 2/2 erstellten empirischen Erfassungsmethode)

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	30 Stunden	120 Stunden

4440011	**3/2 Methoden II: Datenerhebung** **Matthias Ehrsam**			
Studiengang: MA AMKW			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	Montag	15:15	16:45
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit			**Credits:** 5,0	

Modul 3/3 **Verantwortlich:** Prof. Dr. Heinz-Jürgen Voß		**Diversität**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/3	☒ benotet ☐ unbenotet	Diversität	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden

- erfahren und analysieren Diversität in verschiedenen Kontexten und vor dem Hintergrund kultur- und gesellschaftswissenschaftlicher Theorie,
- lernen Differenz, Vielfalt und Andersartigkeit aus verschiedenen kulturell und medial geprägten Perspektiven zu betrachten und diese Perspektiven kritisch zu analysieren,
- verstehen kulturelle Konstruktionen und Eigenlogiken des Kulturkontakts bzw. kulturellen Austauschs im Kontext mit gesellschaftlichen Differenzordnungen,
- können kulturelle Identitäten, Räume und Praktiken hinsichtlich immanenter Zielsetzungen der Akteur*innen untersuchen.

Lerninhalte:

- Transkulturelle Perspektiven
- Begriffe und Theorien von Nation
- internationalem Austausch und Kulturkontakt

Prüfungsleistung: Impulsreferat und Hausarbeit

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 30 Stunden	**Selbststudium:** 120 Stunden

4440012	**3/3 Diversität**			
Heinz-Jürgen Voß				
Studiengang: MA AMKW			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/26	Mittwoch	09:15	12:30
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Hausarbeit			**Credits:** 5,0	

Modul 3/4 A **Verantwortlich:** Prof. Dr. Nana Eger		**Kulturforschung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/4.A	☒ benotet ☐ unbenotet	Kulturforschung	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden

- kennen den Stand der Forschung und spezifische Fragestellungen in Bezug auf ausgewählte Bereiche der Kulturforschung,
- entwickeln auf dieser Grundlage anhand eines „live"-Gegenstandes wie Festival, Veranstaltung, Vermittlungssituation, etc. eine eigene Forschungsfrage, erforschen den Gegenstand (qua empirischer Sozialforschung), werten die Daten aus, setzten diese in Bezug zum Forschungsstand und präsentieren ihre Ergebnisse im Seminar.

Lerninhalte:

- Empirische Sozialforschung
- Forschungsmöglichkeiten im kulturellen Kontext
- Erforschung, Auswertung erhobener Daten, Präsentation der Ergebnisse

Prüfungsleistung: Referat, Projektpräsentation

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 30 Stunden	**Selbststudium:** 120 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4440013	**3/4 A Kulturforschung**			
Nana Eger				
Studiengang: MA AMKW			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/02	Mittwoch	17:00	18:30
Die Auswirkungen der Corona-Pandemie treffen den Kunst- und Kulturbereich mit extremer Härte. Insbesondere für freischaffende Künstler*innen geht es nicht nur um eine temporäre Existenzsicherung, sondern vor allem um eine (neue) Perspektive. Wir erforschen in diesem Seminar die aktuellen persönlichen, sozialen und ökonomischen Bedingungen von Künstler*innen und richten den Blick dabei auch auf ästhetische Implikationen und neu entstehende Formate wie bspw. die 1to1 concerts. Die Ergebnisse der Studie sollen wenn möglich veröffentlicht werden, um einen Beitrag zur Sichtbarkeit der aktuellen Situation und Förderung von Künstler*innen zu leisten. Die Veranstaltung wird voraussichtlich als hybrides Angebot (Präsenz- & Online-Meetings) stattfinden, ggf. sind Exkursionen möglich.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit			**Credits:** 5,0	

Modul 3/4 B **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Design Thinking**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/4.B	☒ benotet ☐ unbenotet	Design Thinking	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden
- lernen das Framework des Design Thinking kennen,
- setzen neben der theoretischen Kenntnis des Frameworks Design Thinking als Methode für die Projektwerkstatt um,
- erfahren so die ganz praktischen Hürden und die Möglichkeiten,
- wenden einzelne im Framework enthaltene Methoden in anderen Kontexten an,
- reflektieren den Status von Design Thinking kritisch.

Lerninhalte:
- Die Studierenden lernen zunächst das Framework konzeptionell kennen.
- Im Zentrum steht dann die Erprobung/Umsetzung eines Design Thinking Prozesses für das gesamte Semesterprojekt.
- Zum Abschluss erfolgt eine kritische Reflexion der gemachten Erfahrungen.

Prüfungsleistung: Referat

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 30 Stunden	**Selbststudium:** 120 Stunden

4440014	**3/4 B Design Thinking 101** **Stefan Meißner**			
Studiengang: MA AMKW			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02 Hg E/4/02	28.09.2020 29.09.2020 30.09.2020 01.10.2020 02.10.2020	10:00 10:00 10:00 10:00 10:00	17:00 17:00 17:00 17:00 13:00
Der Kurs Design Thinking 101 zielt darauf ab, Design Thinking bzw. nutzerzentriertes Design als Methode zu verstehen und anhand praktischer Übungen, konkreter Fragestellungen und Umsetzungen die verschiedenen Schritte des Prozesses (Verstehen, Beobachten, Sichtweise definieren, Ideenfindung, Prototypen entwickeln, Testen) einzuüben. Design Thinking 101 ist die Grundlage für den Kurs „Quo Vadis InnoMobil?" - Wissenschaft im Gepäck, eine Produktentwicklung. Sie müssen diesen Kurs belegen, um an der Praxiswerkstatt teilnehmen zu können.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit			**Credits:** 5,0	

Modul 3/4 C **Verantwortlich:** Prof. Dr. Hardy Geyer		**Development**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/4.C	☒ benotet ☐ unbenotet	Development	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden

- haben ein Grundverständnis von den Zwecken, Zielen, Aufgaben und Instrumenten zur Entwicklung und Realisierung neuer Ideen im Bereich der Kultur und Medien,
- kennen aktuelle und modellhafte Praxisansätze und den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Diskussion,
- können neue Ansätze für kommunale und kultur- und medienbetrieblicher Entwicklungen identifizieren, bewerten und testen,
- können Planungsverfahren und Führungsinstrumente zur Umsetzung der Ideen entwickeln und einsetzen.

Lerninhalte:

- Gegenstand, Zwecke, Ziele und Auffassungen zum Development
- Change Management
- Kommunale Kulturentwicklungsplanung, Kulturraumentwicklung
- Integrierte Stadtentwicklung, Stadtkultur, urban Development
- Entwicklung des ländlichen Raumes, Dorfkultur, rural Development
- Kommunales Kulturtourismus-Management,
- Destinationsentwicklung
- Entwicklung von Kulturlandschaften, Landscape development
- Kultur-Immobilienentwicklung
- Diskursive Planungs- und Entwicklungsverfahren, Empowerment

Prüfungsleistung: Referat

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 30 Stunden	**Selbststudium:** 120 Stunden

4440015	**3/4 C Development** **Hardy Geyer**			
Studiengang: MA AMKW			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/4/03	Dienstag	11:00	12:30

Diese Lehrveranstaltung vertieft die Inhalte der Lehrveranstaltungen zum operativen und strategischen Kulturmanagement. Sie führt praxisorientiert in die Methodik der Entwicklung kultureller Vorhaben ein. Schwerpunkte sind einerseits die Entwicklung von Kulturbetrieben und -projekten, andererseits von lokaler und regionaler Kulturentwicklung.
Es wird zunächst die Systematik des Cultural Development auf der Basis der Methodik des Kulturmanagements vermittelt. Darauf aufbauend werden im ersten Schwerpunkt Betriebs- und Projektkonzepte (Marketing, Organisation, Personal, Investition, Wirtschaftlichkeitsberechnungen, Finanzierung, Rechtsform) erarbeitet und deren Realisierung (Investorengewinnung, Fördermittelakquise, Gründungsaufgaben) diskutiert. Im Ergebnis werden alle Teilnehmer in der Lage sein, kleinere kulturelle Betriebe und Projekte mit einer Tabellenkalkulation zu planen und betriebswirtschaftliche Entscheidungen zu simulieren.
In einem zweiten Schwerpunkt wird die Methodik kommunaler Kulturentwicklungsplanungen anhand verschiedener Planungsansätze diskutiert. Ziel ist es, gestalterische Kompetenzen für die Führung kultureller Entwicklungsprozesse in Städten, Dörfern/ländlichen Regionen zu entwickeln.

Hinweis:

Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.9.2020 ab 15:00 Uhr

Einzelleistung: Projektarbeit	**Credits:** 5,0

Modul 3/4 D **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Kulturjournalismus**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/4.D	☒ benotet ☐ unbenotet	Kulturjournalismus	S	30	5

Lernziele:
Die Studierenden

- kennen das Feuilleton und entsprechende Formate der audiovisuellen Medien und beherrschen Schreib- und Moderationstechniken,
- haben einen Überblick über die Rezeptionsgeschichte und Rezeptionstheorie in den einzelnen Fachwissenschaften (Theaterwissenschaft, Literaturwissenschaft, Filmtheorie, Musikästhetik Geschichtswissenschaft),
- beherrschen Kriterien für die Beurteilung von Kulturveranstaltungen (z.B. Theateraufführung, Konzert) und Kulturproduktionen (Roman, Audioproduktion) und erlangen so Urteilskompetenz für die Bewertung kultureller Veranstaltungen.

Lerninhalte:

- Rezeptionsgeschichte und Rezeptionstheorie einzelner Fachwissenschaften und Kultursparten
- Überblick über die Mediengeschichte
- Vorstellung verschiedener Vermittlungsarten

Prüfungsleistung: Referat

Studienaufwand: 5 Credits	**Präsenz:** 30 Stunden	**Selbststudium:** 120 Stunden

4440017	**3/4 D Kulturjournalismus - Seminar**			
Julia Rubner				
Studiengang: MA AMKW			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	06.10.2020 15.10.2020 10.11.2020 10.12.2020 14.01.2021 04.02.2021	10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00	14:00 15:00 14:00 14:00 12:00 18:00
Das Seminar vermittelt die Grundlagen des publizistischen Schreibens. Sie lernen journalistische Darstellungsformen kennen und erfahren, mit welchen Mitteln Ihre Texte Aufmerksamkeit erzeugen. Sie gehen auf Themensuche, erarbeiten im Seminar ein Konzept für eine Publikation und schreiben Texte für das Produkt. Gemeinsam evaluieren wir die Arbeitsergebnisse und führen sie zur Veröffentlichungsreife. Das Seminar will darüber hinaus Einblick in die Redaktionsarbeit und aktuelle Herausforderungen im Journalismus geben. Leistung: Ein journalistischer Beitrag für eine gemeinsame Publikation der Seminargruppe / Abschlusspräsentation				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal 21.09.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit			**Credits:** 5,0	

Modul 3/5 A **Verantwortlich:** Dipl.-Lehrer Frank Venske		**Künstlerische Projektwerkstatt**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/5.A	☒ benotet ☐ unbenotet	Künstlerische Projektwerkstatt	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden
- setzen sich künstlerisch mit einem vorgegebenen Thema auseinander und entwickeln ein interdisziplinäres Konzept für die Umsetzung,
- planen und realisieren eine Medien- und Kulturproduktion anhand des erstellten Konzepts,
- präsentieren das Produkt und evaluieren den Produktionsprozess.

Lerninhalte:
- Planung, Realisation und Evaluation einer künstlerischen Aufgabenstellung in einem ausgewählten Bereich zu einem vorgegebenen Thema
- Präsentation der Produktion

Prüfungsleistung: Produktion / Projektpräsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4440018	**3/5 A Merseburger Zaubersprüche: reloaded**			
Willy Dumaz, Frank Venske				
Studiengang: MA AMKW			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmäßige Termine (wöchentlich)	Hg E/2/19	Dienstag	13:30	16:45
Künstlerische Produktion in Kooperation mit der Stadt Merseburg Die „Merseburger Zaubersprüche" sind das älteste Schriftdenkmal althochdeutscher Sprache. Die beiden Texte geben einen Einblick in die vorchristliche Mythologie und zählen zu den bekanntesten Schriften des frühen Mittelalters. Die Texte wurden erforscht, populärwissenschaftlich gedeutet und in diversen Sprach- und Musikproduktionen umgesetzt. Wir wollen die Zaubersprüche aus heutiger Sicht interpretieren und uns in Form einer multimedialen Produktion damit auseinandersetzen. Das Projekt entsteht in Kooperation mit dem Kulturamt der Stadt Merseburg.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal: 21.09.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit			**Credits:** 5,0	

Modul 3/5 B **Verantwortlich:** Prof. Dr. Stefan Meißner		**Wissenschaftliches Projektwerkstatt**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
3/5.B	☒ benotet ☐ unbenotet	Wissenschaftliche Projektwerkstatt	S	60	5

Lernziele:
Die Studierenden erlernen eine konkrete Projektumsetzung im Bereich angewandte Wissenschaft.

Lerninhalte:

Es werden alternierend verschiedene Formate in dieser Projektwerkstatt angeboten. Dies hängt von Anfragen externer Partner*innen/Institutionen, Jubiläen, Forschungsprojekte etc. der im Master lehrenden Personen ab:

- Organisation einer Tagung in der Reihe "Kultur im Dialog",
- Geschichtswerkstatt: Organisation/Realisierung einer Ausstellung,
- Methodenwerkstatt: Realisierung eines empirischen Forschungsprojekts,
- E-Learning: Realisierung eines E-Learningformats,
- Design Interventionen: Umsetzung gestalterischer Interventionen,
- Digitale Kulturarbeit: Realisierung einer App, Plattform oder Dienstleistung.

Prüfungsleistung: Produktion / Projektpräsentation

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	60 Stunden	90 Stunden

4440019	**3/5 B Quo Vadis InnoMobil?**			
Jona Krieg				
Studiengang: MA AMKW			**3. Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	12.11.2020 13.11.2020 19.11.2020 20.11.2020 26.11.2020 27.11.2020 03.12.2020 04.12.2020 17.12.2020 18.12.2020	10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00 10:00	17:00 17:00 17:00 17:00 12:00 12:00 17:00 17:00 17:00 17:00
Der Kurs „Quo Vadis InnoMobil?" - Wissenschaft im Gepäck, eine Produktentwicklung beschäftigt sich mit der Entwicklung eigener Ideen und Produkte im Rahmen des Projektes InnoMobil der Hochschule Merseburg. Durch einen Mix aus Design Thinking / nutzerzentriertem Design und klassischen Produktentwicklungsmethoden und in enger Zusammenarbeit mit den Projektpartner*innen und im Austausch mit den beteiligten Interessen- und Nutzergruppen soll das noch junge Forschungstransfermobil und dessen Angebote weiterentwickelt werden.				
Hinweis:				
Anmeldung: Anmeldung im HoMe Portal 21.09.2020 ab 15:00 Uhr				
Einzelleistung: Projektarbeit			**Credits:** 5,0	

9. Master Studiengang Angewandte Sexualwissenschaft (MA ASW)

9.1 Gesamtmodulübersicht 1. – 4. Semester

Modulübersicht und Modulbeschreibungen des Masterstudiengangs Angewandte Sexualwissenschaft
HS Merseburg

Reakkreditiert 2015 - 2022

1. Semester	**2. Semester**	**3. Semester**	**4. Semester**	**5. Semester**	**6. Semester**
Modul 1 **M. Böhm** Inter-disziplinäre Sexualwissen-schaft 10 Credits	Modul 3 **H.-J. Voß** Lebenslauf-begleitende sexuelle Bildung 10 Credits	Modul 5 **M. Böhm** Werkstatt 1: Praxis, Forschung, Selbst-erfahrung 10 Credits	Modul 7 **M. Böhm** Grundlagen der Familien-planung 10 Credits	Modul 9 **M. Böhm** Werkstatt 2: Praxis, Forschung, Selbst-erfahrung 10 Credits	Modul 11 **H.-J. Voß** Masterarbeit mit Kolloquium und Präsentation 25 Credits
Modul 2 **H.-J. Voß** Politische und rechtliche Grundlagen 10 Credits	Modul 4 **H.-J. Voß** Themen-spezifische sexuelle Bildung und Beratung 10 Credits	Modul 6 **M. Böhm** Beratung im Kontext von Partnerschaft und Sexualität 10 Credits	Modul 8 **M. Böhm** Beratung und Interventions-praxis in verschiedenen Handlungs-feldern 10 Credits	Modul 10 **M. Böhm** Empirische Forschung im Handlungsfeld 5 Credits	

Allgemeine Charakteristika des Curriculums/ der Module:

Voraussetzung für die Teilnahme an einzelnen Modulen:
Die Module des Curriculums sind sukzessiv aufeinander bezogen. Gleichwohl können in Ausnahmefällen einzelne versäumte Seminare im Folgejahr nachgeholt werden.

Häufigkeit des Angebots: jährlich

Dauer der Module: ein Semester

9.3 Beschreibung des Studiengangs

Das Studium vermittelt multidisziplinär Grundlagen zur Sexualität des Menschen, zu Reproduktion und partnerschaftlich-familialen Lebensweisen. Hintergrund ist ein Verständnis dieser Lebensbereiche in einer sich wandelnden Welt, das von der Anerkennung und notwendigen Sicherung des Rechtes jedes Menschen auf sexuelle und reproduktive Gesundheit und Selbstbestimmung ausgeht. Damit stellt sich der Studiengang mit seinen Zielen und seinem inhaltlichen Selbstverständnis bewusst in den Kontext der internationalen und nationalen Debatten und Dokumente, die das Recht auf sexuelle und reproduktive Selbstbestimmung zu einem allgemeinen Menschenrecht erheben (u.a. UN-Konferenz für Bevölkerung und Entwicklung in Kairo 1994, IPPF- Charta 2000, Resolution des Europarates 2008).

Aufbauend auf sexual- und sozialwissenschaftliche Basiskompetenzen zielt der Studiengang auf ein besonderes Fähigkeitsprofil, welches wissenschaftlich analytische, sozialarbeitswissenschaftlich forschende, anleitend-beraterische und planerisch- koordinierende Kompetenzen miteinander verbindet. In besonderer Weise orientiert das Studium auf die Reflexion persönlicher Erfahrungen und individueller Wertvorstellungen und die Entwicklung kommunikativer Kompetenzen.

Das Studium befähigt die Studierenden zu selbstbestimmter, verantwortlicher und fachlich kompetenter Tätigkeit insbesondere

- zu sexueller Bildung in der Tradition emanzipatorischer Sexualpädagogik
- in klientzentrierter Beratung, Begleitung und Behandlung im Kontext partnerschaftlicher oder sexueller Probleme, in Fragen der Familienplanung und Schwangerschaft, sowie in Zusammenhang mit sexueller Gewalt
- zu innovativer sexualwissenschaftlicher Forschungs- und Projektarbeit
- zu Management, Leitung und Evaluation von Projekten, zur Übernahme von Leitungsverantwortung in öffentlichen und privaten Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens sowie zu gesundheits-, sozial-, jugend-, frauen- und familienpolitischer Strategiebildung.

9.4 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 1. Semester

Modul 1 **Verantwortlich:** Prof. Dr. M. Böhm		**Interdisziplinäre Sexualwissenschaft**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
1.1.	☐benotet ☒ unbenotet	Orientierungseinheit, Kennenlernen, Organisation, … Die Sexualwissenschaftliche Landschaft Sexualwissenschaft/ -forschung im Studium	S/Ü	15	1,0
1.2.	☒ benotet ☐ unbenotet	Soziologie der Sexualität: Historische Aspekte der Sexualkultur, empirische Sexualforschung, Jugendsexualität	V/S/Ü	15	2,0
1.3.	☒ benotet ☐ unbenotet	Psychologie der Sexualität: Sexuelle Individualentwicklung und psychische Regulation sexuellen Verhaltens	V/S/Ü	15	1,5
1.4.	☒ benotet ☐ unbenotet	Biologie der sexuellen Entwicklung und Reproduktion	V/S/Ü	15	2,0
1.5.	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexualität im Spannungsfeld von kultureller und religiöser Vielfalt	V/S/Ü	15	1,5
1.6.	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung – historische und aktuelle Perspektive	V/S/Ü	15	2,0

Lernziele:
Die Studierenden
- kennen Entwicklung und Struktur der Sexualwissenschaft in Forschung und Praxis
- verfügen über die für Sexualpädagogik, Familienplanungs- und Schwangerschaftsberatung grundlegenden sexualwissenschaftlichen (biologischen, psychologischen, soziologischen und medizinischen) Kenntnisse und sind in der Lage, diese in einer ganzheitlichen Betrachtungsweise integrieren
- identifizieren Forschungsfragen und Ideen zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung.

Lerninhalte:

Die Studierenden werden mit den Zielen, Inhalten und Anforderungen des Studiums sowie seinem wissenschaftlichen Charakter vertraut gemacht. In den Lehreinheiten steht die Erarbeitung sexualwissenschaftlicher Grundlagen aus soziologischer, psychologischer, medizinischer und biologischer Sicht im Mittelpunkt. Ein hoher Selbststudienanteil soll die Studierenden zu aktiver Teilnahme an den Seminaren und Übungen befähigen. Ein interaktiver Lernstil ermöglicht, das Erlernen theoretischer sexualwissenschaftlicher Grundlagen praxisbezogen zu gestalten und zugleich einen Einblick in sexualpädagogisch und beraterisch relevante Methoden zu erhalten.

Prüfungsleistung: In einer Gruppenprüfung soll nachgewiesen werden, dass die sexualwissenschaftlichen Grundlagen als systematisches Wissen erworben wurden und die Studierenden in der Lage sind, die verschiedenen sexualwissenschaftlichen Zugänge in Hinblick auf eigene Forschungsprojekte zu integrieren und ihre praktische Relevanz herauszuarbeiten. Ein weiterer Leistungsnachweis wird durch eine integrierte Prüfung (Präsentation) erworben Integriertes Prüfungsgespräch von 30 Minuten Dauer
Studienleistung: Referat/ Präsentation

Studienaufwand: 10 Credits	**Präsenz:** 90 Stunden	**Selbststudium:** 210 Stunden

4465001	**1.1. Orientierungseinheit** Orientierungseinheit, Kennenlernen, Organisation, … Die Sexualwissenschaftliche Landschaft: Historische und strukturelle Aspekte von Forschung und Praxis. Sexualwissenschaft/ -forschung im Studium			
Heinz-Jürgen Voß, Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	HS 2	25.09.2020 26.09.2020 27.09.2020	10:30 09:00 09:00	18:00 17:00 14:00
Interdisziplinäre Sexualwissenschaft In der Orientierungseinheit lernen sich Studierende und Lehrteam kennen. Die inhaltlichen Bestandteile und organisatorischen Abläufe des Studiums werden besprochen. Es wird ein Überblick über die vielschichtigen Module des Curriculums gegeben sowie über die aktuellen Forschungsaktivitäten des Lehr- und Forschungsbereichs, um den Studierenden individuelle Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen. Die Studierenden erhalten eine Einführung in historische und strukturelle Aspekte von Forschung und Praxis der interdisziplinären Sexualwissenschaft. Sie lernen verschiedene Institutionen der „sexualwissenschaftlichen" Landschaft kennen. Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, die Formalitäten der Immatrikulation zu erledigen, sie lernen die Infrastruktur der Hochschule kennen (Bibliothek, Computerpool, elektronisches Lern- und Prüfungssystem).				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:** 1,0	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4465102	**1/1.2. Soziologie der Sexualität**			
Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Tagungshaus Schwanenwerder	22.10.2020 23.10.2020	11:00 09:15	17:45 16:45
Auseinandersetzung mit sexualwissenschaftlich relevanten Begriffen, Entwickelung einer soziologischen, empiriebasierten Perspektive bei der Betrachtung sexueller und partnerschaftlicher Einstellungen und Verhaltensweisen, Reflexion der gesellschaftlichen Bedingungen alles Sexuellen und erste Einblicke in sexualkulturellen Wandel, Verortung der eigenen Biografie/Generationenzugehörigkeit im historischen Kontext. Das Seminar zielt auf eine Auseinandersetzung mit den sexualwissenschaftlich relevanten Begriffen und ihrer jeweils unter-schiedlichen Genese. Zudem geht es um eine soziologische, empiriebasierte Perspektive bei der Betrachtung sexueller und partnerschaftlicher Phänomene, Einstellungen und Verhaltensweisen. Reflektiert werden diegesellschaftlichen Bedingungen alles Sexuellen und zugleich erste Einblicke in den sexualkulturellen Wandel gegeben. Schlussendlich werden die Studierenden mit zentralen Akteur*innen der Sexualwissenschaft/Sexualforschung vertraut gemacht.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung: Für das Seminar muss eine unbenotete Studienleistung erbracht werden.			**Credits:**	

4465103	**1/1.3. Psychologie der Sexualität**			
Konrad Weller				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Tagungshaus Schwanenwerder	24.10.2020 25.10.2020	09:15 09:15	18:30 13:30
Im Zentrum des Seminars stehen die Phasen der psychosexuellen Entwicklung und die mit ihnen einhergehenden Konfliktfelder und Entwicklungsaufgaben (Freud, E.H. Erikson ...), die geschlechtliche Sozialisation, die Entwicklung der sexuellen Identität und Orientierung, die Besonderheiten und Probleme der männlichen und weiblichen Entwicklung. Erarbeitet werden die Funktionen der Sexualität und die psychische Regulation sexuellen Verhaltens.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465104 **1/1.4. Biologie der sexuellen Entwicklung und Reproduktion**				
Heinz-Jürgen Voß				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	12.11.2020 13.11.2020	11:00 09:15	17:45 16:45
Im Seminar wenden wir uns verbreiteten biologischen Theorien zur Geschlechtsentwicklung, zu Sexualität und Reproduktion zu. Dabei nehmen wir zunächst historische biologische Theorien in den Blick (beispielhaft Antike und „Moderne"), um uns anschließend u. a. mit den chromosomalen und genetischen Theorien der Geschlechtsdetermination, mit Beschreibungen (Aufbau, Funktion) des Genitaltrakts, mit Evolutionstheorien und mit biologischer Theoriebildung zur Sexualität zu befassen. Die Betrachtung der biologischen Theorien erfolgt dabei eingebunden in den jeweiligen zeitgenössischen gesellschaftlichen Kontext. Uns interessieren Fragen wie: Warum bezogen sich Personen, die sich um 1900 für die Emanzipation von Frauen aussprachen, positiv auf die Evolutionstheorien Darwins? Wie erklären biologische Theorien die vielfältigen Entwicklungen des Genitaltraktes und wird durch diese Feststellung dennoch nicht die Fortpflanzung des Menschen als Gattungseigenschaft negiert? Pflichtlektüre zur Vorbereitung des Seminars (Vor dem Seminar zu lesen!): Voß, Heinz-Jürgen (2018, 4. Auflage): Geschlecht: Wider die Natürlichkeit. Stuttgart: Schmetterling-Verlag.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465105	**1/1.5. Sexualität im Spannungsfeld von kultureller und religiöser Vielfalt**			
Marita Günther				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	14.11.2020 15.11.2020	09:15 09:15	18:30 13:30

In zunehmend pluralen Gesellschaften bestehen Herausforderungen im Verstehen und Miteinander, aber auch im Aushandeln von Widersprüchen und Konfliktpotentialen, in denen Religion und eligionen eine wichtige Rolle spielen bzw. ihnen diese zugesprochen wird. Geschlechter- und exualitätsordnungen sind für religiöse Traditionen, Institutionen und neue religiöse Bewegungen von zentraler Bedeutung: Durch ihre Kontroll- und Abgrenzungsfunktion finden sie zunehmende Aufmerksamkeit auch in Auseinandersetzungen mit Säkularisierungsprozessen und damit einhergehenden Veränderungen und Unsicherheiten in politischen, familiären und individuellen Beziehungsformen. In welchem Verhältnis stehen dabei etablierte Religionsgemeinschaften, sexualitätspolitische Forderungen und individuelle religiöse Erfahrung zueinander? Anhand von Texten zu innerreligiösen Debatten über Sexualität und Geschlechterordnungen z.B. im Christentum, aber auch mit Beispielen von sich als alternativ verstehenden neuen spirituellen Bewegungen, wollen wir versuchen, das Themenfeld Religion, Sexualität und Geschlecht zu umreißen und herauszuarbeiten, welche Handlungsspielräume eröffnet oder beschränkt werden. Ein gemeinsames Arbeitsziel ist auch, den religionswissenschaftlichen Ansatz und das Verständnis von Religion und Religionen zugänglich und für sexualwissenschaftliche Forschung fruchtbar zu machen.

Hinweis: Literaturhinweis:
Franke, Edith und Maske, Verena: Feministisch orientierte Religionswissenschaft in der gesellschaftlichen Praxis. In: Michael Klöcker und Udo Tworuschka (Hg.): Praktische Religionswissenschaft. Ein Handbuch für Studium und Beruf. Köln u.a. 2008, S. 63-75.
(zur Einführung in den religionswissenschaftlichen Zugang, Fragestellungen, Problematiken; feministischer Ansatz)

Schockenhoff, Eberhard: Sexualität und Katholische Kirche – ein Dauerkonflikt? In: Gerhard Schreiber (Hg.): Transsexualität in Theologie und Neurowissenschaften. Transsexuality in Theology and Neuroscience. Ergebnisse, Kontroversen, Perspektiven. Findings, Controversies, and Perspectives. Berlin/ Boston 2016, S. 565-573.
(Beispiel für eine Position in der katholischen Debatte um Sexualität,Liebe, Beziehungsethik)

KaraMa Beran: Wenn du der geflügelten Medusa begegnest… HeilWeise-Assoziationen. In: MatriaVal Nr. 19/ Aug 12 JdF, S. 18-21.
(Beispiel für Selbstermächtigung und weibliche Sexualität innerhalb der feministischen Spiritualität)

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

4465106	**1/1.6. Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung - Historische und aktuelle Perspektiven**			
Heinz-Jürgen Voß				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/3/24	03.12.2020 04.12.2020	11:00 09:15	17:45 16:45
Das Seminar soll Gelegenheit bieten, Partnerschaft, Sexualität und Familienplanung nicht als jeweils einzeln gedachte Phänomene, sondern im Zusammenspiel zu diskutieren. Der Bogen wird von der Entstehung der modernen Kleinfamilie und den damit verbundenen Folgen für Liebe und Sexualität bis zu partnerschaftlichen und familialen Lebensformen der Gegenwart und Zukunft gespannt. Die Vielfalt der Beziehungsstile wird fallbezogen betrachtet.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

Modul 2 **Verantwortlich:** Prof. Dr. H.-J. Voß		**Politische und Rechtliche Grundlagen**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
2.1.	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexuelle und reproduktive Rechte in der BRD und im internationalen Kontext	V/S/Ü	15	2,0
2.2.	☒ benotet ☐ unbenotet	Familien- und Sozialpolitik – aktuelle Tendenzen, internationale Aspekte	V/S/Ü	15	1,5
2.3.	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexualität und Recht – politische und juristische Perspektiven	V/S/Ü	15	1,5
2.4.	☒ benotet ☐ unbenotet	Rechtliche Grundlagen sexueller Bildung und Beratung	V/S/Ü	15	1,5
2.5.	☒ benotet ☐ unbenotet	Diversity, LGBTIQ: Gleichstellungsrecht und -politik in verschiedenen Handlungsfeldern	V/S/Ü	15	1,5
2.6.	☒ benotet ☐ unbenotet	Sexualwissenschaftliches Fachkolloquium	S	15	2,0

Lernziele:
Die Studierenden
- . kennen (sozial-) politische und rechtliche Konzepte und Entwicklungen zu Sexualität, Familie und reproduktiver Gesundheit in ihrer nationalen und internationalen Dimension
- verfügen über juristische Kenntnisse und Sicherheiten für bildungsbezogenes und beraterisches Handeln in Handlungsfeld (Grundlagen des Sexualstrafrechtes, Familienrechtes, rechtlicher Aspekte im Kontext von Familienplanung und Beratung)
- identifizieren Forschungsfragen und Ideen zu ihrer wissenschaftlichen Bearbeitung

Lerninhalte:

Die Studierenden werden mit wichtigen rechtlichen und politischen Grundlagen im Spannungsfeld von Sexualität, Familie und Familienplanung in ihren nationalen und internationalen sowie historischen und aktuellen Bezügen vertraut gemacht. In den Lehreinheiten steht das Kennenlernen sozial, gesundheits- und familienpolitischer Bezüge ebenso wie die Vertiefung familien- und sexualrechtlicher Grundlagen für beraterisches, pädagogisches und leitendes Handeln im Arbeitsfeld im Mittelpunkt. Der hohe Selbststudienanteil soll die Studierenden zu aktiver Teilnahme an den Seminaren und Übungen befähigen. Ein interaktiver Lernstil ermöglicht, das Erlernen theoretischer Grundlagen praxisbezogen zu gestalten und die rechtlichen und politischen Aspekte in ihrem Anwendungsbezug zu erleben.

Prüfungsleistung:
In einem Kolloquium (Präsentation und mündliche Prüfung) soll nachgewiesen werden, dass die politischen und rechtlichen Grundlagen als systematisches Wissen erworben wurden und die Studierenden in der Lage sind, diese in ihrer praktischen Relevanz von Themen und Entwicklungen im Handlungsfeld zu verstehen und herauszuarbeiten.
Studienleistung: Referat/ Präsentation
Verflechtung mit Modul 1

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
10 Credits	90 Stunden	210 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4465107	**1/2.1. Sexuelle und reproduktive Rechte in der BRD und im internationalen Kontext**			
Elisabeth Andreas				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/3/24	05.12.2020 06.12.2020	09:15 09:15	18:30 13:30
Die Studierenden lernen jüngere historische Entwicklungen und Debatten zur Sicherung des Menschenrechts auf Familienplanung und selbstbestimmte Sexualität kennen. Sie können den Paradigmenwechsel zum Recht auf sexuelle und reproduktive Gesundheit beschreiben, ausgehend von politischen Erklärungen verschiedener Gremien (Weltbevölkerungskonferenz von Kairo, Charta IPPF, Erklärung des Europäischen Parlaments). Die Studierenden setzen sich mit nationalen und internationalen Entwicklungen und Problemen auseinander und können zu aktuellen und künftigen Herausforderungen argumentieren.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465108	**1/2.2. Familien- und Sozialpolitik - aktuelle Tendenzen, internationale Aspekte**			
Heinz-Jürgen Voß				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	15.01.2021 16.01.2021	09:15 09:15	18:30 13:30
Das Seminar wendet sich den Grundlagen der aktuellen Familien- und Sozialpolitik zu. Dabei beschäftigen wir uns unter anderem mit Diskussionen, dass gerade Akademiker*innen mehr Kinder bekommen sollen, während für andere Bevölkerungsgruppen ‘zu viele’ Kinder attestiert werden. Schließlich wenden wir uns gesellschaftlichen Anreizsystemen für die Ehe und für Kinder zu - und welche alternativen Modelle zu Familie es gibt (Stichwort: Wahlfamilien). Vorbereitende Lektüre (Pflichtlektüre): Bubeck, Ilona (Hg.): Unser Stück vom Kuchen? Zehn Positionen gegen die Homo-Ehe. Berlin: Querverlag				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465109	**1/2.3. Sexualität und Recht - politische und juristische Perspektiven**			
Joachim Renzikowski				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	MLU Halle Hg F/3/26	13.01.2021 14.01.2021	11:00 09:15	17:45 16:45
Sexualität und Recht stehen seit Jahrhunderten in einem spannungsvollen Verhältnis zueinander, das sowohl durch Liberalisierungstendenzen als auch durch Phasen von Restriktion bis zur massiven Strafandrohung bestimmt war. Die Studierenden lernen kulturelle, gesellschaftliche und politische Hintergründe unterschiedlicher historischer Regelungen insbesondere des letzten Jahrhunderts in Deutschland sowie aktueller Tendenzen in Deutschland und Europa kennen. Sie setzen sich mit Aspekten der Sexualstrafrechtsreform, der besonderen Regelungen im Sexualstrafrecht bzgl. sexueller Handlungen mit Minderjährigen, von Prostitution und Pornografie auseinander.				
Hinweis: Veranstaltungsort Mittwoch Halle Universität Fachabteilung Recht Veranstaltungsort Donnerstag Hochschule Merseburg				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465110	**1/2.4. Rechtliche Grundlagen sexueller Bildung und Beratung**			
Johannes Nitschke, Anja Schmidt				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	04.02.2021 05.02.2021	11:00 09:15	17:45 16:45
Das Seminar bietet die Möglichkeit, rechtliche Grundsätze von sexueller Bildung, insbes. in der sexualpädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, der Verwendung von Anschauungsmaterialien, der elterlichen Rechte, Aufsichtspflicht etc. kennen zu lernen und fallbezogen zu diskutieren. Des weiteren zielt das Seminar auf die Vermittlung von Grundkenntnissen rechtlicher Rahmenbedingungen von Beratung in den relevanten Beratungsfeldern (Schweigepflicht, Datenschutz etc.) und stellt diese in den Kontext neuer Debatten u.a. zum Kinderschutz. Zudem werden die wichtigsten Gesetze und Richtlinien im Handlungsfeld Familienplanung vorgestellt und exemplarisch diskutiert.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465111	**1/2.5. Diversity, LGBTIQ: Gleichstellungsrecht und –politik in verschiedenen Handlungsfeldern**			
Heinz-Jürgen Voß				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	06.02.2021 07.02.2021	09:15 09:15	18:30 13:30

Gesellschaftsanalysen zeigen deutlich, dass Vielfalt, Heterogenität und Diversität hinsichtlich Geschlecht, Sexualität, Nationalität und Religion heute zu den zentralen Themen von individuellen Selbstpositionierungen, zur Herausforderung verschiedener communities und zum Leitprinzip bundesweiter und internationaler Organisationen und Unternehmen geworden ist.
Im ersten Teil des Seminars widmen wir uns theoretisch und empirisch der Auslotung der gegebenen Vielfalt und führen dabei grundlegend in LGBTI*Q*A ein. An ausgewählten Methoden (aus der sexuellen Bildungsarbeit, der intersektionalen Bildung und der Anti-Bias-Arbeit) werden Aspekte von queer theory verdeutlicht und thematisiert.
Der zweite Teil des Seminars widmet sich verschiedenen Konzepten der Gleichstellungsarbeit: Grundzüge und Vorgehen von Diversity Management, Diversity Education und Antidiskriminierungsarbeit werden vorgestellt, sowie an mitgebrachten Beispielen aus der Praxis (z.B. der Beratungsarbeit, der Sozialpädagogik oder sexuellen Bildung) diskutiert und reflektiert.
Das Seminar basiert auf vorbereitender Textlektüre, der Bereitschaft sich auf Themen und Methoden einzulassen und diese zu erproben. Es zielt auf einen wertschätzenden, anerkennenden und konstruktiven Umgang mit Vielfalt.

Pflichtlektüre zur Vorbereitung des Seminars (Vor dem Seminar zu lesen!):
(1) Jagose, Annamarie (2001): Queer Theory: Eine Einführung. Berlin: Querverlag. Fragen / Aufgaben zu (1): (a) Bitte finde eine kurze Definition von "queer". (b) Was unterscheidet "queer" von schwuler und lesbischer Identität/Politik? (c) Wie lässt sich "queer" als Bewegung und/oder Wissenschaft beschreiben?
(2) Voß, Heinz-Jürgen / Wolter, Salih Alexander (2018, 3. Auflage): Queer und (Anti-)Kapitalismus. Stuttgart: Schmetterling-Verlag. Fragen / Aufgaben zu (2): (a) Wie stehen starre Kategorien/Identitäten und Kapitalismus im Zusammenhang? (b) Welche queeren Arbeiten zu Kapitalismuskritik sind angeführt und kennst du darüber hinaus?
(3) Wagenknecht, Peter Nancy (2007): Heteronormativität. In: Haug, Frigga (Hg.): Historisch-Kritisches Wörterbuch des Feminismus. Argument Verlag, S. 627-652. Frage/Aufgabe zu (3): Definiere die analytische Perspektive "Heteronormativität" mit Bezug auf die im Text genannte Literatur. Welchen Text/welches Buch würdest du dir ausgehend von dieser kurzen Definition gerne genauer anschauen, der im Beitrag nur erwähnt wird?
(4) Hartmann, Jutta (2014): Queere Professionalität als Haltung des Infragestellens und Dynamisierens – zur Dekonstruktion geschlechtlicher und sexueller Identität in der Sozialen Arbeit . In: Queerfeldein durch die Soziale Arbeit, Sozialmagazin, 3/4 2014, S. 22-29. Frage/Aufgabe zu (4): Was erfasst "queere Professionalität"?
(5) Tuider, Elisabeth (2012): Diversität von Begehren, sexuellen Lebensstilen und Lebensformen. In: Schmidt/Sielert (Hg.): Handbuch Sexualpädagogik und Sexuelle Bildung. Weinheim: Juventa, S. 251-260. Frage/Aufgabe zu (5): Was wird im Text als "Diversity Education" vorgestellt und wie wird es begründet?

Hinweis:

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

4465112	**1/2.6. Sexualwissenschaftliches Fachkolloqium**			
Heinz-Jürgen Voß, Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	26.02.2021 27.02.2021	09:15 09:15	16:45 18:30
Das Kolloquium bietet die Möglichkeit, die Inhalte der bisherigen sexualwissenschaftlichen Grundlagenseminare im Gesamtzusammenhang zu diskutieren und unter Aspekten aktueller Fragestellungen zu vertiefen. Die Studierenden selbst stellen in aktiven Kolloquiumsbeiträgen ihre Fähigkeit zur Durchdringung interdisziplinärer sexualwissenschaftlicher Aspekte sowie zur Herausarbeitung wichtiger anwendungsbezogener Inhalte unter Beweis.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

9.5 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 3. Semester

Modul 5 **Verantwortlich:** Prof. Dr. M. Böhm		**Werkstatt 1 – Forschung, Praxis, Selbsterfahrung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
5.1.	☐ benotet ☒ unbenotet	Körper, Kulturen, Künste – interessengeleitete kommunikative und kreative Angebote	S/Ü	15	1,0
5.2.	☐ benotet ☒ unbenotet	Körper, Kulturen, Künste – interessengeleitete kommunikative und kreative Angebote	S/Ü	15	1,0
5.3.1.	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	S/Ü	15	1,0
5.3.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	S/Ü	15	1,0
5.4.	☐ benotet ☒ unbenotet	Selbsterfahrung	Ü	30	1,0
5.5.	☒ benotet ☐ unbenotet	Praxisprojekt/ Projektstudie	P		5,0

Lernziele:
Die Studierenden können ein sexualpädagogisches (Bildungs-)Projekt mit einer spezifischen Zielgruppe selbstständig konzipieren, planen, durchführen und dokumentieren. Eine alternativ durchgeführte anwendungsorientierte Projektstudie stärkt die eher analytisch-reflexiven Fähigkeiten im Themenfeld. Die Projektarbeiten dieses Moduls beinhalten Forschungsaktivitäten z. B. empirische Erhebungen in der Zielgruppe und Evaluation des Projektes. Die Leistungen aus dem Praxisprojekt tragen zur Themenfindung im Mastermodul bei.

Lerninhalte:

Hauptinhalt dieses Modul ist es, ein sexualpädagogisches (Bildungs-)Praxisprojekt im Umfang von 150 Stunden selbstständig zu entwickeln, durchzuführen und zu dokumentieren.
Die Studierenden haben die Möglichkeit, anstelle des Praxisprojektes in Zusammenarbeit mit einer Praxiseinrichtung eine anwendungsorientierte Projektstudie im Stundenumfang von ebenfalls **150** Stunden zu verfassen.
30 Stunden stehen für Praxisreflexion und Projektbegleitung zur Bearbeitung von in den Projektphasen auftretenden Problemen zur Verfügung. Hinzu kommen Lehrangebote zu empirischen Forschungsmethoden, die die Forschungsvorhaben flankieren.
Das Kreativangebot vermittelt kulturelle und künstlerische Bezüge und Zugänge zum Themenfeld des Studienganges (z. B. Malerei und Grafik, Fotografie, Literatur, Theater und Musik).

Prüfungsleistung: Die Studierenden erarbeiten eine Projektdokumentation, die Zielstellung, Zielgruppe, Praxispartner, Rahmenbedingungen, Phasen der Durchführung und Methoden aussagefähig beschreibt und die Fähigkeiten zur selbstständigen Durchführung eines solchen Projektes, seiner Reflexion und Begründung unter Beweis stellt.
Die alternativ zum Praxisprojekt durchführbare Forschungsstudie soll die Fähigkeit des Studierenden zur theoretischen Reflexion bzw. empirischen Analyse in einem konkreten Handlungsfeld nachweisen. Es werden Schlussfolgerungen für die praktische sexuelle Bildungsarbeit erwartet.
Studienleistung: aktive Diskussion und Reflexion der Praxis- und Forschungsprojekte.
Verflechtung mit Modul 1 - 4

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
10 Credits	90 Stunden	210 Stunden

4465301	**3/5.1. & 5/9.1. Körper, Kulturen, Künste – Diversity und Sexualität im Kontext immersiven Medien**			
Mechthild Meinike				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/3/24	07.11.2020 08.11.2020	09:15 09:15	18:30 13:30
Die Studierenden lernen die technischen, physiologischen und psychologischen Voraussetzungen im Umgang mit der Virtuellen Realität kennen. In der Lehrveranstaltung geht es schwerpunktäßig um die Auseinandersetzung mit immersiven Strategien, ihrer Wahrnehmung und ihren Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Diversity und Sexulität. Verschiedene Anwendungsszenarien werden vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, virtuelle Räume mittels VR-Brille selbst zu erkunden und Immersion zu erfahren.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465302	**3/5.1. & 5/9.1. Körper, Kulturen, Künste – Schnupperseminar Sexocorporel**			
Andreas Bauer				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Sportzentrum	07.01.2021 08.01.2021	11:00 09:15	17:45 16:45
Schnupperseminar Sexocorporel (Andreas Bauer, Erfurt) Sexocorporel ist ein ganzheitlicher Sexualtherapie-Ansatz, der von Jean Yves Desjardins (1931 – 2011) entwickelt wurde und Elemente aus Psycho-, Paar- und Körpertherapien kombiniert. Das Seminar beinhaltet Konzeptvorstellung des Sexocorporel-Ansatz, zeigt Patient_Innen und ihre Anliegen aus dem klinischen Alltag in einer sexualtherapeutischen Praxis, und therapeutische Interventionen bei sexuellen Problemen. Die Studierenden sind eingeladen, einfache Körperübungen (selbstverständlich keine sexuellen Übungen) mitzumachen, die Patient_innen in der Praxis üben - also auch etwas Selbsterfahrung zu betreiben. Dazu empfiehlt es sich, eine Isomatte o.Ä. mitzubringen.				
Hinweis: Bereitschaft zu Körperarbeit, Bewegung, Improvisation und Körperkontakt mit Mitteilnehmenden.				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465303	**3/5.2. & 5/9.1. Körper, Kulturen, Künste - Biografisches Theater**			
Skadi Konietzka				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	07.01.2021 08.01.2021	11:00 09:15	17:45 16:45

Wann hast du das erste Mal geküsst? Welche Narbengeschichte hast du zu erzählen? Wer ist deine große Liebe? Und wie wolltest du dich schon immer mal auf der Bühne performen?
Jede*r hat ihre/seine eigene Geschichte zu erzählen. Im Biografischen Theater geht es genau darum - die Biografien der Darsteller*innen bzw. ihre persönlichen Erfahrungen, Wünsche, Meinungen und Werte auf die Bühne zu bringen. Am Anfang steht somit das Sammeln biografischen „Materials". Thematisch nähern wir uns dabei über verschiedene Übungen der Körperarbeit, des theatralen Spiels und des biografischen Schreibens eigenen Bildern und Vorstellungen und erforschen Erfahrungen und Erinnerungen rund ums Thema. Dieses Material dient im nächsten Schritt als Ausgangspunkt zur ästhetischen Bearbeitung hin zur Gestaltung szenischer Vorgänge und Aktionen.
Die Reflexion der Erfahrungen bezüglich der eigenen Biografie sowie die Wahrnehmung von sich selbst und anderen im theatralen Spiel nehmen einen großen Stellenwert ein. Aus ihr werden Transfermöglichkeiten für andere Arbeits- und Lebensbereiche abgeleitet.

Hinweis: Bereitschaft zu Körperarbeit, Bewegung, Improvisation und Körperkontakt mit Mitteilnehmenden. Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

4465304	**3/5.2. & 5/9.1. Körper, Kulturen, Künste – Violently Happy: Eine Einführung in die Welt von Conscious-Kink und BDSM**			
Sascha Achner				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	07.11.2020 08.11.2020	09:15 09:15	18:30 13:30

Bondage und Disziplin (B/D), Dominanz und Submission (D/s) sowie Sadismus und Masochismus (S/M) – kurz BDSM - und Kink sind im Verlauf der letzten Jahre zu einem zunehmend präsenten Thema in Mainstream- Medien und dem sexuellen (er)Leben vieler Menschen geworden. Im Zuge einer damit verbundenen, vorsichtigen Entstigmatisierung werden bisher gesellschaftlich tabuisierte Fantasien und Praktiken jenseits normativer Konstruktionen von Sexualität offener und akzeptierender diskutiert. Infolgedessen experimentieren zunehmend mehr Menschen mit Elementen alternativer Sexualität oder fühlen sich zu einem „Coming out" einer als solcher verstandenen sexuellen Orientierung ermutigt. Für Personen, die beratend bzw. begleitend im Feld der Sexualität arbeiten, ist es daher notwendig, über Wissen bezüglich der verschiedenen Wege, in
denen Menschen ihre Sexualität und/oder ihre Geschlechtsidentität(en) erforschen, zu verfügen. Sei es, um eigene Vorurteile oder Berührungsängste mit dem Thema abzubauen, sei es, um zukünftigen Klient*innen das Gefühl zu vermitteln, verstanden und akzeptiert zu werden, ohne das einem Gespräch vermeidbare Verständnisfragen seitens der beratenden Person vorausgehen müssen.
Das Blockseminar „Violently Happy" bietet Studierenden einen Einblick in die Welt von Kink und BDSM. Dazu werden verschiedene Spielarten wie Impact Play, Bondage etc. vorgestellt und z.T. näher beleuchtet. Input-Elemente, Erfahrungsaustausch, selbsterfahrende Anteile und kritische Diskussion werden sich dabei abwechseln. Die Betrachtung der Verschiedenen Praktiken, Spielarten und Dynamiken wird eingebettet in die Vorstellung verschiedenen Aushandlungsstrategien von Consent der Szene, dem Konzept von Conscious-Kink und der Diskussion von Mythen und Vorurteilen. Darüber hinaus soll auch Raum gegeben werden, die Praxis von Kink und BDSM unter queer-feministischen Gesichtspunkten zu diskutieren und sich über Gefahren und problematische Dynamiken zu informieren.

Hinweis: Der Workshop ist auf 6 Paare bzw. 12 Personen beschränkt.

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

4465305	**3/5.3.1. Praxisreflexion und Projektbegleitung**			
Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 + F/3/24 Hg F/3/26 + F/3/24	05.11.2020 06.11.2020	11:00 09:15	17:45 16:45
In dieser praxis-/ projektbegleitenden Veranstaltung werden die jeweiligen studentischen Vorhaben vorgestellt, reflektiert und damit verbundene Fragestellungen und Probleme bearbeitet. Hinzu kommen - am Bedarf orientiert - Lehrangebote zu quantitativen und qualitativen empirischen Forschungsmethoden.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465306	**3/5.3.2. Praxisreflexion und Projektbegleitung**			
Elisabeth Andreas				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 + F/3/24 Hg F/3/26 + F/3/24	30.01.2021 31.01.2021	09:15 09:15	18:30 13:30
In den zwei praxis-/ projektbegleitenden Veranstaltungen werden die jeweiligen studentischen Vorhaben vorgestellt, reflektiert und damit verbundene Fragestellungen und Probleme bearbeitet. Hinzu kommen Lehrangebote zu quantitativen und qualitativen empirischen Forschungsmethoden.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465307	**3/5.4 Selbsterfahrung** **Ralf Pampel, Esther Stahl**			
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	*Angaben entnehmen Sie bitte dem Home Portal*	24.09.2020 25.09.2020 26.09.2020 27.09.2020	11:00 09:15 09:15 09:15	17:45 16:45 18:30 13:30
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

Modul 6 **Verantwortlich:** Prof. Dr. M. Böhm		**Beratung im Kontext von Partnerschaft und Sexualität**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
6.1	☒ benotet ☐ unbenotet	Grundlagen der Beratung bei sexuellen und partnerschaftlichen Problemen und Störungen	S/Ü	15	2,0
6.2	☒ benotet ☐ unbenotet	Konzepte und Praxis der Sexualberatung I (z.B. eine psychologische Sicht)	V/S/Ü	15	1,5
6.3	☒ benotet ☐ unbenotet	Konzepte und Praxis der Sexualberatung II (z.B. eine ärztliche Sicht)	V/S/Ü	15	1,5
6.4	☒ benotet ☐ unbenotet	Konzepte und Praxis der Behandlung sexuell übergriffiger Kinder und Jugendlicher – eine sozialpädagogische Sicht	V/S/Ü	15	2,0
6.5	☒ benotet ☐ unbenotet	Partnerschaft, Sexualität und Beratung im interkulturellen Kontext	V/S/Ü	15	1,5
6.6	☒ benotet ☐ unbenotet	Fachgespräch: Praxis der Partnerschafts- und Sexualberatung	S/Ü	15	1,5

Lernziele:
Die Studierenden
- verfügen über theoretische Kenntnisse und praktische Kompetenzen von Beratung,
- kennen verschiedene Beratungskonzepte und praktische Kontexte/ Perspektiven der Sexualberatung,
- besitzen theoretisches Wissen zu sexuellen Störungen, ihrer Diagnostik und Behandlung.

Lerninhalte:

In der Auseinandersetzung mit unterschiedlichen beraterisch-therapeutischen Ansätzen und in praxisbezogenen Übungen entwickeln und vertiefen die Studierenden theoretische Grundlagen und methodische Basiskompetenzen klient*innenzentrierter Beratung und Gesprächsführung. Auch sog. Sexualstörungen nach ICD-10 werden besprochen. Aus der Sicht verschiedener disziplinärer Sichtweisen (psychologisch, ärztlich, sozialpädagogisch/ jugendtherapeutisch) werden Konzepte und Kontexte von Beratung, Behandlung und Therapie im Kontext von Partnerschaft und Sexualität dargestellt. In einem interdisziplinären Fachgespräch werden allgemeine konzeptionelle und konkrete Interventionen der Paar- und Sexualberatung erörtert.

Prüfungsleistung:
Im benoteten Fachgespräch werden die theoretischen Kenntnisse und praktischen Fähigkeiten unter Beweis gestellt.

Studienleistung:
Impulsreferate, Erstellen von Handouts, aktive Teilnahme an Übungen, Rollenspielen, Kleingruppenarbeit
Verflechtung mit Modul 4, 7

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
10 Credits	90 Stunden	210 Stunden

4465308	**3/6.1. Grundlagen der Beratung bei sexuellen und partnerschaftlichen Problemen und Störungen**			
Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	15.10.2020 16.10.2020	11:00 09:15	17:45 16:45
Das Seminar vermittelt Grundlagenwissen zu möglichen Themen und Problemfeldern innerhalb der Paar- und Sexualberatung. Neben einer Auseinandersetzung mit möglichen Verläufen der sexuellen Reaktion sowie konkreten, sexualbezogenen Inhalten aktueller diagnostischer Manualen (die u.a. sexuelle Funktionsstörungen konkretisieren) geht es um auch Sexualanamnese: Wie kann man eine gemeinsame Sprache finden, um über sexuelles Erleben und Verhalten zu sprechen?				
Hinweis: Kurzreferate sind als Studienleistung einzubringen. Entsprechende Literatur wird vor dem Seminar empfohlen.				
Anmeldung:				
Einzelleistung: Kurzreferate sind als Studienleistung einzubringen.			**Credits:**	

4465309	**3/6.2. Konzeption und Praxis der Sexualberatung**			
Annette Rethemeier				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 + F/2/23 Hg F/3/26 + F/2/23	17.10.2020 18.10.2020	09:15 09:15	18:30 13:30
Das Seminar führt ein in zentrale Aspekte der Sexualberatung und -therapie nach dem „Hamburger Modell". Im Mittelpunkt wird die Bedeutung einer gründlichen Sexualanamnese und das Verständnis des "Sinns" sexueller Symptome für das psycho- und paardynamische Gleichgewicht von Paaren bzw. einzelnen Ratsuchenden stehen. Neben den sich daraus ergebenden diagnostischen und Settingfragen werden darüber hinaus Grundsätze für beraterische bzw. therapeutische Interventionen thematisiert.				
Hinweis: Die Studierenden sind eingeladen, in Vorbereitung auf das Seminar auf den Internetseiten www.ziss.ch, www.sexocorporel.com, www.blisas.de zu schmökern und sich in's Seminar einzubringen.				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465310	**3/6.3. Konzepte und Praxis der Sexualberatung II - emotionsfokussierte Paartherapie**			
Anika Bökenhauer				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	03.12.2020 04.12.2020	11:00 09:15	17:45 16:45
Sexuelle Probleme gehören zu den häufigsten Partner*innenschaftskonflikten, ganz eng gefolgt von der Schwierigkeit, miteinander zu reden. Mit professioneller Beratung können viele partner*innenschaftliche/sexuelle Probleme gemeinsam gelöst werden. Dieses Seminar bietet eine Einführung in die Sexualberatung aus medizinisch-therapeutischer Sicht. Durch Impulsreferate, Fallbeispiele und Rollenspiele sollen praxisorientierte Kenntnisse und Fähigkeiten zum besseren Umgang mit sexuellen Problemen vermittelt werden. Erstinterview in der Sexualberatung: Kompetenzmodell (PLISSIT), Differenzierung zwischen Beratung und weiterführenden Therapieoptionen. Zusammenarbeit zwischen Sexualpädagog*innen/-berater*innen und Ärzt*innen/Therapeut*innen Basiswissen Sexualfunktion: Anatomie/Physiologie, sexuelle Schwierigkeiten. Von der Einzel- zur Paarberatung.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465311	**3/6.4. Konzepte und Praxis der Behandlung sexuell übergriffiger Kinder und Jugendlicher – eine sozialpädagogische Sicht**			
Torsten Kettritz				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 + F/2/23 Hg F/2/23 + F/3/26	05.12.2020 06.12.2020	09:15 09:15	18:30 13:30
Die Besonderheiten sexuell übergriffiger Kinder und Jugendlicher sind im deutschsprachigen Raum lange Zeit vernachlässigt worden. Von den erwachsenen sexuellen Kindesmissbrauchern ist bekannt, dass etwa die Hälfte von ihnen bereits im Jugendalter angefangen haben Kinder sexuell zu missbrauchen. Bei der näheren Betrachtung der einer Sexualstraftat Verdächtigen fällt auf, dass ca. jeder fünfte unter 21 Jahren alt war. Die meisten der sexuell übergriffigen Kinder und Jugendlichen treten als 12- bis 18Jährige in Erscheinung und können in diesem Alter in der Regel noch recht gut behandelt und in ihrer Entwicklung positiv beeinflusst werden. Täterarbeit ist Opferschutz und insbesondere die frühe Intervention und Hilfe für junge Täter ist eine Form der Prävention, die an der Wurzel des Übels anpackt. Die zentralen gleichberechtigten Ziele der Arbeit mit den Minderjährigen sind der wirksame Opferschutz, die Verantwortungsübernahme für ihre Taten und die nachhaltige Unterstützung der sexuell übergriffigen Kinder.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465312	**3/6.5. Partnerschaft, Sexualität und Beratung im interkulturellen Kontext**			
Martin Merbach				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	09.01.2021 10.01.2021	09:15 09:15	18:30 13:30
Bei der Arbeit mit Paaren im interkulturellen Kontext wird oftmals deutlich, dass wir mit unseren bisherigen beraterischen Kompetenzen an Grenzen stoßen. Das unangenehme Gefühl des bevorstehenden Misserfolgs kann bei Professionellen zu Abwehrhaltungen wie Projektionen und Rationalisierungen führen. Die Problemtrance können wir in der Arbeit mit diesen Paaren eventuell dann überwinden, wenn es uns gelingt, in die Einzigartigkeit des einzelnen Paares und seiner Lebenswelt einzutauchen und immer wieder unseren Blick frei zu machen, für das Besondere und Individuelle ohne den gesamtgesellschaftlichen Rahmen aus dem Blick zu verlieren. Anhand unterschiedlicher Methoden, eigener Erfahrungen sowie Beispielen von best practice wollen wir uns der Paardynamik und Beratungsmethodik im interkulturellen Kontext annähern. Einen besonderen Schwerpunkt bildet dabei das Thema Sexualität in der Paarbeziehung sowie in der Paarberatung.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465313	**3/6.6. Fachgespräch: Praxis der Partnerschafts- und Sexualberatung**			
Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	28.01.2021 29.01.2021	11:00 09:15	17:45 16:45
Im interdisziplinären Fachgespräch werden konkrete Fälle sowie allgemeine theoretische und methodische Fragen der Sexualberatung erörtert.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

9.6 Kommentiertes Veranstaltungsverzeichnis 5. Semester

Modul 9 **Verantwortlich:** Prof. Dr. M. Böhm		**Werkstatt 2: Praxis, Forschung, Selbsterfahrung**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
9.1.	☐ benotet ☒ unbenotet	Körper, Kulturen, Künste – interessengeleitete kommunikative und kreative Angebote	S/Ü	15	1,0
9.2.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	Ü	15	1,0
9.2.2.	☐ benotet ☒ unbenotet	Praxisreflexion und Projektbegleitung	Ü	15	1,0
9.3.	☐ benotet ☒ unbenotet	Forschungspraxis: Vorbereitung der Masterarbeit	Ü	15	1,0
9.4.	☐ benotet ☒ unbenotet	Selbsterfahrung	Ü	15	1,0
9.5.	☒ benotet ☐ unbenotet	Praxisprojekt/Projektstudie	P		5,0

Lernziele:
Die Studierenden
- verfügen über Handlungskompetenzen und Kenntnisse in der anwendungsbezogenen Auseinandersetzung mit den Themen des Handlungsfeldes.
- sind alternativ dazu in der Lage, ein praxisrelevantes Thema des Handlungsfeldes wissenschaftlich zu bearbeiten.
- erweitern ihre reflexiven, kommunikativen und kreativen Kompetenzen.

Lerninhalte:

Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Praxisbedingungen im Bereich der Familienplanung/ Schwangerschaftsberatung sowie in anderen Handlungsfeldern. Sie erwerben Kenntnisse und Kompetenzen für Team- und Projektleitung.

Prüfungsleistung: Aus fünf wahlobligatorischen Seminarangeboten (8.1. – 8.5.) sind drei auszuwählen. In einer Klausur sollen anwendungsbezogene Kenntnisse der jeweiligen Themenbereiche nachgewiesen werden.
Studienleistung: Impulsreferate, aktive Beteiligung an Übungen, Rollenspielen, Kleingruppenarbeit
Verflechtung mit Modul 7

Studienaufwand: 10 Credits	**Präsenz:** 90 Stunden	**Selbststudium:** 210 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4465301	**3/5.1. & 5/9.1. Körper, Kulturen, Künste – Diversity und Sexualität im Kontext immersiven Medien**			
Mechthild Meinike				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/3/24	07.11.2020 08.11.2020	09:15 09:15	18:30 13:30
Die Studierenden lernen die technischen, physiologischen und psychologischen Voraussetzungen im Umgang mit der Virtuellen Realität kennen. In der Lehrveranstaltung geht es schwerpunktäßig um die Auseinandersetzung mit immersiven Strategien, ihrer Wahrnehmung und ihren Einsatzmöglichkeiten im Kontext von Diversity und Sexulität. Verschiedene Anwendungsszenarien werden vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, virtuelle Räume mittels VR-Brille selbst zu erkunden und Immersion zu erfahren.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465302	**3/5.1. & 5/9.1. Körper, Kulturen, Künste – Schnupperseminar Sexocorporel**			
Andreas Bauer				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Sportzentrum	07.01.2021 08.01.2021	11:00 09:15	17:45 16:45
Schnupperseminar Sexocorporel (Andreas Bauer, Erfurt) Sexocorporel ist ein ganzheitlicher Sexualtherapie-Ansatz, der von Jean Yves Desjardins (1931 – 2011) entwickelt wurde und Elemente aus Psycho-, Paar- und Körpertherapien kombiniert. Das Seminar beinhaltet Konzeptvorstellung des Sexocorporel-Ansatz, zeigt Patient_Innen und ihre Anliegen aus dem klinischen Alltag in einer sexualtherapeutischen Praxis, und therapeutische Interventionen bei sexuellen Problemen. Die Studierenden sind eingeladen, einfache Körperübungen (selbstverständlich keine sexuellen Übungen) mitzumachen, die Patient_innen in der Praxis üben - also auch etwas Selbsterfahrung zu betreiben. Dazu empfiehlt es sich, eine Isomatte o.Ä. mitzubringen.				
Hinweis: Bereitschaft zu Körperarbeit, Bewegung, Improvisation und Körperkontakt mit Mitteilnehmenden.				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465303	**3/5.2. & 5/9.1. Körper, Kulturen, Künste - Biografisches Theater**			
Skadi Konietzka				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	TaC (Hg B/0/23) TaC (Hg B/0/23)	07.01.2021 08.01.2021	11:00 09:15	17:45 16:45

Wann hast du das erste Mal geküsst? Welche Narbengeschichte hast du zu erzählen? Wer ist deine große Liebe? Und wie wolltest du dich schon immer mal auf der Bühne performen?
Jede*r hat ihre/seine eigene Geschichte zu erzählen. Im Biografischen Theater geht es genau darum - die Biografien der Darsteller*innen bzw. ihre persönlichen Erfahrungen, Wünsche, Meinungen und Werte auf die Bühne zu bringen. Am Anfang steht somit das Sammeln biografischen „Materials". Thematisch nähern wir uns dabei über verschiedene Übungen der Körperarbeit, des theatralen Spiels und des biografischen Schreibens eigenen Bildern und Vorstellungen und erforschen Erfahrungen und Erinnerungen rund ums Thema. Dieses Material dient im nächsten Schritt als Ausgangspunkt zur ästhetischen Bearbeitung hin zur Gestaltung szenischer Vorgänge und Aktionen.
Die Reflexion der Erfahrungen bezüglich der eigenen Biografie sowie die Wahrnehmung von sich selbst und anderen im theatralen Spiel nehmen einen großen Stellenwert ein. Aus ihr werden Transfermöglichkeiten für andere Arbeits- und Lebensbereiche abgeleitet.

Hinweis: Bereitschaft zu Körperarbeit, Bewegung, Improvisation und Körperkontakt mit Mitteilnehmenden. Aufgrund der Pandemie und den daraus resultierenden Hygiene- und Abstandsregelungen wird es voraussichtlich auch synchrone und asynchrone Online-Bestandteile geben. Nähere Informationen folgen zu Beginn des Semesters/Veranstaltung.

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

4465304	**3/5.2. & 5/9.1. Körper, Kulturen, Künste – Violently Happy: Eine Einführung in die Welt von Conscious-Kink und BDSM**			
Sascha Achner				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	07.11.2020 08.11.2020	09:15 09:15	18:30 13:30

Bondage und Disziplin (B/D), Dominanz und Submission (D/s) sowie Sadismus und Masochismus (S/M) – kurz BDSM - und Kink sind im Verlauf der letzten Jahre zu einem zunehmend präsenten Thema in Mainstream- Medien und dem sexuellen (er)Leben vieler Menschen geworden. Im Zuge einer damit verbundenen, vorsichtigen Entstigmatisierung werden bisher gesellschaftlich tabuisierte Fantasien und Praktiken jenseits normativer Konstruktionen von Sexualität offener und akzeptierender diskutiert. Infolgedessen experimentieren zunehmend mehr Menschen mit Elementen alternativer Sexualität oder fühlen sich zu einem „Coming out" einer als solcher verstandenen sexuellen Orientierung ermutigt. Für Personen, die beratend bzw. begleitend im Feld der Sexualität arbeiten, ist es daher notwendig, über Wissen bezüglich der verschiedenen Wege, in
denen Menschen ihre Sexualität und/oder ihre Geschlechtsidentität(en) erforschen, zu verfügen. Sei es, um eigene Vorurteile oder Berührungsängste mit dem Thema abzubauen, sei es, um zukünftigen Klient*innen das Gefühl zu vermitteln, verstanden und akzeptiert zu werden, ohne das einem Gespräch vermeidbare Verständnisfragen seitens der beratenden Person vorausgehen müssen.
Das Blockseminar „Violently Happy" bietet Studierenden einen Einblick in die Welt von Kink und BDSM. Dazu werden verschiedene Spielarten wie Impact Play, Bondage etc. vorgestellt und z.T. näher beleuchtet. Input-Elemente, Erfahrungsaustausch, selbsterfahrende Anteile und kritische Diskussion werden sich dabei abwechseln. Die Betrachtung der Verschiedenen Praktiken, Spielarten und Dynamiken wird eingebettet in die Vorstellung verschiedenen Aushandlungsstrategien von Consent der Szene, dem Konzept von Conscious-Kink und der Diskussion von Mythen und Vorurteilen. Darüber hinaus soll auch Raum gegeben werden, die Praxis von Kink und BDSM unter queer-feministischen Gesichtspunkten zu diskutieren und sich über Gefahren und problematische Dynamiken zu informieren.

Hinweis: Der Workshop ist auf 6 Paare bzw. 12 Personen beschränkt.

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

4465503	**5/9.2.1. Praxisreflexion und Projektbegleitung**			
Raimo Wünsche, Cornelia Weller				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 + F/3/24 Hg F/3/26 + F/3/24	01.10.2020 02.10.2020	11:00 09:15	17:45 16:45
Die Supervision bietet die Gelegenheit, Fälle aus den Beratungspraktika vorzustellen und zu diskutieren sowie Beratungsbesonderheiten und Falldokumentationen zu besprechen. Die Studierenden, die sich für praxisorientierte Studien entschieden haben, haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Konzeptionen, methodische Fragestellungen und inhaltliche Aspekte zu diskutieren				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465504	**5/9.2.2. Praxisreflexion und Projektbegleitung**			
Raimo Wünsche, Cornelia Weller				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/24 Hg F/3/24	09.01.2021 10.01.2021	09:15 09:15	18:30 13:30
Die Supervision bietet die Gelegenheit, Fälle aus den Beratungspraktika vorzustellen und zu diskutieren sowie Beratungsbesonderheiten und Falldokumentationen zu besprechen. Die Studierenden, die sich für praxisorientierte Studien entschieden haben, haben ebenfalls die Möglichkeit, ihre Konzeptionen, methodische Fragestellungen und inhaltliche Aspekte zu diskutieren				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465505	**5/9.3. Forschungspraxis – Vorbereitung der Masterarbeit**			
Heinz-Jürgen Voß, Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/24	30.09.2020 30.09.2020	11:00 11:00	17:45 17:45
In diesem Seminar werden die organisatorischen Abläufe/ Termine sowie die ersten inhaltlichen Vorstellungen zu den Masterarbeiten im Sommersemester 2021 besprochen. Alle Studierenden sind gebeten, sich im Vorfeld über mögliche Themen Gedanken zu machen. Seitens des Lehrteams werden ggf. auch Themenvorschläge unterbreitet. Im Rahmen des Seminars erfolgt eine Einweisung in die Möglichkeiten der Online-Recherche in der Bibliothek der Hochschule.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465506	**5/9.4 Selbsterfahrung**			
Ralf Pampel, Esther Stahl				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg/E/0/16 + E/0/18 Hg/E/0/16 + E/0/18 Hg/E/0/16 + E/0/18 Hg/E/0/16 + E/0/18	17.09.2020 18.09.2020 19.09.2020 20.09.2020	11:00 09:15 09:15 09:15	17:45 16:45 18:30 13:30
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

Modul 10 **Verantwortlich:** Prof. Dr. M. Böhm		**Empirische Forschung im Handlungsfeld**			
	Leistung	**Lehrveranstaltung**	**Art**	**US**	**C**
10.1	☐ benotet ☒ unbenotet	Evaluationsforschung, wissenschaftliche Begleitung von Projekten	S/Ü	15	2,0
10.2	☐ benotet ☒ unbenotet	Methodologie der Sozialforschung, quantitative Methoden	S/Ü	15	1,5
10.3	☐ benotet ☒ unbenotet	Methodologie der Sozialforschung, qualitative Methoden	S/Ü	15	1,5

Lernziele:
Die Studierenden
- vertiefen ihre in früheren Modulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen zur praxisbezogenen empirischen Forschung.
- sind in der Lage, anhand selbst gewählter konkreter sexualwissenschaftlicher Fragestellungen, Methodologie und Methodik quantitativer und qualitativer Sozial- und Sexualforschung umzusetzen.
- .

Lerninhalte:

Die Studierenden werden in praktische Forschungsprojekte, wissenschaftliche Begleitung von Modellprojekten, Evaluationsstudien u.a. eingeführt.
Im forschungsmethodologischen Seminar greifen die Studierenden interessengeleitet Fragestellungen aus früheren Modulen auf und konzipieren das empirisch-methodische Design ihrer Masterarbeit.

Prüfungsleistung:
Unbenoteter Konzeptentwurf zur Masterarbeit mit forschungsmethodischem Schwerpunkt.

Studienleistung:
aktive Teilnahme
Verflechtung mit Modul 9,11

Studienaufwand:	**Präsenz:**	**Selbststudium:**
5 Credits	45 Stunden	105 Stunden

Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Orientierung und Veranstaltungsauswahl. Angaben zu Räumen und Zeiten und Sprechzeiten können sich ändern; zusätzliche Veranstaltungen hinzukommen. Daher informieren Sie sich bitte regelmäßig und rechtzeitig im HoMe Portal und auf den Webseiten.

4465507	**5/10.1. Evaluationsforschung, wissenschaftliche Begleitung von Projekten**			
Christin Engel				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	10.12.2020 11.12.2020	11:00 09:15	17:45 16:45

Zielsetzung: Studierende verstehen die Funktion der Evaluation im Projektzyklus, lernen die konzeptionelle Herangehensweise kennen und erwerben Methodenbewusstsein.

Inhalte:

- Einführung in die Evaluation: Evaluation als ein Element der Qualitätssicherung, Projekt-Zyklusmanagement und Evaluation, Monitoring und Evaluation
- Konzeptionelle Herangehensweise: Das Theory of Change Wirkungsmodell, Analyse des Kontexts und der Akteure, Evaluationsansatz und –ziele, Evaluationsfragen
- Evaluationsmethoden: Einführung in die Arbeit mit der Evaluationsmatrix, Auswahl von Designs für die Beantwortung der Evaluationsfragen (Verweis auf qualitative und quantitative Methoden)
- Exemplarische Arbeit, z.B. mit dem Modellprojekt PETZE und/oder mit dem Praxisprojekt 1: Themenwoche ‚Liebe, Partnerschaft und Sexualität aus yogischer Sicht'

Literatur:
Morra-Imas, Linda G, Rist Ray C.: The Road to Results: Designing and Conducting Effective Development Evaluations, The World Bank, Washington 2009, Zugriff über:

https://openknowledge.worldbank.org/bitstream/handle/10986/2699/526780PUB0Road101Official0Use0Only1.pdf?sequence=1

Ausbildungsbasis:
International Program for Development Evaluation Training (IPDET), vormals Ottawa / Kanada, jetzt in Bern / Schweiz: http://www.ipdet.unibe.ch/

Hinweis:

Anmeldung:

Einzelleistung:	**Credits:**

4465508	**5/10.2. Methodologie der Sozialforschung, quantitative Methoden**			
Urszula Martyniuk				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	21.11.2020 22.11.2020	09:15 09:15	18:30 13:30
Das Seminar gibt einen Überblick über die Herangehensweise quantitativer Sozialforschung. Themen sind die Erhebung, Verarbeitung und Auswertung von (Fragebogen-)Daten.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

4465509	**5/10.3. Methodologie der Sozialforschung, qualitative Methoden**			
Maika Böhm				
Studiengang: MA ASW			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Blockveranstaltung	Hg F/3/26 Hg F/3/26	19.11.2020 20.11.2020	11:00 09:15	17:45 16:45
Im Seminar werden vertiefende Kenntnisse zu Methoden der qualitativen Sozialforschung vermittelt. Anhand von vorliegenden Daten aus eigenen Forschungsprojekten werden die Grundzüge der Qualitativen Inhaltsanalyse nach eitfadengestützten Interviews erarbeitet. Es wird auch Einblick in das Erhebungsverfahren "Gruppendiskussionen" sowie adäquate Auswertungsmethoden gegeben. Um die Zusendung von Material und Fragestellungen vorab wird gebeten. Informationen zum Ablauf und ggf. Einteilung in Kleingruppen erfolgt ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung.				
Hinweis:				
Anmeldung:				
Einzelleistung:			**Credits:**	

10. Studienübergreifende Medienpraktische Angebote

7/2.1 Medientechnische und medienpraktische Einführung in das Fotostudio				
Thomas Tiltmann				
Studiengang: alle Studiengänge			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16			
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die im Fotostudio medienpraktisch und künstlerisch arbeiten wollen. Innerhalb der Veranstaltung werden Grundlagen der Studiotechnik und der Studiofotografie behandelt und exemplarisch fotografische Anwendungen ausprobiert.				
Anmeldung: Anmeldung in der Fotowerkstatt				
Einzelleistung: kein Leistungsnachweis möglich!			**Credits:**	

7/2.2 Medienpraktische Einführung in das SW-Labor				
Thomas Tiltmann				
Studiengang: alle Studiengänge			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
Regelmaeßige Termine (wöchentlich)	Hg F/3/16			
Die Veranstaltung richtet sich an Studierende, die die Technik im SW-Labor ausprobieren und erlernen oder sich für die inhaltliche Auseinandersetzung mit der analogen Fotografie beschäftigen wollen. Innerhalb der Veranstaltung werden Grundlagen der Laborarbeit und der analogen Bildbearbeitung/-manipulation gelegt. Exemplarisch werden fotografische Anwendungen ausprobiert. Ebenso ist die SW-Filmentwicklung Bestandteil dieser Veranstaltung.				
Anmeldung: Anmeldung in der Fotowerkstatt				
Einzelleistung: kein Leistungsnachweis möglich!			**Credits:**	

7/3 AV-Technikausleihe				
Kai Köhler-Terz, Thomas Grabmann, Sylvia Billing, Joachim Cepus				
Studiengang: BA KMP			**alle Semester**	
Veranstaltungsart	**Ort**	**Termin**	**Uhrzeit von**	**bis**
	Hg F/2/21	Montag	12:30	13:30
Buchung, Verleih und Rücknahme von AV-Technik im Rahmen von Medienproduktionsseminaren des Fachbereichs SMK (Priorität 1), Kooperationsproduktionen (Priorität 2) und individuellen Übungen (Priorität 3). Der Verleih von AV-Technik erfolgt nur an Angehörige der Hochschule Merseburg, die die Medienpassqualifikationen erworben haben (informieren Sie sich bitte). Die Ausleihe muss zuvor online im ILIAS für alle Nutzerinnen und Nutzer sichtbar als Buchung angekündigt werden. In der Buchung muss der Name, der Studiengang und das Gerät benannt werden. Lassen Sie sich das Vorgehen an der Ausleihtheke im Raum F/2/21 zeigen! Beachten Sie bitte die ausgewiesenen Öffnungszeiten! Mo bis Fr: 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr				
Einzelleistung: kein Leistungsnachweis möglich			**Credits:**	

10.1 Medientechnik-Ausleihe Raum: F/2/21

Verantwortlich: Herr Thomas Grabmann

Die Ausleihe von Medientechnik erfolgt nach folgenden Kriterien:

- Realisierung von curricular ausgewiesenen Medien-Seminaren der Studiengänge im FB SMK (Priorität 1)
- Realisierung von Prüfungsleistungen im Rahmen curricular ausgewiesener Medien-Seminare im FB SMK (Priorität 2)
- Realisierung von Übungen (Priorität 3)
- Realisierung sonstiger, z.B. Kooperationsprojekte (Priorität 4)

Voraussetzungen für die Ausleihe:

- Angehörige(r) der Hochschule Merseburg, insbesondere des FB SMK
- Realisierung der Medienpassqualifikation
- Anerkennung der Werkstattordung / eingetragene Nutzerin oder eingetragener Nutzer
- Vorlage eines ausgefüllten und unterzeichneten Projektscheines

Durchführung der Ausleihe:

- Online-Anmeldung des Termins und des Zeitraums unter Angabe von Name, Vorname und Projekt (z.Zt. ILIAS)
- Entgegennahme der Technik nach Funktionsprüfung und Ausstellung eines Leihscheines
- Rücknahme der Technik nach Funktionsprüfung und Quittierung der Rücknahme

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Herr Dipl.-Kult. Päd. Kai Köhler-Terz
Herr Thomas Grabmann
Frau Sylvia Billing
Herr Joachim Cepus

Öffnungszeiten:

Mo	12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Di	12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Mi	12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Do	12:30 Uhr bis 13:30 Uhr
Fr	12:30 Uhr bis 13:30 Uhr

Herausgeber: Der Dekan
Fachbereich Soziale Arbeit.Medien.Kultur
Hochschule Merseburg
University of Applied Sciences

Anschrift: Eberhard-Leibnitz-Str. 2
06217 Merseburg
Tel.: 03461 – 46 2203
Fax.: 03461 – 46 2205

Redaktion der Innenseiten: Dr. Franziska Kloth

Hinweis: Das Veranstaltungsverzeichnis des Fachbereiches SMK ist eine Hilfe zur Studieninformation und Veranstaltungsauswahl. Es stellt kein rechtsverbindliches Dokument dar. Prüfungsrechtliche wie auch studienrelevante Regelungen (z. B. Prüfungsanmeldung oder Anzahl der zu vergebenden Creditpoints in einem Modul) sind über die amtlichen Bekanntmachungen der Hochschule und/oder Modulhandbuch geregelt.

HoME
HOCHSCHULE MERSEBURG FH
University of Applied Sciences

FACHBEREICH SOZIALE ARBEIT, MEDIEN, KULTUR

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07.30 – 09.00					
09.15 – 10.45					
11.00 – 12.30					
13.30 – 15.00					
15.15 – 16.45					
17.00 – 18.30					
18.30 – 20.00					

Stundenplan